

Per Laptop in den Unterricht

Digitales Lernen an der Albert-Einstein-Schule

» Seite 18

Hanaauer Konditor atmet auf

Café doch Gastronomie: Nun kann Arndt Hilfen beantragen

» Seite 16

Nachhaltige Aktionen

Der kleine HANAUER macht die Welt ein bisschen besser

» Seite 12



EIN-SPRUCH



„Ich habe für mich entschieden, künftig nur noch eine Mannschaft zu trainieren, und die Entscheidung ist pro Jugendbereich ausgefallen.“

Tobias Heilmann hört nach dieser Fußball-Saison als Trainer der ersten Mannschaft des Hessenligisten FC Erlensee auf.

» Seite 26

Baustelle Hauptbahnhof

Es war der Startschuss für den über mehrere Jahre gehenden Umbau des Hanaauer Hauptbahnhofs: Seit einigen Wochen wird an den Bahnsteigen 104/106 gebaggert. Die DB Station & Service und Hanaauer Infrastruktur Service (HIS) arbeiten dort quasi an historischer Bausubstanz – und stießen prompt auf unvorhergesehene Hindernisse. Wir haben hinter die Kulissen der Baustelle geschaut.

DAS/FOTO: AXEL HÄSLER

» Seite 14



Festspiele 2021: Weniger Karten, mehr Abstand

Hanaau – In diesem Jahr mussten die Brüder-Grimm-Festspiele aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Nun sind die Vorbereitungen der 37. Festspielsaison angefallen: Ab Mai 2021 werden alle Stücke, die schon für dieses Jahr vorgesehen waren, im Hanaauer Amphitheater gezeigt – so es das Infektionsgeschehen will.

Die Spielzeit wird allerdings eine andere werden als in den Vorjahren. Es werden deutlich weniger Karten pro Aufführung verkauft, um durch die Bestuhlung den nötigen Hygiene-Abstand gewährleisten zu können. In der Hoffnung, dass die Spielzeit 2021 nicht auch abgesagt werden muss, startet am kommenden Freitag der Kartenvorverkauf für die 37. Brüder-Grimm-Festspiele.

» Seite 15

BLICK IN DIE REGION

Flexibilität nötig

Die durch die Corona-Auflagen verkürzten Öffnungszeiten in Kindertagesstätten stellen viele Eltern vor große Herausforderungen. Aber auch in den Kitas ist viel Arbeit gefragt, um sie offen halten zu können.

» Seite 11

HANAU

Der Neue

Maximilian Bieri aus Steinheim ist der neue SPD-Fraktionschef. Er hat vor kurzem Cornelia Gasche abgelöst. Im Gespräch mit unserer Zeitung erzählt der 30-Jährige, welche Perspektiven er für Hanaau hat.

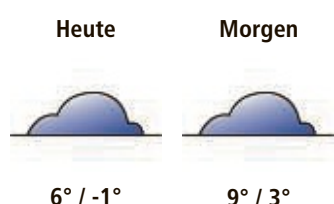
» Seite 16

LOKALSPORT

Hoffen auf Schnee

Die Lifte sind bereit für den ersten Einsatz in diesem Winter: Der Ski-Club Hanaau hat sein Skizentrum am Simmelsberg in der Rhön fit für das Opening gemacht und wartet jetzt auf einen Kälteeinbruch.

» Seite 27



Gewinnzahlen Seite 5
Börse Seite 8
TV-Programm Seiten 30/31
Wetter Seite 32

HANAUER ANZEIGER
GmbH & Co. KG

Donastraße 5, 63452 Hanaau

www.hanaauer.de

www.facebook.de/HanaauerAnzeiger

@HAI1725

Instagram: hanaauer_anzeiger

Sie erreichen uns telefonisch unter

Redaktion 06181/2903-333

Anzeigen 06181/2903-555

Vertrieb 06181/2903-444

6 004 7



4 190343 802006

Hoffnung auf baldige Corona-Impfung

Biontech und Pfizer beantragen erste Notfallzulassung / Europa in den Startlöchern

Mainz/Berlin – Großer Schritt auf dem Weg zum sehnstlichst erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben eigenen Angaben zufolge bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Das bestätigte Pfizer am Freitag bei Twitter. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Unterdessen erreichte die Zahl der Neuinfektionen am

Freitag erneut einen Höchststand, die Gesundheitsämter meldeten dem Robert-Koch-Institut (RKI) 23 648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden.

Der Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten

so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“. Ziel sei die schnelle globale Verteilung des Impfstoffs. „Als Unternehmen mit Sitz in Deutschland im Herzen Europas“ sei gerade auch der enge Kontakt mit der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) für Biontech

von besonderer Bedeutung. Eine wichtige Rolle bei der Produktion des Impfstoffs soll ein Werk in Marburg spielen.

Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und den Weg für eine Notfallzulassung bei der

FDA gehen. Für den Impfstoff mit der Bezeichnung BNT162b2 ergaben umfangreiche Testreihen nach Angaben der Unternehmen eine Wirksamkeit, die einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 bietet. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen und andere demografische Unterschiede hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernststen Nebenwirkungen, hatten die Firmen nach Abschluss letzter Analysen mitgeteilt.

Bei der EMA und in weiteren Ländern reichten Biontech und Pfizer bereits erste Daten ein. In der zweiten Dezemberhälfte könnte ein erster Impfstoff in Europa zugelassen werden, hatte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen am Donnerstag gesagt. Deutschland und die EU haben bereits einen Rahmenvertrag über den Kauf von 300 Millionen Dosen des Impfstoffs von Biontech und Pfizer abgeschlossen.

Auch die hessische Landesregierung bereitet sich intensiv auf die Corona-Impfungen vor. Eine eigene Task Force ist dafür zuständig.

dpa

Inzidenzwert im Main-Kinzig-Kreis steigt auf 245 / Weitere Schulen betroffen

204 bestätigte neue Covid-19-Infektionen hat gestern das Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises bekannt gegeben. Darunter sind auch 21 betroffene Personen in der Flüchtlingsunterkunft „Hof Reith“ bei Schlüchtern. Aufgrund der weiterhin hohen Zahlen steigt auch der Inzidenzwert im Kreis weiter und liegt jetzt bei 245. Aus dem Bereich der Schulen meldet das Gesundheitsamt weitere

zehn Fälle. Betroffen ist erneut die Ludwig-Geißler-Schule in Hanaau und die Geschwister-Scholl-Schule im Stadtteil Steinheim. In Maintal gibt es einen Fall an der Büchertalschule. In der Grundschule Erlensee-Rückingen sind erstmals drei bestätigte Infektionen aus einer Klasse gemeldet worden. In solchen Ausbrüchen wie im „Hof Reith“ oder der Klinik in Schlüchtern sowie in Be-

treuungseinrichtungen und innerhalb von Familien sieht das Gesundheitsamt eine Ursache, warum auch der Kreis weiterhin hohe Übertragungsraten des Corona-Virus verzeichnet. Derzeit gelinge es wieder – auch aufgrund des intensiven und nochmals aufgestockten Personaleinsatzes –, bei etwa 72 Prozent der dokumentierten Fälle den Ansteckungsgrund zu ermitteln.

» Seite 17

Suche nach Alternative für Rehabecken

Hanaau – Die Martin-Luther-Stiftung schließt nach fast 40 Jahren das Rehabecken in der Ernst-Sopp-Seniorenresidenz zum Ende des Jahres. Die Begründung: Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich laut Stiftung inzwischen auf rund 180 000 Euro, ein Weiterbetrieb sei aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr rentabel. Das stellt die Übungsleiter der Turngemeinde Hanaau (TGH) nun vor die Herausforderung, einen Ausweichort für die – derzeit zwar ohnehin ausgesetzten, aber perspektivisch wieder geplanten – Kurse im Baby- und Kleinkinderschwimmen zu finden. Gleichzeitig laufen aber auch Gespräche, in welcher Form das Rehabecken erhalten bleiben kann. Bei der Frage der Finanzierung hat TGH-Präsident Rüdiger Arlt klare Vorstellungen.

» Seite 13

Drehleiter immer öfter defekt

Vor zweieinhalb Jahren wurde die Drehleiter der Feuerwehr Nidderau generalüberholt. Doch das 27 Jahre alte Fahrzeug muss offenbar immer öfter in die Werkstatt. Die SPD-Fraktion beantragt deshalb Gespräche des Magistrats und der städtischen Feuerwehrleitung mit dem Kreisbrandinspektor, um Ersatz zu beschaffen. Die Zeit drängt. Denn der Anschaffungsprozess für ein neues Fahrzeug kann mehrere Jahre dauern – und ist teuer.

JOW/ARCHIVFOTO: RAINER HABERMANN

» Seite 20



ANZEIGE

Steinhart & Rebholz
Wohnungsbau GmbH

kompetent - zuverlässig - solide ... seit über 30 Jahren

PLANEN - BAUEN - SANIEREN - RENOVIEREN - REPARIEREN

Wir bieten: Eine stets gute & fachmännische Beratung, schnelle & flexible Einsatzbereitschaft, zuverlässige Handwerksarbeit + persönliche Betreuung durch einen Bauleiter - FÜR ALLE ARBEITEN! Gerne erarbeiten wir individuell für Sie "Einzelleistungen nach Maß" bis zu "komplexen Gesamtlösungen". Groß- & Kleinaufträge - privat & gewerblich - werden mit größter Sorgfalt betreut!

Außenanlage - Garten - Terrasse *)
Erdarbeiten, Gartengestaltung, Bepflanzung, Pflasterarbeiten, Einfriedung, Gabionen, Zäune, Naturstein, Palisaden, Baumfäll-/Rodungsarbeiten, Balkon, Terrasse

Trockenlegung - Zisternen - Abdichtung *)
Kellerabdichtung mit/ohne Aufgraben, Rückstausicherung, Zisterneneinbau/Anschluss + Erdarbeiten

Heizung / Sanitär *)
Neu-Installation, Sanierung, Modernisierung, Reparaturen aller Art (inkl. Nebenarbeiten), Rohrbruch, Leckortung, Trocknung

Fassade - Innenausbau - Fliesen *)
Vollwärmeschutz, Verputzarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Trockenbau, versch. Bodenbeläge

Dachdecker- und Zimmererarbeiten *)
Neubau, Holzrahmenbau, Altbausanierung, Abdichtung, Dämmung, Carports, Überdachungen, Wintergarten, Freisitz, Holzverkleidungen, Reparaturen, Ausbau

Abholung/Lieferung Mutterboden, Rollläden + Baustoffe aller Art Aufräumarbeiten KOSTENLOS!

Wir verstehen unser Handwerk und unsere Kunden!

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns! Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos ein Angebot!

Steinhart & Rebholz Wohnungsbau GmbH
Tel. 06183 91570 John-F. Kennedy-Str. 6, 63526 Erlensee
info@steinhart-rebholz.de Homepage: www.steinhart-rebholz.com

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

KOMMENTARE

Grünen-Parteitag

Glanz des Führungsduos überdeckt viele Probleme

VON DIETER SATTLER



Vorstandswahlen standen ohnehin keine an, deshalb ist ein Online-Parteitag für die Grünen kein Problem. Sie sind ohnehin mit ihrem Führungsduo Robert Habeck und Annalena Baerbock seit knapp drei Jahren blendend aufgestellt. Als Nummer zwei, die der SPD den Rang abgelaufen hat, dürften die Grünen nach der Bundestagswahl deren Nachfolger als Juniorpartner von CDU/CSU werden. Viele Unionswähler wird das dank Habeck und Baerbock nicht mehr schockieren. Aber der Glanz des Führungsduos lässt übersehen, dass der Teufel noch in vielen Details steckt:

Erstens darf das Bekenntnis zu grüner Wirtschaftspolitik keine Gleichgültigkeit gegenüber Traditionsjobs bedeuten. Zweitens könnte das Eintreten der Grünen für ein bedingungsloses Grundeinkommen, kombiniert mit anderen leistungsfeindlichen Maßnahmen, die Wirtschaftskraft schwächen, aus der unter anderem die Klimaretung finanziert werden soll. Drittens kämpfen Grüne oft gegen Projekte, die sie auf anderer Ebene mittragen, so wie im Dannenröder Forst. Das ist nicht nur widersprüchlich, sondern sogar heuchlerisch. Die Grünen müssten auch ihnen nahe stehende „Aktivisten“ wie Carola Rackete daran erinnern, dass man sich selbst beim Kampf für das „Gute“ an Gesetze halten muss.

Viertens hat sich Habeck nach den jüngsten Attentaten klar gegen Islamismus positioniert. Aber dann müssten die Grünen auch Gefährder, sofern rechtlich möglich, abschieben wollen. Solche Maßnahmen werden aber oft blockiert.

Debatte um Feuerwerksverbot

Vernunft statt Böller gegen böse Geister

VON PIA ROLFS



Das Silvesterfeuerwerk soll die bösen Geister des Jahres vertreiben und ist für viele eine festliche Begleitung des Jahreswechsels. Wenn das in Corona-Zeiten verboten wird, entfällt ein weiteres Stück Normalität und Freude. Sinnvoll wäre es dennoch, zumindest in Innenstadtbereichen.

Denn wie schnell dort Silvesterpartystimmung umschlagen kann, hat sich schon vor der Pandemie gezeigt. Nun aber ist schon das Zusammenkommen und Zuprosten eine Gefahr – gerade wenn eine Woche vorher Weihnachten gefeiert wurde, sich manche dabei infiziert und es vielleicht noch nicht bemerkt haben. Eine Party auf Abstand aber ist keine. Die Befürchtung liegt nahe, dass die Vorsichtigen und Vernünftigen daher zu Hause bleiben, der öffentliche Raum aber vor allem von denen genutzt wird, deren Stimmung auch ohne Knaller schon explosiv genug ist.

Nach den letzten Demos nachvollziehbar, aber dennoch erschütternd: Die Polizei zweifelt daran, ein Böllerverbot durchsetzen zu können. Das zeigt sowohl eine erschreckende Schwäche des Staates als auch der gesellschaftlichen Einsichtsfähigkeit. Schließlich geht es nur um begrenzten Verzicht. Es spricht viel dafür, dass wir Ende 2021 die bösen Geister wieder mit Feuerwerk vertreiben können. 2020 braucht es dafür eher eine Wunderkerze, mehr Rücksichtnahme und Vernunft.

Politiker mit löchriger Maske

Berlin – Ein AfD-Politiker hat mit einem offenkundig löchrigen Mund-Nasen-Schutz im Bundestag für Aufregung gesorgt. Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth untersagte dem Abgeordneten Thomas Seitz, mit seiner Maske vom Rednerpult zurück zum Platz zu gehen. Diese habe Löcher und sei

daher nicht geeignet, sagte Roth. Sie reichte ihm eine FFP2-Maske, die sie mit Hilfe eines Stiftes aus einer sterilen Verpackung genommen hatte. Seitz beschwerte sich über einen „Maulkorb“, woraufhin Roth mit einem Ordnungsgeld drohte. Im Bundestag gilt eine Maskenpflicht. dpa

MENSCH DES TAGES

Präsidentschaftskandidat wieder frei

Der ugandische Präsidentschaftskandidat Bobi Wine ist auf Kautions aus dem Gefängnis freigekommen. Dies teilte sein Partei NUP mit. Ihm wird vorgeworfen, bei einer Wahlveranstaltung Corona-Regeln gebrochen zu haben. Die Festnahme sei ein Zeichen für die „wachsende Repression gegen Oppositionspolitiker“, kritisierte Human Rights Watch.

dpa/FOTO: DPA



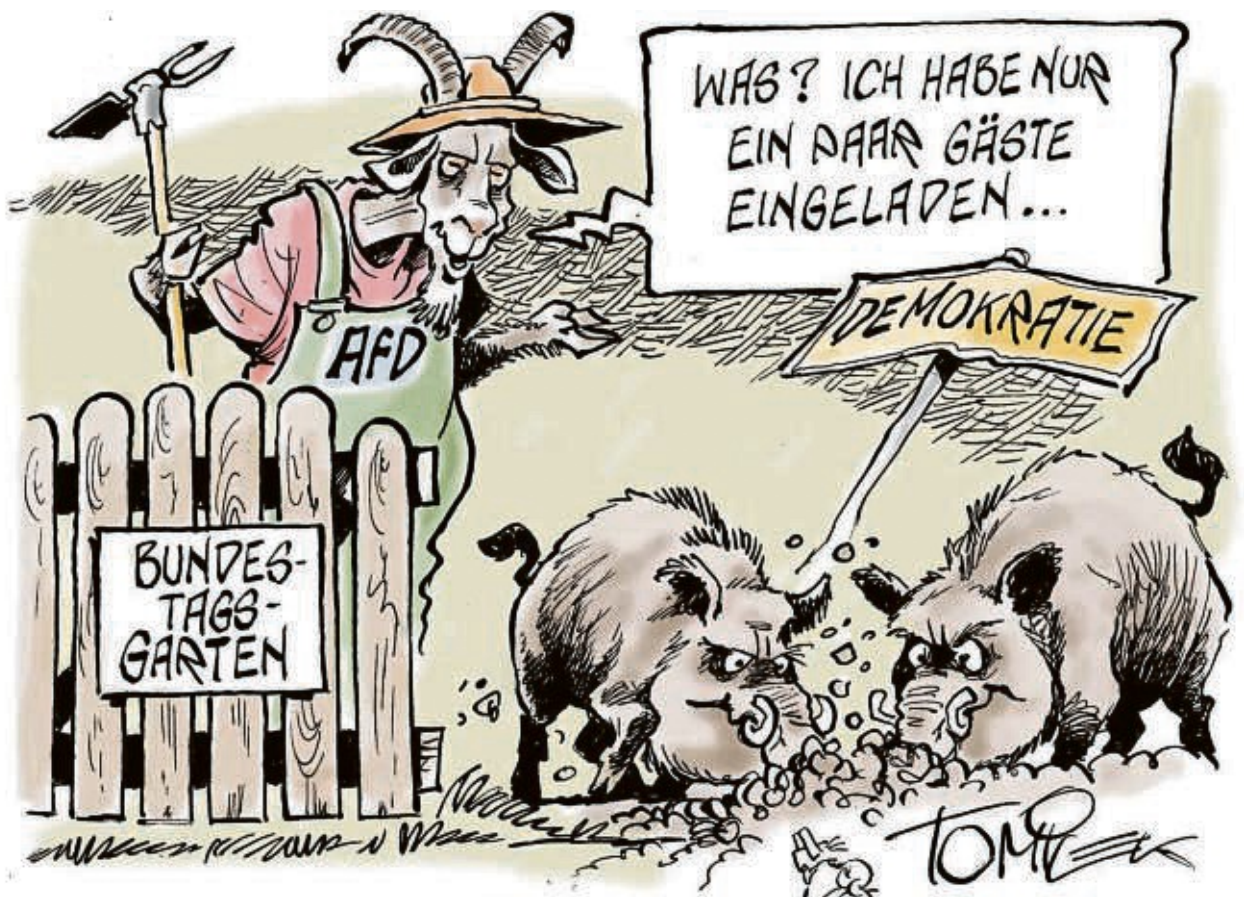
KURZ GEMELDET

CDU und AfD gegen Rundfunkbeitrag

CDU und AfD haben in Sachsen-Anhalt ein Veto gegen eine Erhöhung des Rundfunkbeitrags angekündigt – die Bundes-SPD sieht eine Grenze überschritten. SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil sagte: „Die CDU verbündet sich mit der offen rechtstextremes Landes-AfD.“ dpa

Freilassung von Menschenrechtlern?

Nach Festnahmen in Ägypten fordert die Bundesregierung die sofortige Freilassung dreier Menschenrechtsaktivisten. Die Verhaftung der Mitarbeiter der Egyptian Initiative for Personal Rights sei nicht hinnehmbar, sagte Niels Annen, Staatsminister im Auswärtigen Amt. dpa



Bundestagsgärtner.

KARIKATUR: TOMICEK

AfD unter Druck

Empörung über das Bedrängen von Abgeordneten

Berlin – Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als „Heuchelei“.

„Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Union, Michael Grosse-Brömer. CSU-Kollege Stefan Müller zog daraus den Schluss: „Die Feinde der Demokratie kommen nicht nur von außen. Die Feinde der Demokratie sitzen auch hier rechts in diesem Plenarsaal.“

Grosse-Brömer betonte, die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“. Diese beschrieb die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlich.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die



AfD-Abgeordnete gestern im Bundestag.

FOTO: DPA

Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren auf den Fluren der Bundestagsgebäude Abgeordnete von Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Dies passierte Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) und dem FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein. Rund um das Regierungsviertel hatten Tausende Menschen demonstriert.

AfD-Fraktionschef Gauland räumte ein, das Verhalten der Gäste gehöre sich nicht. „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten allerdings die Si-

cherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht. Schäuble hatte zuvor an alle Abgeordneten geschrieben, dass er die Verwaltung gebeten habe, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“.

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Frak-

tion, Marco Buschmann, warf der AfD vor, sie habe „ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“ Für die SPD erinnerte die Abgeordnete Susann Rüttrich an Gaulands Satz „Wir werden sie jagen“ von 2017, gemünzt auf die neue Bundesregierung. „Damit waren wir alle gemeint, frei gewählte Abgeordnete und unsere Mitarbeiter.“

In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späteren Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde.“ Manche AfD-Politiker wie der thüringische Landeschef Björn Höcke hätten diese Drohung für sich aufgenommen.

Als wolle er das Empörungsniveau im Plenarsaal hoch halten, holte schließlich der AfD-Abgeordnete Karsten Hilsch für das Infektionsschutzgesetz wieder die schon zuvor scharf kritisierte Bezeichnung „Ermächtigungsgesetz“ hervor. Die Zwischenrufe aus den anderen Fraktionen zeigten, dass dies als weitere Provokation in einer an Provokationen nicht armen Parlamentswoche gesehen wurde. dpa

WIE ICH ES SEHE



Sagt, wie heißt die schönste Schänke?

VON DIRK IPPEN

Schankrecht und der Ochse deutet auf eigene Schlachtung hin. Vom „Eisenhut“ bis zum „König von Preußen“ – alles hat seine Bedeutung.

Die prächtigen Schilder und die Figuren darauf waren notwendig als Bildzeichen für

eine Kundschaft und ein Publikum, von denen die meisten gar nicht lesen konnten. Die Handwerkssinnungen hatten in den Gasthäusern ihre eigene Zunftstube als Anlaufpunkt für die Handwerksgelegen, die „auf der Walz“ Arbeit suchten.

Gasthausnamen sind in die Literatur eingegangen. Berühmt ist in der „Jobsiade“ des Karl Arnold Kortum aus Bochum der im Kneipenleben verlotterte Student Hieronymus. Im Theologie-Examen antwortet er auf die Frage nach der Natur der Engel: „Er kenne zwar nicht alle Engel eben, doch wäre ihm ein blauer Engel bekannt auf dem Schild an der Schänke ‚Zum Engel‘ benannt.“ Im Film ist „Der blaue Engel“ um die Welt gegangen als das Hafen-Variété, in dem die kesse Lola

PRESSE

Immer drängender

Die Südwest-Presse (Ulm) meint zum Corona-Impfstoff: Immer drängender wird nun die Frage, wer zuerst geimpft wird. Mit der Formulierung, Risikogruppen, Pfleger, Ärzte, Polizisten, Lehrer sollten zuerst dran sein, kommt man nicht weiter – alle zusammen können nie und nimmer sofort geimpft werden.

Strafrechtliche Folgen

Die Frankfurter Rundschau schreibt zur AfD: Die Störaktion der „Querdenker“ im Bundestag wird möglicherweise strafrechtliche Folgen haben – für die Eindringlinge, aber auch für die Abgeordneten, die ihnen Zugang zum Parlament verschafft haben.

Professionelle Partei

Die Stuttgarter Zeitung kommentiert den Grünen-Parteitag: Die Grünen haben sich zu einer professionellen Regierungspartei entwickelt, die weiß, wie man mit der Macht umgeht. Was aber passiert, wenn eine Partei ihren Markenkern verliert, ist am Niedergang der SPD zu beobachten.

Doch kein zweiter Sitzplatz für Bundesmitarbeiter

Berlin – Nach breiter Kritik wird die Möglichkeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundes kassiert, bei Bahnfahrten einen zusätzlichen Sitzplatz zum Abstandhalten zu buchen. Die Regelung habe „in der Öffentlichkeit für Irritationen gesorgt“, sagte ein Sprecher des Bundesinnenministeriums am Freitag in Berlin. Es liefen derzeit Gespräche innerhalb der Bundesregierung, welche Regelungen künftig für Dienstreisen im Personenverkehr gelten sollten. In der Zwischenzeit „wird die Regelung vorläufig außer Kraft gesetzt“.

Ein Schreiben des Bundesinnenministeriums hatte zuvor den Mitarbeitern des Bundes die Möglichkeit eröffnet, bei „zwingend erforderlichen Dienstreisen“ einen benachbarten leeren Sitzplatz in der Bahn und einen freien Mittelplatz im Flugzeug zu buchen. So sollte laut Ministerium während der Corona-Pandemie „ein größerer Abstand zu den Mitreisenden gewährleistet“ werden.

Die Deutsche Bahn verwies darauf, dass der Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz erlischt, wenn er nach 15 Minuten nicht eingenommen worden ist.

Fragen warf das Schreiben auch auf, weil Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) immer wieder betont, dass die Bahn kein Hotspot für Corona-Infektionen sei. Er lehnt eine Reservierungspflicht ab – ebenso wie die Bahn. afu

Anwälte in Verschwörungstheorien verstrickt

Kommunisten, der tote Präsident Venezuelas, böse Software: Was das Trump-Lager anführt

Washington – Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupten, die Demokraten hätten die Wahl mit Hilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert. Außerdem beharren sie auf den mehrfach widerlegten Vorwürfen, bei der Auszählung verwendete Software habe Stimmen für Trump zugunsten seines siegreichen Herausforderers Joe Biden umgewandelt.

Zugleich verlor die Trump-Seite erneut vor Gerichten in den Bundesstaaten Georgia, Pennsylvania und Arizona. Bisher sammelte sie mehr als 30 Schlappen ein, mit einem kleinen Erfolg. Trumps langjähriger Anwalt und Vertrauter Rudy Giuliani stellte weitere Klagen in Aussicht.

Biden nannte Trumps Blockadehaltung „völlig unverantwortlich“. Seine Weigerung, das Ergebnis der Wahl vom 3. November anzuerkennen, schade dem Ansehen der Demokratie. Mit Blick auf Trumps Bemühungen, das Wahlergebnis zu untergraben, sagte Biden, dieser komme als der „unverantwortlichste Präsident“ Amerikas in die Geschichtsbücher.

Trumps Anwaltsteam erklärte, man könne Journalisten angesichts anstehender Verfahren keine Beweise für die Behauptungen präsentieren. Außerdem wollten wichtige Zeugen nicht vor die breite Öffentlichkeit treten. Das hinderte Giuliani nicht daran zu sagen: „Wir können nicht zulassen, dass diese Gauner die Wahl von den Amerikanern stehlen. Sie haben Donald Trump gewählt. Sie haben nicht Joe Biden gewählt.“ Alle Wahlbehörden bestätigten bisher allerdings, dass es



Trump-Anwalt Rudy Giuliani zeigt auf einer Karte, wo überall er gegen die Wahlergebnisse vorgeht.

FOTO: AFP

keine Wahlfälschung gab – oder größere Fehler, die das Ergebnis in Frage stellen könnten.

Stimmzettel mehrfach eingescannt?

Giuliani behauptete dennoch, er könne beweisen, dass Trump den wichtigen Bundesstaat Pennsylvania nicht verloren, sondern mit einem Vorsprung von 300 000 Stimmen gewonnen habe, und Michigan mit 50 000 Stimmen. Stimmzettel seien mehrfach eingescannt worden. Gianianis Erklärung: „Ich denke, es ist eine logische Schlussfolgerung, dass es einen gemeinsamen Plan gab, der direkt von

der Demokratischen Partei und ihrem Kandidaten ausging.“ Auch dazu gab es keine Beweise. Giuliani war einst Staatsanwalt und Bürgermeister von New York.

Anwältin Sidney Powell ging noch weiter: „Womit wir es hier wirklich zu tun haben, ist ein massiver Einfluss kommunistischen Geldes über Venezuela, Kuba und vermutlich China für die Einmischung in unsere Wahl.“ Sie behauptete, der 2013 verstorbene venezolanische Präsident Hugo Chavez habe Hintertüren in die Software einbauen lassen, die bei der Auszählung der Stimmen verwendet wurde. So sei es möglich gewesen, dass eine für Biden abgegebene Stimme

1,25 Stimmen wert gewesen sei. Die Software wurde nur beim Einscannen von Stimmzetteln verwendet. Die Wahlbehörden betonten, dass es für jede abgegebene Stimme einen Papierbeleg gebe.

Der von Trump jüngst gefeuerte Christopher Krebs, der als ranghoher Regierungsbeamter für die Absicherung der Wahlen zuständig war, bezeichnete die Pressekonferenz als „die gefährlichsten

Überprüfung bestätigt Bidens Wahlsieg im Bundesstaat Georgia

Joe Biden ist bei einer Überprüfung als Sieger der Präsidentenwahl im Bundesstaat Georgia bestätigt worden. Sein Vorsprung vor Amtsinhaber Donald Trump beträgt 12 284 Stimmen, wie Staatssekretär Brad Raffensperger mitteilte. Vor Beginn der per Hand durchgeführten Überprüfung der rund fünf Millionen Stimmzettel lag Biden noch mit rund 14 000 Stimmen vorn. Der Rückgang kommt nicht überraschend: Schon vor einigen Tagen wurde festgestellt, dass Wahl-

kommissionen in zwei von Republikanern beherrschten Bezirken vergessen hatten, mehrere tausend ausgezählte Stimmen in die Rechnung aufzunehmen. Raffensperger betonte im örtlichen Fernsehen, dass keine Anzeichen für Wahlbetrug gefunden worden seien. Trump kann allerdings immer noch eine Neuauszählung beantragen, weil der Abstand zwischen den Kandidaten unter 0,5 Prozentpunkten liegt.

dpa

Baerbock: „Müssen ins Machen kommen“

Grünen-Vorsitzende betont Dringlichkeit schnellen Handels in Klimapolitik

Berlin – (Die Grünen-Vorsitzende Annalena Baerbock hat auf dem Bundesparteitag die Dringlichkeit schnellen Handelns in der Klimapolitik betont. „Kritisch ist nicht 2040 oder 2050“, sagte Baerbock am Freitag in ihrer Rede zum Auftakt des digitalen Parteitags. Kritisch seien die kommenden zehn Jahre. „Jetzt beginnt das entscheidende Jahrzehnt“, mahnte sie. Die Politik der großen Koalition funktioniere nach dem Muster „im Prinzip dafür, aber im Konkreten dagegen“.

Das habe „wertvolle Jahre gekostet“.

„Wir müssen jetzt ins Machen kommen“, sagte Baerbock. Es gehe darum, jetzt die erneuerbaren Energien massiv auszubauen, den Kohleausstieg beschleunigen, saubere Autos auf die Straße zu bringen, die Kreislaufwirtschaft zu starten. „Jede Zeit hat ihre Farbe. Und diese Zeit ist grün“, sagte Baerbock in ihrer Rede. Die Grünen-Chefin verwies auf das Pariser Klimaabkommen mit der Verpflichtung, die Erhitzung der Erde

deutlich unter zwei Grad und so stark wie es geht in Richtung 1,5 Grad zu begrenzen. „Am Pariser Vertrag zu rütteln – und sei es noch so gut gemeint, verhindert, dass wir ihn gemeinsam endlich mit Leben füllen“, so die Grünen-Vorsitzende.

Sie forderte aber gleichzeitig ein offenes Ohr für Skeptiker. „Veränderung, Innovation und Bewegung sind nicht für alle eine Verheißung, sondern für viele auch eine Zumutung“, sagte sie. „Wir müssen die Gewinnerinnen des Wan-

dels genauso sehen wie die potenziellen Verliererinnen.“

„Wir müssen ehrlich sein: wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, erklärte Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“

afp/dpa

Volksverhetzung: Pastor vor Gericht

Bremen – Mit der Verlesung der Anklage hat vor dem Amtsgericht Bremen der Prozess gegen den evangelikalen Pastor Olaf Latzel begonnen. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 53-jährigen streng konservativen evangelischen Theologen der Bremer St. Martini-Gemeinde Volksverhetzung vor. 2019 habe er sich in einem Eheseminar in einer Weise geäußert, die den öffentlichen Frieden stören und zum Hass gegen Homosexuelle aufstacheln könne. Zugleich verletzen die Äußerun-

gen die Menschenwürde. Die Verteidigung wies die Vorwürfe zurück und sprach von einem „politischen Verfahren“.

Eine Audio-Datei sei auf einer Internetplattform online gestellt worden, wo sie mit hoher Reichweite für jedermann verfügbar gewesen sei, argumentiert die Anklage. Dabei war zu hören, wie Latzel sagt, Homosexualität stehe gegen die göttliche Schöpfungsordnung. Er warnte vor einer „Homolobby“: „Überall laufen die Verbrecher rum vom Christopher Street Day.“

epd

Bosniens unfertiger Frieden

Ausgehandelt in einer US-Luftwaffenbasis: Das Abkommen von Dayton wird 25 Jahre alt

VON GREGOR MAYER

Sarajevo – Als sich die Präsidenten von Serbien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina im November 1995 in der US-Luftwaffenbasis Dayton (US-Bundesstaat Ohio) einfanden, unterwarfen sie sich ungewöhnlichen Regeln. Wie bei einer Papstwahl sollten Slobodan Milosevic, Franjo Tudjman und Alija Izetbegovic, nahezu abgeschottet von der Außenwelt, unter US-Vermittlung so lange miteinander verhandeln, bis eine Friedenslösung für den seit mehr als drei Jahren tobenden blutigen Krieg in Bosnien gefunden war.

Fast 100 000 Menschen starben bei Kämpfen und Massakern an Zivilisten. Hunderttausende wurden vertrieben, Städte von Artillerie und Scharfschützen belagert, ganze Landstriche verwüstet, Dörfer mutwillig niedergebrannt.

Die meisten Opfer waren bosnische Muslime. Milosevic und Tudjman hatten sich darauf verständigt, Bosnien untereinander aufzuteilen. Die Siedlungsgebiete der ethnischen Serben und Kroaten sollten ans jeweilige „Mutterland“ angeschlossen werden. Serbien beanspruchte und eroberte aber auch Gebiete, in denen wenige oder keine Serben lebten. Nicht-Serben wurden ermordet oder vertrieben.

Im Herbst 1995 hatte sich jedoch die strategische Lage gewendet. Militärische Erfolge der Kroaten und Bosnier setzten den serbischen Para-Staat in Bosnien unter Druck. Die Nato-Artillerie hatte den serbischen Belagerungsring um Sarajevo nach mehr als drei Jahren gesprengt. Dies trug dazu bei, dass die drei Präsidenten in Dayton ihre Unterschrift unter das Friedensabkommen setzten. Formell unterzeich-

neten sie es am 14. Dezember in Paris. Kern des Abkommens: Bosnien-Herzegowina blieb als Ganzes erhalten, allerdings als eher schwacher Gesamtstaat. Zwei Landeshälften – sogenannte „Entitäten“ – wurden geschaffen: die Föderation BiH, hauptsächlich bewohnt von muslimischen Bosniern und Kroaten, und die Republika Srpska, bewohnt von Serben. Die internationale Gemeinschaft stellte eine Nato-geführte Schutztruppe, um die militärische Befriedung abzusichern, und einen Hohen Repräsentanten.

Trotzdem ist Bosnien zu keinem funktionierenden Staat zusammengewachsen. Das Sagen haben weiterhin die vor oder im Krieg entstandenen Nationalparteien, die keinen starken Staat wollen. „Die Väter von Dayton hatten eben nur vor Augen, wie sie den Krieg stoppen können“,



Engagiert für den Frieden: Richard Holbrooke, Bundesaußenminister Klaus Kinkel und der EU-Beauftragte für Bosnien, Carl Bildt (von li.).

FOTO: DPA

sagt Ex-Diplomatin Sonja Biserko, die seit 16 Jahren das Helsinki-Komitee in Belgrad leitet. Der amerikanische Chef-Unterhändler Richard Holbrooke und sein Team legten Werkzeuge für einen demokratischen Übergang auf

den Tisch, in der Hoffnung darauf, „dass sich die Dinge von selbst entwickeln“.

Tatsächlich gab es in den ersten 10 bis 15 Jahren Fortschritte. Die damals noch energisch agierenden Hohen Repräsentanten bewirkten,

dass eine gemeinsame Armee, Polizeistrukturen und eine gemeinsame Justiz entstanden. Doch mit der Zeit erlahmte das Engagement des Westens. Erst seit sich Russland um 2013/14 verstärkt das so entstandene Vakuum zunutze machte, um seinen Einfluss auszubauen, lässt die EU wieder mehr Interesse erkennen.

Der Schaden ist immens. Das Dayton-Abkommen hat in Politik und Gesellschaft ethnische neben demokratischen Prinzipien verankert. Im Windschatten der Vernachlässigung durch den Westen sind die ethnischen Prinzipien dominant geworden. Die Nationalparteien aller drei Volksgruppen trieben diesen Prozess bewusst voran, weil ihnen das die weitgehende Kontrolle über die jeweilige Volksgruppe ermöglichte. „So kommen die Diebe mit ihrer Korruption durch“, sagt Biserko.

Wieder Nothilfe für Studenten

Berlin – Wegen des Teillockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll nun erneut bis zum Ende des laufenden Wintersemesters gewährt werden. Die Leistung richtet sich an Betroffene, die zum Beispiel durch einen wegbrechenden Nebenjob in eine finanzielle Notlage geraten sind. Die Überbrückungshilfe war von Juni bis September 155 000 Mal ausgezahlt worden, es ging um 100 bis maximal 500 Euro pro Monat. Zusätzlich sollen für den KfW-Studienkredit, der wegen Corona zunächst bis März 2021 zinsfrei gestellt wurde, bis Ende 2021 keine Zinsen fällig werden.

epd/red

Flüchtlingsstrom aus Äthiopien

Genf – Durch den militärischen Vormarsch der äthiopischen Regierung gegen die Region Tigray bahnt sich im Nachbarland Sudan eine Flüchtlingskrise an. Die Vereinten Nationen stellen sich auf 200 000 Flüchtlinge ein, wie Vertreter des UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR, des UN-Kinderhilfswerks Unicef und des Welternährungsprogramms WFP berichteten. Die UN-Organisationen brauchen für die direkte Nothilfe dringend 50 Millionen Dollar.

„Wenn wir nicht schnell reagieren, könnte nicht nur Äthiopien, sondern auch der Sudan zerfallen“, warnte Unicef-Vertreter Abdullah Fadil. Jeden Tag kämen 4000 bis 5000 Menschen über die Grenze, zurzeit befänden sich im Sudan bereits 31 000 Flüchtlinge.

dpa

Großaufgebot vor Demo

Leipzig – Zwei Wochen nach der chaotischen „Querdenken“-Demo stehen Leipzig am Samstag wieder Kundgebungen bevor. Gegner der Corona-Politik haben laut Stadt eine Versammlung mit 250 Teilnehmern angemeldet. Dagegen regt sich lauter Protest. Allein das Aktionsnetzwerk „Leipzig nimmt Platz“ ruft zu drei Kundgebungen auf zentralen Plätzen der Stadt auf. Die Polizei wird nach eigenen Angaben mit einem Großaufgebot im Einsatz sein. Jegliche Verstöße gegen die Corona-Regeln sollen konsequent geahndet werden.

dpa

Gedenkakt in Nürnberg

Nürnberg – Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat in Nürnberg die Nürnberger Prozesse als eine Revolution bezeichnet, die Weltgeschichte geschrieben habe. Sie hätten die Grundlage für ein Weltrechtsprinzip gelegt, nach dem Kriegsverbrechen und schwerste Menschenrechtsverbrechen „nirgendwo auf der Welt ungeahnt bleiben“, sagte Steinmeier beim Gedenkakt zum 75. Jahrestag des Beginns der Nürnberger Prozesse, der ohne Publikum stattfand und im Sender Phoenix übertragen wurde. „Schwerste Verbrechen nicht zu bestrafen, wäre fatal – diese Botschaft von Nürnberg ist nicht folgenlos geblieben“, erklärte der Bundespräsident.

epd

Millimetergenau aus großer Höhe

Das Eis an den Polen schmilzt, der Meeresspiegel steigt, der Klimawandel bringt viele Meeresbewohner in Gefahr – auch der Mensch ist bedroht. Ein neuer Satellit soll einen genauen Blick auf die Weltmeere werfen.

VON OLIVER PIETSCHMANN

Darmstadt – Küstenstädte könnten regelmäßig unter Wasser stehen, Hurrikane und Sturmfluten an vernichtender Kraft gewinnen und Inselparadiese im Meer versinken. Der Anstieg des Meeresspiegels zählt zu den größten Bedrohungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Der Weltklimarat IPCC geht davon aus, dass die Meere bei ungebremster Erderwärmung schon bis Ende des Jahrhunderts mehr als einen Meter ansteigen könnten. Das dürfte dann nicht nur für die Malediven im Indischen Ozean zum Problem werden, deren höchste Erhebung gerade einmal gut zwei Meter misst. Auch Küsten und Städte Europas wären in Gefahr.

Um den Anstieg des Meeresspiegels zu vermessen und zu kartieren, wollen Wissenschaftler mit einem neuen Erdbeobachtungssatelliten aus dem Weltraum auf die Ozeane schauen – präziser als je zuvor. „Sentinel 6 Michael Freilich“ scannt nach Angaben der europäischen Raumfahrtagentur Esa innerhalb von zehn Tagen 95 Prozent der globalen Meeresoberfläche – aus einer Höhe von



Der Erdbeobachtungssatellit „Sentinel 6 Michael Freilich“ soll die Weltmeere überwachen.

ILLUSTRATION: NASA/DPA

mehr als 1300 Kilometern millimetergenau.

Erdbeobachtungssatelliten gibt es schon seit Jahrzehnten. „Aber ‚Sentinel 6‘ hat ein neues Radar an Bord, mit einer höheren Präzision, das noch genauer einen Anstieg des Meeresspiegels wird messen können“, sagt der Esa-Direktor für Erdbeobachtungsprogramme, Josef Aschbacher. Im Rahmen des Erdbeobachtungsprogramms Copernicus wird der Satellit von einem neuen Kontrollzentrum der meteorologischen Satellitenagentur Europas, Eumetsat, von Darmstadt aus

gesteuert, wie Programmleiter Manfred Lugert erklärt.

Die Verwirklichung des High-Tech-Geräts mit der Form einer großen Puppenstube ist eine Gemeinschaftsleistung: Die Mission ist eine Kooperation der Esa, der US-Raumfahrtbehörde Nasa, von Eumetsat und der US-Wetter- und Ozeanografie-Behörde NOAA. Der Satellit ist der erste von zwei identischen Satelliten, die ins All geschossen werden. Benannt ist er nach dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Direktor der Nasa-Erdbeobachtungsabteilung, Michael Freilich.

Der Satellit sollte zunächst am 10. November von der Vandenberg Air Force Base in Kalifornien ins All starten. Der Termin wurde verschoben, um die Motoren der Träger Rakete noch einmal zu überprüfen. Nun soll er am heutigen Samstagabend zu seiner Mission abheben. Der zweite, baugleiche Satellit soll in fünfeinhalb Jahren folgen. Das gesamte Projekt hat Aschbacher zufolge die Beteiligten in den USA und Europa jeweils rund 400 Millionen Euro gekostet.

Die Radarimpulse des Satelliten werden ausgesandt, von

der Meeresoberfläche reflektiert und wieder empfangen. „Mit den Daten kann erst einmal niemand etwas anfangen. Das muss umgesetzt werden in eine hochpräzise Entfernungsmessung“, sagt Lugert. „Die genaue Ortsbestimmung in der Umlaufbahn ist die große Herausforderung der Mission.“ Es müssten Wellenhöhen aufgelöst werden und auch atmosphärische Einflüsse herausgerechnet werden. An Bord übernehmen zwei unabhängige Navigationssysteme die Standortbestimmung, und die Satellitenbahn wird regel-

mäßig mit einem Laser vermessen.

Aschbacher zufolge können zusammen mit anderen Satelliten auch Rückschlüsse auf Dichte und Dicke von Eis gezogen werden. Dies sei wichtig – so habe sich zum Beispiel das Abschmelzen des Grönlandeises seit den 90er Jahren verdreifacht.

„Wir bekommen jetzt alle zehn Tage eine globale Abmessung, also ein Bild, wie die Lage ist“, sagt Aschbacher. „Der Satellit liefert Daten, die es so genau bisher nicht gibt.“ Die präzisen Informationen sollen die Überwachung des Planeten vom All aus ergänzen. „Da sind sicher einige Hundert Satelliten, die derzeit im Orbit sind und die Erde überwachen.“ Die Europäer seien hierbei führend, weil das System zur Erdbeobachtung alles abdecke – von der Wissenschaft über Wettervorhersagen bis zum Katastrophenschutz.

„Es gibt da aber noch viel zu tun“, sagt der Esa-Erdbeobachtungschef. „Eine der größten Herausforderungen ist die genauere Messung des Treibhausgases Kohlendioxid.“ Die sei immer noch nicht präzise und flächendeckend genug. Für die Zukunft wünscht er sich ein Satellitensystem, das all diese Werte misst. Die Daten könnten dann mit künstlicher Intelligenz ausgewertet werden. So könne man zuverlässigere Vorhersagen und Simulationen zum System Erde machen – etwa, wie hoch der Meeresspiegel bei unterschiedlichen Temperaturszenarien steigen würde.

Enthemmt durch Drogen

Neun Jahre Haft für 33-Jährigen nach Lkw-Attacke

VON SABINE MAURER

Limburg – Der kleine, schmale Mann auf der Anklagebank vor der Schwurgerichtskammer hätte vor rund einem Jahr mitten im hessischen Limburg fast eine Katastrophe angerichtet. Dass bei seiner Fahrt mit einem gekaperten Lastwagen gegen etliche Fahrzeuge niemand starb, „war ein außergewöhnlich glücklicher Zufall“, wie es der Vorsitzende Richter am Freitag ausdrückte.

Neun Jahre im Gefängnis und in einer Entziehungsanstalt stehen dem Syrer nun bevor, wegen versuchten Mordes im Zustand verminderter Schuldfähigkeit. Das ist deutlich mehr als von Staatsanwalt und Verteidigung gefordert. Die Schwurgerichtskammer sah gleich zwei Mordmerkmale: Heimtücke und der Einsatz eines gemeingefährlichen Mittels. Damit ist der Lastwagen gemeint, den der 33-Jährige am 7. Oktober 2019 mitten im Feierabendverkehr gekapert hatte. Berauscht von einem Joint und zutiefst frustriert über seine Lebensumstände -

keine Arbeit, kein Geld, die Freundin hatte mit ihm Schluss gemacht - riss der in Langen lebende Mann die Fahrertür eines 17,5-Tonnners auf, der an einer roten Ampel stand. Er zerrte den Fahrer heraus und gab Gas.

Die Ampel zeigte mittlerweile Grün, er lenkte den Lkw um die Ecke, dort standen an einer Ampel etliche Fahrzeuge. Ohne zu bremsen, fuhr er mit Tempo 44 auf sie zu, rammte zwei Autos und einen Kleinaster. In einer Kettenreaktion wurden Fahrzeuge aufeinander geschoben. 18 Menschen wurden verletzt - wie sich später herausstellte, nur leicht.

Doch die vergleichsweise harmlosen Folgen waren kurz nach der Tat noch nicht bekannt. Zunächst war von Schwerverletzten die Rede, die Angst vor einem möglichen Terroranschlag ging um. „Es gibt kein terroristisches Motiv“, betonte daher nun in der Urteilsbegründung der Richter. Doch die Frage nach dem Warum war für das Gericht nicht leicht zu beantworten.

Der Angeklagte hatte im

ganzen Ermittlungsverfahren nichts gesagt, erst im Prozess brach er sein Schweigen. Sehr erkenntnisreich war seine Aussage nicht, er verwies auf Erinnerungslücken, traumatische Erlebnisse in seiner Heimat und eine extrem starke Wirkung des kurz zuvor gerauchten Joints. „Die verdammten Drogen“, meinte er im Gericht auch bei seiner letzten Möglichkeit, vor der Urteilsverkündung etwas zu sagen.

Dass die Drogen eine Rolle bei der Tat gespielt haben, da waren sich auch die Richter sicher. „Dadurch war er enthemmt“, so der Vorsitzende. Und deshalb habe er den Gedanken, mit dem er schon den ganzen Tag gespielt habe - einen Lastwagen zu entführen und damit einen aufsehenerregenden Unfall zu verursachen - kurz entschlossen in die Tat umgesetzt.

Zuvor, am selben Tag, hatte er noch auf seinem Handy mit einem Lkw-Simulator gespielt. Mit der Tat habe er auf sich aufmerksam machen und seiner Lebenssituation entkommen wollen, sagte der Richter.



Sattelschlepper kippt um

Ein liegengebliebener Lastwagen hat am Freitagmorgen am Offenbacher Kreuz für Verkehrsbehinderungen gesorgt. Dort war nach Angaben der Frankfurter Polizei in der Auffahrt von der A 3 zur A 661 ein Sattelschlepper umgekippt. Der 36 Jahre alte Fahrer wurde in dem Fahrzeug eingeklemmt,

zog sich aber nur leichte Verletzungen zu. Der mit Bauschutt beladene Hänger blieb stehen. Laut Polizei konnten Autofahrer über den Seitenstreifen ausweichen, weshalb sich der Stau in Grenzen hielt. Wieso der Fahrer die Kontrolle über sein Gespann verloren hatte, war zunächst unklar. FOTO: BG

Weniger Geld im Portemonnaie

Zum zweiten Mal in Folge steigt in Hessen die Armutsquote

Frankfurt/Berlin – Der Anteil armer Menschen in Hessen ist nach Daten eines Sozialverbands im vergangenen Jahr weiter gestiegen und lag im zweiten Jahr in Folge über dem Bundesdurchschnitt. Die Armutsquote stieg in Hessen von 15,8 Prozent im Vorjahr auf 16,1 Prozent, wie aus dem Armutsbericht 2020 des Paritätischen Gesamtverbandes hervorgeht, der in Berlin vorgestellt wurde. Damit blieb Hessen im Armutsranking der Bundesländer auf Platz sieben – hinter Rheinland-Pfalz und vor Thüringen. Bundesweit lag die Quote bei 15,9 Prozent und er-

reichte damit den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung.

Dem Bericht zufolge ist die Armutsquote nahezu flächendeckend in Deutschland gestiegen – elf der 16 Bundesländer waren 2019 betroffen. Den schlechtesten Wert zeigte Bremen mit einer Armutsquote von 24,9 Prozent. Hessen wiederum war zwischen 2006 und 2019 das Bundesland mit dem stärksten Zuwachs – in diesem Zeitraum nahm die Armut um 34,2 Prozent zu.

Armut wird in Deutschland über das Haushaltseinkommen und die daraus folgen-

den Möglichkeiten an gesellschaftlicher Teilhabe definiert. Wer weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens zur Verfügung hat, ist nach Einschätzung des Sozialverbands von Armut betroffen. Für Singles lag diese Grenze 2019 bei 1074 Euro, bei einer Familie mit zwei Kindern unter 14 Jahren bei 2256 Euro.

Für die Armutsquote werden alle Personen gezählt, die in Haushalten leben, deren Einkommen diese Grenze unterschreitet. Basis waren unter anderem bereits veröffentlichte Daten des Statistischen Bundesamts. kna/dpa

Bedrohte Anwältin setzt Belohnung aus

Frankfurt – Die Frankfurter Rechtsanwältin Seda Basay-Yildiz hat eine Belohnung in Höhe von 5000 Euro für Hinweise ausgesetzt, die zur Ergreifung der Urheber der mit „NSU 2.0“ gezeichneten Drohmails und Faxe führen. Sie wolle nichts unversucht lassen, damit der Fall doch noch aufgeklärt werde, sagte die Juristin. Die Anwältin, die Nebenklägerin im Prozess um die Morde des rechtsextremistischen Trios „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) war, hat seit August 2018 anonyme Drohschreiben erhalten, die mit „NSU 2.0“ unterzeichnet waren. In dem ersten Schreiben war auch ihre damals zwei Jahre alte Tochter bedroht worden. epd

Neu-Isenburg verbietet Protestaktion

Neu-Isenburg – Die Stadt Neu-Isenburg hat eine Protestaktion von A49-Gegnern auf einer Autobahnbrücke über die A5 nahe Zeppelinheim untersagt. Aktivisten hatten geplant, sich am kommenden Dienstag (24. November) aus Protest gegen den Autobahnbau in Mittelhessen von der Brücke abzuseilen. Die zu erwartenden Verkehrsgefährdungen erlaubten eine solche Aktion nicht, begründete die Stadt das Verbot. „Das ist keine Entscheidung gegen die Versammlungsfreiheit, sondern eine Entscheidung für die Sicherheit aller am Verkehr Teilnehmenden“, betonten Bürgermeister Herbert Hunkel und Erster Stadtrat Stefan Schmitt. nb

Hanauer Anzeiger

HANAUER ANZEIGER seit 1725
Hanauer Anzeiger GmbH & Co. KG
Herausgeber:
Thomas Bauer
Geschäftsführer:
Thomas Kühnlein
Redaktionsleitung:
Yvonne Backhaus-Arnold
Anzeigen- und Vertriebsleitung:
Daniel Pasch
Verlag:
Hanauer Anzeiger GmbH & Co. KG,
Donaustraße 5, 63452 Hanau,
Telefon 06181 29 03-0,
Telefax 06181 29 03-5 00. (zugleich auch
ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen)
Druck:
Pressehaus Bintz Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
oder Waldstraße 226, 63071 Offenbach
Redaktion: 06181 2903-333
Anzeigen: 06181 2903-555
Vertrieb: 06181 2903-444

Einzelverkaufspreis 1,70 Euro (Wochenende 2,- Euro). Bezugspreis monatlich 39,90 Euro einschließlich Trägerlohn. Postbezug Inland monatlich 41,50 Euro, E-Paper (Digital-Abonnement) 19,90 Euro (alle Beträge einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer). Eine Abbestellung ist nur zum Quartalsende möglich und muss jeweils bis zum 15. vor Quartalsende in Textform beim Verlag vorliegen. Bei Lieferungsausfall durch höhere Gewalt, Störung des Betriebsfriedens oder Arbeitskampf bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Ihre Daten werden zum Zweck der Zeitungszustellung an die Zustell- und Vertriebsgesellschaft Hanau mbH, Donaustraße 5, 63452 Hanau und an die Medienservice GmbH & Co. KG, Hellerhofstraße 2 – 4, 60327 Frankfurt übermittelt.

Anzeigenpreis nach Preisliste 48, vom 1. 1. 2020.
Bankverbindung: Sparkasse Hanau, Konto 31 674, BLZ 506 500 23, IBAN: DE38 5065 0023 0000 0316 74, BIC: HELADEF1HAN.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher keine Haftung. Der HANAUER ANZEIGER ist amtliches Verkündungsorgan des Main-Kinzig-Kreises, der Städte Hanau, Brückköbel, Nidderau und Erlensee, der Gemeinden Hammersbach, Neuberg, Niederdorfen, Ronneburg und Schöneck. Der MAINTAL TAGESANZEIGER ist amtliches Verkündungsorgan des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Maintal. Die LANGENSELBOLDER ZEITUNG ist amtliches Verkündungsorgan des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Langenselbold.



Hatte kurz vorher am Lkw-Simulator gespielt: Der 33-Jährige wurde wegen einer Attacke mit einem Lastwagen zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt

Wolf aus der Region in der Eifel überfahren

Mainz – Ein in der Eifel überfahrener Wolf kam nach genetischen Untersuchungen aus Südhessen. Bei dem Tier, das von einem Auto auf der Bundesstraße 51 in der Nähe von Bitburg tödlich verletzt wurde, handelt es sich um einen Wolfsrüden, der im September bei Ober-Ramstadt (Kreis Darmstadt-Dieburg) nachgewiesen wurde, wie das rheinland-pfälzische Umweltministerium nach einer Analyse des Senckenberg-Instituts mitteilte. Wölfe stehen in ganz Deutschland unter Naturschutz.

Der Wolf hielt sich nach Angaben des Ministeriums möglicherweise seit mindestens Mai dieses Jahres in Südhessen auf. Sein genetisches Profil zeigt, dass er ursprünglich aus dem Alpenraum stammte. Das getötete Tier ist erst der zweite Wolf, der im rheinland-pfälzischen Teil der Eifel nachgewiesen wurde.

In Hessen erwarten Experten, dass sich Wölfe ansiedeln könnten. Nachweise gibt es unter anderem aus dem Vogelsbergkreis sowie in den Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder und Werra-Meißner. In Südhessen wurden mehrere Sichtungen von Wölfen bekannt. dpa

GEWINNZAHLEN

Keno-Ziehung vom 20.11.2020:
2, 7, 10, 12, 15, 18, 27, 32, 34, 36, 40, 45, 51, 52, 57, 61, 63, 64, 65, 66
Plus 5: 7 6 9 2 7

Gewinnzahlen 5 aus 50:
18 - 20 - 34 - 49 - 50
Eurozahlen: 7 und 8
(Angaben ohne Gewähr)

Spieleentwickler aus Sehnsucht

Bankmanager aus Bad Soden erfindet aus Liebe zu Ostfriesland Würfelspiel

VON FRIEDEMANN KOHLER

Bad Soden – Mirko Link wohnt in Bad Soden bei Frankfurt. Das ist ein Kurort mit Heilwasser, ringsum Streuobstwiesen und die Taunusberge. Doch sein Sehnsuchtsort liegt weit im Norden Deutschlands – dort wo es flach und karg ist und das Meer sich zweimal am Tag zurückzieht. Von Ostfriesland ist der 45-Jährige so begeistert, dass er der Region ein eigenes Brettspiel gewidmet hat. Der Prototyp von „Frieslands Seefahrerey“ ist fertig, nach Weihnachten will Link das Spiel im Selbstverlag vertreiben. „Ich war mit meinen Eltern und meinem Bruder im letzten gemeinsamen Familienurlaub zum ersten Mal an der Nordsee“, erzählt der Teamleiter im Personalmanagement einer Bank. „Das war 1994, und ich habe mich dort sofort zu Hause gefühlt.“

Dem ersten Urlaub sind viele weitere gefolgt. Mittlerweile fährt Link mit Frau, Sohn (12) und Tochter (9) nach Norden. Bis auf Baltrum hat er alle Ostfriesischen Inseln erkundet, auch die kleine Vogelinsel Memmert. Seit 2013 urlauben die Links am liebsten auf Borkum - „eine Insel, wo einfach alles gepasst hat“.

Und was fasziniert ihn so an Ostfriesland? „Es sind die Gezeiten, das ist ein Riesennaturschauspiel“, schwärmt Link. Am Meer gebe es immer etwas Neues zu entdecken. Das Wetter sei besser als sein Ruf, in zusammengerechnet 18 Urlaubswochen habe er nur fünf Regentage erlebt. „Wir hatten es oft warm bis heiß.“ Mit Plattdeutsch kommt der Hesse zurecht,



In „Frieslands Seefahrerey“ schickt Mirko Link die Spieler virtuell mit dem Schiff durch die Nordsee. Sie müssen dabei Fragen beantworten und Inseln und Leuchttürme erwerben. FOTO: DPA

und auch die Vorurteile über die angeblich so verschlossenen Ostfriesen sieht er widerlegt: „Man fühlt sich gut angenommen.“

Das Ostfriesland-Brettspiel entstand im Frühjahr, im Strandkorb in Links Garten in Bad Soden. Damals mussten wegen der Corona-Pandemie erstmals alle zu Hause bleiben. Die Aussicht auf den nächsten Nordsee-Urlaub war vage. Die Idee: „Man hat Schiffe und würfelt sich durchs Wattenmeer“, sagt Link. Mit Frage-und-Antwort-Karten gibt es bei „Frieslands Seefahrerey“ viel über die Inseln und die Ostfriesische Halbinsel zwischen Emden und Wilhelmshaven zu lernen. Um zu gewinnen, muss

man Münzen erarbeiten und Leuchttürme auf den Inseln platzieren.

Ganz allein ist Link mit seiner Idee eines ostfriesischen Regionalspiels nicht. Im Handel gibt es ein „Ostfriesland-Monopoly“ mit Attraktionen vom schiefen Kirchturm in Suurhusen (billig) bis Borkum (teuer). Es gibt den „Ostfriesenlauf“, es gibt das Brettspiel „8 mal durch Ostfriesland“ des Verkehrsvereins Aurich. In das Spiel „Arler Erde“ hat Entwickler Uwe Rosenberg die genaue Kenntnis von Land und Leuten seiner Heimat im Kreis Aurich einfließen lassen. Wie Fotos oder Souvenirs können auch solche Spiele die positive Erinnerung an den Urlaub wach-

halten, sagt Wiebke Leverenz von der Ostfriesland Tourismus GmbH in Leer. „Es ist eine gute Möglichkeit, sich Ostfriesland ins heimische Wohnzimmer zu holen“. Auch „Butenfriesen“, wie sie sagt, die außerhalb von Ostfriesland leben, könnten so Kontakt zur Heimat halten. Wer sich im Spiel für Ostfriesland interessiert, der kommt auch als Feriengast wieder. Deshalb verfolgt die Tourismusmanagerin Leverenz, was es an Spielen mit regionalem Bezug gibt. Auch auf eigene Spiele als Werbemittel setzt die Tourismuszentrale, zum Beispiel ein Ostfriesland-Puzzle in Kooperation mit dem Spieleverlag Ravensburger. Im Netz und

in der Handy-App gibt es die „Wattengames“ für Kinder, bei denen das Weltnaturerbe Wattenmeer von Müll befreit werden muss.

Um Umweltschutz und Nachhaltigkeit geht es auch Link bei seinem Spiel. „Es gibt eine Belohnung für das Mitnehmen des Mülls nach einer Wattwanderung“, sagt er. Und die Spieler erfahren, wann und wo man auf Borkum nicht Autofahren darf. Von „Frieslands Seefahrerey“ will Link zunächst 100 Stück produzieren und dann weitersehen, wie die Nachfrage ist. Mit dem Nordsee-Urlaub hat es im Sommer übrigens doch geklappt: Die Familie war im Badeort Schillig im Kreis Friesland. dpa

IN KÜRZE

U- und Straßenbahn stehen still

Wiesbaden – Fahrgäste in Hessen müssen sich am Samstag auf Einschränkungen im öffentlichen Nahverkehr einstellen (wir berichteten). Wegen Warnstreiks in mehreren Städten wird laut Angaben der Gewerkschaft Verdi das Fahrpersonal den ganzen Tag seine Arbeit niederlegen. In Frankfurt sind U-Bahnen und Straßenbahnen betroffen, in Wiesbaden die Busse. dpa

Kein Gottesdienst für Polizisten

Seligenstadt – Der gemeinsame vorweihnachtliche ökumenische Gottesdienst des Polizeipräsidiums Südosthessen sowie der katholischen und evangelischen Polizeiseelsorge findet dieses Jahr nicht statt. Dies teilte das Polizeipräsidium mit. Aufgrund der Corona-Pandemie hätten sich die Verantwortlichen dazu entschlossen, dass der vom Landespolizeiorchester umrahmte traditionelle Gottesdienst – es ist dann der 25. – erst wieder 2021 in der Basilika Seligenstadt gefeiert wird. ad

Weihnachtsbaum fürs Kanzleramt

Berlin – Der Weihnachtsbaum für den Ehrenhof des Bundeskanzleramts ist in Hessen gefällt und abtransportiert worden. Er wurde am Freitag im Schlierbachtal (Werra-Meißner-Kreis) verladen. Die Rotfichte ist laut Hessischem Waldbesitzerverband 70 Jahre alt und 25 Meter hoch. dpa

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik

Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

„Black Friday“ verliert an Reiz

In der Corona-Krise beteiligen sich weniger Verbraucher an der Rabattschlacht

Düsseldorf – Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstrassen: Der „Black Friday“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr scheint die Ausgabenbereitschaft aufgrund der Pandemie deutlich geringer zu sein als früher. Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday, der offiziell am 27. November stattfindet, auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro.

Startschuss ist schon gefallen

Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatt-Tag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Der Handelsverband Deutschland (HDE) übt sich in Zweckoptimismus: Er rechnet in diesem Jahr für den Black



Die Verkaufsaktionen anlässlich des bevorstehenden „Black Friday“ laufen bei vielen Händlern bereits.

FOTO: DPA

Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die

Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprachen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“ und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin

Ende November reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage.

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatt-Tag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-

Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der Corona-bedingten Schließung der Gastronomie und Freizeit-

angebote wieder drastisch eingebrochen. Der Präsident des Handelsverbandes Textil (BTE), Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“

Doch der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einkaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen demnach in Ladenlokalen gehen.

Die Rabatt-Tage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Onlinehandel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr – wenn die Rabattaktion in die Zeit des Corona-bedingten Teil-Lockdowns fällt – noch verstärken“, prognostiziert der Handelsexperte der Beratungsgesellschaft PwC, Christian Wulff. Denn ein Einkaufsbummel sei angesichts der geschlossenen Cafés und Restaurants deutlich weniger attraktiv. Außerdem verderbe die Maskenpflicht samt der Angst vor einer Ansteckung den Spaß an der Schnäppchenjagd in den Innenstädten.

„Alles, was in früheren Jahren an Nicht-Preis-Aktionen am Black Friday in Ladengeschäften stattgefunden hat – das besondere Event-Flair, das Glas Sekt –, ist in diesem Jahr leider kaum möglich“, sagt auch Simon-Kucher-Experten Nina Scharwenka.

Bundesregierung plant geringere Inkassogebühren

Berlin – Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkasso-Kosten nicht die Forderungen übersteigen.

Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichterstatte für das Thema, Karl-Heinz Brunner. „Darüber hinaus verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, sagte Brunner. Dadurch solle Verbrauchern deutlich gemacht werden, dass sie bei Verzug von Rechnungen zu Inkassokosten verpflichtet werden könnten.

dpa

Kretinsky erhöht Metro-Beteiligung

Düsseldorf – Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro weiter aufgestockt. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots hat die von Kretinsky kontrollierte EP Global Commerce GmbH (EPGC) Angebote für 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Metro-Vorzugsaktien angenommen. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent auf rund 40,6 Prozent. Der Metro-Konzern hatte den Aktionären empfohlen, das Übernahmeangebot abzulehnen.

dpa

Weidmann gegen grüne Geldpolitik

Frankfurt – Der Kampf gegen den Klimawandel obliegt laut Bundesbankpräsident Jens Weidmann den Regierungen und nicht der Europäischen Zentralbank (EZB). „Es ist nicht Aufgabe des Eurosystems, bestimmte Industriezweige zu bestrafen oder zu fördern“, schreibt Weidmann. Und es sei nicht die Aufgabe der Notenbank, fehlende Entschlossenheit der Politik beim Thema Klimawandel auszugleichen. Er wandte sich damit gegen Vorschläge, die Anleihekaufprogramme der EZB stärker an „grünen“ Themen auszurichten. Weidmann bestimmt im Rat der EZB über die Geldpolitik mit.

dpa

Maschinenbauer: Tiefpunkt ist überwunden

Frankfurt – Deutschlands Maschinenbauer haben den Tiefpunkt im Exportgeschäft nach Einschätzung des Branchenverbandes VDMA durchschritten. Im September verbuchte die exportorientierte Industrie bei den Ausfuhren ein Minus von 7,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, wie der VDMA am Freitag mitteilte. Von Juli bis September sanken die Exporte damit um 12,4 Prozent auf 39,8 Milliarden Euro. Im zweiten Quartal hatten sie auf dem Höhepunkt der Corona-Krise ihren Vorjahreswert noch um 22 Prozent unterschritten. Für die ersten neun Monate ergab sich ein Export-Minus von 13,2 Prozent.

dpa

Metropolen wachsen nicht mehr so stark

GEWOS: Frankfurt legt um 6,2 Prozent zu

Frankfurt – Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Analyse des Hamburger GEWOS Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnungsforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab. Ein Drittel der Deutschen, die in Großstädten leben, möchte aufs Land oder

wenigstens in eine kleine Stadt umziehen, heißt es auch in einer Umfrage des Instituts Civey.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik insgesamt um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die GEWOS-Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die

Wohnungsmärkte, heißt es in der Studie.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert GEWOS aber weiterhin für Berlin (+6,6 Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0 Prozent) stoße das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche sich ab. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, so dass sich der Nachfrage- druck weit in die Region hi-

nein erstreckt“, schreiben die Autoren. Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent) wachsen demnach künftig kaum noch.

Neben Frankfurt dürften auch andere Städte in Hessen stark wachsen. So sagt GEWOS Groß-Gerau ein Bevölkerungszuwachs von 6,5 Prozent bis 2035 voraus, es folgen Darmstadt (+3,7) und Offenbach (+2,6). Das Rhein-Main-Gebiet mit Frankfurt und seinem Umland zähle zu den Wachstumsregionen in Deutschland. Rückgänge sieht GEWOS für

den Vogelsbergkreis (-6,7 Prozent) und den Odenwaldkreis (-2,0 Prozent).

Als Wachstumsinseln in Regionen mit stagnierender oder rückläufiger Bevölkerung sieht das Institut Köln und Düsseldorf im Westen sowie Leipzig und Dresden im Osten. Sich leerende Landstriche seien aber nicht allein Merkmal von Ostdeutschland. Schrumpfende Regionen erstreckten sich in das südliche Niedersachsen, Nordhessen, das Saarland, das Ruhrgebiet sowie Schleswig-Holstein.

dpa

Corona-Sonderregeln zur Kurzarbeit verlängert

Bundestag verabschiedet „Gesetz zur Beschäftigungssicherung“

Berlin – Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosen-zahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man, wie wenige Staaten auf der Welt, Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere. Die Opposition zeigte sich gestern gleichwohl nicht überzeugt: Bei der Abstimmung im Bundestag lehnten die Oppositionsparteien die Verlängerung der Kurzarbeits-sonderregeln zwar nicht ab, enthielten sich aber geschlossen.

■ **Höheres Kurzarbeitergeld:** Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert.

■ **Millionen Deutsche betroffen:** Von März bis August 2020 sind nach Angaben der Regierung bundesweit rund 620 000 Personen arbeitslos geworden. Ohne die Erleichterungen beim Kurzarbeitergeld wäre der Anstieg erheblich höher ausgefallen, heißt es. Vier von zehn Unternehmen hatten kürzlich in einer Umfrage der Boston Consulting Group (BCG) angegeben, dass sie ohne Kurzarbeit Arbeitsplätze hätten abbauen müssen. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren knapp sechs Millionen Menschen in Kurzarbeit. Laut den aktuellen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit hatten



Auch Deutschlands Autoindustrie ist auf Kurzarbeit angewiesen.

FOTO: DPA

Betriebe im August für 2,58 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet.

■ **Milliarden-Ausgaben:** Die Summen, die in der Corona-Krise dafür ausgegeben werden, sind enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro. Ein Sprecher der BA bezifferte die Ausgaben für Kurzarbeit sogar auf bereits 19,4 Milliarden Euro. Für das nächste Jahr nennt der Gesetzentwurf Mehrausgaben

Betriebe im August für 2,58 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet.

■ **Milliarden-Ausgaben:** Die Summen, die in der Corona-Krise dafür ausgegeben werden, sind enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro. Ein Sprecher der BA bezifferte die Ausgaben für Kurzarbeit sogar auf bereits 19,4 Milliarden Euro. Für das nächste Jahr nennt der Gesetzentwurf Mehrausgaben

dpa

„Viele werden wiederum außen vor gelassen“

INTERVIEW Petra Bünz, Geschäftsführerin des Offenbacher KIZ, zur „Neustarthilfe“ für Soloselbstständige

Offenbach – Vergangene Woche hat die Bundesregierung eine „Neustarthilfe“ für Soloselbstständige beschlossen. Ein einmaliger Zuschuss von 5000 Euro soll an Musiker, Schauspieler oder Einzelunternehmer für die nächsten sieben Monate von Dezember 2020 bis Juni 2021 fließen. Die Hilfe ist als Unterstützung für Soloselbstständige gedacht, die in Corona-Zeiten bislang keine Fixkosten geltend machen konnten, aber dennoch hohe Umsatzeinbrüche hinnehmen mussten. Wir sprachen mit Petra Bünz über die neuen Hilfen. Sie ist zusammen mit Markus Weidner Geschäftsführende Gesellschafterin des Offenbacher KIZ (Kommunikations- und Innovationszentrum) in der Hermann-Steinhäuser-Straße, das Ansprechpartner für Selbstständige ist.

Wie trifft die Corona-Krise die Selbstständigen in der Region?

Die Krise trifft Selbstständige mit besonderer Härte. Jahrelang, mit viel Energie, Zeit und Geld aufgebaute Unternehmungen werden durch die Corona-Beschränkungen mehr als hart getroffen, oftmals sind Existenzen komplett bedroht. In der Gastronomie sowie der gesamten Event- und Kulturbranche herrscht ein Gefühl der Ohnmacht. Einerseits ist es als po-



Löchriger Schutzschirm: Soloselbstständige Musiker bei einer Kundgebung im Sommer in Mainz. Künstlerverbände demonstrierten damals für mehr Unterstützung von Kulturschaffenden und Freiberuflern. Jetzt wurde ein einmaliger Zuschuss von 5000 Euro für Soloselbstständige beschlossen.

FOTO: DPA

sitiv zu sehen, dass Soloselbstständige nun auch in der Corona-Krise Beachtung finden – das war zuvor nicht immer so. Schaut man aber genauer hin, lässt sich eine Grundproblematik erkennen: Soloselbstständigkeit scheint nicht als gleichwertige Alternative zu einer versicherungspflichtigen Anstellung gesehen zu werden, sondern eher als am Existenzminimum lebende „Notselbstständige“. Die Vermutung liegt nah, dass der Gesetzge-

ber nicht genau weiß, wie bunt die Welt der Soloselbstständigen ist.

Welche Jobs verbergen sich hinter dem Begriff „Soloselbstständige“?

Dahinter verbergen sich Menschen, die es mit viel Engagement, Mut und Tatkraft geschafft haben, ein erfolgreiches Einzelunternehmen aufzubauen, zum Beispiel als Dozenten (nicht alles wurde oder konnte auf online umgestellt werden), Trainer, Heil-

praktiker, Ökotrophologen, Künstler und viele andere Freiberufler. Alles Berufe, für die zum Teil sehr viel Geld in die Ausbildung investiert werden musste.

Bereits die in diesem Jahr beschlossenen Hilfen (Soforthilfe und Überbrückungshilfe) für Soloselbstständige erreichten die Betroffenen nicht oder nur zum Teil. Nachgewiesen werden mussten Betriebskosten, die viele nicht nachweisen können, da sie im Dienstleistungssektor tätig

sind oder vom heimischen Büro aus arbeiten und keine Mitarbeiter beschäftigen. Der größte Fixkostenblock der Soloselbstständigen ist der eigene Unternehmerlohn – und damit die in den meisten Programmen nicht förderfähigen eigenen Lebenshaltungskosten. Aber Umsatzeinbrüche bis zu 100 Prozent mussten dennoch verkraftet werden, was dazu führte, dass die privaten Lebenshaltungskosten nicht mehr gedeckt werden konnten. Unsere Erfahrung:



Petra Bünz leitet das Offenbacher KIZ. FOTO: P

Viele Soloselbstständige haben die Soforthilfen falsch verstanden und beantragt sowie ausgezahlt bekommen, und müssen diese nun zum Teil zurückzahlen.

Was erwarten Sie von der jetzt beschlossenen „Neustarthilfe“?

Es steckte viel Hoffnung in der angekündigten Novemberrückzahlung, bei der man eine deutliche Überarbeitung versprach. Diese bezog sich jedoch nur auf spezielle Branchen. Dies bedeutet, dass wiederum viele außen vor gelassen werden. Beispielsweise sind Gründer, die erst im vergangenen Jahr ihr Unternehmen gestartet haben, nicht berücksichtigt. Es liegt in der Natur der Sache, dass die Umsätze bei Neugründungen in den ersten Monaten oft noch nicht ausreichen, um den Lebensunterhalt bestreiten zu können. Dafür sind dann eigene Rücklagen oder auch der sechsmonatige Grün-

dungszuschuss der Agentur für Arbeit nötig.

Also ist die neue Hilfe keine Unterstützung, die wirklich greift?

Richtig, weil viele den notwendigen Umsatzrückgang von vor einem Jahr für die Beantragung der Hilfen nicht nachweisen können. Und dies, obwohl die Selbstständigkeit positiv angelaufen ist, aber eben in der Kürze der Zeit noch keine neuen Rücklagen gebildet werden konnten. Von dieser Thematik sind etliche unserer KIZ-Kunden betroffen!

Wie könnte man Soloselbstständige sinnvoller und fairer unterstützen?

Man muss endlich den Sprung machen und Soloselbstständigkeit als normale Erwerbsalternative sehen. Alle Versuche, das irgendwie mit Kosten oder Umsätzen zu kombinieren, werden scheitern. Unser Vorschlag ist vergleichsweise einfach: Ein fiktives „Unternehmer-Kurzarbeitergeld“ in Höhe des durchschnittlichen Arbeitslosengeldes, erzielte Gewinne werden davon abgezogen. Die Bemessungsgrundlage muss sich am Bedarf orientieren und nicht an irgendwelchen Vergangenheitswerten.

Das Gespräch führte
Achim Lederle

BÖRSEN-GEFLÜSTER



Rückenwind könnte nachlassen

VON HANS-JÖRG NAUMER

Die positiven Nachrichten zu möglichen Corona-Impfstoffen sorgten für Rückenwind an den Börsen. Der US-Aktienmarkt und der MSCI-Index für asiatische Aktien erreichten neue Allzeithochs. Im asiatisch-pazifischen Raum kam der Abschluss des neuen Freihandelsabkommens begünstigend hinzu. Derweil steigen die ökonomischen Kosten der Pandemie an, was die Rufe nach einem weiteren US-Konjunkturprogramm lauter werden lässt. Und die Notenbanken werden nicht müde, taubenhafte Signale zu senden oder gar weitere expansive Schritte in Aussicht zu stellen.

Seit der US-Wahl hat der Anteil der Kursoptimisten unter den US-Investoren von 38 auf 56 Prozent deutlich zugelegt. Aktienfonds konnten weltweit den größten wöchentlichen Nettomittelzufluss der letzten 20 Jahre verzeichnen – 44,5 Milliarden US-Dollar. Doch allem Optimismus zum Trotz könnte der Rückenwind bald nachlassen: Eine flächendeckende Impfung benötigt Zeit, und gemessen an der technischen Lage nähern sich die globalen Aktienmärkte einem Niveau mit Abgabedruck. Das könnte zu einzelnen Gewinnmitnahmen führen.

Zur Person

Der promovierte Volkswirt leitet Capital Markets & Thematic Research bei Allianz Global Investors

Verband: Hilfe geht an Lebensrealität vorbei

„Betroffene von Regierung enttäuscht“

Offenbach/München – Auch der Verband der Gründer und Selbstständigen e.V. (VGSD) in München – der größte Verband von IT-Selbstständigen und Beratern in Deutschland – beurteilt die „Neustarthilfe“ für Soloselbstständige kritisch. „Leider werden die Betroffenen von der Regierung abermals enttäuscht“, so Andreas Lutz vom VGSD in einer Pressemitteilung.

„Im Verhältnis zu dem finanziellen Schaden, der ihnen ja letztlich zum Schutz der Allgemeinheit aufgebürdet wird, sind 714 Euro pro Monat zu wenig.“ Und weiter: „Seit Beginn der Krise sind zudem fast neun Monate vergangen. Über den Gesamtzeitraum gerechnet erhalten die Betroffenen aus der Neustarthilfe also gerade einmal

313 Euro pro Monat, auf die dann auch Steuern und Beiträge zu zahlen sind. Zugleich ist die Hilfe so ausgestaltet, dass sie andere Hilfen bis auf die Grundsicherung ausschließt.“ Lutz nannte als Positivbeispiel Baden-Württemberg, wo die Notfallhilfe vom Land auf 1180 Euro pro Monat aufgestockt wird: „Man hätte sich an den dort beschlossenen Hilfen orientieren sollen. Zwar bleibt auch Baden-Württemberg hinter anderen EU-Ländern zurück, aber damit hätte man die Situation befrieden können. Diese Chance wurde von der Bundesregierung vertan.“ Lutz' Fazit: „Die Neustarthilfe ist viel zu niedrig, sie kommt zu spät und geht einmal mehr an der Lebensrealität vorbei.“

al

Sieben Kilometer mehr Oberleitung auf A5

Strecke für Hybrid-Lkw wird ausgebaut

Langen/Wiesbaden – Der Elektro-Highway für Oberleitungslaster in Südhessen wird ausgebaut. Die Strecke auf der A5 zwischen Langen und Weiterstadt werde um knapp sieben auf rund 17 Kilometer verlängert, teilte die projektleitende Verkehrsbehörde Hessen Mobil am Freitag in Wiesbaden mit. Das Bundesumweltministerium finanziere den Streckenausbau mit rund zwölf Millionen Euro, er soll Ende 2022 abgeschlossen sein.

Der Ausbau findet in Fahrtrichtung Darmstadt statt, hier sollen insgesamt zwölf Kilometer elektrifizierte Strecke zur Verfügung stehen, in Fahrtrichtung Frankfurt bleibt es bei fünf Kilometern. Laut Hessen Mobil ist zudem geplant, das Projekt zeitlich zu verlängern und weitere Lastwagen einzusetzen. Der-

zeit sind insgesamt fünf Hybrid-Laster unterwegs, die mit einem Stromabnehmer an einer Oberleitung Strom tanken können, um ihre Batterien aufzuladen. Sie fahren für fünf Unternehmen im regulären Speditionsbetrieb.

Der auf mehrere Jahre angelegte Test soll Auswirkungen auf den Verkehr, ökologische und ökonomische Aspekte und den Mehraufwand für die Straßenmeistereien untersuchen. Hessen Mobil erklärte, nach derzeitigem Stand erscheine die oberleitungsgebundene Energieversorgung als eine besonders vielversprechende Lösung für Straßengüterverkehr auf der Langstrecke. Um das Potenzial der Technologie im Hinblick auf die Ladung der Fahrzeugbatterien nachzuweisen, sei eine längere Strecke unerlässlich.

dpa

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



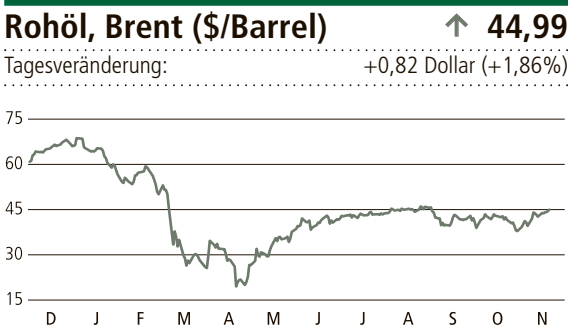
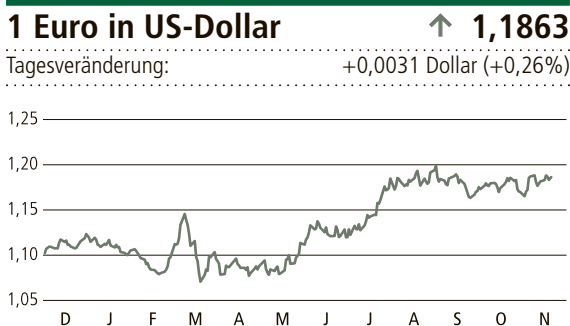
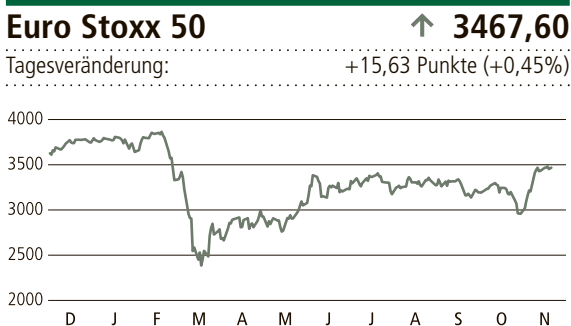
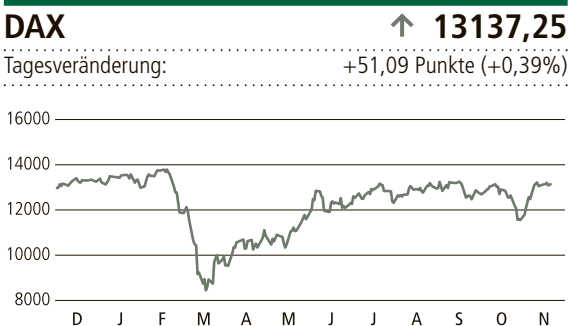
#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranhängen, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**





Anlegen statt stilllegen – lassen Sie sich beraten!

Marktbericht

(Dow Jones) – Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde. Hier haben die schwersten Werte allenfalls eine Indexgewichtung von 4 Prozent. Die großen Gewinner in diesem Jahr sind Unternehmen wie Global Fashion Group, Zeal Networks oder Zooplus, die auch davon profitierten, dass die Menschen auf Grund der Corona-Pandemie verstärkt zu Hause blieben und online einkauften.

Deutscher Aktienindex (DAX)

Dividende	Kurs	Veränderung in %		52-Wochen	KGV Screener			
	20.11.	Vortag	1 Jahr	Range	Tief	Hoch	2020	Rating
Adidas NA °	280,50	■ -0,53	+2,75	162,20	317,45	75,81	★★★★	
Allianz vNA °	9,60	■ +0,29	■ -10,3	117,10	232,60	12,45	★★★★	
BASF NA °	3,30	■ -0,22	■ -17,1	37,36	70,48	26,81	★★★★	
Bayer NA °	2,80	■ +0,23	■ -30,7	39,91	78,34	10,19	★★	
Beiersdorf	0,70	■ +0,00	■ -7,92	77,62	108,05	31,84	★	
BMW St. °	2,50	■ +0,20	■ +1,13	36,60	77,06	18,09	★★★★	
Continental	3,00	■ +0,00	■ -9,08	51,45	124,10	61,39	★★★★	
Covestro	1,20	■ +5,78	■ -0,89	23,54	48,82		★★★★	
Daimler NA °	0,90	■ +0,82	■ +10,8	21,02	55,96	74,03	★★★★	
Deliv. Hero	101,10	■ +1,61	■ +124,8	44,85	116,65	n.b.		
Dt. Bank NA	8,96	■ -0,34	■ +35,8	4,45	10,37		★★★★	
Dt. Börse NA °	2,90	■ +0,22	■ -2,22	92,92	170,15	21,35	★	
Dt. Post NA °	1,15	■ +3,88	■ +1,99	19,10	43,50	22,53	★★	
Dt. Telekom °	0,60	■ +1,87	■ +0,10	1,56	16,75	14,87	★★	
Dt. Wohnen	0,90	■ +0,26	■ +0,33	27,66	46,97	24,78	★	
E.ON NA	0,46	■ +9,10	■ +0,55	■ -0,33	7,60	11,56	20,22	★
Fres. M.C.St.	1,20	■ +71,28	■ +0,06	■ +7,45	53,50	81,10	16,62	★★
Freudenius	0,84	■ +37,85	■ +0,56	■ -21,8	24,25	51,54	11,47	★★
Heidelb.Cem.	0,60	■ +58,56	■ +0,31	■ -13,0	29,00	70,02	16,50	★★★★
Henkel Vz.	1,85	■ +87,22	■ +0,11	■ -7,92	62,24	96,90	21,02	★★
Infineon NA	0,27	■ +27,41	■ +1,29	■ +43,2	10,13	28,33	45,68	★★★★
Linde PLC °	0,96 ¹⁾	■ +213,60	■ +0,95	■ +14,2	130,45	226,40	38,84	★★
Merck	1,30	■ +130,00	■ +1,21	■ +20,6	76,22	140,35	31,71	★★
MTU Aero	0,04	■ +194,65	■ -0,69	■ -20,1	97,76	289,30	49,91	★★★★
Münch. r.vNA °	9,80	■ +234,80	■ -0,55	■ -8,92	141,10	284,20	17,26	★★★★
RWE St.	0,80	■ +35,00	■ +2,76	■ +32,7	20,05	35,30	21,88	★★
SAP °	1,58	■ +98,80	■ -0,62	■ -19,2	82,13	143,32	23,52	★
Siemens NA °	3,69	■ +109,58	■ -0,20	■ +0,90	55,39	119,30	21,07	★★
Vonovia NA °	1,57	■ +57,50	■ -0,79	■ +21,4	36,71	62,74	14,74	★
VW Vz. °	4,86	■ +252,14	■ -0,25	■ -13,3	79,38	187,74	12,78	★★★★

Das bewegt den DAX

Erläuterung: Bayer NA lässt den DAX um +20,06 Punkte steigen.

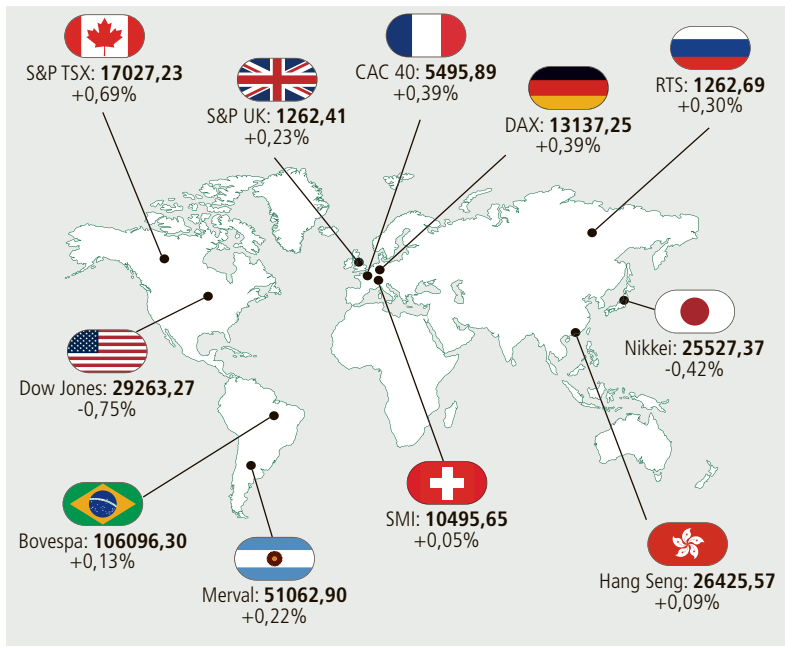
Bayer NA	+20,06
Dt. Post NA	+11,15
RWE St.	+7,29
Infineon NA	+6,02
Daimler NA	+5,51
allianz vNA	+3,18
Adidas NA	-3,79
SAP	-9,26

Dargestellt werden die 8 Titel mit dem stärksten Ausschlag.

Gewinner / Verlierer

Basis DAX und MDAX	Kurs 20.11.	Tagesveränderung abs.	Veränderung in %
HelloFresh	49,90	+2,42	+5,10
thyssenkrupp	4,94	+0,21	+4,33
CTS Eventim	51,05	+1,97	+4,01
Siltronix NA	97,40	+3,64	+3,88
Rational	746,00	+25,0	+3,47
Bayer NA	47,90	+1,50	+3,23
Hochtief	76,00	-0,85	-1,11
Airbus	88,60	-0,81	-0,91
Covestro	45,78	-0,41	-0,89
Vonovia NA	57,50	-0,46	-0,79
Dürr	27,80	-0,22	-0,79
Scout24	64,25	-0,45	-0,70

Leitbörsen im Überblick



+++ TECODAX 3066,35 (+1,09%) +++ MDAX 28998,47 (+0,88%) +++ SDAX 13450,56 (+0,93%) +++ RENTENINDEX 146,05 (+0,01%) +++

Euro Stoxx 50

Dividende	Kurs 20.11.	Tagesveränderung in %	52 Wochen Tief/Hoch
AB Inbev (BE)	0,50	■ +54,75	■ -1,03
Adyen (NL)	2,00	■ +99,65	■ -0,76
Ahold Delh. (NL)	0,50	■ +23,53	■ +0,38
Air Liquide (FR)	2,70	■ +139,15	■ -0,14
Amadeus IT (ES)	0,56	■ +58,58	■ -1,35
ASML Hold. (NL)	1,20	■ +362,05	■ +2,26
AXA (FR)	0,73	■ +18,83	■ -0,24
Bco Santander (ES)	0,10	■ +2,34	■ +1,12
BNP (FR)	3,03	■ +40,98	■ +0,43
CRH (IE)	0,19	■ +33,26	■ -1,71
Danone (FR)	2,10	■ +52,42	■ -1,47
Enel (IT)	0,18	■ +8,21	■ +1,95
Enie (FR)	0,75	■ +12,01	■ -1,44
Eni (IT)	0,12	■ +8,18	■ +0,94
Essilor-Lux. (FR)	2,05	■ +114,95	■ -0,61
Iberdrola (ES)	0,03	■ +11,42	■ -0,31
Inditex (ES)	0,35	■ +26,84	■ -0,37
ING Groep (NL)	0,24	■ +7,70	■ +0,06
Intesa Sanp. (IT)	0,20	■ +1,86	■ +0,34
Kering (FR)	4,50	■ +615,00	■ -0,19
Kone Corp. (FI)	1,70	■ +71,12	■ -0,42
L'Oréal (FR)	3,90	■ +312,30	■ -0,13
LVH (FR)	2,00	■ +159,65	■ -0,76
Nokia (FI)	0,05	■ +3,33	■ +2,89
Pernod Ricard (FR)	1,48	■ +156,05	■ -1,31
Philips (NL)	0,85	■ +43,53	■ +0,01
Prosus (NL)	0,11	■ +91,24	■ +0,03
Safiran (FR)	1,82	■ +121,50	■ +1,17
Sanofi S.A. (FR)	3,17	■ +86,01	■ +0,57
Schneider El. (FR)	2,55	■ +119,45	■ +0,72
Total (FR)	0,66 ¹⁾	■ +34,59	■ +1,21
Unilever (NL)	0,41	■ +50,00	■ +0,62
Vinci (FR)	1,25	■ +85,50	■ -1,66
Vivendi (FR)	0,60	■ +29,49	■ +0,00

ohne dt. Indextitel

Dividende	Kurs 20.11.	Tagesveränderung in %	52 Wochen Tief/Hoch
Nemetschek	0,28	■ +65,20	■ +2,03
Osram Licht	51,96	■ -0,08	■ -20,50
Post.Sat. I	12,52	■ -0,08	■ -5,72
Puma	84,62	■ +0,79	■ +40,00
Qiagen (NL)	40,20	■ +0,50	■ +29,32
Rational	5,70	■ +74,60	■ +3,47
Rheintal	2,40	■ +76,50	■ +1,49
Sartorius VZ.	0,36	■ +373,00	■ +0,76
Scout24	0,91	■ +64,25	■ -0,70
Shop Apotheke (NL)	135,80	■ +0,50	■ +29,32
Siltronix NA	3,00	■ +97,40	■ +3,88
Software	0,76	■ +36,94	■ +2,90
Ströer	2,00	■ +75,55	■ +1,34
Symrise	0,95	■ +106,55	■ +1,28
TAG Imm.	0,82	■ +24,74	■ -0,64
TeamViewer	39,52	■ +3,95	■ +2,02
Telefonika	0,17	■ +25,24	■ +0,30
thyssenkrupp	4,94	■ +43,30	■ +3,28
Uniper	1,15	■ +28,50	■ +1,50
Unt. Internet NA	0,50	■ +32,90	■ -0,21
Varta	111,70	■ +1,27	■ +50,13
Wacker Chemie	0,50	■ +93,94	■ +0,77
Zalando	80,04	■ +1,09	■ +27,33

Weitere deutsche Aktien

Schaeffler	0,45	■ +6,07	■ +0,91
Secunet	1,56	■ +255,00	■ +2,00
Sixt St.	91,60	■ -0,43	■ -33,30
SMA Solar	48,22	■ +2,33	■ +17,84
Stablius (LU)	1,10	■ +7,85	■ -0,77
Strattec	0,84	■ +113,80	■ +1,61
Südzucker	0,20	■ +13,18	■ +1,38
Takkt	10,00	■ +0,50	■ +5,73
Talanx	1,50	■ +30,49	■ -0,58
Telle Columb.	2,39	■ +1,06	■ +1,73
Traton	1,00	■ +21,01	■ -0,90
Vossloh	37,10	■ +0,27	■ +23,60
Wacker	15,65	■ +0,45	■ +7,80
Wahit	43,05	■ +2,26	■ +28,85
Wiss & Württ	0,65	■ +16,56	■ +1,47
Zeal Netw.	0,80	■ +40,50	■ +0,00
zooplus	166,40	■ -0,12	■ +65,10

Regionale Aktien

Biotech St.	26,20	■ +0,00	■ +17,00
Ceptonics	3,10	■ +0,65	■ +1,62
Mainova	10,84	■ +480,00	■ +2,04
Medtronic (IE)	3,64	■ +0,55	■ +3,60
Singulus	3,97	■ +6,43	■ +2,42
Telenet Group (BE)	1,38 ¹⁾	■ +34,08	■ -0,12
WCM	0,11	■ +3,34	■ -1,76
Porsche Vz.	2,21	■ +56,12	■ -0,85
PSI NA	0,05	■ +24,00	■ -0,83
RIB Software	0,12	■ +24,40	■ -2,32
SLM Sol. Gr.	14,14	■ -0,14	■ +5,00
Tele Columb.	2,37	■ +0,00	■ +1,85
TUI NA	0,54	■ +4,95	■ +3,15
VW St.	4,80	■ +161,90	■ -0,06

Auslandsaktien

Abbott Lab (US)	0,36	■ +93,54	■ +0,81
Alphabet A (US)	1,4900	■ +0,92	■ +9381
Alstom (FR)	5,50	■ +42,55	■ -3,97
Altria Group (US)	0,86	■ +33,79	■ -0,59
Amazon (US)	2634,00	■ +0,15	■ +1440
Amgen (US)	1,60	■ +187,20	■ -1,10
Apple Inc. (US)	0,21	■ +99,77	■ +0,24
Arceel (Mittal) (LU)	13,94	■ +1,41	■ +6,00
AT&T (US)	0,52	■ +23,81	■ -0,15
BIP PLC (UK)	0,05	■ +2,97	■ +0,17
BP (UK)	40,00	■ +15,71	■ +2,45
Caterpillar (US)	1,03	■ +145,94	■ +0,90
Cisco (US)	0,36	■ +34,68	■ +0,04
Coca Cola (US)	0,41	■ +44,55	■ -0,25
Colgate-P. (US)	0,44	■ +71,52	■ -0,61
Cr. Suisse NA (CH)	0,07 ¹⁾	■ +11,16	■ +0,54
Crédit Agric. (FR)	0,69	■ +8,95	■ +0,90
Dialog Semic. (UK)	36,95	■ +2,02	■ +17,30
Disney Co. (US)	0,88	■ +119,36	■ -0,58
DuPont Nem. (US)	0,30 ¹⁾	■ +52,12	■ +3,21
Ericsson B (SE)	0,75	■ +10,29	■ +0,83
Exxon Mobil (US)	0,87	■ +31,11	■ -0,84
Facebook (US)	229,50	■ -0,15	■ +126
General Electr. (US)	0,01	■ +8,17	■ +0,69
General Motors (US)	0,38	■ +36,24	■ +0,01

Rohstoffe

Metalle	20.11.
Gold (Euro je kg)	49988,00-52156,00
Gold (Euro je oz)	1558,00-1643,90
Silber (Euro je kg)	645,00-876,03
Silber (1 oz)	20,20-36,60
Platin (Euro je g, Heraeus)	28,81
Palladium (Euro je g, Heraeus)	68,42
Aluminium 99,7%, (Euro je 100 kg)	193,00
Blei Ldn., (Dollar je Tonne)	1987,00-2000,75
Kupfer DEL, (Euro je 100 kg)	612,77-615,45
Kupfer MK, (Euro je 100 kg)	717,46
MS 58 1. Vst. (Euro je 100 kg)	560,00-579,00
MS 58 2. Vst. (Euro je 100 kg)	612,00
MS 63 (Euro je 100kg)	589,00
Nickel Ldn., (Dollar je Tonne)	15870,00-16115,50
Zinn 99,9 %, (Euro je 100 kg)	1659,00
Münzen	Ankauf/Verkauf
1 oz American Eagle	1556,00/1681,00
1 oz Kruggerand	1556,50/1677,00
20 Mark Wilhelm II	361,00/440,70

Rendite Indikatoren

Pfandbriefe	20.11.	19.11.	Bundesrenditen	20.11.	19.11.
1 Jahr	-0,700	-0,700	-0,676	-0,668	
2 Jahre	-0,620	-0,620	-0,755	-0,734	
3 Jahre	-0,600	-0,590	-0,798	-0,786	
4 Jahre	-0,500	-0,500	-0,775	-0,763	
5 Jahre	-0,460	-0,450	-0,766	-0,752	
6 Jahre	-0,420	-0,410	-0,759	-0,749	
7 Jahre	-0,360	-0,360	-0,704	-0,694	
8 Jahre	-0,310	-0,300	-0,696	-0,685	
9 Jahre	-0,250	-0,240	-0,649	-0,637	
10 Jahre	-0,200	-0,190	-0,583	-0,573	

Zinsen & Renditen

Leitzins	20.11.	19.11.	H
----------	--------	--------	---

„Es gibt immer beide Seiten“

Starschauspieler Lars Eidinger über das Suizid-Drama „Gott“

Es ist ein Thema, das keinen kalt lässt: die Frage nach dem selbstbestimmten Sterben. Das außergewöhnliche Fernseh-drama „Gott“ von Ferdinand von Schirach (Montag, ARD) nach einem Theaterstück des Bestsellerautors beleuchtet den Fall eines Witwers, der nicht mehr leben will. Lars Eidinger spielt die Hauptrolle als sein Anwalt. Eidinger kam 1976 in Berlin zur Welt und gehört zu Deutschlands wichtigsten Theater- und Filmschauspielern.

Herr Eidinger, der Film „Gott“ von Ferdinand von Schirach fasst ein heißes gesellschaftliches Eisen an: Es geht um die Frage, ob Ärzte bei einem Suizid helfen dürfen. Sie spielen den Anwalt eines völlig gesunden Witwers, der ein Medikament möchte, das ihn tötet, und vertreten den Mann vor dem deutschen Ethikrat.

Das Besondere an den Stoffen Ferdinand von Schirachs ist, dass sie einem Thema, das sehr kompliziert ist, den nötigen Raum geben, und alle Seiten beleuchten – so war es bei „Terror“, das im Gerichtssaal spielte, und so ist es jetzt bei diesem Film, der vor dem Ethikrat spielt. Ich verkörpere den Anwalt Biegler, der im Grunde ein Alter Ego Ferdinand von Schirachs ist und der in seinem Schlussplädoyer sagt: „Der Mensch ist ein ambivalentes Wesen.“ Das ist der entscheidende Satz, denn es gibt immer beide Seiten.

Die Zuschauer sind zur Abstimmung aufgerufen, ob Ärzte bei einem Suizid helfen sollen. Wie würden Sie entscheiden?

Es ist schwer, eine eindeutige Haltung einzunehmen. Ich persönlich gehe aber sehr mit



Neue von-Schirach-Verfilmung: Richard Gärtner (Matthias Habich, li.) und sein Rechtsanwalt Biegler (Lars Eidinger) pochen auf das Recht auf selbstbestimmtes Sterben.

ARD DEGETO/MOOVIE GMBH/JULIA TERJUNG

der Haltung des Anwalts mit, der es für legitim hält, dass Ärzte beim Suizid helfen dürfen. Deshalb war ich auch sehr froh, diese Rolle zu spielen. Ich würde so abstimmen, und nach meinem Gefühl ist

das auch die Tendenz bei den Zuschauern. Ich finde, das Stück ist auch in gewisser Weise tendenziös – es ist nicht völlig neutral. Es gibt eine Haltung des Autors, die man spürt.

Aber auch die Vertreter der Gegenseite kommen zu Wort, zum Beispiel der von Ulrich Matthes gespielte Bischof – auch seine Argumente klingen plausibel.

Durch die Schauspieler, die einem die jeweilige Haltung vermitteln, ist man als Zuschauer stets verführt, sich zu identifizieren und deren Perspektive einzunehmen. Dadurch kommt man ständig in

Wie wird das Publikum entscheiden?

Schon einmal mussten die Zuschauer entscheiden. Im ARD-Film „Terror“ ging es um eine Moralfrage: Darf man ein Passagierflugzeug abschießen, um andere zu retten? Nun kommt eine neue Geschichte von Ferdinand von Schirach ins Fernsehen. Der Film „Gott“ läuft am Montag (20.15 Uhr) im Ersten – und beschäftigt sich mit dem schwierigen Thema Sterbehilfe. Auch diesmal soll die Meinung des TV-Publikums eingeholt werden. Der Fall:

Richard Gärtner will sterben. Eigentlich ist der 78-Jährige gesund, aber nach dem Tod seiner Frau hat ihn der Lebenswille verlassen. Eine fiktive Ethikkommission verhandelt nun, ob Gärtner wie von ihm gewünscht ein tödliches Mittel bekommen soll. In einem holzvertäfelten Raum treffen sich die verschiedenen Parteien zu einer Anhörung. Zum einen ist da Gärtner selbst – gespielt von Matthias Habich. Ihm zur Seite steht sein Anwalt (Lars Eidinger). Zu

Wort kommen auch eine Ärztin (Anna Maria Mühe), eine Rechtsprofessorin (Christiane Paul) und ein Bischof (Ulrich Matthes). Am Ende müssen die Zuschauer abstimmen: Halten Sie es für richtig, einem gesunden Menschen ein tödliches Medikament zu geben? Würden Sie es tun, wenn Sie Arzt wären? Soll ein Mensch wie Herr Gärtner einen Anspruch darauf haben, dass Ärzte ihm beim Suizid helfen? dpa

CORNELIA WYSTRICHOWSKI

Booker-Preis geht an einen gebürtigen Schotten

London – Der britische Booker-Literaturpreis geht in diesem Jahr an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Er erzählt darin die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat.

Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war.

Er sei in einem Haushalt aufgewachsen, in dem es keine Bücher gegeben habe. „Sie wurden als ziemlich gefährlich angesehen“, sagte Stuart. Erst nach dem Tod seiner Mutter habe er den Zugang zu Büchern gefunden und wollte unbedingt Autor werden. „Shuggie Bain“ ist der erste Roman des 44-jährigen, der vor 20 Jahren in die USA zog. Er lebt mit seinem Ehemann in New York.

Der Booker-Literaturpreis ist mit 50.000 Pfund (knapp 56.000 Euro) dotiert. Ausgezeichnet werden Autoren, die auf Englisch schreiben und deren Werke in Großbritannien erscheinen.

Auch Herzogin Camilla und der frühere US-Präsident Barack Obama beteiligten sich an der Veranstaltung. Bücher hätten gerade während der Corona-Pandemie eine ganz besondere Bedeutung für die Menschen, sagte Camilla in einer Grußbotschaft. dpa

Göttingen – US-Westküste, Bangladesch, Japan: Seit Jahren jettet der Göttinger Verleger Gerhard Steidl um die Welt, um Fotokünstler zu treffen und neue Projekte zu entwickeln. Doch die Corona-Krise hält den besessenen Büchermacher zwar am Boden, zwingt ihn aber keineswegs zur Untätigkeit. „Wir haben von April bis Juli etwa 80 Bücher fertiggemacht und mehr verkauft als im Weihnachtsgeschäft“, erzählt der Drucker-

meister im weißen Kittel in der Bibliothek seines Verlags-hauses Steidl. Mit „Ischgl“ von Lois Hechenblaikner gelang ein Coup – die in 26 Jahren entstandenen Bilder zeigen den entfesselten Massentourismus und Après-Ski-Wahnsinn, der das Bergdorf zum Corona-Hotspot machte.

So ein Buch könne nur Steidl realisieren, sagt Hechenblaikner. „Er erinnert mich immer an einen Adler: die Schärfe seines Blicks, sei-

ne präzise Vorgehensweise, sein untrügliches Gespür.“ Mit schon mehreren Zehntausend verkauften Exemplaren ist „Ischgl“ ein Bestseller. 2021 soll eine englischsprachige Ausgabe folgen.

Eigentlich sind alle Steidl-Fotobücher für den internationalen Markt bestimmt, es gibt Sammler weltweit. Selbst für die Bibliothek des Weißen Hauses lieferte Steidl gegen Ende der Amtszeit von Barack Obama ein Buchpaket. „Der

hatte rausgefunden oder es hatte ihm jemand gesagt, dass wir der Verlag mit den meisten amerikanischen Fotografen sind“, erzählt der Chef.

Am Sonntag wird der in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsene Sohn eines Maschinenputzers 70 Jahre alt. Weil das eben ein Sonntag ist, wird er wohl erst um 7 Uhr und nicht wie wochentags um 5 Uhr an den Maschinen stehen. „Ehrlich gesagt habe ich meinen Geburtstag noch nie

gefeiert. Er interessiert mich nicht“, sagt er. „Ich bin stolz darauf, ein spröder Norddeutscher zu sein. Ich bin nicht sonderlich gesellig.“ Steidl lebt für die Kunst, über sein Privatleben spricht er nicht gern. Nachdem der Steidl-Autor Günter Grass den Nobelpreis erhalten hatte, habe er Steidl den Tipp gegeben, einen Koch zu engagieren: „Es ist ja ganz schön bei dir, wir können toll Bücher machen, aber man verhungert.“ dpa

Sogar Obama bestellte bei Steidl

Der Kunstbuchverleger aus Göttingen – wird am Sonntag 70 Jahre alt

Liebeserklärung der Hosen an den Liverpool-Sound

Die Düsseldorf Punkband probiert sich am rauen Mersey Beat der 60er Jahre

Düsseldorf – Die Beatles, die Searchers, Gerry & the Pacemakers: Als der Mersey Beat von Liverpool aus seinen weltweiten Siegeszug antrat, waren die Musiker der Toten Hosen noch im Windelalter – oder gar nicht geboren. Dass die Stadt am Fluss Mersey und besonders sein Fußballclub es Frontmann Campino besonders angetan hat, kann man seinem Bestseller-Debüt als Buchautor entnehmen.

Nun bringen die Toten Hosen den Soundtrack zu Campinos Buch „Hope Street“ heraus: 15 Hymnen des Mersey Beat von „Hippy hippy Shake“ über „Needles and Pins“ bis „Shake, Rattle and Roll“ und natürlich „Ferry Cross the Mersey“ – neu interpretiert von den Düsseldorfer Punkrockern. „Learning English Lesson 3: MERSEY BEAT! The Sound of Liverpool“ ist gerade erschienen.

Anfang der 1960er Jahre standen mehr als 300 Bands

in Liverpool für den rauen Mersey Beat, bald allen voran die Beatles. Liverpool lief damals der Musik-Metropole den Rang ab. Entsprechend galt für das neue Hosen-Album ein striktes Kriterium: Jeder der 15 Songs muss von einer Liverpoolscher Band Anfang der 1960er Jahre gespielt worden sein.

Oft stammen die Stücke im Original aus den USA, bevor sie in Mersey-Beat-Versionen verwandelt und als „britische Invasion“ dorthin reimportiert wurden. „Slow Down“, von den Beatles gecovernt, ist im Original ein Rock-’n’-Roll-Song von 1957. Die Punkgruppe The Jam coverten ihn 1977 erneut – und nun die Toten Hosen 2020.

Die Hosen erinnern mit dem Album an längst vergessene Bands wie die Dennisons. Die schlugen leichtfertig ein Angebot von John Lennon und Paul McCartney aus, ih-



FOTO: DPA

Die Toten Hosen vor knapp einem Jahr in der Gedächtniskirche in Speyer. Fürs aktuelle Album posierten sie sogar im Anzug.

nen das Stück „All my Loving“ zu überlassen. 1967 löste sich die Gruppe mangels Erfolgs auf.

„Bad To Me“, neu intoniert von „Rostkehlchen“ Campino, landete damals in der Version von Billy J. Kramer auf Platz eins der englischen Charts.

Geschrieben wurde er von John Lennon und Paul McCartney.

Die Toten Hosen haben zahlreiche tragische Anekdoten der Mersey-Beat-Szene zusammengesammelt: Etwa die von Rory Storm and the Hurricanes, bei denen drei Jahre

Buchhandlungen in Bahnhöfen vor dem Aus

Düsseldorf – Wegen drastischer Verkaufseinbrüche in der Corona-Zeit stehen nach Branchenangaben viele Bahnhofs-buchhandlungen vor dem Aus. Da seit dem Frühjahr an den Bahnhöfen wöchentlich Millionen Kunden fehlten, liege der Buch- und Presseumsatz der Geschäfte bis zu 70 Prozent unter dem Vorjahr, sagte der Vorsitzende des Verbands Deutscher Bahnhöf-buchhändler (VDBB), Torsten Löffler. Damit sei die Branche viel härter getroffen als der übrige stationäre Buchhandel, der nach starken Verlusten wegen der Schließungen im Frühjahr nun wieder eine große Nachfrage verzeichnet. In der Folge seien auch viele Verlage massiv in ihrer Existenz bedroht, erklärte Löffler. Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen. „Der Bahnhöf-buchhandel ist systemrelevant“, so der Verbandschef. Aufgrund der langen Öffnungszeiten und der prominenten Lage fallen die Personal- und Mietkosten von Bahnhöf-buchhandlungen besonders hoch aus. epd

Autor von Latte Igel gestorben

Stockholm – Der Autor der Kinderbücher über die knuffige Figur Latte Igel, Sebastian Lybeck, ist tot. Wie der Thienemann-Esslinger-Verlag mitteilte, starb der in Helsinki geborene Finnlandschwede am 11. November im Alter von 91 Jahren in Stockholm. „Latte Igel wird auch künftig Kinder begleiten und wachsen lassen. Mit seinen Büchern bleibt Sebastian Lybeck unvergessen“, erklärte der Verlag. Ende 2019 war das Werk als deutsche Produktion mit dem Titel „Latte Igel und der magische Wasserstein“ auch in die Kinos gekommen. dpa

Keine bleibenden Schäden an Statue

Potsdam/Berlin – Die im Potsdamer Schloss Cecilienhof von Unbekannten beschmierte Statue hat nach ersten Erkenntnissen keine bleibenden Schäden davongetragen. Die Verschmutzung sei bei einem regulären Kontrollgang am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten. Ähnliche Anschläge hatte es in Museen in Berlin und NRW gegeben. „Aus konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es in Potsdam. Anzeige wurde offenbar nicht erstattet. dpa

Ophüls-Festival komplett digital

Saarbrücken – Das 42. Filmfestival Max-Ophüls-Preis lädt vom 17. bis zum 24. Januar coronabedingt zu einer komplett digitalen Festivalwoche ein. Die aktuellen Umstände erforderten ein flexibles Umdenken bei der Ausgestaltung des Filmfestivals, sagte Festivalleiterin Svenja Böttger in Saarbrücken. Die Filme der vier Wettbewerbe und Nebenreihen sollen auf einer eigens für das Festival entwickelten Streaming-Plattform on Demand zu sehen sein. Die Zuschauer könnten dann auch in den Publikums-wettbewerben für ihren Favoriten abstimmen. epd

Mit fremden Federn geschmückt

Zu den Plagiatsvorwürfen gegen Bundesfamilienministerin Franziska Giffey schreibt Ludwig Stein:

Jetzt hat Bundesministerin Giffey die Reißleine gezogen und ihren angeblichen Dokortitel zurückgegeben. Welch eine Farce!

Sie möchte der bestehenden Diskussion über ihre Person aus dem Weg gehen, wenn jetzt wie angekündigt ein unabhängiges Gremium noch einmal eine Nachprüfung angekündigt hat, ob der Dokortitel korrekt erreicht wurde.

Dazu kann ich nur sagen: wer seinen Doktor im Rahmen der Vorgaben geschrieben hat, widersteht jeglicher Kritik an seiner Person und hat nichts zu verbergen. Abschreiben war bei uns in der Grundschule schon verpönt

Ludwig Stein
Maintal



Das Sgraffito des Großauheimer Künstlers August Peukert fällt der Fassadensanierung zum Opfer. ARCHIVFOTO: THOMAS SEIFERT

Entscheidung über Kunstwerk stand bereit fest

Zum Leserbrief „Heimat- und Geschichtsverein zu Unrecht angegriffen“ von Frau Dr. Laber-Szillat (HA vom 11. November) entgegnet Ute Peukert:

Ja, Frau Dr. Laber-Szillat bemühte sich zunächst um den Erhalt der beiden Sgraffiti von August Peukert bei der Baugesellschaft Steinheim, den gegenwärtigen Besitzern der beiden Gebäude in Großauheim, um sich dann letztendlich über die von der Baugesellschaft Steinheim vorgesehene Neugestaltung „sehr zufrieden“ zu zeigen. Diese Kehrtwende bewirkte bei mir Unzufriedenheit und Unverständnis!

Zudem hatten mein Bruder und ich uns sehr wohl unverzüglich, als uns die Pläne der Baugesellschaft Steinheim bekannt wurden, bei dieser für den Erhalt der für Großauheims Historie bedeutsamen Werke eingesetzt, mit denen Anfang der 50er Jahre August Peukert von Großauheim beauftragt wurde, mit Blick auf die Stadterhebung Großauheims im Jahre 1956.

Als die Baugesellschaft Steinheim jedoch schließlich

zwecks Außendämmung der Gebäude die beiden Sgraffiti unter Putz bringen wollte, habe ich mich für ein reversibles Verputzen eingesetzt. Mein Bruder und ich wollten wenigstens eine Reproduktion der beiden Werke erreichen, wofür er die digitalen Abbildungen der Baugesellschaft zur Verfügung stellte. Zunächst verfolgte der Baugesellschaftsvorstand auch die Reproduktion der Werke Peukerts.

An der letzten von der Baugesellschaft einberufenen Sitzung haben mein Bruder und ich nicht teilgenommen, da aus der Einladung zur Sitzung nun unmissverständlich hervorging, dass das Thema „Sgraffiti von August Peukert“ für sie abgeschlossen sei und es ausschließlich um die Vorstellung der „neuen Arbeit des neuen Künstlers“ ging. Das bedeutete für uns, dass eine Teilnahme an dieser Sitzung sinnlos war, da die Entscheidung der Verantwortlichen zugunsten des „neuen Künstlers“ bereits feststand!

Ute Peukert
Hanau

Bilder fürs Herz

Die Sonderseite „So schön ist der Herbst“ mit Leserfotos (HA vom 12. November) hat Karin Günther aus Maintal erfreut:

Das war so eine Freude heute Morgen, diese wunderschöne Herbstseite, die Sie aus Leserfotos komponiert haben, zu betrachten. Ich sag das nicht, weil auch ein kleines Bildchen von mir dabei war (das von den Männlein im Walde,

wovon eines ja auch ein Fräulein hätte sein können), sondern weil Sie so seelenerfreuende Bilder ausgewählt haben, die einem wirklich beim Betrachten guttun.

Vielleicht machen Sie das ab und zu mal, das wäre schön. Ich sag's mal so, wie man das hier sagt: Da geht ahm es es Herz uff wie ein Kriebel

Karin Günther
Maintal

Über die Situation der Ärzte und Pflegekräfte in der Corona-Pandemie schreibt Gerhard Roth:

Nun klatschen wir wieder auf unseren vereinsamten Balkonen. Nun sind wir wieder zu Tränen gerührt über die aufopfernde Hilfsbereitschaft der Pflegenden. Jetzt stehen wir wieder in unseren feierverwaisten Gärten, klappern hilflos mit den Topfdeckeln und empören uns über die miserable Entlohnung und die noch miserablere Personalausstattung.

Ich weiß, wovon ich rede: Ich war Intensivpfleger und leitete lange Jahre eine Intensivstation. Das muss man sich mal vorstellen: ich habe sieben Jahre gelernt – drei Jahre allgemeine Krankenpflege, zwei Jahre praktisches Jahr auf einer Intensivstation und zwei Jahre Fachausbildung. Immerhin gab es nach dem Fachexamen 43 DM mehr und als Leiter eines 17-köpfi-



Ärzte und Pflegekräfte stehen in der Corona-Pandemie besonders im Fokus. FOTO: DPA

gen Teams obendrauf noch einmal 181,36 DM. Brutto versteht sich. Donnerwetter – doch so viel!

Und so nebenbei 20 bis 40 Überstunden pro Monat. Ich will mich nicht beschwe-

ren: Ich wusste, was ich tat und was auf mich zukam. Klar ist: Die Pflegenden schaffen keinen erkennbar ökonomischen Mehrwert, sondern „nur“ geheilte Menschen. Nichts hat sich geändert: Die

Händeschütteln ist kein Grundrecht

Dieter Keppke aus Hanau kritisiert den Gastbeitrag „Wechselseitiger Respekt ist wichtig“ (HA vom 31. Oktober) des CDU-Landtagsabgeordneten Max Schad aus Großkrotzenburg:

Was der Landtagsabgeordnete Max Schad in seiner Bewertung des aktuellen Geschehens zu Papier gebracht hat, kann ich kaum glauben. Da soll einem Arzt muslimischen Glaubens die Einbürgerung verweigert worden sein, weil er der zuständigen Sachbearbeiterin nicht die Hand geben wollte. Diese Haltung soll der Verwaltungsgerichtshof bestätigen haben.

Der Landtagsabgeordnete Max Schad findet die Nicht-einbürgerung richtig und wichtig. Er bemüht für seine Meinung den Koalitionsver-

trag der schwarz-grünen Landesregierung Hessens, in dem der „wechselseitige Respekt vor dem Anderssein und die Akzeptanz der Vielfalt“ festgeschrieben wurde.

Mit seiner Meinung stellt er sich klar gegen den Vertrag und führt sich damit ad absurdum, wenn er von dem Arzt muslimischen Glaubens das Händeschütteln fordert. Der Arzt macht nur das, was viele der hier lebenden Muslime auf Grund von Tradition und Religion auch praktizieren.

Auch seine Begründung, sich keiner Versuchung auszusetzen, ist durchaus ehrenhaft. Andererseits gibt es dauernde Diskussionen über vorhandenen Sexismus in der Gesellschaft. Da kann man das Verhalten des Arztes nur vorbildlich finden.

Dazu muss klar festgestellt werden, dass das Grundgesetz weder ein Recht noch eine Pflicht auf Händeschütteln festlegt. Das Händeschütteln ist sowieso eine vielschichtige und komplizierte Angelegenheit. Aus hygienischer Sicht hat uns das Corona wohl vor Augen geführt. Das Händeschütteln ist oft auch eine unehrliche Geste. Wenn man das minutenlange Schütteln der Hände der Politiker bei Staatsbanketten sieht, die nichts miteinander gemein haben, tritt dies besonders zutage und wird zur Satire.

Das Händeschütteln ist auch kein europäischer Wert. Eine Bekannte, die mit einer deutschen Gruppe mit tschechischen Wissenschaftlern zusammenarbeitet, berichtete mir, dass die Zusammenar-

Relation zwischen Belastung, Leistung und Entlohnung stimmt immer noch nicht.

Da kann ich nur froh und dankbar sein, dass ich die Zeit ohne physische und psychische Schäden überstanden habe und dass mein Blick auf die Menschen und deren Verhalten klar und unverbraucht geblieben ist. Anerkennendes Beifallklatschen und Balkongesänge als Zeichen der Wertschätzung sind verdammt gut, aber politische Sympathiebekundungen ohne Konsequenz tun verdammt weh.

Ich werde weiterhin satirische Leserbriefe schreiben über Corona und dessen Auswirkungen auf das menschliche Verhalten. Denn ich liebe die Menschen mit all ihren Schwächen und Defiziten. Auch wenn mir in diesen pandemischen Zeiten einige schwer auf den Keks gehen.

Gerhard Roth
Hanau

beit sehr gut sei, nur das fordernde Händeschütteln der Deutschen hat längere Zeit zu Missstimmungen geführt, weil die Tschechen sich dadurch belästigt fühlen.

Vielleicht ist Herr Schad auf einer Falschinformation aufgesessen. Es ist nämlich in Deutschland total ungewöhnlich, dass man als Kunde von Behördenangestellten mit Handschlag begrüßt wird. Das Händeschütteln sollte daher der eigenen kritischen Bewertung überlassen werden.

Geehrter Herr Schad: Falls wird uns einmal begegnen sollte, kann ich Ihnen versichern, dass mein Nischthändeschütteln keine Missbilligung Ihrer Person darstellt!

Dieter Keppke
Hanau

Pest und Corona nicht vergleichbar

wäre eine „zielführende Analyse“ wie sie Dr. Stehlik fordert. Und zu guter Letzt die Frage an ihn, was er meint mit den europäischen Grundwerten: die Teilnahme an Interventionenkriegen, die Abwehr von Flüchtlingen, den Ausbau der Festung Europa, die Militanz der Rechtsextremen, die Willfähigkeit gegenüber den USA, den Waf-fenexport auch an kriegführenden Ländern, die Duldung von atomaren Waffenlagern, die Planungen von Aufrüstungsprojekten im Weltall und und. Ja, werter Herr Dr. Stehlik, das sind so „ureigens-te Energiequellen“, die Zuversicht versprechen. Auch ihr Optimismus für die Wahl zum Oberbürgermeister.

Jörg Sternberg
Hanau

Schreiben Sie uns

Ihre Zuschriften sollten Ihren vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer tragen. Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und veröffentlicht keine anonymen Briefe.

Hanauer Anzeiger
Redaktion
Donaustraße 5
63452 Hanau
redaktion@hanauer.de

Reinhard Wolf
Großkrotzenburg

Appell an das Gericht

Ineke Bataille schreibt zum Artikel „92-Jähriger bekommt Strafe auf Bewährung“ (HA vom 13. November):

Ich bin empört, nachdem ich den Bericht in Ihrer Zeitung gelesen habe. Nach meiner Meinung hat der Mann seine Strafe schon längst „abgesessen“, durch die jahrelange Pflege seiner an schweren Demenz erkrankte Frau. Beide Leutchen (91 und 92 Jahre) haben ihr Leben durch „dick und dünn“ bewältigt. Aus pure Liebe – weil er seine Frau nicht mehr länger Leiden sehen konnte – , hat er ihrem Leiden ein Ende bereitet. Aus purer Verzweiflung, wie zu lesen ist.

Und jetzt leidet er selbst noch mehr, weil sie nicht mehr da ist und er nun ganz allein ist. Ist das keine Strafe genug? Ein Appell an das Gericht: Lasst diesem Mann seine Freiheit. Gott weiß, wie lange er noch zu Leben hat. Der Mann ist am Ende seines Lateins.

Ineke Bataille
Hanau

To-go-Verkauf hilft den Gastronomen

Zum Artikel „Gebeutelte Gastro“ (HA vom 7. November) schreibt Bernd Richter:

Die Coronakrise macht jedem zu schaffen, in besonderem Maße natürlich Gastronomen und Veranstalter. Wobei Gastronomen noch den Vorteil haben, dass sie Speisen und Getränke auch to go verkaufen können – per Abholung oder Lieferservice.

Bis ein Corona-Impfstoff flächendeckend verfügbar ist und das Leben wieder normal verlaufen kann, ist zumindest Gastronomen so ganz gut geholfen.

Bernd Richter
Neuburg

Jörg Sternberg reagiert auf den Leserbrief „Nüchterne Wahrheit“ von Gerhard Stehlik (HA vom 14. November):

Muss man auf den Leserbrief von Dr. Stehlik reagieren, dessen zentraler Mitteilungszweck die wiederholte Erinnerung daran ist, dass er sich für die Wahl zum Oberbürgermeister zur Verfügung stellt? Ja, muss man, weil er das, was er „nüchterne Wahrheit“ nennt und kundtut mit Hochwertbegriffen (geniale europäische Werte, klassische europäische Grundwerte, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit) und dem Anspruch, diese adäquat einzulösen mit dem Konstrukt einer angeblich objektivierbaren, unideologischen Überparteilichkeit, quasi für ge-

sellschaftliche Prozesse das einsetzt, was allenfalls – eingeschränkt und oft ebenfalls irrtümlich – für naturwissenschaftliche Erkenntnisse gelten kann.

Herr Dr. Stehlik selbst ist für solch ideologisches Herangehen an gesellschaftliche, von Menschen gemachte und ihren Interessen unterworfenen Strukturen und Entwicklungen das beste Beispiel. Er verpönt Parteilichkeit und ist gleichzeitig Mitglied einer Partei, die hochideologisch ist, nämlich genau das repräsentiert, was er „als negative Kräfte und Regungen“ den sogenannten „klassischen Werten Europas“ entgegenstellt. Wer zum Beispiel der AfD Brüderlichkeit zuschreiben würde oder das Prinzip Gleichheit, gäbe sich der Lächerlichkeit preis.

Im Gegenteil, sie geht von der Ungleichheit der Menschen aus, der ungleichen Wertigkeit der Ethnien, Kulturen, sozialen Gruppen. Der Rassismus und Nationalismus ist ihr ideologischer Kern. Zeigt übrigens auch nach der Wahlniederlage Trumps die plötzliche Kehrtwende im Leserbrief. Jetzt ist er ein „zynischer Egomane“ und wurde „nach oben geschwemmt“. Durch wen in Deutschland? Vor allem durch die Anhänger seiner brutal durchgezogenen Politik der Abschottung, der Handelsanktionen gegen Unbotmäßige, des Fremdenhasses („Die Flüchtlinge sind keine Menschen, es sind Tiere“, so wörtlich gegen Einwanderer aus Mexiko), der offenen Unterstützung rechtsextremistischer, bewaffneter Milizen. Ja, das

Zum Anschlag von Wien und dem anschließenden Treffen europäischer Politiker schreibt Reinhard Wolf:

Auf Initiative von Frankreichs Präsident Macron fand kürzlich ein Minigipfel anlässlich der jüngsten islamistischen Terrortaten in Frankreich und Österreich per Videokonferenz statt. Neben Macron nahmen Österreichs Kanzler Kurz, unsere Frau Bundeskanzlerin, die niederländische Ministerpräsidentin

Rutte, EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen sowie der Präsident des Europäischen Rates Michel teil. Sehr aufschlussreich war die abschließende Presse-Videokonferenz. Sebastian Kurz, als praktisch zuletzt Betroffener noch zeitnah unter dem Eindruck des islamistischen Wiener Attentats, sprach im Hinblick auf islamistische Gefährder von „tickenden Zeitbomben“ in den europäischen Gefängnissen, die irgendwann entlassen werden

würden. Vor allem aber mahnte er unüberhörbar, dass die offenen Binnengrenzen eine Gefahr seien, solange es nicht gelänge, die europäischen Außengrenzen effektiv zu schützen. Merkel betonte dagegen, dass es bei dem rein religiös motivierten Attentaten islamistischer Terroristen nicht um eine Auseinandersetzung zwischen Islam und Christentum ginge. Man fasst sich an den schmerzenden Kopf: Doch, Frau Merkel – diesen Attentätern geht

es um genau das. Und um gar nichts anderes. Ihre Rufe „Allah akbar“ signalisieren es überdeutlich. Und mit dieser Tatsache haben wir uns dringend und zwingend auseinanderzusetzen. Es ist offensichtlich, dass Merkel ihren fatalen und historischen Fehler der bedingungslosen Grenzöffnung nie und nimmer erkennen und nie und nimmer einräumen wird.

Ihre Zuschriften sollten Ihren vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer tragen. Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und veröffentlicht keine anonymen Briefe.

30 Minuten Betreuungslücke

Wie die verkürzte Kita-Öffnungszeit eine Alleinerziehende in Schwierigkeiten bringt

VON KERSTIN BIEHL

Hanau/Bruchköbel – Die Schicht von Tatjana Goebel beginnt um 6 Uhr morgens. Dann muss die 30-Jährige ihren Dienst als Krankenschwester im Hanauer St. Vinzenz-Krankenhaus antreten. Ihre sechsjährige Tochter schläft um diese Zeit noch. Doch nicht daheim. Wenn Mama Tatjana Früh-schicht hat, übernachtet Liyah bei der Oma – und wird von dieser in die Kita gebracht. Um 7.30 Uhr. Zeitlich ist dann alles genau durchgetaktet. Denn um 8 Uhr muss Oma selbst auf der Arbeit sein.

Normalerweise ein praktischer Plan, der aufgrund des guten Familienzusammenhalts funktioniert. Doch seit vergangener Woche geht er nicht mehr auf. „Super-GAU“, nennt Goebel die Szenerie, mit der sie wegen der neuen Corona-Regeln jonglieren muss.

Die Bruchköbelerin zieht ihre Tochter alleine groß. Liyah besucht die Kita Regenbogen, einen Kindergarten in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde. „Im ersten Lockdown hat dort alles super funktioniert. Es gab eine Notbetreuung. Jetzt gibt es nichts. Die Kita macht erst um 8 Uhr auf. Für uns eine halbe Stunde zu spät. Doch genau diese halbe Stunde ist für uns so enorm wichtig“, erzählt die junge Mutter.

Der Kita-Leitung hat sie das Problem geschildert. „Ich habe von dort kein Lösungsangebot bekommen. Ganz anders als beim ersten Lockdown“, bedauert Goebel. Weil sie als Krankenschwester in einem systemrelevanten Beruf arbeitet, hatte sie damals Anspruch auf einen Betreuungsplatz – zu den normalen Öffnungszeiten. „Da war Liyah das einzige



Vor verschlossenen Türen – So wie diesem Mann, der vor einem geschlossenen Kindergarten steht, geht es manchen Eltern derzeit. Sie müssen ihr (Berufs-)Leben an die geänderten Öffnungszeiten anpassen.

FOTO: DPA

Kind im Kindergarten. Und es war damals gar kein Problem, sie auch schon um halb acht zu betreuen. Der Kindergarten war quasi nur für Liyah geöffnet“, blickt die Mutter zurück.

Jetzt aber sei sie von der Kita „total abgewimmelt worden mit dem Verweis, die Öffnungszeiten seien eine Vorgabe des Gesundheitsamts. „Sie sind gar nicht auf mich eingegangen und sagten, sie könnten ja nichts dafür.“

Gespräch mit dem Arbeitgeber gesucht

Goebel fragte beim Gesundheitsamt nach und wurde dort eines Besseren belehrt: der jeweilige Kita-Träger sei für die Öffnungszeiten zuständig. Auf Nachfrage unserer Zeitung bestätigt dies die Kreispressestelle. Vorgaben zu den Öffnungszeiten gebe es aus dem Landratsamt nicht, heißt es von dort.

„Ich finde das sehr seltsam und kann diese Falschinfo durch die Kita nicht verste-

hen“, so Goebel, die nun ziemlich ratlos dasteht. Denn damit nicht genug. Nun sitzt auch noch die Mutter von Tatjana Goebel, die Oma der kleinen Liyah, in Corona-Quarantäne. „Auf sie können wir im Moment also auch nicht zurückgreifen. Deshalb ist es für mich wirklich schwierig zur Zeit.“

Der jungen Mutter blieb nichts anderes übrig, als das Gespräch mit ihrem Arbeitgeber zu suchen. „Ich habe darum gebeten, vorerst keinen Frühdienst mehr machen zu müssen.“ Die Stationsleiterin habe zum Glück sehr verständnisvoll reagiert. „Sie fand es auch gut, dass ich mich in dieser Situation nicht einfach krank gemeldet habe“, erzählt Goebel.

Der komplette Dienstplan habe umgeschrieben werden müssen. Mit vielen Minusstunden und der großen Hilfe, keinen Frühdienst mehr machen zu müssen, hofft die junge Mutter nun, die kommenden Wochen überbrücken zu können. „Ich weiß natürlich nicht, wie lange die Stationsleitung und meine

Kollegen das mitmachen.“ Dankbar sei sie ihrem Team, dass es das überhaupt ermöglichen würde.

Gerade jetzt wird im Krankenhaus Personal gebraucht

Zusätzlich verschärft werde die Situation dadurch, dass gerade jetzt im Krankenhaus jeder dringend gebraucht werde. Auch auf der Säuglingsstation, auf der Goebel arbeitet. Denn jetzt kommen die ersten ‘Corona-Babys’ zur Welt, diejenigen, die während des ersten Lockdowns gezeugt wurden. „Wir haben richtig viel zu tun“, so Goebel. „Das alles ist einfach unfair. Ich bin ohnehin schon alleinerziehend. Und bekomme jetzt noch zusätzlich Steine in den Weg gelegt. Es muss doch möglich sein, eine Erzieherin eine halbe Stunde früher in den Kindergarten zu setzen.“

Warum dies nicht möglich ist, wollte der HA vom Träger der Kita Regenbogen, der evangelischen Kirche Bruch-

köbel, wissen. Pfarrer Dr. Martin Abraham antwortet: „Unsere Kita ist normalerweise von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, wobei die Kernzeit um 8 Uhr beginnt. Die halbe Stunde Frühdienst kann für einzelne Kinder extra gebucht werden, ebenso wie die Betreuungszeiten nach 13.30 Uhr und nach 15 Uhr. Während dieser Zeiten werden Kinder, die ansonsten zu den vier verschiedenen Stammgruppen gehören, gemeinsam betreut. Im Zuge der allgemeinen Einschränkungen wurde uns vom Main-Kinzig-Kreis dringend empfohlen, ab Anfang November eine Vermischung der Kinder aus verschiedenen Gruppen zu vermeiden. So muss bei einem etwaigen Corona-Fall in einer Gruppe nicht gleich die gesamte Kita schließen. Wir haben daher die halbe Stunde Frühdienst und die anderthalb Stunden Spätdienst gestrichen und öffnen die Kita nun noch von 8 bis 15 Uhr. Das eingesparte Personal brauchen wir, um innerhalb dieser sieben Stunden eine durchgehende

Gruppentrennung gewährleisten zu können. Den Dienstplan entsprechend neu zu gestalten, bedeutet für Leitung und Team einiges an Aufwand und Flexibilität. Für die verkürzten Zeiten erhalten die Eltern den entsprechenden finanziellen Ausgleich.“ Der Elternbeirat der Kita habe sich ausdrücklich hinter diese Maßnahmen gestellt, die der allgemeinen Risikoversorge dienen. In der Kita werden 90 Kindern betreut. Lediglich eine Mutter habe sich über die verkürzten Öffnungszeiten beschwert. „Ich habe Verständnis dafür, dass gerade alleinerziehende Eltern zur Zeit in einer stressigen Situation sind“, so Abraham, der bedauert, dass die Mutter nicht direkt mit ihm Kontakt aufgenommen hat.

Pfarrer bietet Mutter Unterstützung an

Die Kürzung der Betreuungszeiten sei in Abstimmung mit den städtischen Kitas in Bruchköbel erfolgt. „Meines Wissens gibt es eine Kita, die weiterhin vor acht Uhr beginnt. Wenn die betreffende Mutter ihr Kind dorthin bringen möchte und dort ein Platz frei wäre, könnte prinzipiell über eine gemeinsame Lösung gesprochen werden. Für eine halbe Stunde allein ist das allerdings wenig realistisch. Ein grundsätzlicher Wechsel der Kita steht allen Eltern jederzeit frei“, sagt der Pfarrer.

Praktikabler erscheint Abraham aber der Weg, den die Mutter nun ohnehin gegangen ist, nämlich das Gespräch mit dem Arbeitgeber zu suchen. Sein Angebot: „Ich bin gerne bereit, die Mutter durch eine Stellungnahme zu unterstützen.“



Die Banane der Indianer

VON JAN-OTTO WEBER

Dass Bananenstauden auch in den Gärten des Main-Kinzig-Kreises prächtig gedeihen, haben wir schon ab und an berichtet. Kürzlich überraschte mich mein Vater allerdings mit einer mir bislang völlig unbekannten Frucht: der sogenannten Indianerbanane.

Wegen ihrer Ähnlichkeit zur Papaya wird sie auch Papau oder Pawpaw genannt. „Der Geschmack der Pawpaw kann am ehesten als eine Mischung aus Mango, Ananas, Aprikose und Banane mit einem Hauch von Vanille beschrieben werden, wobei das Fruchtfleisch ähnlich weich und cremig ist, wie das von herkömmlichen Bananen“, so die Beschreibung auf der Internetplattform „plantura.garden“. Joah – ich sag mal, das kann ich so ungefähr bestätigen.

Die Pawpaw wussten übrigens schon die indigenen Ureinwohner Amerikas zu schätzen, denen wir auch die Kultivierung von Avocado, Kartoffel, Tomate, Mais, Ananas, Paprika, Tabak sowie die Alpakawolle und das Meerschweinchen zu verdanken haben.

Der kommerzielle Anbau der Indianerbanane ist hierzulande allerdings überschaubar. Wer die Früchte mag, sollte sich also selbst einen Baum in den Garten setzen. Mit Kartoffeln und Tomaten klappt es schließlich auch.

Aktuelle Regelungen in den Kitas

Stadt Hanau: permanentes Einstellen auf neue Verordnungen/Schließung kompletter Einrichtungen verhindern

VON KERSTIN BIEHL

Hanau – „Es ist eine sehr außergewöhnliche Situation mit sehr viel Verantwortung“ bringt die Leiterin des Eigenbetriebs Kindertagesstätten der Stadt Hanau, Astrid Weiermann, die aktuelle Lage in den Kitas auf den Punkt.

Permanent gelte es, sich in neue Verordnungen einzulesen, 18 seien es mittlerweile. „Für uns ist fast nichts wie vorher. Aber im besten Falle bekommen das die Kinder und Familien nicht so sehr mit“, beschreibt Weiermann die momentane Situation, in der es gilt, neben der Einhaltung der Hygieneregeln etwa die Dienstpläne anzupassen oder die Gruppen neu zusammenzusetzen. Ein Überblick über die aktuelle Situation:

Was sind die derzeitigen Regelungen?

Priorität hat, die Kindertagesstätten zum Wohl der Kinder und ihrer Familien weiterhin offen zu halten und zugleich einen maximalen Gesundheitsschutz für Kinder und Personal zu gewährleisten. Zudem soll eine zuverlässige und möglichst planbare Betreuungszeit, insbesondere für berufstätige Eltern, angeboten werden. Die Schließung ganzer Einrichtungen muss nach Möglichkeit vermieden werden, sagt Weiermann. Damit dies gelingt und damit das Gesundheitsamt die Kontakte innerhalb einer Kindertagesstätte nachverfol-

gen kann, ist eine strikte Gruppentrennung erforderlich. Bei bestätigten Coronainfektionen reicht es dann meist, nur die betroffene Gruppe zu schließen, in der die Infektion aufgetreten ist und nicht die ganze Einrichtung.

Was bedeutet das für den Kita-Alltag?

Jede Gruppe, so Weiermann, muss die erforderliche Öffnungszeit im eingeschränkten Regelbetrieb von 7.30 bis 15.30 Uhr mit dem eigenen Gruppenpersonal gewährleisten. Es gibt keine übergreifenden Spätdienste, keine Vertretungssysteme und keine Gruppenzusammenlegungen mehr. Die vorhandenen Personalstunden können also nicht übergreifend über einen Gesamtdienstplan für das ganze Haus genutzt werden. Eine Öffnungszeit von 50 Wochenstunden, wie unter normalen Umständen, ist nicht mehr leistbar.

Wie sind jetzt die Tagesabläufe gestaltet?

Sämtliche Alltagsabläufe wie zum Beispiel Frühstück, Mittagsschlaf oder der Snack am Nachmittag muss nun in jeder Gruppe angeboten werden. Das stellt laut Weiermann viele Kitas nicht nur vor personelle Schwierigkeiten, sondern auch vor räumliche Probleme, da nicht genügend Einzelräume zur Verfügung stehen. Bei einer Doppelnutzung von Räumen am Nachmittag müssen die Er-

zieher*innen die Fläche desinfizieren und vorher lüften.

Wie viele Gruppen sind derzeit coronabedingt geschlossen?

Stand 19. November sind laut städtischer Pressestelle in Hanau 16 Gruppen und vier Familientagesbetreuungsstellen nach behördlicher Anordnung geschlossen. Das heißt, insgesamt wurden rund 300 Kinder und ihre Familien sowohl in städtischen Kitas wie auch in Kitas in freier Trägerschaft vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt. Neben den Quarantäne-Maßnahmen gibt es für Erzieher auch Tätigkeitsverbote, die andere Gründe haben. Deshalb bedeutet es eine ungeheure Kraftanstrengung, bei diesen Rahmenbedingungen eine zuverlässige Kinderbe-

treuung anzubieten. Einzig und allein der hohen Verantwortungsbereitschaft und der Flexibilität der Fachkräfte und Leitungen in den Einrichtungen ist es laut Weiermann zu verdanken, dass Gruppen offen gehalten werden können. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass bei den schwindenden Personalressourcen weitere Schließungen aufgrund von Personalengpässen folgen werden.

Sind der Stadt Hanau Eltern/Alleinerziehende mit Betreuungsproblemen bekannt?

„Einige Familien (eine Zahl im einstelligen Bereich) haben sich an uns gewandt, weil sie Betreuungsprobleme haben, die sich auf ihre Berufstätigkeit auswirken“, sagt Weiermann. Manche Situa-



Gespielt wird jetzt kürzer – Auf Grund der seit 11. November geltenden neuen Corona-Regeln wurden die Öffnungszeiten von Kindertagesstätten eingeschränkt. Für die Betreuungseinrichtungen bringt das zahlreiche Änderungen mit sich.

ARCHIVFOTO: DPA

gefordert, Flexibilität zu zeigen.

Gibt es einen Notdienst beziehungsweise kann den Eltern, die Probleme durch die verkürzten Öffnungszeiten haben, geholfen werden?

Es gibt einzelne Tage oder nachweisbare, durch die Arbeitgeber belegte besondere Zeiten, die außerhalb der Öffnungszeit gebraucht werden. Für diese besonderen Einzelfälle konnten gemeinsam Lösungen gefunden werden. „An dieser Stelle ein Dank an alle verantwortlichen Unternehmen, die eigenständig und innovativ Lösungen für ihre Mitarbeiter*innen finden“, so Weiermann.

Sind die verkürzten Öffnungszeiten so vorgeschrieben?

Das Gesundheitsamt fordert von den Kitas eine Betreuung mit nachvollziehbaren Kontaktketten und einer strikten Trennung der einzelnen Gruppen. Bei einem positiven Corona-Fall in einer Einrichtung hat die Kita dem Gesundheitsamt Listen zur Verfügung zu stellen, die die Kontakte eines Kindes oder einer Fachkraft mit anderen Kindern und dem Personal für die letzten 48 Stunden auflistet. Die Öffnungszeit hat sich aus der Nutzung der Betreuungszeiten der Familien im Normalbetrieb ergeben. Kitas in Hanau werden am intensivsten in der Zeit von 7.15 bis 16 Uhr genutzt.

Einbrüche in Vereinsheime in Bischofsheim

Maintal – Einbrecher sind in der Nacht zum Donnerstag Am Kreuzstein im Stadtteil Bischofsheim in gleich zwei Vereinsheime eingedrungen.

In einem Fall wurde zunächst das Eingangstor ausgehängt, um auf das Gelände zu kommen. Anschließend hebelten die Täter an einem Fenster und rissen es aus dem Scharnier. Nach dem Einstieg wurden die Schränke durchsucht. Ob etwas gestohlen wurde, ist laut Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Südosthessen von Freitag noch unklar.

Knapp 300 Meter weiter waren vermutlich dieselben Diebe auf dem zweiten Gelände zugange. Hier hebelten die Einbrecher alle Container auf und stahlen daraus Baumaschinen und Werkzeug. Außerdem drangen sie in das Vereinsheim ein und durchsuchten es.

Die Täter hinterließen laut Mitteilung einen Sachschaden von geschätzten 7000 Euro. Die Kriminalpolizei bittet in beiden Fällen um Hinweise unter ☎ 06181 100-123. jow

IHR DRAHT ZU UNS

Blick in die Region
Redaktion 06181 2903-317
Yvonne Backhaus-Arnold (bac)

Donaustraße 5
63452 Hanau

Der kleine HANAUER

Aktionen für eine bessere Welt

Hanauer Kitagruppen haben sich zum Internationalen Tag der Kinderrechte viel ausgedacht



Hanau – Bereits seit vielen Jahren feiern Kitas in Hanau und der Region den Weltkinder-tag, der darauf aufmerksam macht, dass Kinderrechte genauso wichtig sind wie die von Erwachsenen. Beim Internationalen Tag der Kinderrechte am gestrigen 20. November ging es um das gleiche Thema. Diesmal ging es darum, dass Kinder ein Recht auf eine gesunde Umwelt haben. Wegen Corona mussten die Feste, die normalerweise stattfinden, alle ausfallen. Aber viele Kitas in Hanau haben sich Aktionen ausgedacht. Ein paar davon stellen wir hier vor.

„Wenn es Kindern gut geht, geht es allen besser. Jedes Kind hat das unbedingte Recht auf besonderen Schutz und Unterstützung. Kitas machen auch in diesem Jahr darauf aufmerksam.“



Der Hanauer Unternehmer Dr. Jürgen Heraeus ist Mitglied der Kinderschutzorganisation Unicef.



Blumen-Bomben

Die Forscherfuchse der Kathinka-Platzhoff-Stiftung haben gemeinsam sogenannte „Seedbombs“ hergestellt. Das sind kleine Kugeln aus Erde, Urgesteinsmehl und Wildblumensamen. Diese Kugeln können bei einem Spaziergang auf Brachflächen oder auf freie Wiesen geworfen werden. Im Frühjahr entstehen dadurch kleine Inseln von Wildblumen, die nicht nur die Landschaft verschönern, sondern auch eine wichtige Nahrungsquelle für die wichtigen Insekten und auch Vögel darstellen.

Buntes Banner

Die Kindertagesstätte Marienkirche hat zum Tag der Kinderrechte ein riesengroßes Banner mit kunterbunten Hand- und Fußabdrücken gestaltet und es an die Außenwand der Kita gehängt. Die Botschaft der Aktion: „Wir hinterlassen unsere Spuren auf der Erde!“



Laternenzauber

Die Buchstabenbande der Kathinka-Platzhoff-Stiftung hat den St. Martinstag mit besonders umweltfreundlichen Laternen erhellt. Das Zauberwort hieß „Upcycling“. Das bedeutet, man verwertet gebrauchte Dinge und macht etwas Neues daraus. Aus alten Flaschen und Papp-tellern entstanden wunderschöne Laternen.



Süße Nahrung

Der Hort der Kita Friedenskirche hat sich mit Zucker befasst. Jeder Haushalt hat ihn, jeder verwendet ihn, jeder hat ihn schon einmal probiert. Doch wo kommt er her? Was kostet ein Kilo Zucker? Kann sich das jeder von uns leisten? Das Nahrungsmittel, das wir täglich ohne viel nachzudenken zu uns nehmen, wurde einmal ganz genau angesehen.



Hotel für Insekten

Die Würfelzwerge der Kathinka-Platzhoff-Stiftung haben ein Insektenhotel gebaut. Denn Insekten tragen einen sehr großen Beitrag zum Gleichgewicht der Erde bei. Im selbst gebauten Insektenhaus haben die Insekten einen Rückzugsort. „Wir freuen uns schon sehr darauf, Gäste in unserem Hotel Willkommen zu heißen.“



Umwelt-Detektive

Die Familienzentrum Kathinka-Platzhoff-Stiftung ist unter die „Umweltdetektive“ gegangen. Die Kinder haben herausgefunden, welche Zutaten in unseren Speisen aus unserer Gegend kommen und welche genau jetzt bei uns wachsen. Dazu haben sie im Schrebergarten des Familienzentrums geforscht und die Köchin mit frischen Kräutern beliefert.



IM NOTFALL

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Region Hanau, Zentrale Hanau:

ÄBD-Zentrale in den Räumen des Jugend- und Kulturzentrums Hans-Böckler, Sandeldamm 19. HNO-Notdienst auf der HNO-Station im Gebäude K, 4. OG, samstags von 10.30 bis 12 Uhr, ☎ 06181 2962250.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Main-Kinzig-West, Zentrale

Bruchköbel: ÄBD-Zentrale, Innerer Ring 4, Bruchköbel. Öffnungszeiten: Jeweils Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr, Mi. und Fr. 14 bis 24 Uhr, Sa. und So. durchgehend 7 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Feiertag 7 Uhr bis nächster Tag um 7 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst bundesweit:

Erreichbar unter Tel. 11 61 17 außerhalb der Sprechzeiten der Praxen Mo., Di., Do. 19 bis 7 Uhr, Mi. und Fr. 14 bis 7 Uhr, Sa., So. und feiertags von 7 bis 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für Hanau-Stadt und Hanau-Land kann unter der Service-Hotline 01805 607011 (14 Cent aus dem Festnetz, maximal 42 Cent aus den Mobilfunknetzen) telefonisch erfragt werden und ist auch im Internet zu finden unter www.kzv.de (roter Not-

dienst-Button).

Krankentransport:

Zentrale Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises rund um die Uhr erreichbar ☎ 06051 19222.

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Sa. und So.: Dr. Wenzel, ☎ 06181 97101.

APOTHEKENNOTDIENST

Hanau, alle Stadtteile (außer Mittelbuchen), Großkrotzenburg:

Sa.: Altstadt-Apotheke, Hanau, Hausmannstr. 2/ Ecke Frankfurter Landstr., ☎ 81124. Limes-Apotheke, Großkrotzenburg, Schulstr. 2, ☎ 06186 1860. So.: Apotheke am Heumarkt, Hanau, Am Frankfurter Tor 1-3, ☎ 5072720.

Bruchköbel, Maintal, Marköbel, Mittelbuchen, Nidderau, Nieder-

dorfelden, Schöneck: Sa.: Löwen-Apotheke, Maintal-Hochstadt, Bahnhofstr. 152, ☎ 06181 441134. So.: Apotheke Kennedystraße, Maintal-Dörnigheim, Kennedystr. 40, ☎ 06181 491657.

Hammersbach-Langen-Bergh:

Sa.: Ginkgo-Apotheke, Limeshain-Rommelhausen, Händelstr. 16, ☎ 06047 66 00. So.: Apotheke im Mathilden Hospital, Büdingen, Am Schlag 9, ☎ 06042 956190.

Erlensee, Langenselbold, Neu-

berg, Rodenbach, Ronneburg, Hasselroth, Freigericht: Sa.:

Hohenstein-Apotheke, Neu-

berg, Hohensteinstr. 1,

☎ 06183 91620. Hasel-Apothe-

ke, Hasselroth-Neuenhaßlau,

Kinzigstr. 5, ☎ 06055 3808. So.:

Limes-Apotheke, Rodenbach, Li-

messtr. 8, ☎ 06184 50635.

Wildhaus-Apotheke, Linsenge-

richt-Altenhaßlau, Odenwaldstr.

2, ☎ 06051 97590.

STÖRFALLNUMMERN

Stadtwerke Hanau (Strom, Gas, Was-

ser, Wärme): ☎ 0800 365 2000.

Notdienst des Gasnetzbetreibers:

Main-Kinzig Netzdienste

GmbH, Gelnhausen, ☎ 06051

884040. Gasgeruch/Gasmangel.

Schlüssel- und Öffnungsnot-

dienst für den Altkreis Hanau der

Metallinnung der Kreishand-

werkschaft, ☎ 06109 76330.

HILFE ZU „CORONA“

Stadt Hanau:

Die Stadt Hanau hat

ein Bürgertel. eingerichtet, das

Mo. bis Fr. 9 bis 15 Uhr unter ☎

06181 676602001 zu erreichen

ist. Alle wichtigen Fragen zur La-

ge in Hanau sowie viele Infos

rund um das Coronavirus hat die

Stadt auch auf einer eigenen

Homepage zusammengetragen:

www.corona.hanau.de. Zudem

informiert die Stadt auf ihrem

Twitter-Account @Brueder_

Grimm sowie über die Facebook-

Seite von Oberbürgermeister

Claus Kaminsky. Für Fragen von

Arbeitnehmern zu Problemen im

Beruf hat die Stadt eine zentrale

Email eingerichtet: Unter sozial-

hotline@hanau.de werden Fra-

gen rund um den eigenen Job

beantwortet. Unternehmen, Ein-

zelhändler, Gastronomen und

Selbstständige, die Fragen zu För-

derprogrammen und Soforthilfen

haben, können sich per E-Mail an

wirtschaft-corona@hanau.de

wenden – sie werden zurückge-

rufen. Angebote aus Hanau zum

Anschauen, Mitmachen oder Ler-

nen bündelt die Stadt über das

Portal www.hanauaheim.de.

Das Bürgertelefon des Main-Kin-

zig-Kreises: Für Gesundheitsfra-

gen im direkten Zusammenhang

mit dem Coronavirus hat der

Kreis ein Bürgertel. eingerichtet,

das Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr er-

reichbar ist: ☎ 06051 8510000.

Der Kreis bittet, dieses Angebot

ausdrücklich nur für spezifische

medizinische Fragen zur eigenen

oder einer nahestehenden Per-

son rund um das Thema Corona

zu nutzen, etwa zur Abklärung

eigener Krankheitserscheinun-

gen.

LESERFOTO DES TAGES



„Nidderau blüht“ auch von alleine

„Nidderau blüht“ manchmal auch ohne Menschenhand“, schreibt uns Jäger Heinz Ross zu seinem Foto, das er uns hat zukom-

men lassen. Es stammt allerdings bereits aus dem August, sei der Vollständigkeit halber hier erwähnt. Es zeigt eine Wiese in Ostheim.

IHR DRAHT ZU UNS

HANAUER ANZEIGER

www.hanauer.de
Donaustraße 5, 63452 Hanau
☎ 06181 2903-0

Redaktion

(Pressemeldungen, Infos etc.)

☎ 06181 2903-333

HA1725

www.facebook.com/HanauerAnzeiger

Instagram: hanauer_anzeiger

E-Mail: redaktion@hanauer.de

Mitteilungen aus Ihrer Stadt

oder Gemeinde senden Sie

direkt an:

bruchkoebel@hanauer.de

erlensee@hanauer.de

grosskrotzenburg@hanauer.de

hammersbach@hanauer.de

hanau@hanauer.de

langenselbold@hanauer.de

neuberg@hanauer.de

niederdorfelden@hanauer.de

nidderau@hanauer.de

rodenbach@hanauer.de

ronneburg@hanauer.de

schoneck@hanauer.de

redaktion@maintaltagesanzeiger.de

Leserbriefe

Wir freuen uns über Leserbriefe.

Je kürzer sie sind, desto wahr-

scheinlicher ist ihre Veröffentli-

chung. Herausgeber und Redak-

tion sind nicht für den Inhalt der

Briefe verantwortlich und

behalten sich Ablehnung oder

Kürzung vor. Leserbriefe sollten

nie mehr als 3800 Zeichen inklusi-

sive Leerzeichen umfassen. Wir

benötigen zur Autorisierung

stets Ihre komplette Adresse und

Telefonnummer, veröffentlichen

aber nur Name und Wohnort.

Leserbriefe mailen Sie bitte an

redaktion@hanauer.de.

Anzeigen

(Anzeigen, Beilagen etc.)

☎ 06181 2903-555

E-Mail: anzeigen@hanauer.de

Vertrieb

(Abos, Nachsendungen etc.)

☎ 06181 2903-444

E-Mail: vertrieb@hanauer.de

Druckereibüro

☎ 06181 2903-666

E-Mail: druck@hanauer.de



Suche nach Ersatz für Rehabecken

Stiftung verteidigt Schließung: Betriebskosten nicht mehr zu stemmen

VON THOMAS SEIFERT

Hanau – Nach fast 40 Jahren kann die Turngemeinde Hanau (TGH) in Person der Familie Mergenthal und weiterer Übungsleiter das Baby- und Kleinkinderschwimmen nicht mehr im Rehabecken der Ernst-Sopp-Seniorenresidenz auf dem Gelände an der Martin-Luther-Anlage organisieren. Gleichzeitig mit anderen Anbietern, die das Becken ebenfalls nutzen, hat die TGH vor einiger Zeit die Kündigung zum 31. Dezember dieses Jahres zugestellt bekommen. Der Grund: nicht mehr zu stemmende Betriebskosten in Höhe von 180 000 Euro pro Jahr, so die Geschäftsleitung der Martin-Luther-Stiftung. Die TGH strebt nun, laut ihrem Präsidenten Rüdiger Arlt, Gespräche an, um das Schwimmbad für die Öffentlichkeit zu erhalten.

Onlinepetition wird Schließung nicht verhindern

Nachdem es zunächst vordergründig so schien, als ob die Kündigung und die ausschlaggebenden Gründe von den Betroffenen akzeptiert worden seien, so der Eindruck der Geschäftsleitung der Martin-Luther-Stiftung, tauchte plötzlich Anfang des Monats eine von Samuel Mergenthal initiierte, und von weiteren Nutzern Rehasport4you-Hanau e.V. sowie der Selbsthilfegruppe Hanau der Rheuma-Liga Hessen, unterstützte Onlinepetition auf und die Organisatoren machten die Kündigung öffentlich bekannt.

Ziel der Petition, die inzwischen über 1200 Unterstützer unterschrieben haben und



Für das Rehabecken der Ernst-Sopp-Seniorenresidenz gehen Ende des Jahres die Lichter aus. Die Turngemeinde sucht nun nach einer Alternative.

SYMBOLFOTO: BRITTA PEDERSEN/DPA

die sich an Oberbürgermeister Claus Kaminsky als Adressaten richtet, ist es, die Schließung zu verhindern. In der vorigen Woche hat ein weiteres Gespräch zwischen der Geschäftsleitung der Martin-Luther-Stiftung (MLS), Vertretern der TGH und des Hessischen Schwimmverbands stattgefunden, das aber am Entschluss, das Becken zum Jahresende zu schließen, nichts geändert hat, hieß es von der MLS.

Als das Rehabecken Anfang der 80er-Jahre gebaut worden war, nutzten viele Bewohner der Alterneinrichtung das Angebot. Doch inzwischen seien gerade noch fünf Prozent der Nutzer Bewohner des Martin-Luther-Stifts. Da sich die jährlichen reinen Betriebskosten inzwischen auf rund 180 000 Euro summiert hätten, sei aus wirtschaftlicher Sicht und dem Stiftungszweck Betrieb von Altenheimen geschuldet eine Schließung unumgänglich gewor-

den, betonte die Geschäftsleitung. Inzwischen habe man aber bereits Kontakt zu Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Bürgermeister Axel Weiss-Thiel aufgenommen, um eine Lösung zu finden. Die könnte aber auch so aussehen, dass im Heinrich-Fischer-Bad oder im Lindenaubad – nach abgeschlossener Sanierung – Zeiten für Schwimmstunden der jetzigen Benutzer gesucht werden. Samuel Mergenthal bestätigte im Gespräch mit dem HANAUER ANZEIGER, dass von den Benutzern zusammen mit der MLS ein Weg gesucht werde, das Schwimmbad weiter nutzen zu können. Die Stadt sei in die Gespräche involviert, denn das Becken in der MLS mit dem 32 Grad warmen Wasser eigne sich ideal für die Zwecke der Nutzer. Man habe auch das Beispiel Großkrotzenburg als mögliche Lösung angesprochen, wo ein Förderverein das kommunale Hal-

lenbad schon vor Jahren in Eigenregie übernommen hat und weiterhin betreibt. Die TGH sei bemüht und man sei vorsichtig optimistisch, dass es auch mit Hilfe von Sponsoren und der Stadt eine Lösung geben könnte und das Schwimmbaden in der Martin-Luther-Anlage weiterhin von den verschiedenen Vereinen, Organisationen und der Elisabeth-Schmitz-Schule benutzt werden kann.

TGH-Präsident: „Gesellschaftliche Aufgabe“

„Wir haben Wartelisten bei Kleinkindern bis zu zwei Jahren, bei Babys bis zu einem halben Jahr. Der Schwimmunterricht ist meiner Meinung nach eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die im Schwimmbad der Martin-Luther-Stiftung seit 40 Jahren ideale Bedingungen vorfindet“, betont TGH-Präsident

Dem Hanz sei Eck'

Hurra, die Krise ist bald vorbei! Aber unsere Politiker hecken ja wieder was aus. Das spüren wir ganz deutlich. Am Mittwoch sollen neue Regeln aufgestellt werden. Keine Angst, liebe Leut'! Hanz und Heiner haben nach der virtuellen Nullrunde unserer Spitzenpolitiker am vergangenen Montag das Heft in die Hand genommen und zusammen mit unserem Krisenstäbchen-Oberschlaus mal eine ordentliche Vorlage erarbeitet, die auf 100-prozentige Zustimmung stoßen wird.

Hier die Zusammenfassung: Maske uff, Abstand halten! Dann werden der Inzidenzwert und der R-Faktor, den eh kein Mensch kapiert, am Mittwoch abgeschafft und durch den L-Wert ersetzt, der nur für unsere obersten Staatsspitzen gilt. Es ist der „Laber-Wert“, mit dem Inhalte haargenau gemessen werden. Ist der also L-Wert, wie seit Monaten, weit unter null, dann gilt ab sofort die A-850-Regel.

Also müssen alle Politiker zwingend über 850 Meter Abstand von Mikrofonen und Kameras halten, damit wir von ihnen nichts mehr hören und sehen. Für Karl Lauterbach und Norbert Laschet gilt die A-Regel vorsorglich für 14 Tage. So. Und dann werden alle Teilnehmer der Bund-Länder-Gespräche und Querquassel-Querdenken-Treffen an die Intensivstationen der Krankenhäuser zum 24-Stunden-Dienst eingeteilt. Soweit alles verstanden? Gut. Abmarsch! Das reicht doch, um uns gemütlich auf das vi-refreie Weihnachtsfest vorzubereiten, oder?

Wenden wir uns also wichtigeren Dingen zu. Beispielsweise unserer Polizei, die immer noch auf der Suche nach sich selbst ist. Denn: Erneut haben sich falsche Polizisten meist bei älteren Mitbürgern telefonisch gemeldet und versucht, an deren Wertsachen zu gelangen.

Ja geht's noch? Ich habe so die Befürchtung, dass wir inzwischen in Hanau mehr falsche als echte Polizisten haben. Grandios ist aber der Tipp aus der Polizei-Pressestelle: „Wenn also ein Kommissar Meyer oder Müller anruft und etwas von einem Einbruch in der Nachbarschaft erzählt, ist stets Vorsicht geboten.“ Uuiui. Hoffentlich gibt es im Polizeipräsidium keine Schutzleute mit diesen Namen.

Apropos Namen. Schwupps ist in dieser Woche neben dem Böhringers Jens von der CDU, der den Oberschlaus im März beerben will, noch ein Bewerber aufgetaucht: Seven Zinserling will auch gewählt werden!

Wau! Der Mann ist ja mutig, in unserer bald kreisfreien Stadt gegen den Oberschlaus anzutreten! Aber das ist aus demokratischer Sicht auch völlig in Ordnung.

Und es könnte auch sehr unterhaltsam werden, denn unter www.senvzinserling.de offenbart er alles, was er bisher in seinem langen und erfolgreichen Leben so gemacht hat. Vor allem vor den Kameronas kann er wohl allerhand. Also wäre er geradezu prädestiniert für den Job.

Als ich mir aber auf der Homepage des möglichen Kandidaten für die Bürger-



meisterwahl dessen „Vita“ angeschaut habe, sind mir schnell die Schuppen aus den Haaren gefallen. In den Blockbustern wie „Werbedreh in Hamburg“ oder dem berühmten Film „Erdnase“ war er dabei!

Und ganz dezidiert teilt uns der Sven auf seiner Homepage mit, was er da vor der Kamera so getrieben hat. Beispiel: „Ich spiele einen sehr arroganten, aber auch verängstigten Discothekenbesitzer.“ Das ist ja der völlige Wahnsinn!

Und dann: „Sven als schlecht gelaunter Fluggast und Randalierer in der U-Bahn.“ Ober-Wahnsinn! Am besten finde ich aber: „Hauptrolle als böser Ehemann, der seine Frau unterm Solarium verbrennen lässt, weil er seine Bayern schaut!“ Ja, riieee-sig!

Lieber Sven, wir sind sehr sicher, dass Du das mit der offiziellen Kandidatur schaffen wirst! Aber wir wollen dir eine ernste Sache ans Herz legen: In Hanau sind Hanz, Heiner und Helga für die lokale Satire zuständig. Und: Bayern! Das geht gar nicht!!!

Apropos Fußball: Auch in diesem Bereich geht es weiter aufwärts. 1a priiiiima! Das 0:6-Debakel der DFB-Schlap-

pekicker in Spanien ist nicht nur die höchste Pleite seit gefühlt 100 Jahren und wohl die niedrigste Einschaltquote für solch ein Duell seit der Erfindung des Fernsehers.

Und noch einen atemberaubenden Rekord gibt es, den sich die DFB-Bosse in Frankfurt ans Revers heften können. Seit dem Debakel gibt es den kürzesten deutschen Witz 2020: „Löw bleibt Bundestrainer.“ Köstlich!

Und wo wir gerade bei den Witzen sind. Der Frank Ullrich Montgomery, also der Welt-Cheffe der Ärzte, ist auch so was von vorne mit dabei.

In der aktuellen Diskussion um das Virus, dessen Namen wir ganz bewusst verdrängt haben, hat der Ober-Ober-Mediziner in aller Öffentlichkeit gefragt: „Wo sind die Lehrer, die Schichtdienst machen?“

Frankie, ich habe mich schlapp gelacht! Lehrer im Schichtdienst? Die können vielleicht das Wort in fünf Sprachen übersetzen, biochemisch analysieren, im Matheunterricht die tariflichen Schichtzulagen berechnen, über gesamtgesellschaftlich-literarische Hintergründe diskutieren oder im Musikunterricht vielleicht eine Sonate in d-Moll komponieren. Aber Schichtdienst machen? Bitte nicht!

Ein laber- und schichtfreies Wochenende ohne falsche Polizisten wünscht Ihnen

Ihr Hanz

45 JAHRE

WIR HABEN GEBURTSTAG

- SIE BEKOMMEN DIE GESCHENKE!

LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN AB 26.11.!

OPTIKER DANKERT

63486 Bruchköbel · Innerer Ring 2
Tel. 0 61 81 / 7 67 81 · www.optikdankert.de

Letzte Chance auf einen Hanau-Adventskalender

Verkauf endet am 24. November

Hanau – Wer noch einen Hanauer Adventskalender haben möchte, sollte sich sputen, denn am Dienstag, 24. November, wird der Verkauf für dieses Jahr eingestellt. In diesem Jahr warten mehr als 630 Preise im Wert von mehr als 25 000 Euro auf ihre Abholung.

Der Hauptgewinn des diesjährigen Adventskalenders wird von den Lions Clubs und dem Elztalhotel in Winden bereitgestellt: Er beinhaltet zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Wohlfühlleistungen im Urlaubs- und Wohlfühlparadies Elztalhotel in Winden. Außerdem locken

zahlreiche Gutscheine für Geschäfte, Restaurants und Servicedienstleistungen.

Die Adventskalender sind für fünf Euro das Stück nur noch an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Buchladen am Freiheitsplatz, Galeria Karstadt Kaufhof, Optimum V. Meyer Augenoptik in Bruchköbel und Tankstelle Bft in der Brüder-Grimm-Straße. Anders als auf den Plakaten kommuniziert, werden im HanauAufladen (Pop-up-Store) keine Adventskalender zum Verkauf angeboten. Ab 1. Dezember sind die Gewinnnummern täglich im HA und auf adventskalender.hanau.de nachzulesen. das

Leasing ab 279€ mtl.

DAS BMW 2er GRAN COUPÉ

Unser BMW 2er Aktionsmodell als Modell – Sport

Lassen Sie sich Erobern! Attraktive Konditionen für Fahrer anderer Hersteller. Mit attraktiven 18" Original BMW M Rädern und 6.150,00 € Preisvorteil.

Leasingbeispiel: BMW 218i Gran Coupé - Neufahrzeug			
100 kW (136 PS), alpinweiß uni, Modell M Sport, Klimaautomatik, Sportsitze vorne, Park Distance Control (PDC), 18" M Räder Doppespeiche 819 M Biocolor, M Sportfahrwerk, M Aerodynamikpaket, Sitzheizung, LED-Nebelscheinwerfer, LED-Scheinwerfer, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Connected Package mit Remote Service, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung u.v.m.			
Anschaffungspreis:	29.771,00 EUR	Gesamtbetrag:	15.142,00 EUR
Leasingsonderzahlung: (=Eroberungsprämie***)	1.750 EUR	48 monatliche Leasingraten á *:	279,00 EUR
Laufzeit:	48 Monate		
Laufleistung p. a.:	10.000 km		
Sollzinssatz p. a. **:	3,99 %		
Effektiver Jahreszins:	4,06 %		
Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 5,7 l/100 km. CO ₂ -Emission kombiniert: 131 g/km. Energieeffizienzklasse: B.			
* Das Gute-Fahrt-Paket (Überführung, Zulassung, Wunschkennzeichen, Feinstaubplakette, voller Tank uvm.) in Höhe von 965,04 € ist separat zu zahlen. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 10/2020. Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH und andere Banken.			
** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Kaufvertrag bis 30.12.2020. Zulassung bis 30.12.2020.			
*** Angebotsbedingungen Eroberungsprämie: Lassen Sie sich erobern! Falls sich noch ein Fremdfabrikat in Ihrem Bestand befindet erhalten Sie 1.750€ Eroberungsprämie bei Kauf eines neuen BMW 2er. Die Prämie ist bereits als Leasingsonderzahlung in das Angebot einkalkuliert. Eine Inzahlungnahme ist nicht erforderlich.			
Viele weitere Motorisierungen und Farben erhältlich. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.			
KRAH+ENDERS			
Krah + Enders GmbH & Co. KG Kesselstädter Str. 49 63477 Maintal			
Tel. 06181 40987-57 www.bmw-krah-enders.de			

ANZEIGE



VOLKER SCHMIDT
RAUM IDEEN

Fliesen Bäder Wohnen Sanitär



Brüningstraße 1a
Telefon 06181.17061

63457 Hanau-Wolfgang
www.fliesen-hanau.de

Einschränkungen auf der Auheimer Straße

Schutzplanken werden umgerüstet

Hanau – Im vergangenen Sommer wurde die Fahrbahn der Auheimer Straße in verschiedenen Bauabschnitten zwischen der Rodgaustraße und der Einmündung zur Depotstraße erneuert. In diesem Zusammenhang sind nach Angaben von Hessen Mobil auch Umrüstungsarbeiten an den vorhandenen Schutzplanken vorgesehen. Die bestehenden Schutteinrichtungen entsprechen nicht mehr dem aktuellen Regelwerk und müssten durch ein neues System ersetzt werden.

Bevor die eigentlichen Umrüstungsarbeiten beginnen, erfolgt zunächst eine routinemäßige Kampfmittelsondierung. Da sich das Baufeld in einem Bombenabwurfgebiet aus dem Zweiten Weltkrieg befindet, muss der Bereich nach möglichen Blindgängen abgesucht werden. Derzeit würden bereits entsprechende Sondierungen durchgeführt. Die Dauer dieser Arbeiten sei im Wesentlichen

von der Anzahl der vorgefundenen Verdachtsfälle abhängig. Für die Verkehrsteilnehmer seien daher möglicherweise auch in den nächsten Tagen, trotz eingerichteter Verkehrsführung, noch keine Bautätigkeiten zu erkennen. Auch die anstehenden Schutzplankenarbeiten würden in verschiedenen Abschnitten und unter Sperrung jeweils eines Fahrstreifens abgewickelt.

Trotz der Straßenbauarbeiten stehe den Verkehrsteilnehmern trotzdem je Fahrtrichtung ein Fahrstreifen zur Verfügung. Insbesondere in den Verkehrsspitzenzeiten müsse dennoch gegebenenfalls mit Behinderungen und Einschränkungen gerechnet werden. Zunächst ist für die Umrüstung der ersten beiden Bauabschnitte ein Zeitfenster bis Mitte Dezember eingeplant. Im kommenden Jahr sollen die Arbeiten dann in den letzten beiden Abschnitten fortgeführt werden. das

Andacht auf Friedhof

Hanau – Für den morgigen Ewigkeitssonntag, 22. November, lädt Pfarrer Merten Rabenau von der evangelischen Kirchengemeinde um 15 Uhr zu einer kurzen An-

dacht auf dem Friedhof Kesselstadt ein. Die Besucher erhalten am Ende eine Kerze, die sie zu den Gräbern von Angehörigen oder Freunden bringen können. das

ANZEIGE

www.**STRUTT**.de
Die Blumenwelt

Adventszeit bei Strutt

ab dem 16.11.2020

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
09:00 - 18:00 Uhr

Samstag
09:00 - 14:00 Uhr

Samstag
21.11. & 28.11.2020
09:00 - 16:00 Uhr

Strutt
2,69

Strutt - Die Blumenwelt
Oberrodenbacher Straße 15
63517 Rodenbach

Weihnachtsstern
Ø 12er Topf / 3-5 Brakteen

Aus ganz anderer Perspektive

Einblick in die Baustelle an der Personenunterführung am Hauptbahnhof

VON DAVID SCHECK

Hanau – Die Geräuschkulisse ist an diesem Novembertag am Hanauer Hauptbahnhof keine ungewöhnliche. Die Züge rollen links und rechts vorbei, fahren durch oder halten an, um nach ein paar Minuten ihre Fahrt fortzusetzen. Aber die Perspektive ist alles andere als alltäglich: Wir sehen die Züge in rund zwei Metern Höhe an uns vorbeifahren. Wir, das sind neben dem Reporter des HA noch Sebastian Brieger von Hanau Infrastruktur Service (HIS) und Igor Breininger von der Bauüberwachung der DB Station & Service AG – und wir stehen in einer Baugrube unterhalb der Gleise.

Der städtische Eigenbetrieb und die Deutsche Bahn-Tochter gewährten in dieser Woche eine exklusive Führung zur Baustelle. Der Hanauer Hauptbahnhof erhält wie berichtet in den kommenden Jahren eine Schönheitskur: Die Unterführung unter den Bahngleisen wird sicherer und optisch ansehnlicher gestaltet, die Bahnsteige erhalten ein neues Aussehen und werden durch den Einbau von Aufzügen barrierefrei. In diesem Jahr ging es endlich los, mit dem Umbau der Bahnsteige 104/106 als erstem Teilabschnitt.

Doch kaum begonnen, lag die Bauplanung schon im Zeitplan zurück. Allerdings war das nicht die Schuld der Baufirmen. Beim Abbruch der alten Treppenaufgänge stießen die Bauarbeiter auf Stromleitungen, deren Lage zuvor nicht genau bekannt war. Bahn und HIS arbeiten quasi in historischer Bausubstanz, errichtet vor etlichen Jahrzehnten; im Jahr 1969 waren die Stromkabel verlegt worden, werden Brieger und Breininger später von einem Mitarbeiter der Hanau Netz GmbH erfahren, der mit Kollegen in einer weiteren Baugrube zugange ist, um die neuen Leitungen zu legen. Es ist im Grunde ähnlich wie bei der Restaurierung eines alten Gebäudes: Es tauchen Zwischenwände oder Leitungen auf, die nicht in den Plänen verzeichnet sind.

Und so kam es, wie es kommen musste – die Leitungen wurden durchtrennt. Das führte dazu, dass einige Unternehmen auf der Nordseite des Hauptbahnhofes wie Heraeus oder Dunlop erst einmal im Dunkeln saßen. Mittlerweile ist der Schaden natürlich längst behoben, die Firmen bekommen von Hanau Netz Strom aus anderen Quellen, bis die neuen Leitungen angeschlossen und freigeschaltet sind.

Ärgerlich ist es trotzdem. „Eineinhalb bis zwei Monate hat uns das gekostet“, sagt Brieger, während wir in der Baugrube stehen, in der der ganze „Schlamassel“ passiert ist. Nicht nur die Kabel, auch der Rückbau der Unterführung, der nötig geworden war, um die Stromleitungen auszutauschen, erwies sich als hartnäckig, veranschaulicht Brieger. Denn die Bodenplatte reichte deutlich tiefer als vermutet. Zudem war das Fundament massiver bewehrt als gedacht.

Wegen der Lage der Baustelle – die Gleise 104 und 106 sind vorübergehend stillgelegt, die danebenliegenden Gleise aber weiter in Betrieb – musste der Beton mit einem Minibagger und zum Teil sogar von Hand abgebrochen werden. Damit die Baugrube den Erschütterungen durch die vorbeifahrenden Züge standhalten kann, wurden auf beiden Seiten mas-



Aufflicken zu den Zügen: Die Baugrube dort, wo eigentlich die Personenunterführung entlangläuft, bietet ungewöhnliche Perspektiven.

FOTOS: DAVID SCHECK/REINHARD PAUL (1)



Mehr Arbeit als gedacht: Sebastian Brieger zeigt, wie tief die Bodenplatte wirklich geht.



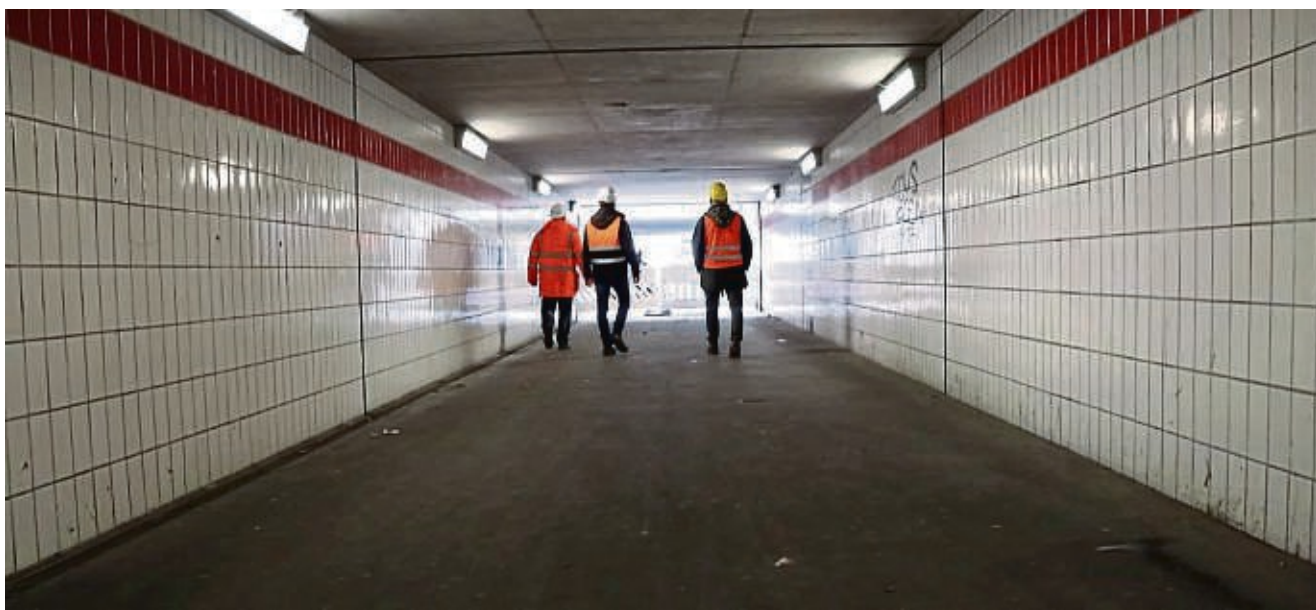
Kein Durchgang: Die Unterführung musste für die Bauarbeiten gesperrt werden.



Neue Stromleitungen als Ersatz für die alten Kabel, die gefunden – und versehentlich durchtrennt – wurden.



Parallele Baustelle: DB Netz erneuert an den Bahnsteigen 104/106 die Gleise.



Tunnelblick: Der begehbare Teil macht deutlich, wie dringend die Personenunterführung am Hauptbahnhof eine Generalüberholung benötigt.

sive Spundwände eingezogen. Der Fund der Leitungen und die daraus resultierenden Arbeiten hatten wie berichtet eine Sperrung der Gleise 104/106 zur Folge. Die Unterführung erhielt die Unterführung eine Einhausung aus Holz, denn an den Aufgängen wird parallel weitergearbeitet. Im Frühjahr, HIS-Projekt Koordinator Brieger nennt den April 2021, sollen die neuen Bahnsteige samt Aufgängen und Aufzug fertig sein.

Anschließend, ebenfalls im Jahr 2021, zieht der Bautrupps weiter zu den Bahnsteigen 102/103, die ebenfalls neu

und barrierefrei gestaltet werden. Auf der Baustelle am Hauptbahnhof ist vor allem Koordination gefragt. Denn gleich drei Parteien mischen mit: Neben HIS und DB Station & Service, die sich um den Bereich Bahnsteige, Aufgänge und Unterführung kümmern, tauscht die DB Netz AG, die für das Streckennetz verantwortlich ist, derzeit die Gleise an den Bahnsteigen 104/106 aus.

Um die Sicherheit der Bauarbeiter zu gewährleisten, sind die Oberleitungen der betreffenden Schienenstränge vom Netz genommen worden. Zum Abschluss des Rundgangs gehen wir durch den Teil der Unterführung zwischen Baugrube und Auheimer Straße. Dort, in diesem dunklen, schlecht ausgeleuchteten und unwirtlichen Gang, sieht man deutlich, wie wenig einladend der Hauptbahnhof – für viele Reisende der erste Eindruck, den sie von der Brüder-Grimm-Stadt erhalten – an vielen Stellen wirkt. „Das wollen wir ändern“, macht Brieger deutlich. Allein das ist doch das Warten wert.

Vorbereitung auf 37. Spielzeit

Festspiele planen für kommendes Jahr / Vorverkauf startet am 27. November

Hanau – Nachdem die Brüder-Grimm-Festspiele wegen der Corona-Pandemie zum ersten Mal in ihrer 35-jährigen Geschichte abgesagt werden mussten, laufen jetzt hinter den Kulissen die Vorbereitungen für die kommende Saison 2021. Am Freitag, 27. November, startet der Vorverkauf für die 37. Spielzeit. Allerdings wird es ein deutlich reduziertes Kartenkontingent geben. Gespielt werden wie angekündigt jene Stücke, die schon für die Saison 2020 vorgesehen waren.

Wenn am Freitag, 27. November, ab 10 Uhr im Internet unter festspiele.hanau.de und frankfurt-ticket.de sowie unter ☎ 069 1340400 Karten gebucht werden können, gilt es in diesem Jahr einige Neuerungen zu beachten. Interessierte werden gebeten, Kartenkäufe pro Haushalt vorzunehmen sowie die geplanten Besucher aus dem Haushalt namentlich anzugeben. Das ermöglicht eine flexible Reaktion auf die Umstände im nächsten Jahr, erläutert die Stadt Hanau in einer Mitteilung. Mit einem gut durchdachten Veranstaltungs- und Hygienekonzept sollen Publikum und Mitarbeiter auf und hinter der Bühne bestmöglich geschützt und gleichzeitig der Spielbetrieb sichergestellt werden, heißt es. Auch der Blick auf den Saalplan des



Bei den Festspielen 2021 werden die Stücke gespielt, die schon für die Saison 2020 geplant waren. FOTOCOLLAGE: PM

Amphitheaters offenbart, dass dieser Vorverkauf ein besonderer ist: Denn zunächst geht nur jede zweite Reihe des Mittelblocks in den Verkauf. Für jeden Termin wird zunächst ein stark reduziertes Kontingent von 250 Karten angeboten. Dies mache es möglich, die Bestuhlung flexibel an die geltenden Abstandsgebote anzupassen und bei neuen Verordnungen

weitere Tickets zu verkaufen. Deshalb behalten sich die Festspiele auch eine eventuell notwendig werdende, geringfügige Umplatzierungen vor. Im vergangenen Sommer hätten sich die Hygienekonzepte des Online-Festivals #Hanaudaheim schon bewährt und zweifelsohne gehöre das Amphitheater als Open-Air-Erlebnis am Main zu den sichersten Spielstätt-

ten im gesamten Rhein-Main-Gebiet, ist man bei der Stadt überzeugt. Das Publikum habe, so die Stadt, zuletzt mit mehr als 100 000 Euro dank gespendeter Karten und vielen weiteren Spenden deutlich gemacht, dass der Kulturstandort Hanau ohne Festspiele undenkbar wäre. Ebenso hätten zahlreiche Förderer, Sponsoren und Partner trotz der Absage ihre Zusagen eingehalten.



Intendant Frank-Lorenz Engel blickt daher mit Zuversicht auf das neue Jahr: „Durch die große Welle der Solidarität, die wir von allen Seiten erfahren haben, blicken wir sehr dankbar und optimistisch in die Zukunft. Wir haben unser Publikum sehnstüchtig vermisst. Doch Märchen haben immer ein Happy End – und daher freuen wir uns nun auf einen Open-Air-Sommer 2021 an der frischen Luft, wo, um es mit den Worten der Brüder Grimm zu sagen, die Aerosole weggeweht werden ‘vom Wind, vom Wind, dem himmlischen Kind’.“

Zum Start des Vorverkaufs gibt es wieder eine Rabattaktion: Wer sich jetzt dafür entscheidet, Karten zu buchen, hat nicht nur die Chance auf die besten Plätze, sondern erhält bis einschließlich Heiligabend zusätzlich einen Abschlag von 20 Prozent auf den Normalpreis. Wie im vorigen Jahr wird auch wieder ein Abonnement angeboten.

Engel freut sich, dass es gelungen sei, den Spielplan des Jahres 2020 in das kommende Jahr zu verschieben. „Damit sind die geleisteten Vorarbeiten der Autoren und Komponisten nicht verloren und begonnene Arbeiten im Bereich Bühnen- und Kostümbild können für die neue Festspielsaison genutzt werden“, so der Intendant.

Am 14. Mai 2021 geht es mit dem Musical „Das tapfere Schneiderlein“ los. Wie bei den Brüder Grimm Festspielen üblich, werden alle Bücher eigens für die Hanauer Bühne geschrieben.

Vor Ort werden Tickets bei Frankfurt Ticket Rhein-Main im Hanau-Laden, Am Freiheitsplatz 3, angeboten, der ab Dienstag, 1. Dezember, wieder seine Pforten öffnet. Die Öffnungszeiten sowie weitere Vorverkaufsstellen sind auf der Homepage von Frankfurt Ticket (frankfurt-ticket.de/kontakt-hilfe/vorverkaufsstellen/) zu finden. das

ANZEIGE

... Sie möchten Ihre Immobilie demnächst oder später verkaufen?

Kostenlos für Sie:
Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie!
Erstellung des Energieausweises*

*Bei Erteilung eines Verkaufsauftrages



Norbert Biermann
(Staatl. gepr. Betriebswirt)
Exp. f. Immobilienbewertung
Geschäftsführer



Birgit Schultz
Finanzierungsberaterin
Diplom-Betriebswirtin
(Hüttig & Rompf AG)



Roger Fraczkowski
Vertriebsleiter



Anke Heidenreich
Gesamtvertrieb

Norbert Biermann IMMOBILIENVERBAND DEUTSCHLAND

BERATUNG · VERKAUF · VERMIETUNG
Telefon: 06181/26260 · Fax: 06181/26230
info@MKI-Immobilien.de · www.MKI-Immobilien.de
MAIN-KINZIG-IMMOBILIENSERVICE GMBH
Dörnigheimer Straße 16 · 63452 Hanau



„Gelebte Solidarität“

Hanau – Die SPD-Fraktion begrüßt in einer Mitteilung die Wiederaufnahme des städtischen Lieferservice für hilfsbedürftige Menschen ausdrücklich. Die konkrete Hilfe im Alltag der Menschen sei eine beispielhafte Umsetzung des Mottos „Hanau lässt keinen allein“. „Gleichzeitig danken wir den zahlreichen Nachbarschaftsinitiativen in den Stadtteilen, die bereits im April eigene Lieferdienste organisiert hatten“, werden der Fraktionsvorsitzende Ma-

ximilian Bieri und sein Stellvertreter Dr. Amin Jebabli zitiert. Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder wegen Quarantänemaßnahmen ihre Wohnung nicht verlassen dürfen, können sich über diesen Service mit allem Lebensnotwendigen versorgen lassen. Melden kann man sich dazu über das Bürgertelefon unter ☎ 06181 67660-2001, per E-Mail an versorgung@hanau.de oder im Internet.

» corona-hanau.de

Corona-Schnelltest ab Montag in Hautarztpraxis Ockenfels

Ergebnis steht nach spätestens 15 Minuten fest

Hanau – In Hanau gibt es ab Montag ein Schnelltestzentrum für Sars-CoV-2. Professor Dr. Hans Michael Ockenfels bietet in seiner Haut- und Allergiepraxis am Klinikum Hanau Antigen- und Antikörpertests an. Es handelt sich dabei nicht um Testungen, die vom Gesundheitsamt angeordnet werden, sondern um eine Privatleistung für Selbstzahler.

Professor Ockenfels hatte sich mit dem Vorschlag an Oberbürgermeister Claus Kaminsky gewandt, ein Schnelltestzentrum unter seiner Praxisadresse einzurichten. Darüber informiert der städtische Pressedienst. Ockenfels will ab Montag, 23. November, Antigen-Schnelltests anbieten. Pro Tag sind bis zu 100 Tests möglich.

Neben der Praxis Ockenfels ist der Stadt Hanau nur die Belegarztpraxis Oldenburg im Klinikum bekannt, die ebenfalls Antigen-Schnell-

tests anbietet. Darüber hinaus gebe es aufseiten der Stadt keinen Überblick, wer die Schnelltests ermögliche.

Wer sich in der Praxis von Professor Ockenfels testen lassen möchte, muss über die Homepage (hautarzt-hanau.de) einen Termin vereinbaren und einen Erfassungsbogen ausfüllen. Kriterien für einen Test können Erkältungssymptome oder Kontakt zu einer positiv getesteten Person sein.

Antigen-Tests funktionieren nach einem ähnlichen Prinzip wie Schwangerschaftstests. Dazu wird eine Probe von einem Nasen- und/oder Rachenabstrich auf einen Teststreifen gegeben. Falls das Coronavirus im Abstrich enthalten ist, reagieren Eiweißbestandteile des Virus mit dem Teststreifen und eine Verfärbung wird sichtbar. Das Ergebnis steht nach zehn bis 15 Minuten fest und damit deutlich schneller als bei

herkömmlichen PCR-Tests. Bei einem positiven Befund sollte ein PCR-Test zur Bestätigung folgen. Die Kosten für diesen Bestätigungstest übernimmt die Krankenkasse.

Die Praxis bietet zudem einen Antikörpertest an, der Hinweise auf eine zurückliegende Covid-19-Erkrankung geben kann. Dieser Test, bei dem Blut aus der Fingerspitze entnommen wird, kostet 80 Euro. Für einen Schnelltest werden 50 Euro fällig. Ausgenommen sind städtische Mitarbeiter, die ihren Test nicht selbst zahlen müssen. Die Stadt bietet vor allem Beschäftigten von kritischen und systemrelevanten Berufsgruppen wie Kitas, Feuerwehr, Stadtpolizei und aus dem Fachbereich Soziale Dienste die Möglichkeit einer schnellen Testung an. Die Stadt sei dadurch imstande, ihre Dienstleistungen „verlässlich aufrechterhalten“ zu können, so der OB. kb

Fahrgastkümmerer helfen an Haltestellen in Innenstadt

HSB ruft Serviceteam ins Leben

Hanau – Die Hanauer Straßenbahn (HSB) ruft derzeit ein Serviceteam an den Haltestellen Markt- und Freiheitsplatz ins Leben. Dazu gehört Stefan Jüschke, der als Fahrgastkümmerer seit wenigen Tagen Fahrgästen hilft und Busfahrer unterstützt.

Bei dem Projekt Serviceteam kooperiert die HSB mit dem Kommunalen Center für Arbeit (KCA), dem Jobcenter des Main-Kinzig-Kreises. Das will die Menschen für den Arbeitsmarkt qualifizieren und zahlt einen Eingliederungszuschuss. Das Serviceteam-Projekt läuft über zwei Jahre und kann mit anderen „Kümmerern“ fortgeführt werden.



Stefan Jüschke
Fahrgastkümmerer

Ein weiterer Mann für den Service bestreitet bereits ein Praktikum. Erkennbar sind die Servicemitarbeiter an der dunkelblauen HSB-Dienstkleidung.

Zu den Aufgaben des 48-jährigen Jüschke gehört auch, dass er die Menschen höflich, aber bestimmt auf

die Corona-Maskenpflicht im Bus und auf den Innenstadt-Plätzen hinweist. Wem ein Mund-Nasen-Schutz fehlt, der oder die erhält einen ausgehändigt. Ebenso erklärt er auch, dass Rauchen, Essen und Trinken ohne Maske besser am Rand von Freiheits- und Marktplatz und nicht im Gedränge vor den Bussen stattfinden. „Dann weise ich auch schon mal darauf hin, dass meine Ansprache vor Bußgeldern wegen Regelverstößen schützt“, so Jüschke.

Fahrgäste profitieren vom Serviceteam durch Hilfe am Fahrkartensystem oder bei Tarif- und Verbindungsauskunft. kb



Wir lassen keinen alleine!

Sie sind in häuslicher Quarantäne oder können aus anderen Gründen Ihre Einkäufe nicht selbst erledigen?

Sie haben niemanden in der Familie, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis, der die notwendigen Einkäufe für Sie übernimmt?

Die Stadt Hanau bietet einen Bringdienst für die notwendigen Waren des täglichen Lebens.

VERSORGUNGSTELEFON

67660-2001

Montag-Donnerstag 9-15 Uhr · Freitag 9-12 Uhr

E-Mail: versorgung@hanau.de

#hanaustehtzusammen · www.corona.hanau.de

HANAU STEHT ZUSAMMEN



HANAU STEHT AUF HYGIENE



ANZEIGE

HOLZPELLETS
LOSE NACH HAUSE LIEFERN LASSEN
ODER SACKWARE

PRODUKTE:
 - Heizöl Standard/ Premium
 - Diesel für Großabnehmer
 - Holzpellets -neu-

JETZT HEIZÖL NACHTANKEN!
 Nur 16% MwSt. und keine CO2-Abgabe*
*Für alle Lieferungen bis 31.12.2020

HEIZÖL MACK | info@heizoel-mack.de | www.heizoel-mack.de
06052 / 900157

Neues Team für IT-Unterstützung an Schulen

Hanau – Glasfaser-Breitbandanschlüsse und neue Netzwerktechnik für alle Hanauer Schulen, 2000 neue iPads für Schüler, interaktive LCD-Displays für Klassen- und Fachräume, die interaktive Plattform Microsoft 365 für den Austausch – das sind laut Mitteilung der Stadt nur einige der Neuerungen an Hanaus Schulen, die sich im Rahmen des Medienentwicklungsplans der Stadt Hanau aktuell in der Umsetzung befinden oder bereits implementiert wurden.

Bei all der Technik seien jedoch ein umfangreicher Support, Wartung und auch Fortbildung der Lehrkräfte unerlässlich. Dazu wurde ein eigenes Schul-IT-Team der Stadt Hanau aufgebaut, das bei der bhg.it (IT-Abteilung der Beteiligungsholding Hanau GmbH) angesiedelt ist und jetzt die Arbeit aufgenommen hat. „Das Team betreut Technik und leistet bei Störungen Hilfe“, erklärt Bürgermeister Axel Weiss-Thiel laut Mitteilung. Ziel sei es, die Lehrkräfte bei ihrer Kernaufgabe, dem Unterrichten, bestmöglich mit schneller und stabil funktionierender Technik zu unterstützen. Unter der Leitung von Birgit Röhrs werden sich Jonathan Fehring, Steven Günther, Claudiu Musik und Jan Wagner gemäß dem im Medienentwicklungsplan beschlossenen Supportkonzept für die Hanauer Schulen (Schulträgerschaft Hanau und Schulzweckverband) um die IT-Anfragen der 26 Hanauer Schulen kümmern und den IT-Bearbeitern der Schulen zur Seite stehen.

Ehrungen nach Gottesdienst mit Gedenken

Klein-Auheim – Der traditionelle Familienabend der Kolpingfamilie Klein-Auheim mit Jubilarenehrungen wird abgesagt, geht aus einer Mitteilung hervor. Den lebenden und verstorbenen Mitgliedern wird im Gottesdienst am Sonntag, 6. Dezember, um 9.30 Uhr gedacht. Im Anschluss um 10.30 Uhr werden die Jubilare für 25, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft im Kolpingwerk in der Kirche geehrt. Die Veranstaltung dauert 30 Minuten.

Wissenbach mit Sprechstunde

Hanau/Wiesbaden – Der Landtagsabgeordnete und Mitglied des Petitionsausschusses Walter Wissenbach (AfD) bietet am Montag, 30. November, ab 14 Uhr eine Telefon-/Videosprechstunde des Petitionsausschusses an. Darüber informiert Wissenbach in einer Mitteilung. Interessierte Bürger können ihr konkretes Anliegen – soweit es Bitten oder Beschwerden über Handlungen oder Unterlassungen von Behörden des Landes Hessen betreffe – vortragen. Anmeldung unter ☎ 0611 350229 oder per E-Mail an petitionen@ltg.hessen.de bis Freitag, 27. November.

WIR GRATULIEREN

... am heutigen Samstag:

Hanau: Magdalena Hochstadt (90).



FOTO: CHRISTIAN DAUBER

Hat noch viel vor: der neue SPD-Fraktionsvorsitzende Maximilian Bieri.

An die Fraktionsspitze geklettert

Max Bieri (30) führt seit Kurzem die SPD-Fraktion / Sein Hobby: Bergsteigen

VON CHRISTIAN DAUBER

Hanau – „Mein erster Gedanke war, sie zu überreden, weiterzumachen“, blickt Maximilian Bieri zurück. Gerade hatte ihm Cornelia Gasche bei einem Abendessen eröffnet, dass sie aufhören will, ja aufhören muss.

Die langjährige Hanauer SPD-Fraktionschefin ist in ihrem Job im Kreis-Gesundheitsamt wegen Corona so gefordert, dass keine Zeit mehr für die Politik bleibt. Also sprach sie Bieri an, ob er sich vorstellen könne, zu übernehmen. Zwei Monate ist das her. Der 30-Jährige besprach sich mit seiner Freundin und der Familie, sagte ja, und ein einstimmiges Votum später war er neuer SPD-Fraktionschef. Im Gespräch mit unserer Zeitung verrät Bieri, was er sich für Hanau wünscht und blickt auf die Herausforderung, seinen neuen Job und das neue Amt unter einen Hut zu kriegen. Bieri, dessen Familie nach Hanau zog, als er zwei Jahre alt war, trat 2011 in die SPD ein. „Ich war schon immer politisch interessiert“, sagt er. In seinem Umfeld habe es zwar niemanden gegeben,

der Mitglied war. Aber er habe Leute kennengelernt, durch die er zur SPD gekommen sei. „Und ich habe gesehen, wie viel in Hanau bewegt wurde“, gibt er als weiteren Grund für den Eintritt an. Der Weg führte ihn immer weiter nach oben auf der politischen Karriereleiter: Seit 2017 steht der Steinheimer an der Spitze seines Ortsvereins. Mitglied der Stadtverordnetenversammlung wurde er im Dezember 2018, als Waldtraut Hoppe ihre aktive politische Zeit beendete. Ein Steinheimer rückte für eine Steinheimerin nach. Knappe zwei Jahre später führt Bieri die 20-köpfige Fraktion, die in der Stadtverordnetenversammlung mit den Grünen, der BfH und der FDP eine Koalition bildet.

„Habe großen Respekt vor der Aufgabe“

Es sei ihm bewusst, dass das eine große Aufgabe sei, vor der er „großen Respekt“ habe. Aber er habe sich dies gut überlegt, sagt der Mathematiker, der an der Uni Frankfurt gerade seine Dis-

sertation mündlich verteidigt hat, bald seine Abschlussurkunde in den Händen halten wird und am 1. Dezember seinen neuen Job in der Energiebranche beginnt. Mehr will er dazu nicht verraten.

„Wir funktionieren als Team, sind eine geschlossene Mannschaft“, sagt Bieri mit Blick auf seine Fraktionskollegen. Mit Ute Schwarzenberger und Dr. Amin Jebabli hat Bieri gleich zwei Stellvertreter an seiner Seite. Außerdem wisse er erfahrene Mitstreiter um sich, wie etwa Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck, die als Spitzenkandidatin für die SPD bei der Kommunalwahl antritt. Es sei richtig, dass bekannte Gesichter die Liste anführten, sagt er. Hanau sieht Bieri auf einem guten Weg. Dennoch mangelt es ihm nicht an Ideen: „Es wäre schön, wenn wir eine Bundesliga-Mannschaft in Hanau hätten. Das wäre im Handball oder Basketball denkbar“, sagt der SPD-Fraktionschef, der selbst jedoch in einer anderen Sportart unterwegs ist. Er spielt bei der Turngemeinde Hanau Volleyball. Voranbringen will er auch den Ausbau der Stadt zum Hochschulstandort. Und

weitere Freizeit- und Naherholungsangebote schaffen: „Die Kinzig ist ein Juwel in der Stadt“, sagt Bieri. Da gebe es noch viel Potenzial.

Jedoch sei die Lage derzeit eine andere. Das Coronavirus stelle auch Hanau vor enorme Probleme. Insbesondere der Einzelhandel habe zu kämpfen. Aus seiner Sicht tut die Brüder-Grimm-Stadt jedoch viel, um den Betroffenen über die Unterstützung von Bund und Land hinaus zu helfen. „Die Grimmscheck-

Schon den Großglockner erklommen

Aktion ist ein Erfolg“, sagt er. Die Pandemie beeinflusse auch die Parteiarbeit. Vieles spiele sich online ab – abgesehen vom Parteitag, den man aus rechtlichen Gründen live abhalten habe müssen, so Bieri (wir berichteten). Auch seine ersten Schritte als SPD-Fraktionschef hat Corona stark beeinflusst. „Ich habe erstaunlich viel telefoniert in den letzten Tagen. Sonst schreibt man ja eher in meinem Alter“, sagt er. Er wolle noch viele Leute treffen und

Gespräche führen. Die aktuelle Situation erschwere dies leider.

Bieris politische Weggefährten sollten sich schon einmal warm anziehen. Als Halb-Schweizer hat der 30-Jährige die doppelte Staatsbürgerschaft. Sein Vater ist Eidgenosse. Sachlichkeit und diplomatisches Geschick dürften ihm somit in die Wiege gelegt worden sein. Doch Bieri kennt auf dem Weg nach oben kaum Grenzen. In seiner Freizeit geht er nämlich regelmäßig bergsteigen. Als er in Marseille studiert habe, habe er Dimitri kennengelernt, blickt er zurück. Mit seinem guten Freund habe er gemeinsam die Berge für sich entdeckt. „Wir waren schon zusammen auf dem Großglockner“, erzählt er.

Will er auch bei der SPD hoch hinaus? Kann er sich einen Stadtratsposten oder gar eine OB-Kandidatur in sechs Jahren vorstellen? Er konzentrierte sich jetzt auf seinen Posten als Fraktionschef und seinen neuen Job. „Alles andere ist im Konjunktivbereich“, sagt Bieri. Aber er wisse, dass das Journalisten gerne fragen, sagt er und schmunzelt.

ANZEIGE

MEHRWERTSTEUER GESCHENKT
 – AUF ALLE AB LAGER VERFÜGBAREN NEUWAGEN –

Milinski | Bruchköbel
AUTO CENTER MILINSKI GMBH
 Am Germanenring 5 · 63486 Bruchköbel
 Tel. 0 61 81 / 57 89 00 · E-Mail: info@ac-milinski.de

Verhaltene Freude bei Jens Arndt

Konditoreicafés gelten nun als Gastronomie / Anspruch auf Novemberhilfen

VON CHRISTIAN DAUBER

Hanau – Richtig jubeln will Jens Arndt nicht. Aber trotz aller weiter bestehenden Unklarheiten ist der Konditormeister froh: Sein Café Schien am Westbahnhof wird – wie alle anderen Konditorei- und Bäckereicafés – nun doch als Gastronomie eingeordnet. Somit darf er die sogenannten Novemberhilfen beantragen, die der Bund von der Corona-Pandemie gebeutelten Unternehmen zur Verfügung stellt. Das hat das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) auf Nachfrage unserer Zeitung klargestellt.

Arndt hatte im Interview mit unserer Zeitung mit scharfen Worten kritisiert, dass Konditoreicafés bei den Hilfen außen vor bleiben sollen. Danach sah es lange Zeit aus, was auch der Deutsche Konditorenbund in einem Schreiben an seine Mitglieder bitter beklagt hatte.

Das BMWi erklärte nun, für die Cafébetriebe gelte die

gleiche Regelung wie für Restaurants, wenn sie Speisen im Außerhausverkauf anbieten. „Hier wird die Umsatzersatzung auf diejenigen Umsätze begrenzt, die dem vollen Mehrwertsteuersatz unterliegen, also die im Restaurant beziehungsweise Café verzehrten Speisen. Damit werden die Umsätze des Außerhausverkaufs – für die der reduzierte Mehrwertsteuersatz gilt – herausgerechnet. Im Gegenzug werden diese Umsätze des Außerhausverkaufs während der Schließungen von der Umsatzanrechnung ausgenommen“, teilt Ministeriumssprecherin Anna Sophie Eichler mit.

Nach dem Bericht in unserer Zeitung hatte Arndt viel Zuspruch geerntet. Viele Kunden hätten an der Ladentheke, die weiterhin geöffnet ist, ihr Unverständnis über die offenkundige Ungleichbehandlung gegenüber der Gastronomie zum Ausdruck gebracht. Irritiert habe sich auch Stadtentwickler Martin Bieberle gezeigt, der im Auf-

trag des OB angerufen habe. Auch Ex-Oberbürgermeisterin Margret Härtel habe sich empört. Der CDU-Landtagsabgeordnete Heiko Kasseckert sei zum persönlichen Gespräch ins Café gekommen. Auch er habe seine Verwunderung ausgedrückt und versprochen, sich in der Sache einzusetzen.



Jens Arndt
Hanauer Konditor

Das hessische Wirtschaftsministerium hatte auf Nachfrage unserer Zeitung zwischenzeitlich erklärt, dass das Bundesministerium zuständig sei und dorthin verwiesen. Nach der Klarstellung von dort äußerte sich der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir gegen-

über unserer Zeitung zur guten Nachricht aus Berlin: „Ich begrüße sehr, dass auch Konditoreien oder Bäckereien, die einen Teil ihres Umsatzes durch ein eigenes Café erzielen und schließen mussten, bei der Novemberhilfe genauso behandelt werden wie Restaurants. Das war eine der Forderungen der Wirtschaftsminister gegenüber dem Bund, und es ist gut, dass die Betriebe nun Klarheit haben“, betonte Al-Wazir.

Für Arndt jedoch ist nach wie vor nicht alles eitel Sonnenschein. „Die Förderbedingungen sind noch nicht veröffentlicht“, sagt er. Sein Steuerberater habe ihm erklärt, dass er noch keine Hilfe beantragen könne. „Das hätte man alles einfacher gestalten können“, ist er überzeugt. Problematisch sei auch, dass durch die späte Beantragung die Hilfen erst später bei den Betroffenen ankämen. Er gehe davon aus, dass der eine oder andere „den nächsten Monat sicher mit einem Minus anfangen wird“.



Testen und nachverfolgen: Im Kreisgebiet sind 204 neue Infektionen festgestellt worden.

SYMBOLFOTO: SOEREN STACHE/DPA

„Jeden Tag läuft das System am Limit“

Gesundheitsdezernentin Simmler: Quote bei Nachverfolgung steigt / Inzidenzwert jetzt bei 245

Main-Kinzig-Kreis – Das Kreisgesundheitsamt meldet das Gesundheitsamt 204 neue bestätigte Corona-Infektionen. Die Zahlen beziehen sich auf Donnerstag. Darunter befinden sich laut Landratsamt auch 21 Menschen in der Flüchtlingsunterkunft „Hof Reith“ bei Schlüchtern.

Dort seien bereits umfangreiche Tests eingeleitet und die seit einigen Tagen auf Teile der Unterkunft angeordnete Quarantäne nun auf die komplette Einrichtung ausgeweitet.

In solchen Ausbrüchen wie im „Hof Reith“ oder der Klinik in Schlüchtern sowie in Betreuungseinrichtungen und vor allem innerhalb von Familien sieht das Gesundheitsamt eine Ursache, warum der Main-Kinzig-Kreis weiterhin hohe Übertragungsraten verzeichnet.

Die gute Nachricht: Derzeit gelinge es wieder bei etwa 72 Prozent der dokumentier-

ten Fälle den Ansteckungsgrund zu ermitteln.

„Es sind eine ganze Reihe von Faktoren, die hier eine Rolle spielen. Zu einem großen Teil sind es die Lebensumstände, weiterhin das Freizeitverhalten und Übertragungen im familiären und dienstlichen Bereich, wie bei anderen Infektionskrankheiten auch“, so Kreisgesundheitsdezernentin Susanne Simmler.

Es sei tückisch, dass oftmals keine Symptome festzustellen sind. „Damit wird es umso wichtiger, dass wir uns – im Sinne des Gegenübers – quasi jederzeit so verhalten, als ob man selbst das Virus in sich trage und das Umfeld der Risikogruppe angehöre. Tut das das Gegenüber auch, hat das Virus an dieser Stelle schon keine Chance“, so Simmler weiter.

Wie die Erste Kreisbeigeordnete weiter ausführt, sei es aufgrund der hohen Ar-



Umfangreiche Tests sind jetzt auch nach einem Ausbruch in Schlüchtern nötig.

FOTO: DANIEL BOCKWOLDT/DPA

beitsleistung im Gesundheitsamt und mit personellen Verstärkung gelingen, mit dem wachsenden Arbeitsaufkommen nahezu Schritt zu halten. Allerdings könne nicht in jedem Fall die Information der betroffenen Personen noch am gleichen Tag erfolgen.

„Alle Mitarbeiter arbeiten mit hohem Anspruch und vollem Einsatz, aber bei mehreren hundert Betroffenen je-

den Tag läuft das System am Limit“, betont Susanne Simmler.

Wegen der weiterhin hohen Zahlen steigt auch der Inzidenzwert im Kreis weiter und liegt jetzt bei 245. Aus den vergangenen Tagen sind zusätzlich noch vier Fälle nachträglich in die Statistik eingegangen.

Damit erhöht sich die Gesamtzahl der seit Ausbruch der Corona-Pandemie erfass-

ten Infektionen auf 5269. Als infektiös werden aktuell 1957 Menschen eingestuft. Die Anzahl der Menschen, welche die akute Infektion überstanden haben, liegt bei 3245.

Aus dem Main-Kinzig-Kreis sind 67 Menschen im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben. Die Belegung der Krankenhäuser im Zusammenhang mit Covid-19 nimmt ebenfalls weiter zu: Derzeit sind es nach offizieller Meldung in Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern 105 Patienten, darunter 88 aus dem Main-Kinzig-Kreis.

Aus dem Bereich der Schulen meldet das Amt weitere zehn Fälle. Betroffen ist die Ludwig-Geißler-Schule in Hanau und die Geschwister-Scholl-Schule in Steinheim mit zwei bestätigten Infektionen. In Maintal gibt es einen Fall an der Büchertalschule und in der Hasselbachschule in Hasselroth. In Schlüchtern

sind die Kinzigsschule und die Heinrich-Hehrmann-Schule betroffen. In der Grundschule Rückingen sind erstmals drei Infektionen aus einer Klasse gemeldet worden. Die Schulkinder haben sich vermutlich bei derselben Person angesteckt.

INFORMATIONEN

Die für Donnerstag gemeldeten Fälle kommen aus folgenden Kommunen: Hanau (70), Schlüchtern (29), Maintal (18), Gründau (12), Sinnthal (10), Gelnhausen und Erlensee (je 8), Bruchköbel (7), Steinau (5), Brachtal, Langenselbold, Linsengericht und Schöneck (je 4), Bad Orb, Freigericht Großkrotzenburg, Hammersbach und Rodenbach (je 3) und Nidderau (2). Außerdem gibt es jeweils einen Fall in Birstein, Neuberg und Wächtersbach. Ein Fall konnte bislang noch nicht zugeordnet werden.

Gegen Pfosten und Baum geprallt

Biebergemünd – Die Beamten des Polizeipostens Wächtersbach suchen Zeugen nach einem schweren Unfall am Donnerstagnachmittag auf der Bundesstraße 276. Der Unfallhergang ist derzeit noch unklar, daher wurde auch ein Gutachter beauftragt. Nach ersten Erkenntnissen war gegen 17.40 Uhr eine 76-jährige VW Golf-Fahrerin vom Wirtschaftsweg aus Richtung Bienenlehrpfad kommend auf die B 276 eingebogen, um in Richtung Lanzingen zu fahren. Ein 34-jähriger Opel-Fahrer war auf der Bundesstraße aus Richtung Kassel kommend ebenfalls in Richtung Lanzingen gefahren.

Ohne Zusammenstoß bei der Autos kam der Opel-Lenker von der Straße ab, fuhr gegen einen Leitpfosten, durch den Graben und prallte gegen einen Baum. Der Mann aus Biebergemünd erlitt schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Zeugen des Unfallherganges werden gebeten, sich beim Polizeiposten oder auf der Polizeistation Gelnhausen unter der Rufnummer 06051 8270 zu melden.

thb

Bankettarbeiten beginnen in der nächste Woche

Main-Kinzig-Kreis – An verschiedenen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Raum Gründau, Büdingen und Gelnhausen werden ab der kommenden Woche voraussichtlich bis Mitte Dezember Bankettarbeiten im Straßenseitenbereich ausgeführt. Verkehrsteilnehmer werden auf dem jeweiligen Streckenabschnitt während der abschnittswise Arbeiten im Rahmen von Tagesbaustellen lediglich unter Einengung am jeweiligen Arbeitsbereich vorbeigeführt. Informationen gibt es im Internet.

thb

» mobil.hessen.de

Demonstration ist nicht gleich Demonstration

Polizei erklärt, wie und wann Versammlungen angemeldet werden müssen / Strafverfahren bei Vergehen

Von Yvonne Backhaus-Arnold und Andreas Ziegert

Main-Kinzig-Kreis – Die Versammlungsfreiheit ist ein Grundrecht, das in den vergangenen Monaten auch im Main-Kinzig-Kreis von immer mehr Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wurde. „Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln“, heißt es in Artikel 8 des Grundgesetzes. Aber es gibt Einschränkungen, die mit dem Versammlungsgesetz geregelt werden. Darauf haben der Main-Kinzig-Kreis und das Polizeipräsidium Südosthessen gestern in einem gemeinsamen Pressesgespräch hingewiesen.

In den vergangenen Monaten fanden unter anderem vor dem Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen Proteste gegen die Corona-Politik statt, die nicht angemeldet waren. Von circa 40 Personen ist die Rede, wohl auch mit Schildern ausgestattet.

Von einer spontanen Demonstration wurde daher nicht mehr ausgegangen, die herbeigerufene Polizei hat einen Bericht angefertigt, der nun vom Staatsschutzkommissariat geprüft wird. Das Delikt kann als Vorstrafe gewertet oder mit einer Geldbuße belegt werden. Erschienen sind die Demonstranten in Gelnhausen übrigens immer dann, wenn eine neue Corona-Verordnung in



Ordnungsgemäß angemeldet: Weil die Polizei Kenntnis von der Demonstration der ABB-Mitarbeiter auf dem Hanauer Marktplatz hatte, konnte sie nicht nur Vorbereitungen treffen, sondern die Veranstaltung am Donnerstag auch entsprechend begleiten.

FOTO: CHRISTIAN DAUBER

Kraft trat, was ebenfalls für organisierte Versammlungen sprach.

Erlaubt sind diese durchaus, allerdings müssen sie 48 Stunden vorher bei der zuständigen Behörde angemeldet werden. „Dabei geht es nicht darum, diese Demonstrationen zu verhindern, sondern die 48 Stunden dienen der Vorbereitung“, erklärt Marc Blume, Leiter der Führungsgruppe der Polizeidirektion Main-Kinzig. Die Zeit werde oftmals beispielsweise für die Regelung von verkehrlichen Einschränkungen benötigt.

Diese Frist kann nur verkürzt werden, wenn es sich um sogenannte „Eilversammlungen“ handelt, deren Anlass sich in einem kürzeren Zeitfenster ergeben hat. „Dann genügt es auch, eine Demonstration, die beispielsweise um 11 Uhr beginnen soll, um 8 Uhr anzumelden“, erklärt Blume. Keine Anmeldung ist bei sogenannten „Sofortversammlungen“ notwendig, hier müssen sich die Teilnehmer allerdings unmittelbar – also direkt vor Ort – zu einer Versammlung entschließen.

Angemeldet werden müssen die Versammlungen, um die es sich rechtlich übrigens ab zwei Personen handelt, in Kommunen mit weniger als 7500 Einwohnern bei der Kreisordnungsbehörde. Im Main-Kinzig-Kreis gilt dies aktuell für Birstein, Brachtal, Flörsbachtal, Hasselroth, Jossgrund, Hammersbach, Neuberg, Niederdorfelden und Ronneburg. Allerdings ging aus diesen Kommunen in diesem Jahr bislang keine Anmeldung ein.

Wer in den anderen Städten und Gemeinden demons-

trieren will, muss dies bei den örtlichen Ordnungsbehörden anmelden. Die Polizeistationen halten zudem eine „Demofibel“ bereit. Auf diesem Infoblatt sind die wichtigsten Regeln und Gesetzesvorgaben aufgeführt. Wer eine Demonstration anmelden will, muss bei der zuständigen Behörde angeben, wer er ist, was genau er zu welchem Zeitpunkt vor hat und wie viele Menschen auf der Demonstration erwartet werden.

Was aktuell ganz wichtig ist: Die Corona-Regeln müssen auch bei angemeldeten

Versammlungen eingehalten werden. „Die Corona-Verordnungen ersetzen nicht das Versammlungsrecht. Hier ist eine Abwägung zwischen Versammlungsfreiheit und dem Schutz der Gesundheit erforderlich, da gleichrangige Verfassungsnormen miteinander kollidieren“, hieß es dazu auf dem Pressegespräch.

Von den im Kreisgebiet durchgeführten sogenannten „Querdenker-Demos“ lagen allerdings bislang immer Anmeldungen vor, zu Beanstandungen kam es bisher nicht.

IHR DRAHT ZU UNS

Bruchköbel, Erlensee und Neuberg **06181 2903-**
Holger Weber-Stoppacher (how) **-366**
Monica Bielech (mcb) **-316**
bruchkoebel@hanauer.de
erlensee@hanauer.de
neuberg@hanauer.de

Nidderau und Hammersbach
Redaktion **06181 2903-**
Jan-Otto Weber (jow) **-327**
nidderau@hanauer.de
hammersbach@hanauer.de

Schöneck, Niederdorfelden und Maintal **06181 2903-**
Mirjam Fritzsche (fmi) **-322**
schoeneck@hanauer.de
niederdorfelden@hanauer.de
redaktion@
maintaltagesanzeiger.de

Main-Kinzig-Kreis und Großkrotzenburg **06181 2903-**
Thorsten Becker (thb) **-319**
mkk@hanauer.de
grosskrotzenburg@hanauer.de

Langenselbold, Rodenbach und Ronneburg **06181 2903-**
Lars-Erik Gerth (leg) **-370**
langenselbold@hanauer.de
rodenbach@hanauer.de
ronneburg@hanauer.de

Maintal
Redaktion **06181 2903-**
Carolin-Christin Czichowski (ccc) **-321**
redaktion@
maintaltagesanzeiger.de

Donaustraße 5
63452 Hanau

Im digitalen Klassenzimmer

Albert-Einstein-Schule ist Vorreiter beim Distanzunterricht

VON BETTINA MERKELBACH

Maintal – Für die einen beginnt die Stunde mit dem Gong. Sie setzen sich, kramen Notizblock und Stift aus dem Rucksack, schauen erwartungsvoll auf den Versuchsaufbau vorne im Klassenraum. Für die anderen startet der Unterricht mit einem Klick. Sie loggen sich per Microsoft Teams ins digitale Klassenzimmer ein. Nach und nach füllt sich der Bildschirm des Notebooks auf dem Lehrerpult mit dunklen Kästchen, darauf die Initialen der Mädchen und Jungen, die zuhause mitlernen.

Der Physikkurs von Jons Bauer ist zweigeteilt. Alphabetisch halbiert – wie seit anderthalb Wochen alle Klassen ab Jahrgangsstufe sieben an der Albert-Einstein-Schule (AES). Aufgrund der hohen Infektionszahlen hatte das Hessische Kultusministerium eine Teilung der Gruppen und den täglichen oder wöchentlichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht vorgegeben.

Das Maintaler Gymnasium hat sich für einen täglichen Turnus entschieden. „Die Schüler bleiben so einfach mehr am Ball, wenn sie regelmäßiger Kontakt zur Schule haben, als wenn sie wochenweise zu Hause bleiben“, erklärt Bernhard Sievers, Mitglied der Schulleitung.

Dass Schülerinnen und Schüler im sogenannten Wechselmodell auch im Distanzunterricht zu Hause lernen, ist in Corona-Zeiten nichts Neues. Dass es dem Bischofsheimer Gymnasium dabei gelingt, die halbe Klasse digital zuzuschalten, allerdings schon. Die Schule ist mit dem umfassenden Einsatz von Videokonferenzen und elektronischen Unterrichtsmaterialien Vorreiter bei der Digitalisierung des Unterrichts. „Wir haben Glück, dass wir vor Corona schon digital aufgerüstet und zum Beispiel viele Klassenzimmer mit interaktiven Whiteboards ausgestattet ha-



Fliegender Wechsel: Der Unterricht findet an der Albert-Einstein-Schule im Präsenz- und Distanzunterricht statt. Die Hälfte der Schüler wird über eine Online-Videoplattform beschult.

FOTO: BETTINA MERKELBACH

ben“, lautet Sievers bescheidene Erklärung dazu. „Wir waren schon außergewöhnlich gut vorbereitet“, pflichtet Oberstufenleiter Jons Bauer bei.

Das Ende der Kreidezeit

Die technische Ausstattung ist eine Zutat des Erfolgsrezepts für das digitale Wechselmodell an der AES. Die hohe Motivation der Lernenden und Lehrenden die zweite. Und eine Schulleitung, die aus ihrer IT-Vergangenheit heraus die Digitaloffensive vorantreibt und damit beim Schulträger auf offene Ohren trifft, die dritte.

„Der Main-Kinzig-Kreis als Schulträger hat uns bei der technischen Ausrüstung von den ersten Schritten an optimal unterstützt und steht uns auch jetzt mit technischem Support zur Seite“, sagt Schulleiter Claus Wörn. Bereits 2014 haben interaktive Whiteboards – große Touchmonitore, die digital beschrieben werden können – in den meisten Klassenzimmern die antiquierte Kreidetafel.

Der größte Vorteil: Alle Unterrichtsmaterialien stehen in elektronischer Form zur Verfügung und können auf dem Online-Portal der Schule zur Verfügung gestellt und heruntergeladen werden. Hier gibt es allerdings mehr

als nur digitale Arbeitsaufträge.

Die Plattform bildet auch das Klassenbuch, Dreh- und Angelpunkt des Unterrichtsalltags, komplett digital ab. Alle Stunden werden dort dokumentiert. Bereits im ersten Lockdown im Frühjahr konnten die Schülerinnen und Schüler zu Hause hier auf sämtliche Unterrichtsmaterialien mit ihren Tablets und Notebooks zugreifen, die sie seitdem auch immer häufiger statt Heft und Schreibblock mit in die Schule bringen.

Denjenigen, die kein eigenes Endgerät besitzen, leiht die Schule Apple iPads und bei Bedarf auch Headsets aus, damit sie problemlos an den

Videokonferenzen teilnehmen können. Und was, wenn eine Schülerin oder ein Schüler zu Hause kein WLAN hat? „Für diese Einzelfälle finden wir Lösungen. Sie nehmen einfach häufiger am Präsenzunterricht teil“, sagt Bernhard Siever. „Es ist toll, wie die Schülerinnen und Schüler jeden Tag versuchen, das Beste aus der Situation zu machen.“

Das digital vernetzte Wechselmodell funktioniert nur so gut, weil die Schule größtenteils über bandbreitenstarkes WLAN verfügt. Trotz dieser optimalen infrastrukturellen Voraussetzungen ist derzeit die Improvisationskunst der Lehrenden das A und O, da sind Sievers und Bauer sich

einig: „Natürlich scheitern wir schon auch mal an der Technik. Heute Morgen funktionierte bei einer Schülerin das Mikro nicht. Sie hat ihre Wortmeldungen dann in der Chat eingetippt.“ Für derartige Probleme hat sich sogar ein technisch versiertes Schülerteam gegründet, das den Klassenkameraden hilft. Ohnehin seien einige Jugendliche den Lehrkräften in puncto Digital-Know-how weit voraus. „Ich lerne viel von meinen Schülern“, sagt Sievers.

Zukunftsmodell der digitalen Schule?

Das Kollegium wurde an einem pädagogischen Tag fit für die Videokonferenz-Dauerschaltungen gemacht. „Wir helfen uns gegenseitig. Die Motivation ist sehr hoch, obwohl es einen immensen Mehraufwand erfordert“, sagt Bernhard Siever. Alleine die Aufmerksamkeit für die geteilte Gruppe sei ungewohnt anstrengend über die vielen Unterrichtsstunden hinweg.

„15 hier, 15 da im Auge zu behalten, zu schauen, wie kommen die zu Hause mit – da ist höchste Konzentration gefordert“, berichtet Jons Bauer aus der Praxis. „Trotzdem ersetzt es den direkten Kontakt nicht“, bekennt er. Zudem komme er langsamer mit dem Unterrichtsstoff voran.

In Physik müssten viele Versuche zweimal gezeigt werden, weil die Webcams nicht alle Details übertragen. Also ist der digitale Unterricht kein Zukunftsmodell? „Die Schwächeren werden damit weiter abgehängt. Andere kommen damit besser zurecht. Daher wäre es durchaus denkbar, das System auch nach Corona einzusetzen und Klassen nach Interessen und Fähigkeiten zu teilen“, blickt Sievers in die Zukunft. „Besser so als ganz zu“, ist sich Bauers Physikkurs einig.

Online-Turnkurse bei der TG Dörnigheim

Maintal – Die Turngemeinde Dörnigheim (TGD) hat mit einem Online-Angebot auf den erneuten Lockdown reagiert. Wie der Verein mitteilt, finden seit Anfang des Monats regelmäßig Turnstunden für jüngere und ältere Kinder über die Video-Plattform „Zoom“ statt. „Alle Turner zwischen drei und 18 Jahren finden hier das passende Angebot und sogar Geschwister, Freunde und Eltern dürfen mitmachen“, heißt es in einer Mitteilung der TGD. Gerne dürfen alle Interessierten in das Online-training reinschnuppern; Neulinge können sich das Training an drei Terminen anschauen und mitmachen, um sich danach im Verein anzumelden. Infos zu den Trainingszeiten sowie Links zu den Zoom-Meetings erhalten Interessierte bei den zuständigen Trainern Julia Rommel (☎ 1573 0782539), Ingo Kunde (☎ 173 5285434) und Luna Besier (☎ 01711023210).

» [turngemeinde-doernigheim.de](#)

Jugendpflege steht für Gespräche bereit

Schöneck – Die Mitarbeiterinnen der Schönecker Jugendpflege sind weiterhin für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde da, auch wenn die offenen Treffs und Kursangebote des Jugendhauses derzeit coronabedingt nicht stattfinden können. Für Einzelgespräche sind sie ab sofort immer dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Jugendhaus anzutreffen. Hier können Kinder und Jugendliche mit Gesprächsthemen jeglicher Art einfach vorbeikommen oder einen Gesprächstermin vereinbaren. Über E-Mail an jugend@schoeneck.de unter ☎ 06187 9562408 oder Mobil 0151 2360 4542 sind die Sozialarbeiterinnen von 9 bis 15 Uhr erreichbar.

WIR GRATULIEREN

... am heutigen Samstag:

Langenselbold: Willi Schmidt (70). Klaus-Dieter Kempe (70).

Nidderau: Karl-Heinz Hein (80). Ferdinando Marra (70).

Niederdorfelden: Max Ecker (75).

Ronneburg: Reghina Ghirasin (70).

Schöneck: Edith Imgram (70). Helmut Rück (80).

Großkrotzenburg: Dietfried Kneitel (80).

Freigericht: Karl-Heinz Herchet (70). Bernhard Rieß (70).

... am Sonntag:

Bruchköbel: Christa Leuteritz (75). Hannelore Siebert (75). Irmgard Brendel (70).

Erlensee: Lieselotte Erdt (90). Magdalene Kunkel (80).

Langenselbold: Klaus Horn (85). Helmut Schreiber (80).

Nidderau: Hannelore Müller (85).

Rodenbach: Brigitte Bittner (70).

Freigericht: Marianne Tittel (90). Vejsil Rozzjak (70). Wolfgang Korbmacher (70).

Frauenbeirat tagt am Montag

Maintal – Die nächste Sitzung des Frauenbeirats der Stadt Maintal findet am Montag, 23. November, ab 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Klosterhofstraße 4-6 in Hochstadt, statt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt, wird also auch als Livestream im Internet übertragen. Der Link dazu ist auf der städtischen Website einzusehen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstellung der neuen Stadtverordnetenvorsteherin Jennifer Gutberlet (SPD) sowie die Vorbereitungen der Frauenwochen.

» [maintal.de](#)

ANZEIGE

SILVESTER AUF MOSEL, RHEIN & MAIN AUF DER MS ESPRIT *****

Live an Bord... Reinhard Paul

Ab Köln bis Hanau

**Reisebüro Bruchköbel, Innerer Ring 1, 63486 Bruchköbel
bruchkoebel1@tui-reisecenter.de, Buchungshotline: 06181 - 97920**

Doppelkabine ab EUR 799 pro Person

7 Tage Silvesterkreuzfahrt auf Mosel, Rhein & Main vom 28.12. bis 3.1.2021
Köln - Cochem - Berncastel - Traben Trarbach - Koblenz
Boppard - Rüdesheim - Mainz - Hanau

Reisepreis pro Person	
Hauptdeck	
Doppelkabine mit 2 Personen	p.P. € 799
Doppelkabine mit 1 Person	€ 1.099
Minisuite mit 2 Personen	p.P. € 899
Mitteldeck, franz. Balkon	
Suite mit 2 Personen p.P.	€ 1.099
Suite mit 1 Person	€ 1.399
Minisuite	€ 1.049
Oberdeck, franz. Balkon	
Doppelkabine, franz. Balkon, achtern	€ 999
Master Suite mit 2 Personen	€ 1.249
Master Suite mit 1 Person	€ 1.599
Minisuite Einzel	€ 1.499

Eingeschlossene Leistungen

- Flusskreuzfahrt ab Köln/bis Hanau lt. Programm
- 6 Übernachtungen auf der MS ESPRIT *****
- Bustransfer ab Bruchköbel, Hanau Hbf. und Maintal Dörnigheim nach Köln
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Hafentaxen und Schleusengebühren
- Willkommenscocktail
- Vollpension an Bord mit Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen und Abendessen
- Silvesterdinner
- Benützung der Bordanrichtung
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Reisebetreuung vom ReiseJung Team
- Gesundheits-Management und aktuelle Hygienemaßnahmen an Bord

ReiseJung
Folge Deinem Herzen

Keine Mehrbelastungen

Haushaltsentwurf für 2021 verzichtet auf Steuererhöhungen

VON ULRIKE PONGRATZ

Ronneburg – Mit einer umfangreichen Tagesordnung hatten es die Gemeindevertreter am Donnerstagabend im großen Saal des Jugendzentrums zu tun. Aufgrund der Corona-Lage achtete Vorsitzender Jürgen Waitz (SPD) darauf, dass jeweils nach 45 Minuten eine „Lüftpause“ eingelegt wurde. Inhaltlich stand der Themenkomplex Haushalt im Mittelpunkt des Abends. Zudem wurden die Anträge der SPD-Fraktion zum öffentlichen Nahverkehr ebenso wie die überarbeitete Gefahrenabwehrverordnung einstimmig angenommen (siehe Bericht über die Sitzung des Hauptausschusses).

Die wichtigsten Punkte des Haushaltsentwurfs für 2021 präsentierte Bürgermeister Andreas Hofmann (SPD). Aufgrund der vorliegenden Zahlen und der weiterhin durch die Pandemie bedingten Situation versuche die Kommune, einen Mittelweg zu gehen: Sie will Maßnahmen aus dem laufenden Jahr 2020 abschließen und weiterhin Projekte finanzieren, um keinen Investitionsstau zu verursachen.

„Diese und neue Maßnahmen möchten wir trotz der Corona-Situation umsetzen, um zu investieren. Dabei möchten wir den Bürgern keine zusätzlichen Belastun-

gen zumuten“, betonte der Bürgermeister. Die Steuerhebesätze sollen unverändert bleiben. Unter dem Strich weist der geplante Ergebnishaushalt 2021 ein Defizit von etwa 560 000 Euro aus. Aufwendungen in Höhe von 8,6 Millionen Euro an Aufwendungen stehen etwa 8,1 Millionen Euro an Einnahmen gegenüber. Den Löwenanteil der Ausgaben machen die Kosten für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie Steueraufwand und Umlagen aus.

Im Ergebnishaushalt stehen der Zentralen Verwaltung etwa 46 000 Euro für Maßnahmen zu, der Fachbereich Bauen und Umwelt kann für Instandhaltungen

mit knapp 230 000 Euro rechnen.

Im Finanzhaushalt 2021 sieht die Planung Investitionen in Höhe von etwa 315 000 Euro vor, die über einen Kredit aufgenommen werden müssen, da keine Eigenmittel mehr zur Verfügung stehen, so Hofmann.

Kleinere Beträge fließen in die Kita und den Spielplatz sowie in den Bauhof. Etwa 37 000 Euro wird die Verwaltungssoftware kosten und für die Freiwillige Feuerwehr sind 130 000 Euro im Haushalt für 2021 eingestellt. Die Bilanz der aktuellen Haushaltslage wie auch der Ausblick für 2021 fallen laut Hofmann zwiespältig aus.

Der Bürgermeister dankte

allen Mitarbeitern ausdrücklich für ihr Engagement und Dienstbereitschaft. Trotz der Pandemie wurde eine Reihe wichtiger Projekte umgesetzt, einige mussten allerdings in das neue Jahr verschoben werden. Im Rahmen der Dorfentwicklung soll das Kirchenumfeld neu gestaltet werden. Hier konnte eine Einigung mit der Denkmalschutzbehörde erreicht werden, sodass dieses Projekt in die Umsetzung gehen kann. Die Erweiterung der Kläranlage für eine Klärschlammbehandlung wird um ein Jahr verzögert ausgeschrieben. Für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie am Fallbach sind nun alle Grundstücke erworben, das Projekt kann realisiert werden.

Bürgermeister Hofmann bleibt trotz der Pandemielage zuversichtlich: Er freue sich auf ein arbeitsreiches Jahr, indem man flexibel reagieren müsse. Mit dem Haushaltsentwurf wolle man Mehrbelastungen für die Bürger während der Krise vermeiden. „Die Maßnahmen zeigen, dass wir vieles umsetzen und voranbringen. Das Defizit, so sind wir uns sicher, können wir in den folgenden Jahren wieder zurückführen. Wir gehen mit Zuversicht und Tatendrang in ein neues Jahr 2021“, so Hofmann abschließend. Weitere Berichte über die Ronneburger Gemeindevortragsitzung folgen.



Trotz des zu erwartenden Defizits blickt Andreas Hofmann optimistisch auf das Jahr 2021. ARCHIVFOTO: AXEL HÄSLER

Meisterbetrieb BITTNER

Sanitär- und Wärmetechnik | Gasgeräte | Kundendienst

- Gas-/Öl-Anlagen – Kundendienst
- Notdienst
- Wartungsdienst
- Solaranlagen
- Klimaanlage
- Heizungs- und Sanitärinstallationen
- Komplettbäder – Alles aus einer Hand

63486 Bruchköbel | Karl-Eidmann-Str. 7 | Tel. 0 61 81 / 78 01 27 | Fax 0 61 81 - 78 01 69
einfach mailen: bittner.gastechnik@t-online.de
einfach surfen: www.bittner-gastechnik.de

Protest radikalisiert sich

Digitale Demokratiekonferenz am Montag

Erlensee/Rodenbach – Die „Partnerschaft für Demokratie! Erlensee und Rodenbach“ lädt für Montag, 23. November, um 19 Uhr zu einer digitalen Demokratiekonferenz ein. Die Experten von „Violence Prevention Network“ und das Beratungsteam von „jetzt e.V.“ diskutieren mit den Vertretern von „Partnerschaft für Demokratie!“ Wer mit dabei sein möchte, kann sich für die Zoomkonferenz mit vollständigem Namen und seiner E-Mail-Adresse unter demokratie.leben@erlen-see.de anmelden. Der Link für die Konferenz wird dann morgen zugeschickt.

Die Konferenz wird sich unter dem Titel „Vom Problem über die Empörung zur Radikalisierung – und zurück“ auch mit dem Protest

gegen die Corona-Beschränkungen und dem Aufkommen der Querdenker-Demonstrationen beschäftigen.

„Ein solcher Protest muss möglich sein und ist es auch auf der Grundlage unseres Grundgesetzes. Der Protest verläuft aber oft nicht friedlich, sondern eskaliert immer wieder“, stellt die „Partnerschaft für Demokratie!“ in ihrer Mitteilung fest. Ihrer Ansicht nach „scheint die Schwelle zur Radikalisierung immer niedriger zu werden“, was sich beispielsweise auch an den Attentaten in Wien und Frankreich zeige. In der digitalen Demokratiekonferenz soll nun darüber diskutiert werden, wie es soweit kommen konnte und wie man den Prozess möglicherweise verändern kann.

Brennholzbestellung ab 23. November

Ronneburg – Die Gemeinde teilt mit, dass die Brennholzbestellungen für 2021 ab Montag, 23. November, im Rathaus in Hüttengesäß angenommen werden. Wie berichtet, ist die maximale Bestellmenge von ursprünglich sieben auf jetzt fünf Raummeter pro Haushalt begrenzt worden. Dies resultiere laut Gemeinde aus der – durch Umweltbedingungen – begrenzten Menge an Brennholz, das zum Verkauf zur Verfügung steht. Die Gemeinde bittet daher um Beachtung dieser Begrenzung bei der Bestellung. Sollte die Bestellmenge über fünf Raummeter liegen, wird diese automatisch auf fünf reduziert. Das Bestellformular für 2021 ist im Bürgerbüro oder online erhältlich.

» ronneburg.eu

CDU versteht SPD-Ablehnung nicht

Ärger über Nein zu Beteiligung am „Haus der kleinen Forscher“

Rodenbach – Sauer ist der CDU in der letzten Sitzung des Gemeindeparlaments aufgestoßen, dass ihr Antrag, den Kindergärten in Rodenbach die Beteiligung an der Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ nahezu legen, von der SPD-Mehrheit abgelehnt wurde. Und dies „wie so oft mit der Begründung, die Gemeinde werde nicht die erzieherische Arbeit der Kindergärten bevormunden“.

Dabei, so die CDU in einer Mitteilung, engagiere sich die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ seit 2006 mit Erfolg für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und

Technik (MINT). Ziel der Initiative sei es, den Nachwuchs stark für die Zukunft zu machen sowie zu nachhaltigem Handeln zu befähigen und damit mehr Bildungschancen für alle Kinder zu bieten.

Gemeinsam mit Netzwerkpartnern vor Ort – auch im Main-Kinzig-Kreis – biete die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fachkräfte fortlaufend dabei unterstützt, Kinder im Kita-Alter qualifiziert beim selbstständigen Entdecken, Forschen und Lernen besonders im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu begleiten. So könnten sowohl Kinder als auch Erzieher nachhaltig vom zu-

sätzlichen Bildungsprogramm profitieren.

Da hierbei wesentliche, je nach Bedürfnissen und Zielsetzungen frei auszuwählende Inhalte und Schwerpunkte im Mittelpunkt stünden, sei somit der SPD-Einwand entkräftet, dass es sich um „eine Gängelung der pädagogischen Arbeit der jeweiligen Kita“ handle. Im Gegenteil werde eine Erweiterung der Kinderhorizonte in Richtung kognitiver Erkenntnisgewinnung angestrebt. Die CDU will sich deshalb auch zukünftig besonders im Interesse der Kinder für ein notwendiges frühkindliches Bildungsangebot im MINT-Bereich einsetzen.

leg

GASTBEITRAG

Das Land Hessen lässt die Städte und Gemeinden in der Corona-Krise nicht im Regen stehen: Nach intensiven Verhandlungen haben sich die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände über die Verteilung der Mittel aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ verständigt.

Insgesamt umfasst der Kommunalpakt rund drei Milliarden Euro. Das ist wichtig, damit die lokale Infrastruktur aufrecht erhalten und weiter ausgebaut werden kann.

Trotz massiver Steuerausfälle wird der Kommunale Finanzausgleich stabilisiert. 1,4 Milliarden Euro investiert das Land Hessen an dieser Stelle und gibt den Kommunen damit langfristige Planungssicherheit. Geld, das vor allen Dingen den finanzschwächeren Städten und Gemeinden zu Gute kommt, nachdem von der Kompensation der Gewerbesteuer ausfälle die finanzstärkeren Kommunen in höherem Maße profitiert hatten.



Deutlich verbessert

VON MAX SCHÄD (CDU)

Darüber hinaus wurde eine Reihe weiterer Hilfen vereinbart. So fließen unter anderem 160 Millionen Euro in die Krankenhäuser, 50 Millionen Euro in vom Land vorfinanzierte Maßnahmen wie die Beschaffung von Beatmungsgeräten, die Testung von Erzieherinnen oder die Anschaffung von Tablets in Pflegeheimen, 26 Millionen Euro in den Digitalpakt Schule, 20 Millionen Euro in Investitionen im Bereich Straßenbau und ÖPNV sowie 15 Millionen Euro in die hessischen

Heilkurorte. Ganz wichtig ist jedoch: Die Städte und Gemeinden erhalten nicht nur 27 Millionen Euro für kommunale Investitionen in Kitas sowie rund 100 Millionen Euro für die Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas zu Verbesserung der Hygiene und der Beschleunigung des Ganztagesausbaus, sondern darüber hinaus noch einmal 40 Millionen Euro als Kompensation für die aufgrund der Schließungen in der ersten Jahreshälfte ausgefallenen Kita-Beiträge. Der Handlungsspielraum der Kommunen wird dadurch deutlich verbessert.

Informationen

Die heimischen Landtagsabgeordneten Christoph Degen (SPD/Neuberg), Heiko Kasseckert (CDU/Langenselbold) und Max Schäd (CDU/Großkrotzenburg) bewerten im wöchentlichen Wechsel das aktuelle politische Geschehen aus ihrer persönlichen Sicht. Die Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Weil's auf Sie! ankommt!

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren. Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

Bundesministerium für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: www.pflegenetzwerk-deutschland.de

ANZEIGE

An- und Verkauf – www.goldankauf-hanau.de

**GOLD
SCHMUCK
EDELMETALL
MÜNZEN**

- KOSTENLOSE BERATUNG
- BARZAHLUNG MÖGLICH
- NUR DIREKT AM BALLPLATZ

FIRMA SOMMER GMBH
GOLDANKAUF HANAU
GÄRTNERSTR. 52, 63450 HANAU, TEL. 06181/256928 (RUND UM DIE UHR)



Neue Fürsprecherin der Senioren-Dependance

Hammersbach – „Es ist mir ein persönliches Anliegen, die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner in der Senioren-Dependance Hammersbach mitzugestalten“, fasst Petra Sorko ihre Aufgabe als neue Einrichtungsfürsprecherin der zu den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ-MKK) gehörenden Einrichtung zusammen. Seit Anfang Oktober ist sie das Sprachrohr der Bewohner, wie die APZ mitteilen. In ihrer zweijährigen Amtszeit möchte sie sich für die Belange der Bewohner stark machen.

Schon seit drei Jahren, als ihre Eltern 2017 in die kommunale Pflegeeinrichtung in Marköbel aufgenommen wurden, engagiert sich Sorko ehrenamtlich für die Senioren. Von 2018 bis 2020 war sie Vorsitzende des Einrichtungsrates, vertrat als Gremiumsmitglied die Interessen der Bewohner und ihrer Angehörigen gegenüber der Einrichtungsleitung. „Nicht zuletzt, weil meine Eltern hier eingezogen sind, liegt mir das Wohl der Bewohner besonders am Herzen“, beschreibt Sorko ihre Motivation, jetzt die neue ehrenamtliche Aufgabe wahrzunehmen. Hausleiterin Elke Weckerlein, die laut Mitteilung in den zurückliegenden Jahren das Engagement Sorkos schätzen gelernt hat, gratulierte von Herzen: „Wir freuen

uns sehr, dass Frau Sorko das Amt angenommen hat und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ Gemeinsam mit den verantwortlichen Einrichtungsleitungen arbeiten die Einrichtungsfürsprecher und Einrichtungsbeiräte daran, Maßnahmen voranzutreiben, die zur Sicherung der Qualität in der Pflege und der Betreuung dienen.



Petra Sorko
Einrichtungsfürsprecherin

Die Einrichtungsfürsprecher werden von der zuständigen Betreuungs- und Pflegeaufsicht für das Amt vorgeschlagen und sind dabei – neben den Mitgliedern des Einrichtungsrates – die ersten Ansprechpartner für Anregungen, die von den Bewohnern der Pflegeeinrichtungen vorgebracht werden. „Ich werde jetzt auch einen genaueren Blick hinter die Kulissen erhalten, mit welchem Engagement das Pflegepersonal und auch die Hausleitung zum Wohle der Bewohner beitragen und sich dafür einsetzen“, ist die neue Fürsprecherin Sorko überzeugt. jow

„Frau Antje“ reif für die Rente Drehleiter verschleißt zunehmend / Antrag auf Neufahrzeug

VON JAN-OTTO WEBER

Nidderau – Groß war die Freude bei den Kameraden in Nidderau als vor zweieinhalb Jahren ihre „Frau Antje“ generalüberholt wieder auf dem Hof vor dem Feuerwehrgerätehaus in Windecken stand. Über ein Jahr hatten sie auf die Fertigstellung der Reparatur des Fahrzeugs in einer Spezial-Werkstatt in Kandel (Rheinland-Pfalz) gewartet. Denn die Drehleiter „DLK23–12CC“, die von 1993 bis zum Ankauf 2014 in Diensten einer niederländischen Berufsfeuerwehr gestanden hatte (daher auch der Spitzname), wies einigen Verschleiß auf.

Nun bringt die SPD-Fraktion gemeinsam mit den Grünen das Thema wieder auf die Tagesordnung – und zwar in Form eines Antrags für die kommende Stadtverordnetenversammlung am 26. November: „Aktive der Nidderauer Wehren sprachen mich auf die Notwendigkeit einer neuen Drehleiter an, da die momentane aufgrund ihres Alters häufig defekt ist“, schreibt der SPD-Fraktionsvorsitzende Andreas Bär in einer Pressemitteilung. „Daher wollen wir den Magistrat beauftragen, zusammen mit der Stadtbrandinspektion in Verhandlungen mit dem Kreis und der Kreisbrandinspektion zu treten, mit dem Ziel, eine neue Drehleiter mit Korb (DLK) für den Standort Nidderau zu erwerben.“

SPD: Schöneck und Hammersbach an Kosten beteiligen

Ergänzend sollten laut Antrag auch die Gemeinden Schöneck und Hammersbach mit ins Boot geholt werden „für eine mögliche Beteiligung an den Anschaffungskosten von rund 800 000 Euro“. Tatsächlich ist die Drehleiter in Nidderau stationiert, um Schöneck sowie Ham-



Wegen seiner niederländischen Herkunft wird das Drehleiterfahrzeug „DLK23–12CC“ von den Nidderauer Kameraden schlicht „Frau Antje“ genannt. ARCHIVFOTO: RAINER HABERMANN

Schon 2018 Zweifel an Wirtschaftlichkeit

Schon während der einjährigen Reparaturzeit im Jahr 2018 wurden Stimmen unter den Nidderauer Feuerwehrkameraden laut, die an der Wirtschaftlichkeit der Anschaffung des Drehleiterwagens und seiner Reparatur zweifelten (wir berichteten). Immerhin hatte das Fahrzeug, das 1993 gebaut wurde und zuvor im Dienst einer niederländischen Berufsfeuerwehr gestanden hatte, bei seiner Übergabe im November 2014 bereits 93 000 Kilometer auf dem Tacho. Statt einer höheren sechsstel-

mersbach und bei Bedarf auch weitere Teile des Main-Kinzig-Kreises mitabzudecken.

Stadtbrandinspektor Christopher Leidner hatte bereits zu seinem Amtsantritt im Februar als eine der anstehenden Aufgaben benannt, dass für die Drehleiter am Standort Windecken rechtzeitig ein Nachfolgefahrzeug in Planung gehen müsse. „Ein Fahrzeug kann man nicht von heute auf morgen anschaffen“, bekräftigte Leidner diese Woche, „der Prozess kann Jahre dauern.“

Bürgermeister Gerhard Schultheiß (SPD) verweist bei der Frage nach der Dringlich-

keit eines neuen Fahrzeugs auf Kreisbrandinspektor (KBI) Markus Busanni. „Dass es immer mal wieder Probleme mit den Leitern gibt, wissen wir natürlich schon“, räumt der KBI gegenüber dem HA ein. „Immerhin ist das Fahrzeug Baujahr 1993, da geht auch mal was kaputt.“ Die jeweiligen Reparaturen seien aufwändig, da nur wenige Spezial-Werkstätten bundesweit dafür infrage kämen und auch die Ersatzteile rar seien. „Mittelfristig müssen wir uns Gedanken über eine Neanschaffung machen“, so Busanni. Es seien Anträge auf Förderungen zu stellen, das

Fahrzeug müsse für die Prioritätenliste angemeldet werden, die Ausstattung des Fahrzeugs müsse festgelegt werden, die Anschaffung müsse ausgeschrieben werden. „Ich kann Ihnen nicht genau sagen, ob das jetzt drei oder fünf Jahre dauert.“

Konkrete Gespräche seien bislang noch nicht geführt worden, so Busanni. Angesichts des zeitlichen Ablaufs von mehreren Jahren scheinen diese aber dringend angezeigt. Eine Gefährdung der Einsatzbereitschaft sieht der Kreisbrandinspektor indes nicht. „Das Fahrzeug wird regelmäßig gewartet. Die Sicherheit ist gewährleistet.“ jow

Mittelzentrum: Schultheiß teilt Kritik von Landrat

Nidderau – Bürgermeister Gerhard Schultheiß (SPD) teilt die Kritik von Landrat Thorsten Stolz (SPD) an den am Donnerstag vorgestellten Änderungen im Landesentwicklungsplan (wir berichteten). „Es ist kein gelungener Wurf der Landesregierung“, so Schultheiß am Freitag auf HA-Nachfrage. „Wir bleiben bei unserer Linie und fordern unverändert eine Heraufstufung Nidderaus.“

Nach der Veröffentlichung des Landesentwicklungsplanes im ersten Halbjahr 2020 gab es aus den Reihen der Kommunen Kritik zu verschiedenen Festsetzungen des Planes. Nun steht eine zweite Teiloffenlage des Landesentwicklungsplanes vom 23. November bis zum 12. Januar 2021 bevor. Er soll dann voraussichtlich im Sommer 2021 beschlossen werden.

Seit Jahren bemüht sich Nidderau zusammen mit Karben, Dautphetal, Krißfeld, Neu-Anspach und Riedstadt vom Land Hessen als Mittelzentrum anerkannt zu werden. Nidderau würde dadurch jährlich zwei Millionen Euro Zuschüsse aus dem kommunalen Finanzausgleich erhalten. Bei einer Telefonkonferenz haben sich die sechs Kommunen kürzlich darauf geeinigt, die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes abzuwarten, um danach eine juristische Prüfung vornehmen zu können.

„Es ist nicht einzusehen, dass wir mit Kosten verbundene Infrastruktur für umliegende Kommunen vorhalten und nicht finanziell dafür entlastet werden“, so Schultheiß. Die vom Land vorgesehene Kooperation von Kommunen als Mittelzentrum im Verdichtungsraum sei „reine Theorie“. „Dieses Modell muss von beiden Seiten gewollt sein.“

Da eine Zuordnung von Kommunen zu einem Mittelzentrum nur innerhalb eines Landkreises erfolgen darf, scheidet auch eine Kooperation von Karben und Nidderau von vornherein aus. jow

ANZEIGE



HACK
Planen | Bauen | Wohnen

„Möbel nach Mass“ TRÜGGELMANN®

www.hack-baustoffe.de
61130 Nidderau · Kilianstädter Straße 1-7 · Telefon 06187 9090

Stadt bereitet Beisetzung von Rudolf Walther auf Windecker Friedhof vor

Nidderauer Ehrenbürger am Dienstag verstorben

Nidderau – Die Stadt trauert um ihren Ehrenbürger Rudolf Walther, der am 22. Dezember 1923 in Windecken geboren wurde und am 17. November im Alter von 96 Jahren an seinem Altersruhesitz im serbischen Subotica verstorben ist (wir berichteten). „Seine berufliche Laufbahn entspricht der klassischen Rolle des Selfmade-Man“, schreibt die Stadt am Freitag in einer Mitteilung. „Der Möbelverkauf aus einem Transporter heraus wuchs zu einem kleinen Imperium heran. Er ist nicht nur Gründer des Unternehmens Möbel-Walther (heute Höffner in Gründau), sondern er legte auch mit einem Stiftungskapital von über zehn Millionen DM den Grundstein für die Rudolf Walther-Stiftung, die in aller Welt Kinderdörfer baute, Schulen und Ausbildungseinrichtungen in Mittelamerika und Osteuropa gründete, Straßen- und Waisenkindern half und humanitäre Hilfe leistete.“

Neben zahlreichen Ehrungen wie dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland (1992) wurde ihm 1998 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Nidderau verliehen, wo er sich in vielen Bereichen auch finanziell engagierte, um ge-

meinnützige und bürger-schaftliche Projekte zu unterstützen. So finanzierte er der Stadt den Ankauf der Nidderinsel „Das Wärtchen“ in Windecken, das als kleines Naherholungsgebiet bei den Bürgern beliebt ist.



Rudolf Walther
Unternehmer und Stifter

„Unvergessen ist sein Engagement für die Kurt-Schumacher-Schule in Windecken, der er vor Jahrzehnten ein grünes Klassenzimmer schenkte und den Umbau von Schulräumen im Projekt 'Schule 2000' ermöglichte“, so die Mitteilung mit Verweis auf den schon zu Lebzeiten gewidmeten Rudolf-Walther-Platz unmittelbar vor der Schule.

„Immer wieder zeigte er sich gegenüber seiner Heimatstadt verbunden und spendete auf Anfrage größere Beträge“, erinnert die Stadt. So sei Ende der neunziger Jahre auf Anregung von Bürgermeister Gerhard Schultheiß mit einem Grundkapital

von 100 000 DM der Nidderauer Sozialfonds ins Leben gerufen worden, der bis heute zur Weihnachtszeit die Schenkung von Gutscheinen für Kleidung und Lebensmittel an Hilfebedürftige, darunter viele Familien mit Kindern, ermögliche. „Ich habe Rudolf Walther als einen geradlinigen, großzügigen und gottesfürchtigen Mann kennengelernt“, würdigt Bürgermeister Schultheiß den Verstorbenen. „Seine Herkunft und die Erlebnisse im Krieg vergaß er nie, sie waren für ihn prägend, wie er in seiner Autobiografie 'Ein Leben in Gottes Hand?' ausführt.“

Laut Mitteilung regelte Walther schon zu Lebzeiten mit der Stadt Nidderau die Fragen seiner Beisetzung, die auf dem Friedhof in Windecken stattfinden wird. In enger Abstimmung mit der Familie des Verstorbenen würden nun alle Schritte eingeleitet, die eine würdige Trauerfeier ermöglichen sollen. „In Zeiten der Corona-Pandemie werden wir keine große Öffentlichkeit herstellen können, aber unser aller Verpflichtung ist es, unserem Ehrenbürger Rudolf Walther ein ehrendes Gedenken zu bewahren“, betont Schultheiß auch im Namen der Bürgerschaft und der politischen Gremien. jow/ARCHIVFOTO: PM

Schachfreunde in der Bredouille

Die Neuburger Denksportler verlieren mit Gemeindehaus ihr Zuhause

VON HOLGER WEBER

Neuberg – Die Schachfreunde sind das sportliche Aushängeschild der Gemeinde Neuberg. Seit vielen Jahren pendeln die Spieler zwischen zweiter Bundesliga und dritter Liga. „Wir sind so etwas, was man im Fußball als eine Fahrstuhlmannschaft bezeichnet“, sagt Norbert Seifert, der Vorsitzende des Clubs, schmunzelnd. Aber in Neuberg ist man zu Recht stolz auf das Erreichte. Denn im Gegensatz zu anderen Spitzenmannschaften in deutschen Schachsport zahlen die Neuburger ihren Spielern kein Geld.

Nun aber steht der Club vor einem Problem, was mit dem Sport nichts zu tun hat. Die Schachspieler werden durch den Verkauf des evangelischen Gemeindehauses in Ravolzhausen ihre Spielstätte verlieren. Bereits seit 1978, als das Gemeindehaus eröffnet wurde, treffen sich die Mitglieder des Vereins im Obergeschoss zu ihren Trainingsabenden. Und auch die Spiele werden dort ausgetragen. Die Kirchengemeinde hat den Schachfreunden die Räumlichkeiten vermietet. Auch deshalb, weil die Neuburger Schachspieler eine engagierte Jugendarbeit betreiben und vielen Kindern und Jugendlichen aus Rüdighausen und Ravolzhausen, aber auch aus den umliegenden Kom-



Warten auf den genialen Zug: Die Schachfreunde suchen eine Lösung, um aus dem (Raum-)Dilemma heraus zu kommen.

FOTO: DPA

munen eine Heimat bieten.

Die Kirchengemeinde möchte sich von ihrem Gemeindehaus trennen, weil das Gebäude in der Unterhaltung zu teuer geworden ist, weil es kaum noch von den kirchlichen Gruppen genutzt wird und weil die Kirche laut Kirchenvorstand viel Geld in die energetische Sanierung des Gebäudes stecken müsste. Bis zum Ende des kommenden Jahres will der Kirchenvorstand eine Lösung gefunden haben.

Die Frage ist, ob das 42 Jahre alte Gebäude abgerissen oder von einem neuen Eigner einer anderen Nutzung zugeführt wird. Die Kirchengemeinde hat ein Unterneh-

men beauftragt, dass sich dieser Frage annehmen soll. Klar ist jedoch: Die Schachfreunde werden die Bretter einpacken und sich eine neue Bleibe suchen müssen.

„Und das ist gar nicht so einfach“, sagt auch Neubergs Bürgermeisterin Iris Schröder (SPD). Die politische Gemeinde ist von Beginn an in die Gespräche über den Verkauf des evangelischen Gemeindehauses eingebunden gewesen. Eine Übernahme des Gebäudes kommt für Schröder nicht in Betracht, weil es für das Gebäude in seiner jetzigen Form seitens der politischen Gemeinde keine Verwendung gebe und man vor allem die notwendige In-

vestition scheut. Die Suche gestaltet sich schwierig, weil die Schachspieler mindestens eine Fläche von etwa 150 Quadratmetern benötigen. Orte mit einer solchen Grundfläche gibt es nur wenige in Neuberg. Etwa die Kommende, die ebenfalls im Besitz der Kirchengemeinde ist, an den Wochenenden, an denen die Meisterschaftsspiele ausgetragen werden, jedoch meistens ausgebucht ist. Und auch auf dem Belegungsplan des Bürgerhauses in Rüdighausen gibt es kaum freie Stellen.

Das Begegnungszentrum der Seniorendependance, das Schröder den Schachspielern angeboten hat, sei ebenfalls

zu klein, bedauert Seifert. Norbert Heck, mehr als 30 Jahre lang im Vorstand der Schachfreunde und so etwas wie das Urgestein des Clubs, fürchtet nun um die Zukunft des „bisher intakten und gesunden Vereins“.

Zu den räumlichen Problemen gesellt sich nun noch Corona, das den Spielbetrieb völlig zum Erliegen gebracht hat. In der Liga wird schon seit dem ersten Lockdown keine Spielfigur mehr gerückt und die Trainingsabende finden seit Anfang November höchstens noch online statt. Heck und Seifert befürchten, dass viele Kinder den Spaß verlieren könnten. Ausgerechnet jetzt, wo die Schachfreunde wieder eine starke Jugend aufgebaut haben und mit dem erst neun Jahre alten Alexis Buchinger, Dritter bei den deutschen Jugendmeisterschaften, auch ein großes Talent in ihren Reihen haben.

Seifert hegt die Hoffnung, dass der Schachverein durch die geplante Zusammenlegung der Feuerwehren und den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses Platz im derzeitigen Gerätehaus in Rüdighausen finden könnte. Aber dies wäre voraussichtlich erst 2025 der Fall. Bis dahin müsste eine Übergangslösung gefunden werden. „Ich bin da noch guter Dinge“, lässt sich Seifert den Optimismus nicht nehmen.

Nicht alle Bürger wollen eine Umgehungsstraße

Neue Initiative ist gegen die Planungen

Hasselroth – Nachdem seit fast einem halben Jahrhundert von verschiedenen Seiten für eine Umgehungsstraße gekämpft wird, gibt es nun eine neue Initiative – allerdings gegen die aktuell vorliegenden Pläne.

In Neuenhaßlau hat sich vor wenigen Tagen die Bürgerinitiative „Pro Natur“ gegründet, die aus Anwohnern besteht, die eine Umsetzung der aktuellen Pläne verhindern wollen.

Die Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil hatte im vergangenen Jahr in einer Machbarkeitsstudie zwei Streckenvarianten präsentiert, hält die Studie allerdings weiterhin unter Verschluss (wir berichteten).

Hasselrother Bürger hatten vor einigen Tagen bereits Post von der neuen Bürgerinitiative im Briefkasten, allerdings noch anonym. „Wald statt Asphalt: Für unsere regionale Umwelt und Natur“, lautete die Überschrift auf dem Schreiben, dem ein vorbereiteter Brief an Hessen Mobil beigelegt war.

Damit sollten die Empfänger die Straßenverkehrsbehörde auffordern, das Projekt zumindest in seiner jetzigen Form nicht weiterzuverfolgen. Denn obwohl sich die Hasselrother Gemeindevertretung einstimmig für die Umgehungsstraße ausgesprochen hatte, besteht bei der bisher circa zehn Kernmitgliedern der Bürgerinitiative

nicht der Eindruck, dass tatsächlich auch die Mehrheit der Bevölkerung für die derzeitige Planung ist.

Einer der Gründungsmitglieder der Bürgerinitiative ist Anne Hartmann, die diesen Eindruck zunächst bei Gesprächen in der Nachbarchaft gewonnen hat.

Zettel im Wald, die vor kurzem aufgehängt wurden und mit denen von bislang unbekannter Seite ebenfalls gegen die Umgehungsstraße protestiert wurde, hatten sie sensibilisiert.

„Es hat für uns den Anschein, als sollte das Projekt nun doch forciert werden“, verweist sie unter anderem auf die Initiativen der Landtagsabgeordneten in Richtung Hessisches Verkehrsministerium.

Deshalb wurde Kontakt mit lokalen politischen Vertretern aufgenommen, nach ersten Gesprächen mit der Hasselrother SPD sowie auch Bürgermeister Matthias Pfeifer (Soziale Wählergemeinschaft) habe man zwar eine persönliche Wertschätzung, aber in der Sache keine Bewegung wahrgenommen.

Daher sei die Gründung einer Bürgerinitiative und nun auch der Schritt in die Öffentlichkeit erfolgt, wohlweisend, dass es mit der „Interessengemeinschaft Umgehungsstraße Hasselroth-Freigericht“ schon seit Jahren einen Gegenpol gibt. „Für uns sind die jetzt vorliegenden

Pläne keine Lösung, sondern nur eine Verlagerung der Belastungen“, hat Hartmann dabei durchaus Verständnis für die Anwohner der Durchgangsstraßen, hält aber nichts davon, im Gegenzug durch die angestrebte Lösung, die in beiden Varianten links an Neuenhaßlau vorbei durch den Wald unterhalb des Buchberges führen würde, ein Naherholungsgebiet zu zerstören.

„Der Arten- und Naturschutz kommt uns bei der Debatte bislang viel zu kurz“, wird dabei auch um die Zukunft vom Gondsrother Wäldchen und der dortigen Edelweißhütte gebangt.

Anstatt neuer Straßen sollen aus Sicht der Bürgerinitiative die vorhandenen Strukturen saniert oder optimiert werden. Dazu werden Flüsterasphalt, intelligente Verkehrsführung mittels moderner Ampeln oder auch ein Fahrradschnellweg angeführt.

Gefordert werden auch fest installierte Radarkontrollen und eine Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs. Erwartet wird zudem eine Veränderung der Verkehrsströme durch die Corona-Pandemie und einen Anstieg von Homeoffice-Arbeitsplätzen.

Die Kontaktaufnahme zur neuen Bürgerinitiative in Hasselroth ist per E-Mail an pronatur.hasselroth@gmail.com möglich.

thb

Sirenen heulen erst später

Freigericht – Die für Freitag angekündigte Einmessung der neuen elektronischen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung ist verschoben worden. „Aufgrund eines nicht vorhersehbaren technischen Problems konnte die

Einmessung nicht wie geplant vorgenommen werden“, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Rathaus. Nun wird voraussichtlich am Dienstag, 24. November, durch einen zwischen 30 und 60 Sekunden anhaltenden

durchgängigen Ton überprüft, ob die notwendige Lautstärke auch an den Randbereichen und Übergängen der Wohnbebauung erreicht wird, so Bürgermeister Dr. Albrecht Eitz, der um Nachsicht bittet.

thb

ANZEIGE

1.700 m²
10.000 Leuchten

LEUCHTENWelt

Paul-Ehrlich-Str. 9
63322 Rödermark/Ober-Roden
Industriegebiet
Telefon: 06074 - 9 70 70

www.leuchtenwelt.de



Kreistag: Mundschutz auch am Renderpult

Abfallgebühr soll deutlich sinken

Main-Kinzig-Kreis – Trotz steigender Infektionszahlen soll die reguläre Sitzung des Kreistags am Freitag, 4. Dezember, ab 9 Uhr als Präsenzsitzung stattfinden. Dazu hat Kreistagsvorsitzender Carsten Ullrich (SPD) nun unter Vorlage eines Hygienekonzepts in die Mehrzweckhalle Gelnhausen-Roth eingeladen.

So ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vorgeschrieben. „Diese Pflicht besteht ausdrücklich auch an den Sitzplätzen sowie am Rednerpult“, so Ullrich in der Einladung.

Inhaltlich stehen an diesem Tag wichtige Punkte auf der Tagesordnung. Vor allem für die Bürger könnte es positive Effekte geben, denn die Änderung der Abfallgebührenordnung steht auf der Tagesordnung. In der Vorlage

des Kreisausschusses ist eine fast zehnprozentige Senkung der Gebühren für den Hausmüll vorgeschlagen. „Im Ergebnis werden die kommunalen Gebührenhaushalte mit den neuen Gebühren insgesamt um rund eine Million Euro entlastet“, heißt es in der Vorlage.

Auf der Tagesordnung, die im Internet einsehbar ist, stehen 16 Vorlagen sowie zwei Fraktionsanträge. Im Mittelpunkt dürfte die Rede von Landrat Thorsten Stolz (SPD) stehen, der den Nachtragshaushalt 2021 einbringen wird.

Außerdem beschäftigt sich der Kreistag unter anderem mit Teilnehmungsberichten und Jahresabschlüssen sowie die Ausfallbürgschaften von 23 Millionen Euro für die Main-Kinzig-Kliniken.

thb

SCONTO 30 JAHRE

GROBE AUSWAHL. KLEINE PREISE!

MÖBEL-SOFORT

BLACK SALE WEEK

20%

IN ALLEN ABTEILUNGEN!

POLSTERMÖBEL, WOHNWÄNDE, SPEISE- & SCHLAFZIMMER, JUGENDZIMMER, LEUCHTEN, KÜCHEN, TEPPICHE UVM.

Filiale Hanau

Otto-Hahn-Straße 29 · 63456 Hanau-Steinheim

SCONTO SB Der Möbelmarkt GmbH

Am Rondell 1, 12529 Schönefeld OT Waltersdorf

*Sconto gewährt Ihnen 20% Rabatt auf Möbel, Küchen, Matratzen sowie auf Artikel der Abteilungen Haushalt, Geschenke, Dekoration, Bettwaren, Gardinen, Leuchten und Teppiche. Ausgenommen sind in Anzeigen und Prospekten beworbene Artikel, die unter www.sconto.de einzusehen sind, Kaufgutscheine, Bücher, als Aktionspreis gekennzeichneten und reduzierte Artikel, die Artikel der Marken Leonardo, Leifheit, Wesco und Ritzenhoff & Breker sowie Top-Preise, Dauerniedrigpreise, Lebensmittel, Drogerie- und Elektroartikel, Dienstleistungen und Mietgebühren. Alle Preise in Anzeigen und Prospekten sind Endpreise. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig für Neukäufe. Gültig bis 30.11.2020.

SONNTAGSGEDANKEN

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr vor dem 1. Advent, dem Beginn des neuen Kirchenjahres, wird in unterschiedlichen Formen gefeiert. Die evangelische Kirche feiert das, woran in der katholischen Kirche bereits an Allerseelen gedacht wurde: Der Toten. Sie sind in der Ewigkeit angekommen und leben nun dort, so die Überzeugung, auf ihre Art und Weise wieder.

Die katholische Kirche feiert das Christkönigfest, in dem es vereinfacht ausgedrückt darum geht, dass Christus als der König der Welt einmal am Ende dieser Zeit wiederkommen wird, nicht als Richter, sondern als Herrscher.

Ein richtender König, der die Menschen beurteilt, liegt mir seit vielen Jahren fern. Eine kindliche Erfahrung hat mich bis ans Ende des Theologiestudiums begleitet: Am Ende der Welt kommt Christus als der König und Richter der Welt. Die Gräber tun sich auf, die Knochen werden mit einem neuen Leib ummantelt und wir erhalten diesen irdischen Leib wieder, in neuer, vollkommener Form. Soweit kein Problem für mich als Kind mit neun Jahren. Aber was ist mit den Heili-



Christkönig- und Ewigkeits-sonntag

VON WERNER GUTHEIL

Referatsleiter Trauerarbeit
Bistum Fulda

gen, deren Reliquien auf viele verschiedene Altäre rund um den Globus verteilt sind? Wie bekommen sie ihre Knochen wieder zusammen?

Eine solche theologische Auffassung teile ich heute nicht mehr. Ein König und Richter, der unser Dasein beherrschen soll, kommt den Menschen im Moment des Sterbens entgegen.

Wozu also gibt es einen solchen Sonntag, bei dem der Auferstandene Christus den Menschen entgegentritt? Es ist eine Hoffnung, die wir für die Verstorbenen haben. Ih-

nen kommt jemand entgegen, kein Geringerer als Gottes Sohn selbst.

Die Welt geht im Moment des Todes gleichsam für sie unter. Raum und Zeit haben keine Bedeutung mehr. Sie werden in Empfang genommen, weil der Tod nicht das letzte Wort für den gläubigen Menschen hat, sondern von der anderen Seite dieser König den Menschen entgegenkommt.

So habe ich erlebt, dass sterbende Menschen immer wieder mit bereits verstorbenen Angehörigen in der letzten Zeit ihres irdischen Lebens gesprochen haben.

Christkönigssonntag will uns also von dieser Hoffnung erzählen, dass der Tod nicht das Ende ist, der Weg zwar in die Ewigkeit führt, aber wir auf dieser letzten irdischen Strecke abgeholt werden von einer Macht, die stärker ist als unsere Wirklichkeit.

Die vielen Sterbenden in meiner Zeit im Krankenhaus, die vielen Trauernden um geliebte Verstorbene, kann ich mit dieser Hoffnung besser und leichter ertragen. Dann kann eine königliche Macht mir und denen, die ich begleite, helfen, diesen Lebensabschnitt zu ertragen, weil sie den Weg nicht alleine gehen.

Evangelische Kirchengemeinden

Evangelische Klinikseelsorge im Klinikum Hanau. Sonntag: Diese Woche findet kein evang. Gottesdienst statt. – Freitag: 12 Uhr ökum. Mittagsgebet in Solidarität mit Menschen in Krisen, Angst und Not (nicht öffentlich). Das Mittagsgebet in der Kapelle des Klinikums wird über den Klinik-Informations-Kanal (Programm 1) auf die Patientenzimmer übertragen. » **klinikseelsorge-hanau.de**

Marienkirche. Samstag: 12 Uhr offene Kirche. – Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfrin. H. Mause). Samstags offene Kirche von 12 bis 16 Uhr.

Christuskirche an der Ehrensäule. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfrin. K. Schröder).

Johanneskirche. Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfrin. K. Kautz); Sonntag: 14 Uhr Gottesdienst mit Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfrin. K. Kautz).

Kreuzkirche, Hanau-Lamboy. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfr. St. Axmann, Pfr. Dr. M. Ebersohn). » **stadtkirchengemeinde-hanau.de**

Friedenskirche, Hanau-Kesselstadt. Sonntag: 9.45 und 11 Uhr Ewigkeitsgottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Merten Rabenau). **Wallonisch-Niederländische Gemeinde, Evangelisch-reformierte Kirche zu Hanau.** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Entschlafenen II – mit Anmeldung (Pfr. Telder), Kirche. » **wng-hanau.de**

Freie evangelische Gemeinde, Hanau-Weststadt, Weimarer Straße 35. Sonntag: 10.30 Uhr Livestream-Gottesdienst.

» **hanau.feg.de**
Kirche des Nazareners, Hanau. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Tanja Baum), nur mit Anmeldung per E-Mail. Fast alle anderen Termine können wegen Corona immer noch nicht stattfinden.

» **kdn-hanau.de**
Evangelische Kirchengemeinde Buchen – Mittelbuchen. Sonntag: 14 bis 14.45 Uhr Ewigkeitssonntag in Mittelbuchen (Pfrin. Bohn), Musik: C. Adam. – **Wachenbuchen.** Sonntag: 10 bis 10.45 Uhr Ewigkeitssonntag in Wachenbuchen (Pfrin. Bohn), Musik: C. Adam. » **buchen-kirche.eu**

Hanau-Steinheim. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag (Pfrin. Zick-Kuchinke); 17 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag (Pfrin. Zick-Kuchinke).

Evangelische Kirche am Limes – Großauheim, Großkrotzenburg, Wolfgang. Samstag: Online-Kinderkirche: www.kiki-am-limes.de – Neue Folge; 15 Uhr Wolfgangergedenktage, Friedhof Wolfgang (Pfr. Bromme). – Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst für Trauernde, Immanuel-Kirche, Grkr. (Pfr. Dr. Goldmann); 14 Uhr Andacht für Trauernde, Waldfriedhof Großauheim (Pfr. Bromme); 15 Uhr Andacht für Trauernde, Waldfriedhof Großauheim (Pfr. Bromme); 16 Uhr Andacht für Trauernde, Waldfriedhof Großauheim (Pfr. Bromme). » **kircheamlimes.de**

» **lutherkirche-wolfgang.de**
Bruckköbel. Sonntag: 9.30 Uhr und 11 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag – nur für angemeldete Kirchenbesucher (Pfr. Siebert). – Dienstag: 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Kursana „Wir gedenken unserer Toten“ (Pfrin. Balzer). – Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (Pfr. Abraham). Die Gottesdienste können im Livestream auf der Homepage online verfolgt werden.

» **jakobuskirche-bruckkoebel.de**
Bruckköbel-Roßdorf. Sonntag: Ab 9.45 Uhr Andachten (in drei Schichten) zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Christine Binder), Angehörige werden dazu schriftlich eingeladen.

» **kirchenkreis-hanau.de**
Kirche des Nazareners, Blochbachstraße 34, Bruckköbel-Roßdorf. Sonntag: 15 Uhr Gottesdienst mit Dozent Bernd Schneider in der Kir-

TERMINKALENDER

AUGEN-BLICK



ARCHIVFOTO: MIKE BENDER

Evangelische Kirche in Erlensee-Langendiebach.

che des Nazareners in Hanau, Alter Rükinger Weg 39.

» **nazarener-bruckkoebel.de**

Kirchengemeinde Issigheim – Niederissigheim. Sonntag: 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Team); 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag – Anmeldung erbeten (Pfr. v. Dörnberg). – Dienstag: 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht. **Oberissigheim.** Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag – Anmeldung erbeten (Pfr. v. Dörnberg). Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln statt. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich. Zusätzlich zu den Gottesdiensten gibt es jeweils sonntags um 18 Uhr eine Telefonandacht mit der Kurzpredigt und Lesungen zum jeweiligen Sonntag: ☎ 06187 2009559 (anrufen und zuhören).

» **ev-kirche-issigheim.de**
Nidderau-Windecken. Sonntag: 10 und 11.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag (Pfrin. Käppeler); 14 Uhr Friedhof Windecken, Andacht auf dem Friedhof (Pfrin. Käppeler). Die Kirche ist vorbereitet mit Doppelpätzen im Abstand von 1,5 Metern und mit der Möglichkeit, sich am Eingang die Hände zu desinfizieren. Eintritt nur mit Maske, und wenn möglich, mit eigenem Gesangbuch.

» **kirche-windecken.de**
Nidderau-Eichen-Erbstadt. Sonntag: 9.30 Uhr und 10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Eichen; 11 und 11.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erbstadt.

Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres (Pfr. in Zahn). » **brueckenkirche.de**

Freie Baptistengemeinde Nidderau, Bücherweg 7. Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst (Pastor Falkenberg) und gleichzeitig Kindergottesdienst unter den bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

» **freie-baptistengemeinde-nidderau.de**

Niederdorfelden. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst nur mit Anmeldung. **Schöneck-Oberdorfelden.** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche – für Angehörige der Verstorbenen im laufenden Kirchenjahr.

Schöneck-Kilianstädten. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche – für Angehörige der Verstorbenen im laufenden Kirchenjahr.

Hammersbach-Marköbel. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst auf dem Alten Friedhof Marköbel; 11.30 Uhr Gottesdienst auf dem Alten Friedhof Marköbel.

Erlensee. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst am Totensonntag, Ev. Kirche Rückingen (Pfrin. Stellmacher); 14.30 Uhr Gottesdienst am Totensonntag, Ev. Kirche Rückingen (Pfrin. Stellmacher); 10 Uhr Gottesdienst am Totensonntag, Auf dem Neuen Friedhof Langendiebach – im Freien - keine Sitzgelegenheit (Pfrin. Gillhoff).

Langenselbold. Sonntag: 9.30 und 11 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in der Kirche (Pfarrer Engelbert). Um eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch und Freitag 10 bis 12 Uhr) wird gebeten.

» **langenselbold-evangelisch.de**

Evangelische Gemeinschaft Langenselbold, Spessartstraße 28. Sonntag: 19.30 Uhr Gottesdienst.

Rodenbach. Andachten zum Totensonntag mit Pfarrer Heinrich Schwarz – Sonntag: 10 und 16 Uhr in der Evangelischen Kirche; 12 Uhr in der Katholischen Kirche Oberrodenbach; 14 Uhr auf dem Friedhof Niederrodenbach. Für die Andachten zum Totensonntag ist eine Anmeldung erforderlich. Es gelten strikte Hygiene- und Abstandsregeln. Ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen. » **ekro.de**

Ronneburg-Hüttengesäß. Sonntag: Andachten auf den Friedhöfen jeweils vor der Trauerhalle – Friedhof Hüttengesäß um 9.30 Uhr; Friedhof Neuwiedermuß um 11 Uhr.

Katholische Kirchengemeinden

Katholische Klinikseelsorge im Klinikum Hanau. Sonntag: 10 Uhr kath. Wortgottesfeier (nicht öffentlich). – Freitag: 12 Uhr ökum. Mittagsgebet in Solidarität mit Menschen in Krisen, Angst und Not (nicht öffentlich). Die Wortgottesfeier und das Mittagsgebet in der Kapelle des Klinikums werden über den Klinik-Informations-Kanal (Programm 1) auf die Patientenzimmer übertragen.

» **klinikseelsorgehanau.de**

Mariae Namen Hanau und Heilig Geist Lamboy. Samstag: 18 Uhr, Mariae Namen (MN), Vorabendmesse. – Sonntag: 9.30 Uhr Heilig Geist (HG), Hl. Messe für die Pfarrgemeinde; 9.45 Uhr MN, Hl. Messe für die Pfarrgemeinde; 11.30 Uhr MN, Hl. Messe. – Dienstag: 9 Uhr MN, Hl. Messe; 17.30 Uhr MN, Medjugorje-Rosenkranz; 18 Uhr HG, Hl. Messe. – Mittwoch: 9 Uhr MN, Hl. Messe. – Donnerstag: 8.30 Uhr MN, Rosenkranzgebet; 9 Uhr MN, Hl. Messe; 14 Uhr HG, Rosenkranzgebet; 18 Uhr MN, Eucharistische Anbetung. – Sonntag: 8.30 Uhr MN, Rosenkranz – Gebet für den Frieden; 9 Uhr MN, Hl. Messe für die Verstorbenen des Monats. – Sonntags: 16 Uhr, MN, Italienische Messe.

» **mariae-namen-hanau.de**

St. Elisabeth, Hanau-Kesselstadt. Samstag: 18 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendmesse. – Sonntag: 8 Uhr Eucharistiefeier; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener, anschl. Betstunden; 17 Uhr Christkönigsvesper mit Sakramentalem Segen. – Dienstag: 8 Uhr Rosenkranzgebet; 8.30 Uhr Eucharistiefeier; 15.30 Uhr Weggottesdienst mit Erstkommunionkindern. – Mittwoch: 8 Uhr Laudes; 14.30 Uhr Eucharistiefeier. – Donnerstag: 15 bis 17.45 Uhr Stille Anbetung; 18 Uhr Eucharistiefeier mit Reliquienauflegung, anschl. Stille Anbetung bis 19 Uhr. – Freitag: 8 Uhr

Rosenkranzgebet; 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Beichtgespräch: Samstags 17 Uhr und nach Vereinbarung.

» **sankt-elisabeth-hanau.de**

St. Peter und Paul, Hanau-Klein-Auheim. St. Johann Baptist und St. Nikolaus, Hanau-Steinheim. Samstag: 14 Uhr Taufe, St. Nikolaus; 16.30 Uhr Beichte, Kreuzkapelle; 17.30 Uhr Vorabendmesse, St. Nikolaus. – Sonntag: 9.30 Uhr Hochamt, Marienkirche; 11 Uhr Hochamt, St. Peter und Paul; 18 Uhr Wort-Gottes-Feier, Krypta. – Montag: 19.30 Uhr Abendgebet, St. Peter und Paul. – ienstag: 19 Uhr Eucharistiefeier, St. Peter und Paul. – Mittwoch: 9 Uhr Hl. Messe, Marienkirche. – Donnerstag: 9 Uhr Frauengottesdienst, Wallfahrtsplatz; 19 Uhr Eucharistiefeier, Marienkirche. – Freitag: 18 Uhr Abendmesse, St. Nikolaus.

St. Jakobus, Hanau-Großauheim. Samstag: Paulskirche, 15 Uhr Trauung; Paulskirche, 18 Uhr Vorabendmesse. – Sonntag: Paulskirche, 10.30 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde. – Dienstag: Heilig Geist, 8 Uhr Hl. Messe. – Donnerstag: Heilig Geist, 18 Uhr Hl. Messe. Die Gottesdienste finden unter Auflage der Hygienemaßnahmen und Einhaltung der Mindestabstände statt. » **katholische-kirche-grossauheim.de**

St. Laurentius, Großkrotzenburg. Samstag: 18 Uhr Vorabendmesse. – Sonntag: 9 Uhr Hl. Messe in der Kreuzburg-Kapelle; 10.30 Uhr Hl. Messe. – Dienstag: 9 Uhr Hl. Messe. – Mittwoch: 18 Uhr Hl. Messe. – Donnerstag: 9 Uhr Hl. Messe. – Freitag: 9 Uhr Hl. Messe.

» **sanktlaurentius.org**

Erlöser der Welt, Bruckköbel. Sonntag: 9.30 Uhr Festhochamt zum Kirchweihfest. – Montag: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe. – Dienstag: 14.30 Uhr Seniorenmesse. – Mittwoch: 8.30 Uhr Messe. – Freitag: 8.30 Uhr Hl. Messe.

St. Familia, Bruckköbel. Samstag: 18 Uhr Vorabendmesse. – Sonntag: 10.30 Uhr Hl. Messe. – Donnerstag: 9 Uhr Hl. Messe. – Freitag: 9 Uhr Hl. Messe. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es immer wieder zu kurzfristigen Absagen von einzelnen Terminen kommen. Es wird um Verständnis gebeten. » **st-familia-bruckkoebel.de**

St. Bonifatius, Bruckköbel-Butterstadt. In St. Bonifatius-Butterstadt finden bis auf weiteres keine Hl. Messen statt.

St. Mariä Verkündigung, Nidderau-Heldenbergen, und Hl. Kreuz, Schöneck-Büdesheim. Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse (Mariä Verkündigung). – Sonntag: 10 Uhr Wortgottesfeier (Mariä Verkündigung); 10 Uhr Hl. Messe (Hl. Kreuz). – Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz (Mariä Verkündigung); 19 Uhr Hl. Messe (Mariä Verkündigung). – Freitag: 19 Uhr Hl. Messe (Mariä Verkündigung).

St. Peter und Paul, Rodenbach. Samstag: 18 Uhr Hl. Messe (OR). – Sonntag: 10.30 Uhr Hl. Messe (NR). **Christkönig, Erlensee.** Sonntag: 10 Uhr Festhochamt. – Dienstag: 18 Uhr Hl. Messe. Die Termine finden im Rahmen der aktuell geltenden Sicherheitsbestimmungen statt. Für Sonntagsgottesdienste sind telefonische Anmeldungen erforderlich.

Andere Glaubensgemeinschaften

Neuapostolische Kirche, Hanau, Ramsaysstraße 2–4. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Bischof Kramer (Gruppe B). – Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst. **Langenselbold, Wassergasse 15.** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. – Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst. Alle Gottesdienste mit vorheriger Anmeldung. Für alle, die nicht an den Präsenz-Gottesdiensten teilnehmen können, wird sonntags um 10 Uhr über Youtube (nicht öffentlich) und Telefon ein Gottesdienst aus Hanau oder Langenselbold gesendet. Der Link ist über anmeldung@nak-hanau.de zu erfragen. » **nak-hanau.de**

» **nak-langenselbold.de**
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Donaustraße 38, Hanau. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Online-Übertragung (Zugangsdaten per E-Mail anfordern: kirche-jesu-christi-hanau@t-online.de).

» **kommzuchristus.org**



© Rene Fietzek

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Schule machen!

Weltweit gehen mehr als 200 Millionen Kinder nicht zur Schule. terre des hommes fördert Schulprojekte und sorgt für die Ausbildung von Jungen und Mädchen.

Ihre Hilfe kann Schule machen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

www.tdh.de



ANZEIGE

Das Bestattungshaus Gnoth bietet mit eigenem Gedenkportal neue Wege in der Trauerkultur

Tröstlicher Zuspruch aus dem Umfeld sowie das gemeinsame Erinnern sind im Trauerfall die besten Mittel gegen den Schmerz – das weiß auch das **Bestattungshaus Gnoth** aus der langjährigen Erfahrung in der Begleitung mit Trauernden nur zu gut. Aus diesem Grund bietet das Bestattungshaus seinen Kunden ab sofort mit dem neuen Gedenkportal eine besondere Möglichkeit, den Verlust eines geliebten Menschen im Kreise der gesamten Trauergemeinschaft zu verarbeiten.

Im Gedenkportal erhält jeder Verstorbene auf Wunsch kostenlos eine persönliche Gedenkseite, die Angehörige und Mittrauernde auf vielfältige Weise nutzen können. So ist es möglich, in einem Kondolenzbuch tröstende Worte für die Hinterbliebenen zu hinterlassen, virtuelle Kerzen für den Verstorbenen anzuzünden, Charakteristisches aus dem vergangenen Leben zu schreiben und Fotos hochzuladen. So entsteht aus vielen liebevollen Erinnerungen ein detailliertes Porträt, das den Verstorbenen in Ehren hält. Genauso wichtig ist aber noch ein weiterer Aspekt: Vielen fällt es heute schwer, im

Angesicht von Tod und Trauer die richtigen Worte zu finden oder überhaupt Kontakt aufzunehmen. Hier bietet das Gedenkportal eine gute Möglichkeit, Gesprächs- und Hilfsbereitschaft zu signalisieren, ohne vielleicht den falschen Moment zu erwischen. Dies gilt besonders in der Zeit nach der Bestattung, wenn für die nächsten Angehörigen oft die eigentliche Trauerarbeit erst beginnt.

Die Zukunft des Trauerns ist geprägt von den Möglichkeiten virtueller Kommunikation. Das **Bestattungshaus Gnoth** sieht das Gedenkportal als Chance, dem Tabuthema Tod und Trauer offener zu begegnen und das Internet als das zu nutzen, was es in doppeltem Sinne sein soll: ein soziales Netz. Dazu zählt natürlich auch, dass Persönlichkeitsrechte gewahrt werden und nur das öffentlich wird, was öffentlich werden soll. Deshalb sind der Zugriff auf die Gedenkseiten und die Sichtbarkeit der Einträge selbstverständlich nach den Wünschen des Seiteninhabers geregelt. Das Gedenkportal vom Bestattungshaus Gnoth und weitere Informationen dazu finden Sie unter **www.gnoth-maintal.de**

Sensible Hilfe und individuelle Betreuung im Trauerfall. Persönliche Abschiednahme in eigenen Räumlichkeiten.



06181/94770
06109/696500



Bestattungen
Maintal

Lebensbegleitung in schweren Stunden
Telefon 06181/94283
www.roswitha-gnoth.de

Wichernstr. 9/Alt Bischofsheim 11, Maintal · Gedenkportal: **www.gnoth-maintal.de**

„Wir leben hier fast wie in Quarantäne“

LEICHTATHLETIK Rodgauerin Lisa Oed zerstreut Zweifel am Trainingslager in Kenia

Offenbach – Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr hat es Lisa Oed nach Kenia verschlagen. Im Höhentrainingslager im 2400 Meter hoch gelegenen Iten ist die Rodgauerin umgeben von Athletinnen mit Olympia-Ambitionen. Sechs Wochen verbringt die 21-jährige vom SSC Hanau-Rodenbach mit ihrer Gruppe, zu der auch 3000-Meter-Hindernis-Europameisterin Gesa Krause gehört, im „Home of Champions“. Im Interview zieht die U20-Europameisterin über 3000 Meter Hindernis eine Zwischenbilanz.

Die Akklimatisierungstage sind verstrichen. Wie schwer fühlen sich die Knochen mittlerweile an?

Bisher läuft alles gut. Wir sind jetzt richtig im Programm drin. Es macht eine riesige Freude, ist natürlich aber auch anstrengend. Ich bin einfach froh, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, dabei zu sein.

Hatten Sie keine Bedenken während der Corona-Pandemie eine Fernreise nach Afrika anzutreten?

Natürlich kam die Frage auf, ob das zur jetzigen Zeit Sinn macht. Wir konnten es abwägen und die Einschätzung war ganz klar, dass wir uns wegen Corona keine Sorgen machen müssen. Ich war ja bereits im Frühjahr hier, Gesa Krause mit ihrem Trainer sicher schon 20 Mal. Man kann auch nicht pauschal sagen, dass Kenia ein Risikogebiet ist. Wir leben hier fast wie in Quarantäne. Außer unserer Trainingsgruppe sind noch zwei, drei andere Sportler hier, der Besitzer und ein paar Angestellte. Wir sind hier sehr gut isoliert.

Welche Vorkehrungen werden im Camp-Alltag getroffen?

Es gilt auch hier die Masken- und Abstandsregel. Außerdem sind es kurze Wege zwischen Zimmer, Restaurant



Langstrecken-Trainingsgruppe mit Olympia-Ambitionen (hinten von links): Lisa Oed, Nada Ina Pauer, Fabienne Königstein; **vorne:** Denise Krebs und Gesa Krause.

FOTO: P

und dem Krafraum, der nur von uns genutzt wird. Insgesamt ist weniger los als noch im Frühjahr. Die Kontakte beschränken sich auf unsere Gruppe und die Angestellten. Das ist tendenziell weniger als zuhause, weil zum Beispiel der Einkauf wegfällt. Das Camp ist mit einem Zaun von der Umgebung abgetrennt und die nächste Straße ist mehr als einen Kilometer entfernt. Dort führt ein Holperweg hin, den man im Dunkeln sowieso nicht nutzt.

Was war die Motivation für das zweite Trainingsla-

ger unter den Umständen?

Die Vorbereitung auf Olympia. Alle aus meiner Trainingsgruppe wollen sich auf Tokio einstimmen. Für mich ist Olympia zumindest ein Fernziel. Von daher ist so ein Höhentrainingslager wichtig. Neulich lag ich neben Brigid Kosgei, der Weltrekordhalterin im Marathon, auf der Physio-Pritsche. Das war ein Highlight. Am gleichen Ort wie die Weltelite zu trainieren, gibt einen extra Motivationschub.

Sechs Wochen sind aber eine lange Zeit....

Das stimmt, da ist es umso wichtiger, die Kräfte richtig einzuteilen. Ich vertraue da voll und ganz auf unseren Trainer Wolfgang Heinig, dass er die Lage richtig einschätzt, alles im Griff hat und so plant, dass wir gut durchkommen. Wir wollen alle mit einem noch höheren Niveau kurz vor Weihnachten wieder nach Hause kommen.

Wie muss man sich den Trainingstag vorstellen?

Nach dem Frühstück steht die erste Trainingseinheit an. Dann gibt es Mittagessen und regenerative Maßnah-



Feinschliff für die U23-EM: Lisa Oed stehen in Kenia noch viele kräftezehrende Laufeinheiten bevor.

FOTO: WILHELM

Aber die Einheimischen sind wieder sehr gastfreundlich. Sie sind ja auch vom Geld der Touristen ziemlich abhängig.

Welches Ziel haben Sie sich für die nahe Zukunft gesetzt?

Für Olympia 2021 bin ich wie gesagt noch nicht weit genug. Ich versuche mich konzentriert auf die U23-Europameisterschaft 2021 in Norwegen vorzubereiten. Dafür muss ich mich natürlich aber erstmal qualifizieren.

Das Gespräch führte Jörn Polzin

DOSB will bei Tokio-Spielen „erfolgreich sein“

Frankfurt – Der Deutsche Olympische Sportbund steckt bei der Olympia-Planung zwar im Pandemie-Dilemma, blickt den Tokio-Spielen aber mit Zuversicht entgegen. „Wir wollen auch unter diesen Rahmenbedingungen bei den Olympischen Spielen leistungsstark und erfolgreich sein“, sagte DOSB-Sportchef Dirk Schimmelpfennig. Mehr als allgemeine Voraussagen seien aber nicht möglich. „Heute ist der falsche Zeitpunkt, um sich Gedanken um Medaillenprognosen zu machen“, sagte Schimmelpfennig.

Mit dem zweiten Lockdown habe man wieder „eine sehr schwierige Phase“ auch im Sport. Die Topathleten können zwar trainieren, aber an Wettkämpfe ist in vielen Sportarten bis weit nach dem Jahreswechsel nicht zu denken. Betroffen sind davon vor allem Athleten, deren Qualifikationen für die Tokio-Spiele noch nicht beendet sind. Bisher haben sich 57 Prozent der rund 11000 Teilnehmer – der DOSB plant mit mehr als 400 Athleten – einen Startplatz gesichert. Das IOC hat den Meldeschluss wegen der Corona-Krise auf Anfang Juli verschoben. Viele Verbände – wie die der Skateboarder, Judo- und Boxer – haben ihre Ausscheidungs-Wettkämpfe schon bis Ende Juni 2021 verschoben.

dpa

Berlin – Keine Wettkämpfe, weniger Training und oft Motivationsprobleme: Deutschlands Nachwuchsathleten machen im Jahr 2020 wegen Corona eine schwierige Zeit durch. Viele der Top Talente verlieren durch die Zwangspausen wichtige Monate in ihrer Entwicklung. Die Folge ist nicht selten der Karriere-Abbruch. Eine Entwicklung, die dem organisierten Sport Sorgen bereitet.

„Der ganze Nachwuchs wird uns jetzt erst mal weggenommen“, klagte Alpinchef Wolfgang Maier vom Deutschen Skiverband (DSV) über den punktuellen Stillstand durch den zweiten Lockdown im November. „Vielleicht werden wir den Effekt in ein paar Jahren spüren“, prognostizierte Biathlon-Olympiasieger Arnd Peiffer für seinen Sport.

In den Mannschaftssportarten sieht man es ähnlich. Die große Gefahr sei, sagte der langjährige Handball-Nationalspieler Christian Schwarzer, „dass dem Sport insgesamt und damit auch dem Handball eine ganze Generation wegbreicht, die im Endeffekt ein Jahr lang kaum Sport machen konnte und keine Wettkämpfe hatte.“

In der Tat sind viele Jungtalente regelrecht ruhegestellt. Im Zuge des zweiten Lockdowns dürfen Mitglieder der Perspektiv- und Nach-



Biathlon-Olympiasieger Arnd Peiffer sorgt sich in der Corona-Krise um den Nachwuchs: „Vielleicht werden wir den Effekt in ein paar Jahren spüren.“

FOTO: IMAGO

wuchskader an den Stützpunkten weiter trainieren, Wettkämpfe haben die oftmals 16- bis 18-jährigen aber keine mehr. Die etwas darunter angesiedelten Landeske- derathleten sind hingegen in etlichen Bundesländern auch vom Training ausgeschlossen.

In der Leichtathletik spielt

allerdings gerade die Ausbildung dieser Talente eine wichtige Rolle. „Sie sichern die Zukunft der Sportart und bilden die Basis für den Erfolg der Spitze“, sagte Präsident Jürgen Kessing vom Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) und forderte für sie die Rückkehr in den Trainingsbetrieb, der mithilfe von Hygie-

ne- und Sicherheitskonzepten verantwortungsvoll gestaltet werden könne.

Manchmal klappt die Rückkehr auch. Am Olympiastützpunkt Hessen zum Beispiel hat man sich in Gesprächen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erfolgreich eingesetzt, dass auch die Landeske- derathleten trainieren dürfen. „Wir haben mit dem Innenministerium einen sehr kooperativen Partner, weswegen wir diese Lösung erzielen konnten“, sagte Bernd Brückmann, stellvertretender Leiter des Olympiastützpunktes.

Die seit Monaten schwierige Situation für die Jugendlichen trübt allerdings auch die Motivation. Die Stimmung ist oft gespalten. „Manche Athleten freuen sich aufs Training, weil es ihnen in diesen Zeiten auch einen vertrauten Halt gibt und sie ein bisschen aus dem sonst monotonen Alltag reißt. Andere leiden unter fehlenden Zielen und fragen sich, warum soll ich trainieren, wenn wir eh keine Wettkämpfe haben“, berichtet Brückmann. Daher biete der OSP Hessen den Nachwuchssportlerinnen auch Gespräche mit Psychologen an.

Der fünffache Biathlon-Weltmeister Peiffer will für seinen Sport eine Ausstiegswelle nicht ausschließen. Der 33-jährige kann sich vorstel-

len, dass viele Talente, die mit 17, 18, 19 Jahren gerade vor der Entscheidung stehen, ob sie voll auf die Karte Profisport setzen sollen oder nicht, dem Biathlon abhandeln kommen werden. Für den Nachwuchs fehle „ein bisschen die Perspektive“, so Peiffer.

Dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ist die schwierige Lage bekannt. Eine wichtige Phase der Leistungsentwicklung sei für die Nachwuchstalente „sehr eingeschränkt, da ein ausgewogenes, kontinuierliches Training nicht möglich ist“, schilderte DOSB-Leistungssportchef Dirk Schimmelpfennig die augenblickliche Situation.

Doch mehr als ständig auf die schwierige Lage hinzuweisen, kann auch der DOSB kaum machen. Der Dachverband sieht sich in der Coronazeit auch in der gesellschaftlichen Verantwortung und will die politischen Entscheidungen zum Lockdown trotz vieler Einwände und Klagen mittragen.

Vielleicht aber dient am Ende die Erkenntnis als Trost, dass andere Länder wegen Corona mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben. Eine einseitige Benachteiligung im internationalen Vergleich dürfte sich also deshalb für den deutschen Spitzensport nicht ergeben.

sid

EIN-SPRUCH



„Solche Dinge sind im Fußball möglich, dass man mal so eine Klatsche bekommt.“

Bayern-Trainer Hansi Flick zum 0:6 der Nationalmannschaft gegen Spanien

IN KÜRZE

Haiti Fußballboss lebenslang gesperrt

Zürich/Port-au-Prince – Wegen Missbrauchsvorwürfen hat die FIFA den Präsidenten des haitianischen Fußballverbandes lebenslang gesperrt. Zudem wurde Yves Jean-Bart zu einer Geldstrafe in Höhe von einer Million Schweizer Franken (rund 925 000 Euro) verurteilt, wie die Ethikkommission des Fußball-Weltverbandes mitteilte. Jean-Bart soll zwischen 2014 und 2020 Fußballerinnen sexuell belästigt und missbraucht haben. Unter den Opfern sind nach Angaben der Ethikkommission auch Minderjährige. sid

Positiver Coronatest bei Luka Jovic

Madrid – Der serbische Angreifer Luka Jovic von Real Madrid ist positiv auf das Coronavirus getestet worden. Dies teilte der spanische Fußball-Rekordmeister mit. Jovic ist der vierte Coronafall im Profikader der Königlischen nach Eden Hazard, Casemiro und Eder Militao. Der frühere Torjäger von Eintracht Frankfurt, gegen den im Oktober in Belgrad wegen eines angeblichen Verstoßes gegen die Corona-Regeln Anklage erhoben worden war, war erst am Donnerstag von der Nationalelf zurückgekehrt. sid

Roth beendet Trainerjob in Bahrain

Manama – Der langjährige Bundesliga-Coach Michael Roth ist nicht mehr Trainer der bahrainischen Handball-Nationalmannschaft. „Unter den Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten“, so Roth. „Die Pandemie ist sehr gefährlich, mal abgesehen davon, dass ich nach meiner Krebserkrankung ein leichter Risikopatient bin. Deswegen ist es gerade nicht der richtige Zeitpunkt, bahrainischer Nationaltrainer zu sein.“ dpa

Handball-Halle wird zum Impfzentrum

Ludwigshafen – Dem Handball-Bundesligisten Eulen Ludwigshafen fehlt aufgrund der Pandemie ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. „Ich wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1. Dezember nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler. Andere Bundesliga-Clubs haben bereits Hilfe angeboten. dpa

Das Leiden der Talente im Lockdown

Verbände und Athleten schlagen Alarm / Zukunft des deutschen Sports steht auf dem Spiel

PSV Eindhoven hatte nicht viel Geld für Götze

Köln – PSV Eindhovens Generaldirektor Toon Gerbrands ist selbst von der Verpflichtung des deutschen Fußball-Weltmeisters Mario Götze überrascht worden. „An dem Tag, an dem er zu uns kam, wusste ich um zehn Uhr morgens noch nicht, dass er bei uns ein Thema war“, gestand Gerbrands.

John de Jong, Fußball-Direktor bei der PSV, sei in sein Büro gekommen und habe ihm berichtet, dass er und der Trainer über Götze gesprochen hätten. „Wir haben nicht mehr viel Geld, biete ihm mal was“, sagte ihm Gerbrands, der nicht mit der Verpflichtung rechnete. „Um zwölf Uhr kam John zurück und erklärte, dass Götze es tun würde“, berichtete Gerbrands, der verwundert fragte, ob Götze verstanden hätte, dass es das Gehalt für zwei Jahre sei. „Der Aufsichtsrat hat genauso reagiert. Ist es der Götze, den wir kennen?“, fragte Gerbrands. In Eindhoven erzielte Götze in sechs Begegnungen schon drei Tore.

FUSSBALL

Bundesliga			
Bayern München - W. Bremen	Sa., 15:30		
M'Gladbach - FC Augsburg	Sa., 15:30		
TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa., 15:30		
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	Sa., 15:30		
Arm. Bielefeld - Bay. Leverkusen	Sa., 15:30		
Eintr. Frankfurt - RB Leipzig	Sa., 18:30		
Hertha BSC - Borussia Dortmund	Sa., 20:30		
SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05	Sa., 15:30		
1. FC Köln - 1. FC Union Berlin	Sa., 18:00		
1. Bayern München	7	27:11	18
2. RB Leipzig	7	15:4	16
3. Borussia Dortmund	7	15:5	15
4. Bayer Leverkusen	7	14:8	15
5. 1. FC Union Berlin	7	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	7:5	11
7. Bor. Mönchengladbach	7	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	13:9	10
9. Werder Bremen	7	9:9	10
10. FC Augsburg	7	9:10	10
11. Eintr. Frankfurt	7	10:12	10
12. Hertha BSC	7	13:13	7
13. TSG Hoffenheim	7	11:12	7
14. SC Freiburg	7	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	7:12	3
17. FC Schalke 04	7	5:22	3
18. 1. FSV Mainz 05	7	7:20	1

2. Bundesliga			
Fortuna Düsseldorf - Sandhausen	Sa., 13:00		
SC Paderborn - FC St. Pauli	Sa., 13:00		
Holstein Kiel - FC Heidenheim	Sa., 13:00		
E. Braunschweig - Karlsruher SC	Sa., 13:00		
Hamburger SV - VfL Bochum	Sa., 13:30		
Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98	Sa., 13:30		
Greuther Fürth - Jahn Regensburg	Sa., 13:30		
Würzburger K. - Hannover 96	Sa., 13:30		
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	Mo., 20:30		
1. Hamburger SV	7	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	8:6	12
5. SC Paderborn	7	12:7	11
6. VfL Bochum	7	9:8	11
7. Hannover 96	7	11:8	10
8. Jahn Regensburg	7	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	7:8	9
10. SV Darmstadt 98	7	12:15	9
11. FC Heidenheim	7	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	8:11	8
13. Fortuna Düsseldorf	7	7:10	8
14. E. Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Würzburger K.	7	6:18	1

3. Liga			
MSV Duisburg - SC Verl	0:4		
SV Meppen - SV Türkgücü München	abg.		
Hallescher FC - Kaiserslautern	Sa., 14:00		
FC Saarbrücken - Wehen Wiesb.	Sa., 14:00		
Hansa Rostock - Dyn. Dresden	Sa., 14:00		
FSV Zwickau - W. Mannheim	Sa., 14:00		
1860 München - KFC Uerdingen	Sa., 14:00		
VfB Lübeck - B. München II	Sa., 13:00		
Unterhaching - Viktoria Köln	Sa., 14:00		
FC Ingolstadt - FC Magdeburg	Sa., 15:00		
1. Saarbrücken	10	19:9	22
2. 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	16
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. SV Türkgücü München	9	17:13	16
7. Dyn. Dresden	10	11:10	16
8. Viktoria Köln	10	14:16	16
9. Wehen Wiesb.	10	16:13	15
10. KFC Uerdingen	10	10:12	14
11. W. Mannheim	9	19:15	13
12. B. München II	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. Kaiserslautern	10	9:13	9
17. Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

Frauen Bundesliga			
VfL Wolfsburg - Eintr. Frankfurt	3:0		
MSV Duisburg - SGS Essen	Sa., 18:00		
Bayern München - Bayer Leverkusen	abg.		
Turbine Potsdam - W. Bremen	Sa., 14:00		
SC Freiburg - TSG Hoffenheim	Sa., 14:00		
SC Sand - SV Meppen	Sa., 14:00		
1. Bayern München	9	30:1	27
2. VfL Wolfsburg	10	32:8	25
3. Turbine Potsdam	9	17:13	19
4. TSG Hoffenheim	9	17:14	16
5. Eintr. Frankfurt	10	19:12	14
6. Bayer Leverkusen	9	14:14	14
7. SC Freiburg	9	8:8	12
8. SGS Essen	9	10:14	11
9. Werder Bremen	9	12:24	9
10. SC Sand	9	5:25	6
11. MSV Duisburg	9	7:22	2
12. SV Meppen	9	4:20	2



„Natürlich soll er weitermachen“

Die Fans würden Joachim Löw am liebsten sofort loswerden. In der deutschen Fußball-Prominenz hingegen mehren sich verteidigende Stimmen.

Köln – Die Frage aller Fragen ist für Franz Beckenbauer gar keine. „Natürlich soll er weitermachen“, sagt der „Kaiser“ über den schwer angeschlagenen Joachim Löw. Auch nach dem katastrophalen 0:6-Kollaps der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien solle der Bundestrainer „die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.“ Während die Fans ihren einstigen Liebling Löw nach 14 Jahren gerne loswerden wollen, setzt sich Beckenbauer, einst selbst Weltmeister

als Teamchef, an die Spitze einer Bewegung: Die deutsche Fußball-Prominenz formiert sich mehrheitlich zu Löws Verteidigung. Obwohl „die Welt jetzt über uns lacht“, wie der 75-Jährige in der Bild-Zeitung einräumte.

Julian Nagelsmann, Trainer von RB Leipzig, wirbt wie Jürgen Klinsmann für einen „etwas menschlicheren Umgang“ mit dem „Prunkstück des deutschen Fußballs“. Eine brutale Niederlage wie jene von Sevilla, die schlimmste seit 1931, habe neben sportlichen Ursachen auch andere Gründe. „Du wirst tendenziell eher nur schlecht geschrieben, Jogi wird nur schlecht geschrieben“, sagte Nagelsmann.

Ralf Rangnick wird selbst als schneller Löw-Ersatz gehandelt, andere Alternativen

wie Jürgen Klopp (FC Liverpool) oder Hansi Flick (Bayern München) wären mit Ausnahme des U21-Trainers Stefan Kuntz nicht verfügbar. „Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen“, sagte Rangnick. Allerdings sei er „sehr gespannt“, ob sich der Deutsche Fußball-Bund (DFB) bei ihm melden werde.

Löw arbeitet in seiner Wohlfühl-Oase Freiburg das Debakel auf. Zum Rapport antreten muss am 4. Dezember aber Oliver Bierhoff. Der Manager der DFB-Elf soll eine Analyse präsentieren. Das Gremium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Bun-

destrainers gebe, sei offen. Auf „bild.de“ zitierte das Boulevardblatt am Freitagabend nach einer Schaltkonferenz des DFB-Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“

Beckenbauer spielt seit vielen Jahren Golf. Sein größter Tag auf den Greens war einst eine Runde mit dem US-Megastar Tiger Woods - und den zieht er zu Löws Verteidigung heran. „Woods war am Sonntag beim Golf-Masters völlig unerklärlich daneben, brauchte zehn Schläge für ein Loch, für das nur drei vorgesehen sind“, sagte Beckenbauer: „So etwas passiert halt.“ Ob die DFB-Oberen dieser „Unerklärlichkeitstheorie“ dauerhaft folgen werden, ist ungewiss.

Für den Kölner Manager Horst Heldt gehört das 0:6 in die Kategorie heftiger, aber eingeplanter Rückschlag. „Es gab einen Umbruch, und jeder fand das gut“, sagte Heldt: „Eine junge Mannschaft aufbauen mit dem Ziel, bei der EM konkurrenzfähig zu sein. Man hat sich dafür entschieden, das zu machen. Haben das jetzt alle vergessen? Das finde ich nicht in Ordnung, nicht redlich.“

Aber: Mit jeder gelungenen Aktion von Thomas Müller, Mats Hummels oder Jerome Boateng werden nun auch die Rufe nach einer Rückkehr des ausgebooteten Weltmeister-Trios in die DFB-Auswahl noch lauter werden. „Müller“, da ist sich Beckenbauer ganz sicher, „würde die Mannschaft auf Vordermann bringen.“

Mit Kostic, aber ohne Rode gegen Leipzig

EINTRACHT Nationalspieler gesund zurück / Hasebe soll wieder im Mittelfeld aushelfen

Frankfurt – Am Freitagmorgen vor dem Training hat Adi Hütter Inventur gemacht. Ergebnis: Dem Trainer der Frankfurter Eintracht stehen im Heimspiel am Samstagabend (18.30 Uhr) gegen Leipzig die allermeisten Spieler zur Verfügung. Wichtig ist vor allem, dass neben Amin Younes keine weitere Corona-Fälle hinzugekommen sind. Die letzten Tests waren alle negativ, die Eintracht-Profis haben bei den Länderspielen also gut auf sich aufgepasst.

„Ich kann fast aus dem Vollen schöpfen“, sagt Hütter, „mit den Länderspielen

ist man als Vereinstrainer ja nicht wirklich happy.“ Die Einschränkung bezieht sich neben Younes noch auf den langfristig verletzten Ragnar Ache und auf Sebastian Rode. Der Mittelfeldspieler fällt wegen einer Sehnenverletzung aus, soll, so Hütter, nächste Woche bei Union Berlin wieder zur Verfügung stehen.

Änderungen gegenüber dem letzten Spiel wird es sicher geben. Klar ist, dass Filip Kostic ins Team zurückkehren wird. Noch sei der Flügelstürmer nach seiner Verletzung zwar „nicht in absoluter Topverfassung“, aber die Trainingsleistungen würden



Filip Kostic kehrt zurück in die Startelf. FOTO: DPA

schon stimmen. Hütter will auch seine rechte Abwehrseite stärken. Nicht mit Almamy Touré, bei ihm ist dem Trai-

ner nach dessen jüngsten Patzen der Geduldsfaden gerissen. Wahrscheinlicher ist, dass Danny da Costa spielen wird und David Abraham in der Dreier-Abwehr dahinter. Eine doppelte Absicherung also gegen Angelino.

Hütter könnte auch auf einen kleinen Kniff zurückgreifen, der schon beim 3:1-Pokalsieg im Februar gegen die Leipziger gut funktioniert hat. Damals hatte Makoto Hasebe im Mittelfeld gespielt und seine Sache gut gemacht. Hütter traut dem ältesten Bundesligaspieler zu, dass er diese Rolle gegen die flinken Leipziger auch diesmal wie-

der ausfüllen kann. „Hase kann ein Spiel gut lesen, er hat eine unglaubliche Antizipation und erkennt die Situationen früher als andere“, lobt er den bald 37 Jahre alten Japaner, „er kann diese Position im Mittelfeld spielen.“ Hasebes Defizite in punkto Schnelligkeit könnten ja vom gesamten Team ausgeglichen werden, „da müssen wir es halt insgesamt eher gestalten.“

Voraussichtliche Aufstellungen
Eintracht: Trapp - Abraham, Hinteregger, Ndiaka - Da Costa, Hasebe, Kohr, Kostic - Kamada - Dost, Silva
Leipzig: Gulacsi - Orban, Konate, Halstenberg - Henrichs, Sabitzer, Kampl, Angelino - Nkunku, Olmo - Poulsen

NOTIZBUCH DER WOCHE



Bis zur EM wird keine Ruhe einkehren

VON JOCHEN KOCH

aber mit einer beschämenden Vorstellung (unter anderem die Schande von Gijon). Der DFB scheute sich damals vor Konsequenzen und musste dann nach einem Vorrunden-Aus bei der EM 1984 doch reagieren. Mit Franz Be-

ckenbauer stand zum Glück eine in jeder Beziehung bessere Alternative zur Verfügung.

Dass ein Rücktritt (auch das kann man sich bei Löw derzeit durchaus vorstellen) oder eine Entlassung nicht immer die Wende zum Besseren bedeutet, musste man 1998 feststellen. Nach dem Viertelfinal-Aus bei der Weltmeisterschaft 1998 forderten Fans und Presse den Rücktritt von Trainer Berti Vogts, der zwei Jahre zuvor noch Europameister geworden war. Der schaltete auf stur, wollte durchhalten und schaffte das auch – zwei Monate lang. Im September 1998 gab Vogts nach zwei Freundschaftsspielen dann doch auf und stellte den Deutschen Fußball-Bund bei der Kandidatensuche vor

ein ernstes Problem. Der damalige Präsident Egidius Braun wollte Paul Breitner einstellen, wurde aber vom Präsidium überstimmt und Erich Ribbeck startete als Notnagel seine Karriere als Bundestrainer. Er erlebte böse Pleiten – die Ära des Rummel-Fußballs. Nach zwei mageren Fußball-Jahren war Schluss für ihn.

Ja, es gibt derzeit keinen „freien“ und nicht unter Vertrag stehenden Fußball-Lehrer, den man sich ruhigen Gewissens auf dem wichtigsten deutschen Trainerposten vorstellen könnte. Aber die Chance für einen erfolgreichen Neuanfang scheint trotzdem wesentlich größer als das Risiko, mit dem angeschlagenen Joachim Löw in das EM-Jahr 2021 zu gehen.

Kein Gedanke an den Job als Bundestrainer

München – Hansi Flick mochte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Tripletrainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlusstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker am Samstag offenbar schnell hinter sich. So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Beletage des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. 1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Eine Rekordausbeute.

Vielmehr interessierte Flick aber, wie er den Ausfall von Joshua Kimmich bis Jahresende in der Mittelfeldzentrale auffängt – zumal auch Corentin Tolisso wegen muskulärer Probleme diesmal und vielleicht auch am Mittwoch in der Champions League gegen Salzburg passen muss. „Im Mittelfeld sieht es eng aus“, sagte Flick. Leon Goretzka und Javi Martínez lautet die naheliegendste Variante. Aber auch der spanische U21-Europameister Marc Roca könnte eine Alternative sein. Er ist ebenso im Kader wie erstmals Neuzugang Tanguy Nianzou (18).

Bosz beklagt ungerechte Bedingungen

Leverkusen – Nach dem positiven Corona-Test von Edmond Tapsoba hat Bayer Leverkusens Trainer Peter Bosz die ungleichen Bedingungen bei den Abstellungen für Länderspiele kritisiert. „Die Bielefelder haben ihre Spieler nicht für Länderspiele abgestellt. Das ist nicht gerecht und nicht gleich, weil wir verschiedene Bundesländer und verschiedene Gesundheitsämter haben“, sagte der Chefcoach des Fußball-Bundesligisten vor der Partie bei Arminia Bielefeld. Die Ostwestfalen hatten fünf Nationalspieler nicht abgestellt, weil sie nach Bestimmungen der örtlichen Gesundheitsbehörden nach der Rückkehr aus Risikogebieten für einige Tage in Quarantäne gemusst hätten.

Leverkusens Innenverteidiger Tapsoba wurde nach der Rückkehr von seiner Länderspielreise mit Burkina Faso positiv auf das Coronavirus getestet. Tapsoba hatte keinen Kontakt zum Leverkusener Team. Der 21-Jährige befindet sich in häuslicher Quarantäne und steht vorerst nicht zur Verfügung.

„Lilien“ spielen gegen die eigene Vergangenheit

Darmstadt – Ein Spiel gegen Dirk Schuster ist für den SV Darmstadt 98 nicht mehr das ganz emotionale Ding, dafür hielten die Partien der Vorsaison her. Ein Spiel gegen Dirk Schuster ist und bleibt für den Fußball-Zweitligisten aber eines gegen die eigene Vergangenheit. Schließlich prägte der Fußballlehrer aus Chemnitz das Geschehen am Böllenfalltor wie kein anderer Trainer in diesem Jahrhundert. Wunderbare Erinnerungen an erfolgreiche Zeiten, gekrönt von den Aufstiegen in Liga zwei und eins.

Am Sonntag (13.30 Uhr) erwartet Schuster mit seiner aktuellen Truppe, Erzgebirge Aue, wieder seine frühere. Den Nachweis, ein Team dauerhaft fußballerisch weiterzubringen, blieb er schuldig. Diese Aufgabe obliegt in Darmstadt nun Markus Anfang. Der Nach-Nachfolger von Schuster favorisiert eine andere Herangehensweise. Statt hoch und weit und Sicherheit forciert Anfang ein risikoreiches Kurzpassspiel. Fortschrittlich, fordernd, fokussiert – so tritt Anfang auf. Doch nach sieben Spieltagen stehen nur neun Punkte auf dem Konto - Platz zehn. In Aue erwartet Anfang einen harten Brocken. „Sie spielen kompakt und aggressiv gegen den Ball.“

Doch Schuster sieht sich auch Kritik ausgesetzt. Demnach würden sich die Bosse im Erzgebirge über zu laxen Trainingseinheiten beklagen, auch sollen sich Profis der zweiten Reihen unterfordern fühlen. Darauf angesprochen sagte Schuster: „Die statistischen Fakten zeigen, dass wir in dieser Saison ein Team haben, das absolut auf dem Damm ist.“

dani

SPORT IM TV

Samstag

13.00 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, aus Levi
14.10 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, aus Sigulda
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, Team Herren, aus Wisla

Sonntag

11.20 Uhr: Servus TV Motorradsport MEO Grand Prix von Portugal
13.15 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen aus Levi
15.15 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, aus Sigulda
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, aus Wisla

EISHOCKEY

DEL 2
Löwen Frankfurt - Ravensburg T. 5:2
Kassel Huskies - Dresdner Eisl. 4:1
Bietigheim St. - Lausitzer Füchse
E. Crimmitschau - Tölzer Löwen
Heilbronner F. - Wölfe Freiburg

1. Ravensburg T.	5	22:12	11
2. EV Landshut	4	21:15	11
3. Bietigheim St.	5	20:15	9
4. Kassel Huskies	5	14:13	8
5. Löwen Frankfurt	5	15:15	7
6. Wölfe Freiburg	4	11:9	6
7. E. Crimmitschau	4	13:13	5
8. EC Bad Nauheim	3	11:13	5
9. Lausitzer Füchse	4	12:15	5
10. Dresdner Eisl.	6	12:24	5
11. ESV Kaufbeuren	3	15:14	4
12. Tölzer Löwen	3	11:12	4
13. Bayreuth Tigers	2	4:6	2
14. Heilbronner F.	3	8:13	2

TENNIS

ATP Finals in London

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe A: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4)

1. Novak Djokovic	3	4:2	2:1
2. Rafael Nadal	2	4:0	2:0
3. Alexander Zverev	3	2:5	1:2
4. Diego Schwartzman	2	1:4	0:2

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe B: Andrej Rubljow (Russland) - Dominic Thiem (Österreich) 6:2, 7:5; Rafael Nadal (Spanien/Nr. 2) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland/Nr. 6) 6:4, 4:6, 6:2

1. Dominic Thiem	3	4:3	2:1
2. Andrej Rubljow	3	4:3	2:1
3. Stefanos Tsitsipas	3	4:5	1:2
4. Andrej Rubljow	3	3:4	1:2



Am Samstag findet für Markus Eisenbichler (links, daneben Karl Geiger) und Co. im polnischen Wisla der Weltcup-Auftakt statt. Wegen Corona wurden Wettbewerbe in Japan gestrichen, den Olympiatests in Peking droht das gleiche Schicksal. Weltcups finden nur statt, wenn mindestens sieben der besten zehn Nationen anreisen können, ohne vor- oder nachher in Quarantäne zu müssen. Der Winter hält drei Highlights bereit: Die Skiflug-WM in Planica (11. bis 13. Dezember), die Vierschanzentournee über den Jahreswechsel und die Heim-WM (22. Februar bis 7. März) in Oberstdorf. FOTO: DPA

Ausfälle und Verlegungen

Die Corona-Pandemie hinterlässt auch im Wintersport ihre Spuren. Zahlreiche Weltcup-Wettbewerbe sind dem Virus zum Opfer gefallen. Die Weltmeisterschaften der Schlittensportler (Bob, Skeleton und Rodeln) werden anstatt in den USA und Kanada in Berchtesgaden und Altenberg ausgetragen.

Köln – Nachdem die alpinen Skirennfahrer bereits Mitte Oktober in ihre Saison gestartet waren, stehen am Wochenende die ersten Wettkämpfe für die Skispringer und Bobfahrer an. In der nächsten Woche folgen die Biathleten und Kombinierer. Ein Überblick der Wintersportarten.

BIATHLON: Aus sechs mach drei: Die ersten sechs Weltcups werden auf Kontiolahti (Auftakt am 28. November), Hochfilzen und Oberhof konzentriert. Fans werden bei den Events zunächst nicht dabei sein, auch nicht in Oberhof. Die WM in Pokljuka (10. bis 21. Februar) soll nach jetzigem Stand wie geplant stattfinden.

BOB: Im lettischen Sigulda gehen die Piloten am Wochenende erstmals in die Ringe. Die Überseerennen wurden wegen der Pandemie gestrichen, die Anzahl von acht Weltcups aber blieb. Sieben davon finden in Europa statt, das Weltcup-Finale am 13. und 14. März auf der Olympiabahn von Peking 2022. Die WM wurde von Lake Placid verlegt und findet nun vom 1. bis 14. Februar in Altenberg statt.

CURLING: Das Taktikspiel mit den Steinen aus Granit ruht, die ab kommendem Wochenende geplante EM in Finnland wurde abgesagt.

EISHOCKEY: Die von 56 auf 38 Spiele verkürzte DEL-Saison startet nach zwei Verschiebungen am 17. Dezember. Gespielt wird wegen der Pandemie vorerst ohne Zuschauer. Offene Fragen gibt es noch bezüglich der WM (21. Mai bis 6. Juni): Ob Belarus neben Lettland Co-Gastgeber bleibt, ist wegen der anhaltenden politischen Unruhen und des laschen Umgangs mit der Corona-Pandemie fraglich.

EISKUNSTLAUF: Die traditionelle Grand-Prix-Serie wird in abgespekter Form abgewikelt. Die Wettbewerbe in Kanada und Frankreich wurden abgesagt, der Saisonstart fand in den USA statt. EM (27.

bis 30. Januar in Zagreb) und WM (24. bis 27. März in Stockholm) sollen - in welcher Form auch immer - stattfinden.

NORDISCHE KOMBINATION: Mit einem Dreierpack im finnischen Ruka beginnen die Kombinierer am 27. November ihre Weltcupseason. Bis auf die olympischen Testwettkämpfe Mitte Februar in Peking werden alle Wettbewerbe in Europa ausgetragen. Heimspiele für die deutschen Asse um Eric Frenzel gibt es in Klingenthal (5. bis 7. Februar) und Schonach zum Abschluss (19. bis 21. März). Vor eigenem Publikum geht es auch um WM-Medaillen, vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf.

RODELN: Die Weltmeisterschaften wurden vom kanadischen Whistler nach Berchtesgaden (29. bis 31. Januar)

verlegt Geplant ist derzeit eine WM ohne Zuschauer. Start in den Weltcup ist am 28./29. November in Innsbruck-Igls.

SKI ALPIN: Die alpinen Skirennläufer haben mit ihrem Weltcup Mitte Oktober in Sölden begonnen. Am Wochenende geht es im finnischen Levi mit zwei Frauenrennen weiter. Die für 8. bis 21. Februar geplante WM in Cortina d'Ampezzo ist nicht gesichert.

SKILANGLAUF: Erst Ende November gehen die Skilangläufer im finnischen Ruka erstmals in die Weltcup-Loipe. Einzige deutsche Station ist der Sprint-Weltcup am Wochenende vor Weihnachten am Elbufer in Dresden. Saison-Highlight ist gerade für die deutschen Langläufer die Heim-Weltmeisterschaft in Oberstdorf (22. Februar bis 7. März).

sid

Filmreifes Jahr ohne Happy End

TENNIS Zverev verpasst Halbfinale bei den ATP Finals

London – Alexander Zverev umarmte Novak Djokovic, schnappte sich seine beiden Taschen und stapfte enttäuscht aus der Londoner o2-Arena. Die turbulente Saison 2020 der deutschen Nummer eins mit sportlichen Highlights, aber viel Unruhe abseits des Platzes, ist beendet. Zverev unterlag dem Welttranglistenersten Djokovic trotz couragierten Auftritts mit 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste bei den ATP Finals den dritten Halbfinaleinzug in Serie. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe

gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“ Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich. Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“

Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird,

ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Welttranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

sid/dpa

Schach boomt am Bildschirm

Berlin – Zehn neue Online-Turnierserie der Weltklasse, die am Sonntag startet. Die nach ihrem Initiator benannte Magnus Carlsen Chess Tour wurde im April binnen zwei Wochen aus dem Boden gestampft. Nun messen sich der 29 Jahre alte Norweger und andere Weltklasse-Großmeister wieder vor der heimischen Webcam. Zunächst treten 16 Spieler

„Jeder gegen Jeden“ an. Die besten Acht machen im K.o.-Modus weiter. Carlens Firma Play Magnus erhöhte den Preisfond auf 1,5 Millionen Dollar und investierte auch, um Partien und Spieler noch fernseherfreundlicher zu präsentieren. Eurosport wird von den zehn Turnieren, die bis September 2021 im Monatsrhythmus

stattfinden, täglich für Abonnenten streamen. Als das bekannt wurde, sprang der Kurs der seit sechs Wochen an der Osloer Börse notierten Play Magnus-Gruppe um gut 15 Prozent nach oben.

Während der Pandemie sind Schachplattformen stark gewachsen. Die seit drei Wochen weltweit meistgesehene Netflix-Serie „Damen-

gambit“ über ein junge amerikanische Schachspielerin stärkte den Boom. Auch mit attraktiven Übertragungen buhlen die Plattformen um neue Spieler. Chess.com hat vom Weltverband Fide exklusive Streamingrechte für die im November 2021 geplante WM erworben - mit Publikumsmagnet Carlsen als Titelverteidiger.

dpa

LEUTE, LEUTE



Gernot Rohr bleibt trotz der mageren Bilanz von drei Unentschieden und einer Niederlage im Jahr 2020 Fußball-Nationaltrainer von Nigeria. Dies erklärte Verbandschef Amaju Pinnick: „Er hat mit der Mannschaft gut gearbeitet, hat uns zur WM und zu Platz drei im Afrika Cup geführt.“ Der gebürtige Mannheimer Rohr, der in den 70er Jahren für Kickers Offenbach spielte, hatte sein Amt in Nigeria 2016 angetreten.



Adam Szalai, Angreifer vom Fußball-Bundesligisten FSV Mainz 05, ist am Knie operiert worden. Der 32-jährige Ungar soll „bei gutem Heilungsverlauf“ in vier Wochen ins Mannschaftstraining zurückkehren. Szalai hatte sich im EM-Qualifikationsspiel mit Ungarn gegen Island am Meniskus verletzt. Im September war er von den Mainzern zur Vereinssuche freigestellt worden, darf aber wieder am Teamtraining teilnehmen.

Eisschnellläufern droht Winter ohne Wettkampf

Berlin – Die WM in Peking als Olympia-Test abgesagt, keine Weltcups in diesem Jahr: Nun leben die deutschen Eisschnellläufer von der Hoffnung auf die „Blase“ von Heerenveen. „Die Zweifel und die Unruhe wurden immer größer. Endlich haben wir wieder einen Fixpunkt, auf den wir hinarbeiten können“, schilderte Cheftrainerin Jenny Wolf ihre Gefühle. Der Fixpunkt, das sind die Europameisterschaften am 16./17. Januar in Heerenveen.



Claudia Pechstein
fünffache Olympiasiegerin

Aufgrund der strikten Hygienebestimmungen – ein geforderter Drei-Wochen-Aufenthalt der Sportler mit dem Pendeln ausschließlich zwischen Hotel und Thialf-Arena – und steigenden Infektionszahlen bestehen aber an der Austragung weiter Zweifel. Die Gefahr eines wettkampfflosen Winters scheint nicht gebannt.

Trotzdem ist bei Patrick Beckert von Verzweiflung nichts zu spüren. „Ich bin dankbar, dass ich ohne große Einschränkungen trainieren kann“, sagte der WM-Dritte, der zu den wenigen Hoffnungen der Deutschen auf eine Olympia-Medaille 2022 in Peking zählt. Anders sieht das Claudia Pechstein. „Das ist eine Katastrophensaison. Wenn man trainiert, sich aber nicht mit den Besten der Welt messen darf, stößt die Motivation an zuvor nicht gekannte Grenzen.“

sid

Tobias Heilmann sagt Tschüss

Der Erfolgstrainer des FC Erlensee kündigt seinen Weggang an: Tobias Heilmann verlässt nach dieser Fußball-Saison den Hessenliga-Aufsteiger, der sich damit auf die Suche nach einem Nachfolger begeben muss.

VON FRANK SCHNEIDER

Erlensee – Beim Hessenligisten 1. FC Erlensee steht am Saisonende eine Zäsur an. Der langjährige Trainer Tobias Heilmann wird sein Traineramt der ersten Mannschaft abgeben und fortan nur noch im Jugendbereich des FCE tätig sein. Somit wird ab Juli kommenden Jahres eine der interessantesten Trainerstellen des Fußballkreises Hanau frei.

Selbst wenn in dieser Runde der Klassenerhalt in der Hessenliga nicht gelingen sollte, gilt der 1. FC Erlensee aufgrund seiner exzellenten Jugendarbeit und der hervorragenden Rahmenbedingungen am neuen Sportgelände am Fliegerhorst weiterhin als Top-Adresse. „Wir waren von der Entscheidung von Tobias überrascht, sind ihm aber dankbar, dass er uns so frühzeitig informiert hat, weil wir nun die fußballfreie Zeit nutzen können, um die Weichen für die Zukunft zu stellen“, sagt der Sportliche Leiter des FCE, Chris Sickmann. Gemeinsam mit dem Vorstand um den Vorsitzenden Tobias Gebhardt will Sickmann in den kommenden Tagen erste Gedankengänge vertiefen. Die Frage nach der Heilmann-Nachfolge sei in alle Richtungen völlig ergebnisoffen, diskutiert werden vermutlich externe als auch interne Optionen. „Im Idealfall finden wir eine zeitnahe Lösung, damit sich die Mannschaft ohne Störfuer auf das Projekt Hessenliga-Klassenerhalt konzentrieren kann“, teilt Sickmann mit.

Zum Abschluss der Klassenerhalt?

Eine Aussage, die ganz im Sinne von Tobias Heilmann ist. Dieser möchte in Ruhe mit seinen langjährigen Spielern die letzte Halbserie gemeinsam angehen, vielleicht mit dem Hessenliga-Klassenerhalt als Krönung einer



Der Weg steht fest: Tobias Heilmann steht beim FC Erlensee nach dieser Saison nur noch als Jugendtrainer zur Verfügung.

FOTO: SCHEIBER

mehrfachjährigen Erfolgsstory. Teile der ersten Mannschaft betreute der 33-jährige schon im D-Juniorenbereich. Zahlreiche Erfolge und gemeinsame Erlebnisse, beispielsweise Turnierteilnahmen im Ausland, schweißten zusammen. Zu Titeln im Jugendbereich gesellten sich drei Aufstiege in nunmehr fünf Seniorenbereichen. Erstmals ist der 1. FC Erlensee in dieser Saison in der Hessenliga vertreten – und das nahezu ausschließlich mit Spielern, die im eigenen Verein ausgebildet wurden.

Die Nachwuchsarbeit wird beim FCE auch weiterhin eine zentrale Rolle spielen. „Unsere Zielsetzung vor vier Jahren war, dass wir innerhalb von fünf Jahren mit der ersten Mannschaft in der Verbandsliga und mit dem B-Team in der Kreisoberliga spielen wollen und dazu mit den drei ältesten Jahrgängen im Jugendbereich gerne auf Hessenliga-Ebene vertreten wären“, berichtet Sickmann. Die Ziele wurden früher als erhofft erreicht und im Be-

reich der ersten Mannschaft sogar noch getoppt.

Die Heilmann-Elf ging nach dem Saisonabbruch in der Verbandsliga Süd als gewerteter Tabellenerster über die Ziellinie und durfte das „Abenteuer Hessenliga“ in Angriff nehmen. Dass es dort schwer werden würde, war von den Verantwortlichen einkalkuliert, die erschwerten Bedingungen in der Corona-Zeit machten die Aufgabe für das junge Team nicht einfacher. Aktuell ist der Hanauer Kreisvertreter in der höchsten hessischen Spielklasse mit sieben Punkten Tabellenletzter, doch der Klassenerhalt ist nach wie vor noch zu schaffen, sofern denn die Runde fortgesetzt werden kann.

Trotz des Überwinterns auf einem Abstiegsplatz wurde die Position des Trainers innerhalb des FCE-Vorstands nicht infrage gestellt. Heilmann galt schließlich als Motor der Entwicklung der vergangenen Jahre, seine Verdienste sind unumstritten und die Erfolge auch außer-

Sportlicher Aufstieg

Die **Fußball-Saison 2016/17** stellte für den 1. FC Erlensee einen **sportlichen Wendepunkt** dar. Der bisherige Jugendtrainer **Tobias Heilmann integrierte fast seine komplette U19-Mannschaft** in die erste Mannschaft. Die talentierten Youngster holten auf **Anhieb die Kreisoberliga-Meisterschaft** und schnappten dann ein Jahr später in der **Gruppenliga Frankfurt Ost** am letzten Spieltag dem SV Altwiedermus **den Titel** noch vor der Nase weg.

Ein **starkes erstes Verbandsliga-Jahr** endete 2019 auf dem siebten Tabellenplatz, ein Jahr später stand der FCE nach dem coronabedingten Saisonabbruch **als Hessenliga-Aufsteiger** fest.

fs

halb des Vereins geachtet. Es überrascht daher nicht, dass Heilmann nun auch selbst der Initiator für eine weitreichende Veränderung auf einer der wichtigsten Position

im gesamten Verein ist. In den vergangenen Tagen und Wochen hat er seine Gedanken gesammelt. „Ich habe für mich entschieden, künftig nur noch eine Mannschaft zu trainieren, und die Entscheidung ist pro Jugendbereich ausgefallen“, erklärt der 33-Jährige. Er sei, so ergänzt Heilmann, mit seinem angekündigten Rücktritt zum Saisonende auch keinesfalls auf dem Trainermarkt zu finden, sondern wird definitiv im kommenden Jahr eine Nachwuchsmannschaft des 1. FC Erlensee trainieren. Aktuell ist es die U17.

Welche Altersstufe beziehungsweise welche Mannschaft ab der neuen Saison unter den Fittichen des langjährigen Erfolgstrainers stehen wird, wird in den kommenden Tagen entschieden. Als Mitglied der Sportlichen Leitung des Jugendbereichs ist Heilmann gewiss in die in Kürze stattfindenden Gespräche involviert. Womöglich wird der Vorstand des Gesamtvereins ihn auch um Rat oder Einschätzung bei der Be-

setzung der ersten Trainerstelle im Seniorenbereich bitten. „Die Trainersuche liegt in der Verantwortung von Chris Sickmann“, deutet Tobias Heilmann an, dass ihn andere Dinge vordergründig beschäftigen.

Mannschaft wird zusammenbleiben

„Keiner kennt die Mannschaft so gut wie er“, lässt Sickmann bereits durchblicken, dass er den noch amtierenden Coach bei seinen Überlegungen wohl nicht außen vor lassen wird. Der Sportliche Leiter geht zudem davon aus, dass die bisherige Mannschaft trotz des Trainerwechsels und auch bei einem nicht auszuschließenden Abstieg im Kern zusammenbleiben wird.

Nach langen Jahren der Heilmann-Ära dürfte der Impuls durch einen neuen Trainer und die Erwartung einer anderen Ansprache für viele Akteure mit großer Spannung verbunden sein.

Iron-Dirk ist als Sportler des Jahres nominiert

Bruchköbel – Triathlon-Weltrekordler Dirk Leonhardt ist eine besondere Ehre zuteilgeworden. Der 38-jährige Bruchköbeler, der diesen Sommer innerhalb von 45 Tagen den längsten Triathlon der Geschichte absolviert hat (200 Kilometer Schwimmen, 5.400 Kilometer Radfahren und 1.320 Kilometer Laufen), ist einer von 19 männlichen Einzelsportlern, die für die Wahl zum Sportler des Jahres 2020 vorgeschlagen worden sind.

Neben dem in Niederriessheim lebenden Ausdauerathleten sind unter anderem Sportgrößen wie Triathlon-Olympiasieger Jan Frodeno, Tennis-Ass Alexander Zverev, Eishockey-Wunderkind Leon Draisaitl, Ski-Rennfahrer Thomas Dreßen oder Speerwurf-Weltmeister Johannes Vetter für die seit 1947 jährlich stattfindende Auszeichnung nominiert. „Ich bin total überrascht und geblättert, dass ich so eine Reichweite erzielen konnte. Es ist eine Riesenehre für mich, in einem Zug mit solchen Namen genannt zu werden. Es ist unglaublich, nur auf der Liste zu stehen. Es ist verrückt“, erklärte Leonhardt nach der offiziellen Bestätigung.

Wer letztlich die prestigeträchtige Ehrung, die von der Internationalen Sportkorrespondenz und dem Verband Deutscher Sportjournalisten durchgeführt wird, für sich entscheidet, wird in einer bis zum 5. Dezember andauernden Abstimmung von Sportjournalisten ermittelt.

ok



Ultra-Triathlet Dirk Leonhardt im Ziel. FOTO: OLIVER KRAUS

LESERBRIEF

Sanftmütige Nationalkicker

Zur 0:6-Niederlage der deutschen Fußballnationalmannschaft in der Nations League gegen Spanien schreibt Reinhard Wolf:

Was bedeutet das 0:6 der deutschen Nationalmannschaft im Länderspiel gegen Spanien? Etwas längst Überfälliges. Wir erlebten in Sevilla einige der aktuellsten deutschen Tugenden. Nicht die alten sogenannten deutschen Tugenden, sondern die neuen. Wir erlebten den neuen deutschen Mann: sanftmütig, zuvorkommend, alternativ. Die Spieler zeigten ihre feminine Seite. Sie grätschten nicht, sie traten nicht, sie schupsten nicht. Sie liefen freundlich neben den Spaniern her und weigerten sich, ihnen zu nahe zu treten. Musterknaben der deutschen Gegenwartskultur.

Reinhard Wolf
Großkrotzenburg
Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und veröffentlicht keine anonymen Briefe.

Antonio Sbano übernimmt Großkrotzenburger B-Team

Erfahrener Stürmer zieht sich vom Verbandsliga-Team zurück / Co-Trainer Dennis Rauch wieder zur SG Bruchköbel

Großkrotzenburg – Verbandsligist Germania Großkrotzenburg wartet in der fußballfreien Zeit mit einigen personellen Neuigkeiten auf. So wird der routinierte Stürmer Antonio Sbano im Oberwaldstadion künftig die zweite Mannschaft als Spielertrainer betreuen. Ziel ist es, das B-Team noch in dieser Saison zum Aufstieg in die A-Liga zu führen. In der Verbandsliga-Truppe wird der 37-Jährige somit nur noch dann zum Einsatz kommen, wenn eklatante Personalnot herrschen sollte.

Der Tabellenzwölfte ist indes in vorderster Linie mit Neuzugang Engin Arslan und Connor Storm sehr gut aufgestellt und verfügt zudem über schnelle Offensivkräfte wie Kewin Siwek, Felix Pieczyk oder Payam Khederzadeh, die ebenfalls in vorderster Linie spielen können.

Sbano, dem auch Anfragen anderer Klubs vorlagen, hat sich für den Schritt entschlossen, weil ihn die Rückkehr ins Trainergeschäft reizt. In

gleicher Funktion war Sbano schon für den SV Wolfgang und die SG Bruchköbel II tätig, außerdem trainierte der Italiener im Fußballkreis Gelnhausen den SV Breitenborn und die SKG Mittel-Gründau.

Da der bisherige Großkrotzenburger B-Teamcoach Fabian Kolb wieder in seine Heimat Bayreuth zieht, war die Stelle beim Tabellensechsten der Kreisliga B Hanau vakant. Das trifft nun auch auf die Position des Torwarttrainers der ersten Mannschaft zu, die Kolb zusätzlich ausfüllte.

Damit nicht genug: Co-Trainer Dennis Rauch ist nach nur einem halben Jahr wieder zum Gruppenligisten SG Bruchköbel zurückgekehrt und steht der Germania somit ab sofort auch nicht mehr als Physiotherapeut zur Verfügung. „Es ist nichts vorgefallen, doch Dennis hat das Umfeld bei der SGB sehr vermisst und sich scheinbar dort etwas wohler als bei uns gefühlt“, berichtet Matthias Filbrich. Wer künftig die rechte

Hand von Cheftrainer Christos Tsifnas sein wird, beziehungsweise ob die Co-Trainerstelle beim Verbandsligisten überhaupt neu besetzt wird, ist noch offen. „Wir werden niemand x-beliebigen verpflichten, das muss schon alles passen“, unterstreicht der Sportliche Leiter.

Ersatz auf der Physiotherapeuten-Position ist bereits ge-

funden. Ex-Spieler Fabian Deines, der schon bei einigen Vereinen der Region seine beruflichen Erfahrungen als Physiotherapeut hat einfließen lassen, wird sich einmal in der Woche um die angeschlagenen Großkrotzenburger Fußballer kümmern.

Trotz der Corona-Pause sind die Krotzenburger nicht untätig. Zwei Mal in die Wo-



Ziel Aufstieg: Antonio Sbano (rechts) soll Germania Großkrotzenburg II als Spielertrainer führen.

FOTO: ROLAND ADRIAN



Skifahren im hessischen Mittelgebirge: Der Ski-Club Hanau um seinen Vorsitzenden Patrick Rother möchte den Betrieb am Hausberg Simmelsberg in der Rhön unter Corona-Bedingungen aufnehmen.

ARCHIVFOTO: PRIVAT

White Wings müssen in Defensive bissiger werden

PROB Hanau gastiert beim Aufstiegsanwärter Dresden

VON DOMINIK SHARAF

Hanau – Durchschnaufen? Fehlanzeige. Für die Ebbecke White Wings geht es in der 3. Basketball-Liga ProB weiter Schlag auf Schlag. Am Abend (Sprungball um 18 Uhr, live im kostenlosen Stream auf der Homepage des Gegners) treffen die Hanauer auf den Tabellenvierten Dresden Titans.

Dass die Mannschaft von Trainer Kamil Piechucki ihre seit vier Spieltagen währende Niederlagenserie beendet, ist unwahrscheinlich – schließlich werden die Sachsen als Mitfavorit auf den Aufstieg gehandelt und wissen, wie sie den White Wings wehtun können.

Es ist klar, wovon Dresdens Trainer Fabian Strauß spricht, wenn er sagt: „Wenn wir unseren Stiefel runterspielen, bin ich guter Dinge.“ Für die Titans geht es darum, ihre physische Überlegenheit auszuspielen und daraus Kapital zu schlagen, dass die White Wings in den Reboundduellen aktuell das schlechteste Team der Liga sind: Nur 26,3 Bälle pflücken sie im Durchschnitt aus der Luft.

Der zweitniedrigste Wert liegt bei 32,2 und gehört

Unsere Leistungskurve zeigt aktuell definitiv nach oben. Gelingt uns dann noch eine gute Quote bei den Korblegern, können wir erfolgreich sein.

Kamil Piechucki, Headcoach White Wings Hanau

überraschenderweise den Titans, die mit dem BBL-erfahrenen und 2,13 Meter großen Georg Voigtmann über einen der besten Center der Südstaffel verfügen. Vier weitere Spieler knacken die zwei Meter.

Kamil Piechucki setzt darauf, dass seine deutlich kleineren Mannen dagegenhalten und erkennt in der jüngsten Schlappe gegen KIT Karlsruhe Fortschritte unter den Brettern. Das Reboundduell war ausgeglichen. „Unsere Leistungskurve zeigt aktuell definitiv nach oben. Gelingt uns dann noch eine gute Quote bei den Korblegern, können wir erfolgreich sein“, prognostiziert der Headcoach mit Blick auf eine weitere Schwachstelle seiner Schützlinge, die beim Korbwurf zu

viele Chancen brauchen. Anders die Titans, bei denen neben Kapitän Voigtmann (15,5 Zähler pro Partie) auch der frühere Bundesliga-Profi Lenard Larysz (12,0) und Nachwuchsmann Daniel Kirchner (10,5) zweistellig punkten. Dazu müssen die White Wings auf einen alten Bekannten aufpassen: Vier Jahre nach dem Abschied aus Hanau ist Sebastian Heck in Dresden heimisch geworden und erhält unter Trainer Strauß wieder vermehrt Spielzeit.

Piechucki, der die White Wings auch nach der Niederlage gegen die Arvato College Wizards wieder für ihren Siegeswillen lobte, wird im Training auf die Wichtigkeit einer bissigen Defensive hingewiesen haben. Anders lassen sich die in der Tabelle viertplatzierten Titans, die schon die Hanau-Besieger KIT Karlsruhe und den FC Bayern Basketball II schlugen, nicht stoppen.

Einzig den noch ungeschlagenen Gießen 46ers Rackelos gelang das Kunststück in der laufenden Saison, weil sie den Gegner mit Dauerdruck zu einer Dreierquote von 22 Prozent zwangen und 21 leichtfertige Ballverluste provozierten.

Ski-Saison kann beginnen

Skizentrum des SC Hanau ist bereit für den ersten Schnee

VON JULIA MEISS

Hanau – Das Hygienekonzept ist ausgearbeitet, die Lifte sind fit gemacht und haben grünes Licht vom TÜV bekommen. Jetzt fehlen nur noch die erste Kälteperiode des Winters und eine Schneedecke, dann kann die Ski-Saison auf dem Simmelsberg in der Rhön, dem Hausberg des Ski-Clubs (SC) Hanau, beginnen. „Wenn es kein Verbot der Politik gibt, wird es auf alle Fälle eine Ski-Saison geben. Wir wollen den Leuten anbieten, an der frischen Luft Sport zu machen, Spaß zu haben und sie damit von Corona ablenken“, sagt Patrick Rother, Vorsitzender des SC Hanau.

„Wenn es uns verboten wird, halten wir uns natürlich an das geltende Recht. Das müssen wir dann akzeptieren“, sagt der 43-jährige Karlsteiner, der aber hofft, dass ein Skibetrieb möglich sein wird. Dieser wird allerdings im Zeichen der Bekämpfung der Corona-Pandemie stehen.

Skibetrieb unter strengen Corona-Auflagen

Es wird in dieser Ski-Saison keine Punkt Karten geben, denn diese müssen zum Abstempeln von Hand zu Hand gereicht werden – ein Kontakt, den es nicht geben soll. Daher wird es nur Tages- so-



Wenn der erste Schnee fällt, ist der Boden meistens noch zu warm und der Schnee schmilzt einfach. Wenn danach aber der erste Frost und dann erneut Schnee kommt, können wir loslegen.

Patrick Rother, Vorsitzender des SC Hanau

wie Halbtageskarten geben und die Besucher müssen sich zwecks Kontaktnachverfolgung registrieren. Ein entsprechendes Formular, dass die Skifahrer bereits ausgefüllt mitbringen können, soll bis zum Opening über die vereinseigene Homepage zur Verfügung stehen.

„Außerdem müssen sich die Besucher auf längere Wartezeiten einstellen, denn die Bügel der Lifte müssen desinfiziert werden“, bittet Rother, der seit 15 Jahren dem Club vorsteht, um Geduld. Konsequente Maskenpflicht zum Beispiel beim Anstehen am Lift und das Ein-

halten des Abstands – „das dürfte durch die Länge der Skier gut funktionieren“ – sind weitere Punkte aus dem Hygienekonzept. Eine Obergrenze der Skifahrer wird es auch geben: „Wir dürfen nicht zu viele auf die Piste lassen, da müssen wir notfalls einen Riegel vorschieben.“ Komplett wegfallen wird der Après-Ski. „Wir wollen schließlich kein Corona-Hotspot werden. Aber wahrscheinlich werden wir Getränke zum Mitnehmen anbieten“, sagt der zweifache Familienvater und beteuert: „Wir sind startklar.“

Da der SC Hanau die Lifte des Skizentrums am Simmelsberg gemeinsam mit dem SC Kinzigtal betreibt, ist „genug Manpower da“, um auch die gestiegenen Anforderungen in Zeiten der Corona-Pandemie schultern zu können. „Wir haben tolle Mitglieder, ohne deren ehrenamtlichen Einsatz eine Skisaison generell nicht möglich wäre. Wenn genug Schnee liegt, lassen unsere Mitglieder alles stehen und liegen und kommen auf den Simmelsberg, um mit anzupacken“, freut sich der ehemalige American Footballer der Hanau Hornets über die tatkräftige Unterstützung des gesamten Vereins. Immerhin besteht die Liftmannschaft aus zehn Leuten, dazu kommen zwölf für die eigens betriebene DSV-Ski-Schule.

Wann Schlepp- und

Übungslift, die zu insgesamt etwa 23 Pistenkilometern führen, in Betrieb genommen werden können, hängt vom Wetter ab. Dabei spielt der erste Schneefall in der Regel keine Rolle: „Wenn der erste Schnee fällt, ist der Boden meistens noch zu warm und der Schnee schmilzt einfach. Wenn danach aber der erste Frost und dann erneut Schnee kommt, können wir loslegen.“

SC Hanau hat im Schnitt 15 bis 20 Skitage pro Winter

Im Schnitt der vergangenen Jahre hatte der SC Hanau jeweils etwa 15 bis 20 Skitage pro Winter. „In der Vereinsgeschichte hatten wir aber auch schon zehn Jahre am Stück keinen Schnee“, hat der Hanauer Verein, der sich vor 50 Jahren im hessischen Mittelgebirge angesiedelt hat, Erfahrung mit Krisensituationen und dadurch bedingten finanziellen Ausfällen. Für den SC Hanau ist der Liftbetrieb wichtig, um die laufenden Kosten zu decken. „Alleine mit den Beiträgen von unseren 180 Mitgliedern wird das schwer“, gibt Patrick Rother, dessen Papa Eberhardt 20 Jahre lang zweiter Vorsitzender des Clubs war, zu bedenken. In den vergangenen Jahren hat der SC Hanau 300 000 Euro ausgegeben, um Lifte samt Pistenraupe und das vereinseigene Haus auszubauen und zu erneuern. Da auch die Einnahmen aus der Vermietung des Hauses im Moment aufgrund der Corona-Verordnungen wegfallen, gibt es im Verein einen Finanzierungsstopp. „Unsere Konzepte sind aber so ausgelegt, dass wir zwei bis drei Jahre durchhalten können.“

Patrick Rother, nach dessen verstorbenem Papa der Eberhardt-Rother-Lift benannt wurde, hofft auf einen schneereichen Winter und kein Verbot von der Politik.

Infos im Internet
ski-club-hanau.de

Der SC Hanau und sein Hausberg in der Rhön

Der Hausberg des Ski-Clubs (SC) Hanau ist der Simmelsberg im Naturpark Hessische Rhön und Biosphärenreservat Rhön. Der 840 Meter hohe Berggipfel liegt keine drei Kilometer von Gersfeld entfernt. Der Ski-Club Hanau betreibt auf dem Simmelsberg zwei Skilifte sowie das Clubhaus Hanauer Haus mit 30 Betten. Im Haus herrscht Selbstverpflegung. Das vom SC Hanau betriebene Skizentrum inklusive einer DSV-Skischule umfasst einen langen Schlepplift und einen Übungslift, die zu drei Abfahrten führen: einen Slalomhang, eine Familienabfahrt und eine schwarze Piste. Außerdem gibt es noch eine Rodelwiese. Auf der längsten und steilsten Piste mit etwa 1800 Metern werden auch Meisterschaften

ausgefahren. 1970 hat der Verein mit dem Bau des Skizentrums begonnen und es seitdem stetig weiterentwickelt. In Spitzenzeiten hatte der Hanauer Klub 600 Mitglieder, aktuell sind es 180 Mitglieder. Nicht nur das Skifahren bietet der Hanauer Club seinen Mitgliedern, auch wandern in der Rhön und ein Lauftreff in Bruchköbel – in Kooperation mit dem Lauftreff Hanau/Bruchköbel – gehören zu dem Angebot des Vereins. Dazu zählt auch die Vorbereitung auf die Skisaison in Form von ganzjährigem Gymnastiktraining, das als Hallentraining in Hanau stattfindet. In der Zeit nach den Herbstferien bis zu Ostern findet hauptsächlich Skigymnastik statt. Aktuell findet kein Vereinssport statt.

mei

ANZEIGE



Mit Begeisterung seinen sportlichen Charakter ausleben und zukunftsweisende Individualität ausstrahlen – mit dem Audi Q2¹ edition one² setzen Sie ein markantes Zeichen. Ob dynamische Leichtmetallräder, wegweisende Matrix LED-Scheinwerfer und Heckleuchten oder moderne Sportsitze in Leder/Kunstleder-Kombination: Sie lieben den technischen Fortschritt und das sieht man.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,3 – 5,5; außerorts 4,9 – 4,2; kombiniert 5,4 – 4,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 128 – 116. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

² Optionale Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



Autohaus StaaF GmbH

Friedberger Str. 91-95, 61130 Nidderau
Tel.: 0 61 87 / 20 11-36
info@staaF.de, www.staaF-nidderau.audi

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.



HOROSKOP

Widder 21.3.–20.4.
In die Privatangelegenheit eines Menschen sollten Sie sich nicht einmischen. Sie selbst würden das ja auch nicht schön finden. Anders sieht es aus, wenn jemand Ihre Meinung erfragt.

Stier 21.4.–20.5.
Versuchen Sie bitte, sich die positiven Eigenschaften einer Person vor Augen zu führen, sobald sie wieder über die Stränge schlagen sollte. Dann können Sie manches lockerer sehen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Ihre guten Ideen stoßen heute am Arbeitsplatz auf die erhoffte Resonanz. Hinzu kommt, dass Sie in finanziellen Dingen ein glückliches Händchen beweisen. Ihr Partner bestätigt das!

Krebs 22.6.–22.7.
Eine ausgesprochene Drohung brauchen Sie nicht todernst zu nehmen. Viel wichtiger ist jetzt, dass Ihnen klar wird, wer auf Ihrer Seite steht. Vergessen Sie nicht, dafür Dank zu sagen.

Löwe 23.7.–23.8.
Ihr Vorhaben ist realisierbar. Genaueste Planung ist jedoch unabdinglich, wenn Sie den Erfolg haben wollen, der Ihnen vorschwebt. Beraten Sie sich mit jemandem, der Ahnung hat.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Es ist Ihnen gelungen, sich beruflich bergaufwärts zu schieben, was man Ihnen teilweise gönnt, aber teilweise eben auch neidet. So sind die Menschen! Man kann nichts an ihnen ändern.

Waage 24.9.–23.10.
Jetzt erkennen die richtigen Menschen, nämlich die wichtigen in Ihrem Leben, was alles in Ihnen steckt. Eine kleine Steigerung Ihrer Leistungen ist ja noch möglich; nur zu Ihrem Vorteil.

Skorpion 24.10.–22.11.
In einer schwelenden Streitfrage können Sie ruhig nachgeben, da das für Sie einen ganz brauchbaren Fortschritt bedeuten würde. Man wird Ihre Zurückhaltung wohl zu schätzen wissen.

Schütze 23.11.–21.12.
Wenn sich eine Idee etwas tiefer in den Köpfen festgesetzt hat, dürfte sie manchen nicht mehr gar so abwegig erscheinen. Ob Sie sich auf diese Sache einlassen sollten, ist noch unklar.

Steinbock 22.12.–20.1.
Mit ein bisschen mehr Bescheidenheit würden sie zweifellos viel eher das erreichen, was Sie angepeilt haben. Gehen Sie bitte mit etwas weniger Vehemenz und Egoismus an die Sache.

Wassermann 21.1.–19.2.
Ein Hindernis ist, dank Ihrer Hilfe, problemlos beseitigt worden. Somit kann jetzt ein Plan endgültig in Angriff genommen werden. Weitere Schwierigkeiten sind jetzt nicht mehr zu erwarten.

Fische 20.2.–20.3.
Sie gehen sehr leichtsinnig und auch unüberlegt vor. Tun Sie später aber bitte nicht, als seien andere für Ihre Unterlassungssünden verantwortlich. Legen Sie sich selbst Zügel an.

VERGLEICHSRÄTSEL

U	N	B	A	A		I	H
U	M		B		R	P	E
F		R	R	O	L	E	D
O	E	B		R	R	A	
U	G	E	A		N		F
U		I		S	P	O	E
	T	S	R	O	N	M	E
O	N	B		I		M	A

				A			H	I
				B			E	
F							E	R
B								
	U		E		N			F
U		I						O
		O		S	T			R
		N		I				

Die in dem linken Rätselgitter enthaltenen Buchstaben sind durcheinandergeraten. Sie sollen die Buchstaben so ordnen, dass sich sinnvolle Wörter ergeben und diese Wörter in das rechte Diagramm übertragen. Die bereits eingetragenen Buchstaben bleiben an diesen Stellen stehen. Wichtig dabei ist, dass Sie nur die waagerechten Wörter sortieren. Die senkrechten Wörter ergeben sich bei richtiger Auflösung von allein und können dann zur Kontrolle herangezogen werden.

Stradoku

Die weißen Felder sind mit den Ziffern von 1 bis 9 aufzufüllen. Pro Zeile und Spalte darf eine Ziffer nur einmal vorkommen. Waagrecht oder senkrecht zusammenhängende weiße Felder bilden eine Straße: Sie enthalten eine lückenlose Folge von Zahlen in beliebiger Reihenfolge, also z. B. 4-3-5, aber nicht 4-3-8. Vorgegebene Zahlen in schwarzen Feldern können in der jeweiligen Zeile oder Spalte nicht mehr verwendet werden, sie sind nicht Teil einer Straße. Viel Erfolg beim Knobeln!

6		1		3		4	
8				7			
			4				
9			6	4	2		
				7			1
		7					9
						9	3
4						6	
6							

Kendoku

In die Felder des Diagramms sind die Zahlen von 1 bis 6 einzutragen, wobei jede Zahl in jeder Zeile und in jeder Spalte genau einmal vorkommen muss. Aus den Zahlen in einem fett umrandeten Bereich muss sich durch die vorgegebene Operation (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) das vorgegebene Ergebnis berechnen lassen. Viel Erfolg beim Knobeln!

2÷	12+		6×	11+	6÷
6÷		30×			7+
8+		12+			
72×		6÷	17+		
				2÷	

Auflösungen vom Vortag

4	2	1	6	5	3
3	6	2	5	1	4
6	1	5	3	4	2
1	5	3	4	2	6
5	4	6	2	3	1
2	3	4	1	6	5

5	6	9		8	7
7	5	1	8	9	6
6	4	5	9	8	7
	7	6		3	4
		3	2	4	5
2	3	4	5	6	8
3	1	7	4	5	2
4	2	8	6	7	1
9	2	3			8

LÜCKENBÜSSER

An Stelle der Punkte sind Buchstaben einzutragen, so dass sich sinnvolle Wörter ergeben. Die „Lückenbüßer“ - nacheinander gelesen - ergeben ein Bibelzitat. IT... IEN – BRA... URST – T... FEBENE – ... TROPOLIS – ... RONREDE – K... INE – K... TBLUT – G... ENGE

AUFLÖSUNGEN

Lückenbüßer: Hab Sonne im Herzen.

Zahlen-Kreuzworträtsel:

H	A	F	E	R	F	E	L	D
A	E	A	I	T	E	N		
S	O	L	I	S	T		N	
S	U	D		S		F	I	X
T		E	I	L	E	N		
W	E	N	I	G		R		
E	N		N	A	N	T	I	
I		M	I	N	Z	E	L	
S	T	E	G		T	A	D	
S		D		W	E	I	L	E
B	O	A		T	E	U	E	R

W-zkrw2764

Vergleichsrätsel:

T	A	T	K	R	A	F	T
	H		L	O	R	I	
A	N	K	O	M	M	E	N
	N	O	P	A	S		
C	U	F		E	T	E	
O	F	F	E	N	B	A	R
N	A	R	R	R	E		
A	A		M	O	H	N	

W-OMS2921

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN

...da kommt Freude auf!

SICHERHEITSWOCHEN

100% thermoSUN
100% Vertrauen

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold / 06184 - 992960 / www.thermosun.de

Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten - Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

SUDOKU

	2			7		5		
5	6		8		1	4		7
			2				6	
2					3	6		
	9		5	6	7		4	
		6	4					5
	7				6			
6		4	7		8		9	3
		9		4			1	

ZAHLEN-KREUZWORTRÄTSEL

4	2	4	12	3	2	4	2		1
3		15		19		9	19	9	2
15	9	4	19	6	6	12	9		3
11	15	19	18	12		18		10	4
	3		18		13	12	2	9	5
15	8	1	12	7	12	9		16	6
6	12	12	3		3		8	15	7
8		7		1	18	15	3	3	8
12	10	9	10	17	7		15		9
3	12	12		7		8	10	1	10
	5		7	15	10	8	12		11
3	15	14	15	3		17	3	2	12

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätseldiagramm und in der Zahlenschlüsselleiste. Hiernach ist das Zahlenkreuzworträtsel zu lösen. Ein Schlüsselwort ist als Starthilfe vorgegeben.

Die Spielregeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

2 3 7 9 8 5 6 1 4

Auflösung des letzten Sudokus

W-5362

soeben geerntet (ugs.)	nahelegen, empfehlen	südamerikanisches Faultier	frittiertes Röllchen aus Kartoffelbrei		US-Schauspieler (De ...)	Zeltlager		persönliches Fürwort (4. Fall)		zerstreut, nervös	span. Provinzhauptstadt	Verpackungsgewicht		spanische Stadt	knapp, wenig Raum lassend	Spachtelwerkzeug		bibl. König von Magog	Aristokratie	lateinisch: Gesetz
portofrei			heftiger Sturm					Dampf, Qualm, Dunst		Jubiläum, Gedenkfeier								Zweig des Weinstocks		
					Männername	gehorsam						schlecht, unerfreulich				Richtung und Ort bestimmen	Vorname des Sängers Gildo †			
			Vorname der Lindgren † 2002		Getränk vor dem Essen							Fluss durch Florenz		Wasserstandsmesser						Putzsch
Gebäude	ägyptischer Sonnengott					Saugströmung		Sport: Endpunkt, Endkampf (engl.)		Fischfanggerät						Novelle von Fontane		Männername		
rauschhafte Verückung							Stadt am Thüringer Wald	Pflanzenwelt				englischer Polizist		Parlament in Polen				zu den Akten (ad ...)		
					zehnter Ton vom Grundton an	Tintenfischfarbstoff				niemand		Körperflüssigkeit								
formbare Masse	US-Autor † (Tennessee)	ein Schiff stürmen	deshalb			deutsche Sängerin	Possenreißer					arabisch: Sohn		literarische Darbietung	Wehgeschrei		Greifvogelfütterung			
Dorfteich					eine Zierpflanze	Schreibstifteinfügung												Film von Steven Spielberg		
			Verkaufsschlager (ugs.)	eifrig, arbeitssam																
Haus-tier		Geigen-virtuose (André)		die eigene Person		niederl. Maler † 1890 (van...)	Märchen-figur													
Playboy																				
Frauen-name				Magnet-ende	Leicht-athlet					nicht ge-brauht										
			Kfz.-Z.: Peine	Plingst-vogel		Insel vor Marseille	kurzer Augen-blick													
begeis-terter Anhänger (engl.)		hochwertige Tee-sorte		glühen, schwe-len																
keimfrei				Vorge-setzter				Schiffs-vorder-teil												

Auflösung des letzten Rätsels

F	B	S	G	B	O	E	L	S	O
H	U	B	S	C	H	R	A	U	B
C	E	R	E	I	N	H	E	I	T
H	U	L	A	T	A	U	R	S	O
S	E	R	B	E	L	B	U	B	I
E	R	L	B	M	O	N	A	T	A
O	U	L	K	I	G	S	A	N	D
Y	I	N	E	L	A	I	B	S	U
R	Z	I	V	I	L	I	S	T	R
A	L	P	A	K	A	A	B	T	U
E	I	S	T	E	E	E	I	R	R
N	I	E	T	S	T	R	E	N	D
D	P	E	R	O	E	R	T	A	D
L	E	I	E	R	A	D	R	A	I
D	I	N	G	A	B	S	E	I	T
C	B	A	C	H	I	N	G	C	O
H	A	N	S	E	A	T	G	E	B

W-109

SPIEL und SPASS mit dem kleinen HANAUER

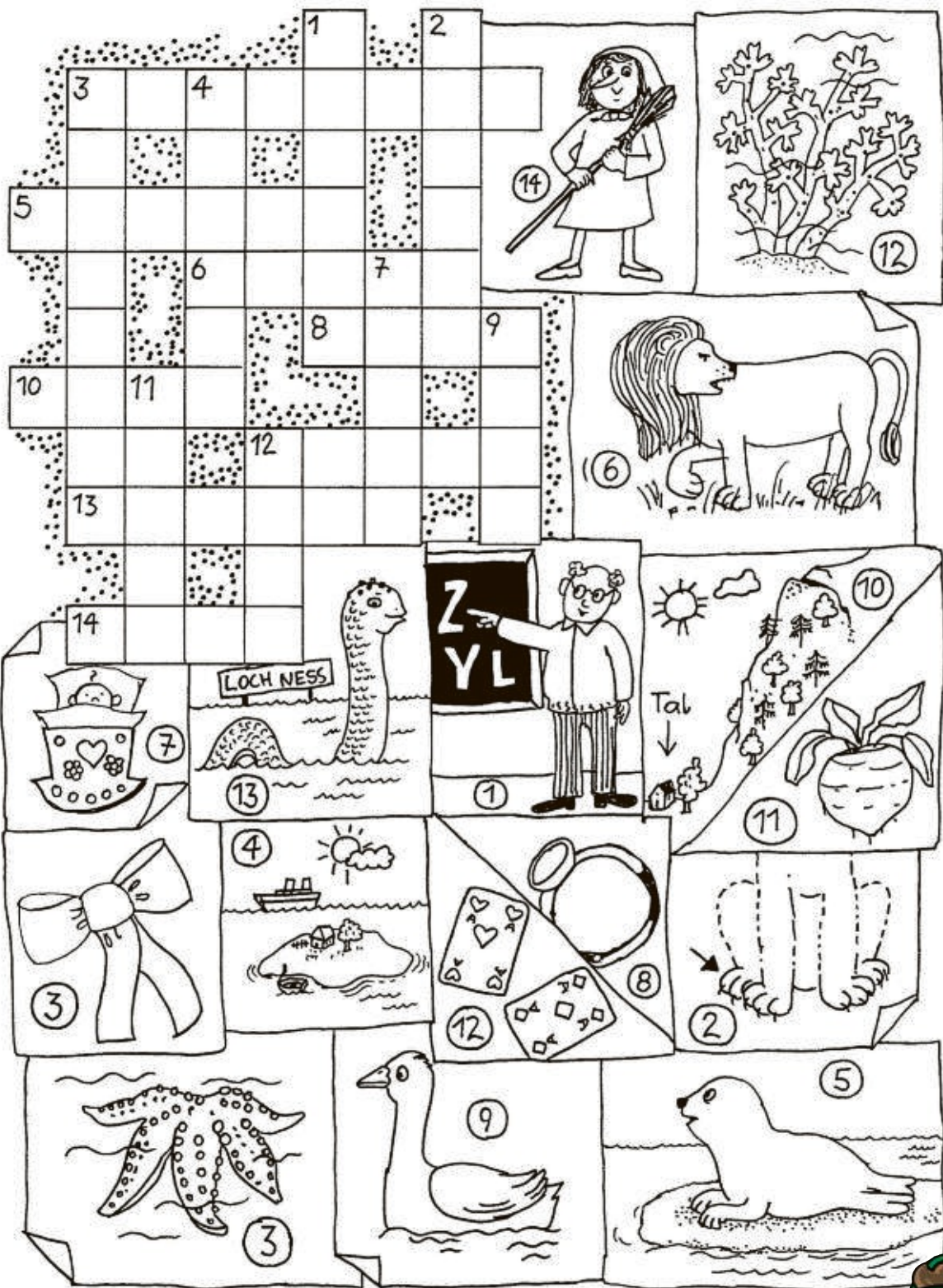
präsentiert von:



© Marcin Bruchnalski/DEIKE



Gitterrätsel + Ausmalspaß:
Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein!



Bilder-/Buchstabenrätsel:

Finde heraus welche Begriffe abgebildet sind und nutze dann die Buchstaben an der entsprechenden Stelle, an der die Zahlen angegeben sind.
(Beispiel: Beim ersten Begriff den ersten Buchstaben durch ein „B“ ersetzen und den vierten und fünften Buchstaben wegstreichen.)



DIEB AUF DER FLUCHT:

Kommissar Lux von der Kripo Köln vermutet, dass der Bankangestellte Werner Meyster einen Komplizen hatte. Denn zu reibungslos ging dessen Verbrechen vonstatten. Die Überwachungskameras zeigen: Um 12:00 Uhr hatte der Revisor der Mercator-Bank die Stahlkammer betreten, dort eine Million Euro in eine blaue Sporttasche mit gelben Streifen gepackt und unbemerkt die Bank verlassen. Seitdem ist er wie vom Erdboden verschluckt. „Eigentlich hätte die Stahlkammer nicht offen stehen dürfen!“, stöhnt Chefkassierer Hanno Pohl entsetzt. Er hatte die Stahlkammer am Vormittag für eine Bargeldlieferung geöffnet. „Meyster kannte den Termin und brachte die Tasche mit“, spekuliert er und rät dem Kommissar: „Sie sollten sich bei der Fahndung auf die auffällige Tasche konzentrieren. Jeder Sicherheitsposten im Bahnhof wird darauf aufmerksam werden.“ Die Stahlkammer wieder zu schließen, wäre die Aufgabe von Sicherheitschef Lasse Krug gewesen. Der kann sich den Vorgang nicht erklären und sagt atemlos: „Normalerweise bekomme ich eine schriftliche Notiz von Herrn Pohl, wann die Stahlkammer wieder zu verriegeln ist. Das mache ich dann natürlich auch. Aber die gab es heute nicht!“ Chefkassierer Pohl beteuert, die Notiz bereits gestern auf Krugs Schreibtisch gelegt zu haben. Dann erhält der Kommissar die Meldung, dass man Werner Meyster erstochen in der Toilette des Hauptbahnhofs gefunden habe. Allerdings ohne die Tasche. Damit weiß Lux, wer Meysters Komplize und sein Mörder ist.

Manfred Mainau/DEIKE

Welcher Hund gehört zu wem:
A-2, B-3, C-7, D-4

Gitterrätsel:
1. Lehrer, 2. Pflanz, 3. Schiefer/Seestern, 4. Hallig, 5. Heuler, 6. Löwe, 7. Wiege, 8. Ring, 9. Gans, 10. Berg, 11. Rube, 12. Algen/Asse, 13. Nessie, 14. Hexe



Bilder-/Buchstabenrätsel:
Blätterhaufen
Flagge Karotte Schrauben Senf

Dieb auf der Flucht:
Der Komplize ist Chefkassierer Pohl. Um von sich abzulenken, mischt er sich in die Ermittlung ein und gibt der Polizei ungeschickterweise den entscheidenden Hinweis: Wäre er unschuldig, könnte er nicht wissen, dass sich Meyster am Bahnhof aufhalten würde.

ARD Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co. 5.55 Wissen macht Ah! 6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll Familienfilm, D 2014 6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby! 7.20 neuneinhalb 7.30 Anna und der wilde Wald 8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Jugendfilm, D 2018 9.50 Tagesschau 9.55 Seehund, Puma & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagesschau 12.05 Die Tierärzte 12.55 Tagesschau 13.00 Sportschau 17.50 Tagesschau 18.00 Sportschau 18.30 Sportschau 19.57 Lotto am Samstag

20.00 Tagesschau 20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Wladimir Klitschko, Roland Adrowitzer. Mit Kai Pflaume 23.30 Tagesthemen 23.50 Das Wort zum Sonntag 23.55 Donna Leon Beweise, dass es böse ist Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger. Vizequestore Patta glaubt, die Witwe Battestini sei von der Putzfrau erschlagen worden. Brunetti sieht das anders. 1.25 Tagesschau 1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm, USA 2010 3.20 Tagesschau



Show Bei Kai Pflaume (o.) fordern Kinder mit ganz besonderen Talenten Promis zu einem Wettstreit heraus. „Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“ Das Erste, 20.15 Uhr

HESSEN hr

5.20 Die Ratgeber 5.50 Sehen statt Hören 6.20 Planet Wissen 7.20 Planet Wissen 8.20 Maintower 8.45 hessenschau 9.15 Unsere Penny 9.40 Morden im Norden 10.30 NDR Talk Show 12.30 Nachtcafé 14.00 Frühmorgens 14.25 Wildes Albanien – Im Land der Adler 15.10 Elefant, Tiger & Co. 16.00 Hessen à la carte Reportagereihe 16.45 Hessen à la carte 17.15 heimspiel! am Samstag 17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung 18.15 maintower weekend 18.45 Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein 19.30 hessenschau

20.00 Tagesschau 20.15 Malediven: Kampf um ein bedrohtes Paradies Doku. Thilafushi quillt über. Jeden Tag wächst die Müllinsel der Malediven um einen Quadratmeter ins Meer hinein. Jahrzehntlang wurde der Dreck der Einwohner und Touristen des Inselstaates einfach abgekippt. 21.00 Kritisch reisen Reportagereihe Mallorca – Wie Corona die Trauminsel verändert 21.45 Abenteuer Erde Dokureihe. Wilde Eifel – Grünes Herz im Westen 23.10 Irene Huss, Kripo Göteborg – Im Schutz der Schatten 0.40 Quartett – Ewig junge Leidenschaft Komödie, GB 2012

ZDF ZDF

8.20 Robin Hood 8.45 heute Xpress 8.50 Bibi Blocksberg 9.40 Bibi und Tina 10.25 heute Xpress 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart 12.00 heute Xpress 12.05 Menschen – das Magazin 12.15 Das Glück der Anderen Liebeskomödie, D 2014 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See Liebesfilm, A/D 2007 15.13 heute Xpress 15.15 Vorsicht, Falle! 16.00 Bares für Rares 17.00 heute Xpress 17.05 Länderspiegel 17.35 plan b 18.05 SOKO Wien 19.00 heute 19.20 Wetter 19.25 Der Bergdoktor

20.15 Der Kommissar und das Meer Aus glücklichen Tagen Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson Regie: Miguel Alexandre 21.45 Der Kriminalist Krimiserie. Crash Extreme Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird live ins Internet gestreamt. Adrians große Leidenschaft war das Filmen. Eine mysteriöse SMS an den Toten führt Schumann zu einem Unfallort. 22.45 heute-journal 23.00 Das aktuelle Sportstudio 0.25 heute Xpress 0.30 heute-show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie, USA 1991 Mit Michael J. Fox



Kriminalfilm Robert (W. Sittler) muss sich fragen, ob an den Verschwörungstheorien seines Polizeikollegen etwas dran ist. „Der Kommissar und das Meer“ ZDF, 20.15 Uhr

NDR NDR

7.00 Die Sendung mit der Maus 7.30 Sehen statt Hören 8.00 Die Ratgeber 8.30 Unterwegs auf der Luftlinie 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 S-H Magazin 10.30 buten um binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Die Nordreportage 12.00 Als die Ökos in den Norden kamen 12.45 Weltreisen 13.15 Wie fliegen wir morgen? 14.00 Fußball: 3. Liga 11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden 16.00 Wildes Deutschland 16.45 Wolf, Bär & Co. 17.35 Tim Mälzer kocht! 18.00 Nordtour 18.45 DAS! 19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau 20.15 24 Milchkühe und kein Mann Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach. Regie: T. Kronthaler. Die Milchbäuerin Elli verliebt sich in den Afrikaner Raymond. Sofort hat der Dorfklatsch ein neues Thema. 21.45 Ostfriesisch für Anfänger Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff. Regie: G. Kirchhoff. Als eine Gruppe ausländischer Fachkräfte in sein gepfändetes Haus einquartiert wird, dreht Uwe Hinrichs durch. 23.15 Kroymann 1.15 Am Ende der Gewalt Drama, USA/D/F 1997 3.15 Quizduell

RTL RTL

5.30 Verdachtsfälle Doku-Soap 7.25 Familien im Brennpunkt Doku-Soap 9.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. U.a.: Babyschale hängt an Fahnenmast 12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands Show. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann 15.40 Undercover Boss Bien-Zenker GmbH 17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben 18.45 RTL aktuell 19.03 Wetter 19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begiebing

20.15 Das Supertalent Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Mod.: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich 23.00 Mario Barth & Friends Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler. Mit Mario Barth. Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen. 0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Mod.: Angela Finger-Erben. Die VIP-Männer sollen ihren Single-Ladys tief in die Augen schauen und nonverbal flirten. 1.15 Das Supertalent 3.15 Mario Barth & Friends 4.15 Schmitz & Family 4.45 Der Blaulicht-Report



Show Der Comedian, Zauberkünstler und Gedankenleser Jörg Burghardt liest heute Evelyn Burdeckis (Foto) Gedanken. „Das Supertalent“ RTL, 20.15 Uhr

MDR MDR

7.10 Schau in meine Welt! 7.35 The Contest – In geheimer Mission Familienfilm, DK 2013 9.10 Unser Mann ist König 10.05 Tierärztin Dr. Mertens 10.55 Familie Dr. Kleist 11.45 Der Waggonbau Ammendorf – Das stählerne Herz von Halle 12.15 MDR-Garten 12.45 Unser Dorf hat Wochenende 13.15 Wildes Kanada 14.00 Fußball 16.00 MDR vor Ort 16.30 Sport im Osten 18.00 Heute im Osten 18.15 Unterwegs in Thüringen 18.54 Unser Sandmännchen 19.00 MDR Regional 19.30 MDR aktuell 19.50 Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln

20.15 Ein Kessel Buntes – Spezial Show. Die Showstadt Leipzig. Gäste: Tobias Künzel, Lutz Künzel, Katrin Weber, Paul Millns, Tim Thoeke, Hannelore Kalin, Michael Ernst, Martina Molch. Moderation: Wolfgang Lippert 22.20 Das Gipfeltreffen Show. Schubert, Sträter und König retten die Welt Mit Max Moor, Fernanda Brandao, Ireen Sheer, Ansgar Brinkmann, David Striesow 22.50 Privatkonzert Hausbesuch bei Stephanie Stumph & Wigald Boning Mit Albert Hammond, Steiner & Madlaina 23.50 Verloren auf Borneo Komödie, D 2012 1.20 Die schöne Warwara Märchenfilm, SU 1970

SAT.1 SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG 5.25 Auf Streife – Berlin Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich. 10.05 Auf Streife – Die Spezialisten 15.00 Auf Streife – Die Spezialisten 16.59 So gesehen Gemeinschaftssendung der evangelischen und katholischen Kirche, in der ein Geistlicher mit christlichem Blick Stellung zu aktuellen Ereignissen bezieht. 17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter. 19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls

20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg 22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Regie: Brad Silberling Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte. 0.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm, USA/CAN 2007 Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means Regie: Marcus Nispel 2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm, USA/D 2004 Mit Jim Carrey



Fantasyfilm Sophie (Ruby Barnhill) freundet sich mit einem Riesen (Mark Rylance) an, der sie ins Land der Riesen mitnimmt. „BFG – Big Friendly Giant“ Sat.1, 20.15 Uhr

BAYERN BR

7.00 Dahoam is Dahoam 7.30 Tele-Gym 7.45 Panoramabilder / Bergwetter 8.45 Tele-Gym 9.00 Sehen statt Hören 9.30 Eine Welt ohne Insektensterben 10.00 Welt der Tiere 10.30 Sehnsucht nach Sandin. Melodram, D 2002. Mit Christian Kahrmann 12.00 Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005 13.30 Giesing – von Menschen und Löwen 14.00 Fußball: 3. Liga 15.55 Glockenläuten 16.00 Rundschau 16.15 Tiermythen 17.00 Anna und die Haustiere 17.15 Blickpunkt Sport 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 Rundschau 19.00 Gut zu wissen 19.30 Kunst & Krempel 20.00 Tagesschau 20.15 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012. Mit U. Karven. Regie: T. Nennstiel 21.45 Rundschau Magazin 22.00 Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001 23.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 1.00 Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

WDR WDR

5.25 Lokalzeit 7.20 Sehen statt Hören 7.50 Die Sendung mit dem Elefanten 8.15 Die Sache mit der Wahrheit. Drama, D 2014 9.45 Aktuelle Stunde 10.30 Lokalzeit 11.00 Quarks 11.30 Die Maus 12.00 Wilder Westen 13.30 5 Fallen – 2 Experten 14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen 14.45 Rekorde – Das Beste im Westen 16.15 Land und lecker im Advent 17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! 17.15 Einfach und köstlich 17.45 Kochen mit Martina und Moritz 18.15 Westart 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tages. 20.15 1LIVE Krone 2020. Show 21.45 Mitternachtsspitzen 22.45 Sträter 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 1LIVE Krone 2020 2.15 Sträter

PRO 7

5.55 The Middle 6.15 Two and a Half Men 7.35 The Big Bang Theory 8.55 How to Live with Your Parents 9.45 Eine schrecklich nette Familie 10.44 MOTZmobil 10.45 Eine schrecklich nette Familie 11.45 The Orville 12.45 Die Simpsons Trickserie 15.40 Two and a Half Men Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schulenummer Last Man Standing Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück 17.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück 19.05 Galileo Magazin Funda Vanroy

20.15 Schlag den Star Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um Alles oder Nichts. Beide Frauen geben sich sie-gessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star“ am Ende tatsächlich triumphieren? Musikalische Unterstützung erhalten die beiden Ladies von Rea Garvey X VIZE mit „The One“ und von Gentleman mit „Staubsauger“. 0.15 Schlag den Star 2.10 The Defender Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004. Mit Dolph Lundgren 3.45 Starbuck Komödie, CDN 2011

ARTE arte

6.20 Coco Chanel, die Revolution der Eleganz 7.15 Putzkolonnen der Natur 8.10 GEO Reportage 10.00 Stadt Land Kunst 11.20 Zu Tisch ... 12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß Mythos und Wahrheit. Doku-film, F 2014 13.45 Magische Gärten 14.15 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten 17.15 Arte Reportage 18.10 Mit offenen Karten 18.25 GEO Reportage 19.10 Arte Journal 19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmär 20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift. Dokureihe 22.55 Auf den Spuren der Neandertaler 23.50 Psycho 0.15 Square Idee 0.45 Kurzschluss 1.40 Pyromaniac – Bevor ich verbrenne. Drama, N 2016

SWR

17.00 Tegernsee, da will ich hin! 17.30 SWR Sport 18.00 Aktuell B-W 18.15 Landesschau Geschichten 18.45 Stadt – Land – Quiz 19.30 Aktuell B-W 20.00 Tagesschau 20.15 Schlager-Spaß 22.15 Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten 23.00 Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star 23.30 Sophie kocht. Komödie, D 2015 1.00 Oh Gott, Herr Pfarrer

SUPER RTL SUPER RTL

14.40 Spirit: wild und frei 16.55 Wuzzle Goozle 17.10 Die neue Looney Tunes Show 17.55 Paw Patrol 18.10 Die Tom und Jerry Show 19.10 ALVINNN!!! 19.35 Super Toy Club 20.00 Angelo! 20.15 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie, USA 2018 22.00 Mein Weihnachtssprinz. Romanze, USA 2017 23.45 Comedy TOTAL 0.25 Infomercials

RTLZWEI RTLZWEI

8.05 X-Factor: Das Unfassbare 8.15 X-Factor: Das Unfassbare 9.15 X-Factor: Das Unfassbare 10.15 Die Schnäppchenhäuser 16.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken 20.15 Twister. Actionthriller, USA 1996 22.25 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Sci-Fi-Film, CDN 2014 0.10 The 6th Day. Sci-Fi-Film, USA 2000. Mit Arnold Schwarzenegger. Regie: Roger Spottiswoode

Sonderzeichen: 9 Untertitel für Gehörlose

VOX VOX

5.00 Medical Detectives 5.35 Criminal Intent 10.00 Criminal Intent – Verbrechen im Visier Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum 11.50 Shopping Queen Doku-Soap. Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind!, Tag 1: Hanna / Tag 2: Kerstin / Tag 3: Stephanie / Tag 4: Sazan / Tag 5: Linda 16.50 Die Pferdepromis Dokureihe. Hannah mit Wal-lach „Landano“ / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire“ Bernd Hackl, Katja Schnabel 18.00 hundkatze-maus 19.10 Der Hundeprofi – Rütters Team U.a.: Erika mit Schaffpudel Ivy

20.15 96 Hours – Taken 3 Actionthriller, USA/E/F 2014 Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace Regie: Olivier Megaton. Der Ex-CIA-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen im Mordfall seiner Exfrau. Seine einzige Chance: Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch noch seiner Tochter etwas antut. 22.25 Snow White and the Huntsman Fantasyfilm, USA/GB 2012 Mit Kristen Stewart, Charlize Theron, Chris Hemsworth Regie: Rupert Sanders 0.50 96 Hours – Taken 3 Actionthriller, USA/E/F 2014 Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace Regie: Olivier Megaton 2.35 Medical Detectives

3 SAT 3 sat

7.00 nano 7.30 Alpenpanorama 9.00 ZIB 9.05 Kulturplatz 9.35 Bilder aus Südtirol 10.00 Thema 10.45 Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen 11.30 Gustav Adolfs Page. Liebesfilm, A/D 1960 13.00 ZIB 13.10 Notizen aus dem Ausland 13.15 quer 14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst & Krempel 15.00 Natur im Garten 15.30 Österreich-Bild 16.00 Universum 17.30 Frühling zu früh geträumt. Melodram, D 2017 19.00 heute 19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree 20.00 Tagesschau 20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 21.45 Der König von Köln. Komödie, D 2019 23.10 Chloe. Thriller, USA/CAN/F 2009 0.40 lebens.art

KABEL 1

5.15 In Plain Sight – In der Schusslinie. Krimiserie 5.55 Abenteuer Leben Spezial 6.25 Hawaii Five-0. Reingelegt / Hinter der Wand / Das schwarze Einhorn 9.15 Blue Bloods. Racheträume / Nachtschicht 11.05 Castle. Krimiserie. Der letzte Nagel / Die schmutzige Bombe / Countdown / Mörderische Seifenoper / Tod eines Geschworenen / Die Pizza-Connection 16.25 News 16.40 Castle. Krimiserie. Tod im Pool / Lieben und Sterben in L.A. / Ganz schön tot / Neuanfang 20.15 Hawaii Five-0. Krimiserie. Unter Wasser / Ein Zeichen 22.15 Lucifer. Krimiserie. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben 0.10 Hawaii Five-0. Das Ritual / Unter Wasser / Ein Zeichen

KI.KA KIKI

8.10 Der Kater mit Hut 8.35 Boris 8.55 Franklin und Freunde 9.20 Dinotaps 9.40 Ene Mene Bu 9.50 Gud-run die Wikingerprinzessin 10.05 Museum AHA 10.20 SingAlarm 10.35 TanzAlarm 10.45 Tigerenten Club 11.45 Schmatzo – Kochen mit WOW 12.00 Die Wilden Kerle 13.30 Wer küsst schon einen Leguan? Jugenddrama, D 2004 15.05 Geronimo Stilton 15.50 Mascha und der Bär 16.20 1000 Tricks 16.35 Operation Autsch! 17.00 Timster 17.15 Sherlock Yack 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen 18.15 Edgar, das Super-Karibu 18.35 Elefantastisch! 18.47 Baumhaus 18.50 Sandmännchen 19.00 Yakari. Fliegender Fuß / Der Streit der Sturköpfe



ARD Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co.
5.55 Wissen macht Ah!
6.20 Meister Eder und sein Pumuckl
7.05 Tigerenten Club
8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur
8.30 Tiere bis unters Dach
9.30 Sendung mit der Maus
10.00 Tagesschau
10.03 Allerleirauh
Märchenfilm, D 2012
11.00 Die Galoschen des Glücks
Märchenfilm, D 2018
12.00 Tagesschau
12.03 Presseclub
12.45 Europamagazin
13.15 Sportschau
17.59 Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie
18.00 Tagesschau
18.05 Bericht aus Berlin
18.30 Sportschau
19.20 Weltspiegel

20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
Die Ferien des Monsieur Murot. Krimireihe, D 2020 Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland
Benzin im Blut. Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson
23.15 Tagesthemen
23.35 ttt – titel, thesen, temperamente
Magazin. Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) / Volker Kutscher: Olympia – Der achte Rath-Roman (Piper) / Empfehlung Denis Scheck: Laurent Binet „Eroberung“ (Rowohlt) / Denis Schecks Rezension der Spiegel-Bestsellerliste: diesmal Sachbuch
0.05 Druckfrisch



Krimireihe Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot (U. Tukur) mit Walter Boenfled verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht. „Tatort“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

HESSEN hr

5.30 Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein
6.15 Schätze der Welt – Spezial
6.30 Die Farbe der Sehnsucht
Dokufilm, D 2016
8.00 Ein Deutsches Requiem
9.15 Mord mit Aussicht
10.00 Familie Dr. Kleist
10.50 In aller Freundschaft
11.35 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte
12.25 Käthe Kruse Biografie, D/A 2015
13.55 Elefant, Tiger & Co.
14.45 Abenteuer Burgenland
15.30 Der Mindelheimer Klettersteig
16.15 Alles Wissen
17.00 Mex – Das Marktmagazin
17.45 defacto Magazin
18.30 Femizid – Wenn Männer ihre Partnerinnen töten
19.00 maintower kriminalreport
19.30 hessenschau

20.00 Tagesschau
20.15 Die große Show der Naturwunder
Show. Wissenschaftsshow mit Frank Elstner und Ranga Yogeshwar. Gäste: Natalia Wörner, Wigald Boning, Jutta Speidel, Antoinette Monot jr.
21.45 Jede Antwort zählt
22.30 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
22.50 heimspiel! Bundesliga
23.00 strassen stars
23.30 Ich trage einen großen Namen
0.00 Dings vom Dach
0.45 strassen stars
1.15 Das Forum – rettet Davos die Welt?
Dokufilm, D/CH 2019
2.45 maintower weekend
3.15 Unsere Penny
3.40 Käthe Kruse Biografie, D/A 2015

ZDF

7.40 Bibi und Tina
8.05 Eine lausige Hexe
8.35 Löwenzahn
9.00 heute Xpress
9.03 sonntags
9.30 Evangelischer Gottesdienst
10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
Märchenfilm, D/A 2009
11.30 heute Xpress
11.35 Bares für Rares
14.00 Mach was draus
14.40 heute Xpress
14.45 Heidi
Familienfilm, CH/D/SA 2015
16.30 planet e. Dokureihe
17.00 heute
17.10 Sportreportage
17.55 ZDF.reportage
18.25 Terra Xpress
18.55 Aktion Mensch Gewinner
19.00 heute
19.10 Berlin direkt
19.30 Terra X Dokureihe

20.15 Katie Fforde: Für immer Mama
Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum Regie: Helmut Metzger
21.45 heute-journal
Mod.: Christian Sievers
22.15 Vienna Blood
Königin der Nacht. Krimireihe, GB 2019. Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh. Regie: Umut Dag. In einem Freudenhaus wurden vier Frauen getötet und deren Leichen einem Gemälde gleich drapiert.
23.45 ZDF-History
Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin
0.45 heute Xpress



Romanze Helen Carter (Rebecca Immanuel) ist fest entschlossen, ihre Abschlussprüfung in Medizin nachzuholen. „Katie Fforde: Für immer Mama“ **ZDF, 20.15 Uhr**

NDR

5.15 DAS!
6.00 Nordtour
6.45 Sarah & Duck
7.10 Giraffe & Co.
7.35 Einfach genial
8.00 Christoph von Dohnanyi dirigiert
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten un binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Schönes Landleben XXL
13.00 Wunderschön!
14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht
15.30 Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele
16.00 Lieb und teuer
16.30 Sass: So isst der Norden
17.00 Bingo! – Die Umweltlotterie
18.00 Nordseereport
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 die nordstory spezial
Reportagereihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel. Maren und Andy Lange haben das älteste Haus der Insel Poel geerbt. Bootsbauer Asmus macht den letzten Fischkutter der Insel flott. Vor der Halbinsel Zingst fischen André und Horst Grähler auf traditionelle Art.
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.05 Die NDR-Quizshow
22.50 Sportclub
23.35 Sportclub Story
0.05 Quizduell-Olymp
0.55 Schlager, die Sie kennen sollten

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt
7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal
10.25 Ehrlich Brothers live! Show. Faszination
12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School Show. Moderation: Chris Ehrlich, Andreas Ehrlich
12.55 Das Supertalent
Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begiebing
16.45 Explosiv – Weekend
17.45 Exklusiv – Weekend
18.45 RTL aktuell
19.03 Wetter
19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap. Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen

20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit
Dokufilm, D 2017. In der begleitenden Dokumentation zum Spielfilmhighlight wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme mit Hintergründen, Fakten und Geschichten zum Thema BDSM beleuchtet.
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
Erotikfilm, USA 2018
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit
Dokufilm, D 2017
3.00 Der Blaulicht-Report
3.50 Der Blaulicht-Report



Erotikfilm Anastasia (Dakota Johnson) und Christian (Jamie Dornan) verbringen ihre Flitterwochen in Frankreich. „Fifty Shades of Grey – Befreite Lust“ **RTL, 20.15 Uhr**

MDR

7.30 Echtes Leben
8.00 Selbstbestimmt!
Reportagereihe
8.30 MDR-Garten
9.00 Unser Dorf hat Wochenende
9.30 Länder – Menschen – Abenteuer Dokumentation am Ritten in Südtirol. Show
10.15 Go Trabi go 2 – Das war der wilde Osten
Komödie, D 1992
11.50 Riverboat
14.00 Legenden
15.30 Der Osten
16.15 Elefant, Tiger & Co.
16.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte
Deckung aufgeben
17.30 In aller Freundschaft
18.20 Brisant Classix
18.52 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Kripo live

20.15 Thomas Junker unterwegs
Dokureihe. Russlands Perlen In dieser Sonderausgabe nimmt Weltenbummler und Filmemacher Thomas Junker seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die weiten Russlands. Er präsentiert faszinierende Menschen, Orte und Landschaften.
21.45 MDR aktuell
22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
22.20 MDR Zeitreise
22.50 Das Ende der NVA
23.50 Kollektiv – Korruption tötet
Dokufilm, RUM/LUX 2019 Mit Razvan Lutac. Regie: Alexander Nanau
1.40 Kripo live
2.05 Die vertauschte Königin
Märchenfilm, DDR 1984

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin
5.40 Auf Streife
5.55 Auf Streife
7.00 So gesehen
7.20 Hochzeit auf den ersten Blick
10.10 The Voice of Germany
Battle (3/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
12.35 BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance
14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix
Fantasyfilm, USA/GB 2007 Mit Daniel Radcliffe
17.25 Das große Backen
Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümb's
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 The Voice of Germany
Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
23.00 Luke! Die Greatnightshow
Show. Luke vs. Köln. Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth. Moderation: Luke Mockridge
1.35 Die Martina-Hill-Show
2.00 Rabenmütter
Show. Mutter werden ist nicht schwer, Mutter sein dagegen sehr. Das können Ulrike, Sabine, Lea und Viola bezeugen.
2.30 33 völlig verrückte Clips
Clipsch. Immer wieder gibt es Momente, wo alles plötzlich ganz anders kommt als gedacht. Und gerade solche zeigt diese Show.



Show In der Battle-Runde singen zwei oder sogar drei Kandidaten aus einer Coaching-Gruppe zusammen denselben Song. „The Voice of Germany“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

BAYERN BR

7.30 Tele-Gym
7.45 Panoramabilder / Bergwetter
8.50 Fit mit Felix – Olympia im Kinderzimmer
9.00 Die Märchenbraut
10.00 Katholischer Gottesdienst
11.00 Der Sonntagsstammtisch
12.05 quer
12.50 Gernstl unterwegs
13.35 Der Millionenbauer
14.25 Musikantentreffen am Ritten in Südtirol. Show
15.10 Landfrauenküche. Doku-Soap
16.00 Rundschau
16.15 Unser Land
16.45 Alpen-Donau-Adria
17.15 Schuhbecks Küchenkabarett
17.45 Frankenschau
18.30 Rundschau
18.45 Bergauf, bergab
19.15 Unter unserem Himmel. Reportagereihe. Kochgeschichten – Besonderes von Ochs, Gans und Kalb
20.00 Tagesschau
20.15 BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal. Show
21.45 Blickpunkt Sport. Mod.: Julia Scharf
23.00 Rundschau
Sonntags-Magazin
23.15 Grünwald
Freitagscomedy
0.00 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

WDR

5.00 Wunderschön!
6.35 Aktuelle Stunde
7.20 Lokalzeit
7.50 No Sports?!
8.20 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag
8.50 Kochen mit Martina und Moritz
9.20 Westart
9.50 Kölner Treff
11.20 Unser Land in den 60ern
12.05 Wunderschön!
12.35 Verrückt nach Zug
14.05 Erlebnisreisen
14.25 Wunderschön!
15.55 Rentnercopys
17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind
18.00 Tiere suchen ein Zuhause
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Westpol
20.00 Tagesschau
20.15 Wunderschön!
Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Griebmann. U.a.: Norderney im Winter – Alles außer langweilig
21.45 Sportschau
22.15 Nicht dein Ernst!
23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs
23.30 Rentnercopys
1.05 Rockpalast

PRO 7

5.40 Two and a Half Men
6.55 Eine schrecklich nette Familie
7.55 Galileo
11.10 Uncovered
Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern
13.15 Big Stories
US Hip-Hop Superstars
14.20 The Voice of Germany
Battle (4/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
17.00 taff weekend
Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
Die erste Liebe / Geächtet
19.05 Galileo Spezial
Magazin. Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?

20.15 Solo: A Star Wars Story
Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke Regie: Ron Howard. Han Solo lässt sich auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er Qi'Ra wieder und findet in Chewbacca einen Freund fürs Leben.
23.00 The Amazing Spider-Man
Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone. Regie: Marc Webb
1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter
Mysterythriller, F/IGB 2004 Mit Linda Hardy
3.20 The Philosophers – Die Bestimmung
Drama, USA/INO 2013

ARTE

9.35 Karambolage
9.50 Belmondo, der Unwiderstehliche. Dokufilm, F 2017
11.20 Badehäuser
11.50 Vox Pop
12.30 Zahlen schreiben Geschichte
13.30 Medizin in fernen Ländern
13.55 Afrikas wilder Westen – Namibias Wüstenpferde
14.40 Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokufilm, D 2019
16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste
17.10 Twist
17.40 Rachmaninow – Klang einer russischen Seele
18.25 Zu Tisch ...
18.55 Karambolage
19.10 Arte Journal
19.30 GEO Reportage
20.15 Der fremde Sohn. Drama, USA 2008
22.30 Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche
23.25 Drum Stories
0.20 Ercole Amante

SWR

18.00 Aktuell B-W
18.15 Ich trage einen großen Namen
18.45 Treffpunkt
19.15 Die Fallers
19.45 Aktuell B-W
20.00 Tagesschau
20.15 Graubünden – Wo die Schweiz den Himmel berührt. Dokufilm, D 2020
21.45 Sportschau
22.05 SWR Sport
22.50 Die Pierre M. Krause Show
23.20 Walulis Woche
23.50 Die Carolin Kebekus Show
0.35 Winter's Bone. Sozialdrama, USA 2010

SUPER RTL

16.55 Woozle Goozle
17.10 Die neue Looney Tunes Show
17.55 Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten
18.25 Weihnachtsmann & Co. KG
19.10 ALVINNN!!!
19.35 Angelo!
20.15 Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. Romanze, USA 2019
22.00 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie, USA 2018
23.50 Böse Mädchen
0.25 Infomercials

RTLZWEI

8.00 Infomercial
9.05 X-Factor: Das Unfassbare
9.15 X-Factor: Das Unfassbare
10.15 X-Factor: Das Unfassbare
11.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken
17.15 Mein neuer Alter
18.15 GRIP
20.15 Das ist das Ende. Komödie, USA 2013. Mit James Franco
22.05 What happened to Monday? Sci-Fi-Film, USA/GB/F/B 2017
0.35 Das Bourne-Ultimatum. Actionfilm, USA/D/F/E 2007

Sonderzeichen: Untertitel für Gehörlose

VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
Krimiserie. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin
8.40 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
Krimiserie. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
12.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
Krimiserie. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
17.00 auto mobil
18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus
19.10 Beat the Box
Vier Teams versuchen, die mit kniffligen Aufgaben bespickte Box zu schlagen, die ihnen nach Hause geliefert wird.

20.15 Grill den Henssler
Show. Jury: Ali Güngörmüs Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann Steffen Henssler, Laura Wontorra. Koch-King Steffen Henssler macht das, was er am besten kann: Promis am Herd grillen. Es gilt für drei Stars, ihm im Koch-Battle den Garaus zu machen. Wer die meisten Punkte absahnt und damit auch ein Preisgeld für den guten Zweck, entscheidet das „Grill den Henssler“-Jury-Trio. Töpfe und Emotionen werden überkochen.
23.40 Prominent!
0.20 Medical Detectives
Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur / Verhängnisvolle Begegnungen / Brandgefährlich / Eifersucht

3 SAT

11.20 Dagmar Manzel – Porträt einer Anti-Diva
12.00 DER FAUST on tour
12.25 Vertikal – Mourad Merzoukis Tanz gegen die Schwerkraft
13.00 ZIB
13.05 Erlebnis Österreich
13.30 Herbstjagd in Bayern
14.00 Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokufilm, D 2016
15.30 Mitteldeutschland von oben
17.00 Die Kamine von Green Knowe. Abenteuerfilm, GB 2009
18.30 Umzug eines Gefängnisses
19.00 heute
19.10 NZZ Format
19.40 Schätze der Welt
20.00 Tagesschau
20.15 Herren. Tragikomödie, D 2019
21.45 Das Unwort. Tragikomödie, D 2020
23.10 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010
1.00 Mitteldeutschland von oben. Dokureihe

KABEL 1

5.50 Blue Bloods
6.30 Navy CIS: L.A.
7.25 Navy CIS
8.20 Without a Trace
12.55 Abenteuer Leben Spezial
15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
16.00 News
16.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
17.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
18.30 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
Reportagereihe. „La Taverna“, Lüneburger Heide
19.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
Reportagereihe. „Mama Rosa“, Lüneburger Heide
20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl
22.20 Abenteuer Leben am Sonntag
0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland?
Reportagereihe
2.00 Without a Trace
2.10 Achtung Kontrolle!

KI.KA

8.20 Geschichten von überall
8.35 Timster
8.50 neuneinhalb – Deine Reporter
9.00 Checker Tobi
9.25 Ben & Hollys kleines Königreich
9.50 Petterson und Findus
10.15 Meine Freundin Conni
10.40 Siebenstein
11.05 Löwenzahn
11.30 Die Maus
12.00 Der dritte Prinz. Märchenfilm, CS 1983
13.25 Onneli und Anneli im Winter. Familienfilm, FIN 2015
14.45 Mirette ermittelt
15.05 Horseland
15.50 Lassie
16.35 Anna und die wilden Tiere
17.00 1, 2 oder 3
17.25 The Garfield Show
18.00 Ein Fall für die Erdmännchen
18.15 Edgar, das Super-Karibu
18.35 Elefantastisch!
18.47 Baumhaus
18.50 Sandmännchen
19.00 Yakari
19.25 pur+
19.50 logo!
20.00 Erde an Zukunft

Ewig jung und komisch: Goldie Hawn wird 75

VON BARBARA MUNKER

Los Angeles – Selbst beim Abwaschen ist Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“ Hawn, die am Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt durch die Küche.

Das Alter sieht man der Oscar-Preisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, im Weihnachtsskizzenprogramm „Christmas Chronicles 2“. Vier Tage nach ihrem 75. Geburtstag ist der Streifen auf Netflix zu sehen. An ihrer Seite, mit grauem Rauschbart und rotem Santa-Mantel, ist Kurt Russell (69), ihr langjähriger Partner.



Goldie Hawn
Schauspielerin

Als Hawn 1969 ihre erste Filmrolle in „Die Kaktusblüte“ neben Walter Matthau und Ingrid Bergman bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin. Danach ging es Schlag auf Schlag. Steven Spielberg holte sie für den Thriller „Sugarland Express“ (1974) vor die Kamera. Mit „Shampoo“ (1975) an der Seite von Warren Beatty und „Eine ganz krumme Tour“ (1978) etablierte sie ihren Ruf als Comedy-Star. „Schütze Benjamin“ war 1980 ein Kassenschlager und brachte ihr eine Oscar-Nominierung ein.

Regisseur Jonathan Demme gewann Hawn für das Liebesdrama „Swing Shift – Liebe auf Zeit“ (1984). Bei den Dreharbeiten verliebte sie sich in ihren Filmpartner Russell. Zusammen drehten sie drei Jahre später „Overboard – Ein Goldfisch fällt ins Wasser“. In der Satire „Der Tod steht ihr gut“ trat sie gegen Meryl Streep und Bruce Willis an. Mit Bette Midler und Diane Keaton nahm sie in „Der Club der Teufelinnen“ (1996) Rache an treulosen Ehemännern.

VON TILMANN P. GANGLOFF

Der Titel ist eine Anspielung auf den französischen Klassiker „Die Ferien des Monsieur Hulot“ (1953) von und mit Jacques Tati. Aber der neunte Film mit Ulrich Tukur als Wiesbadener LKA-Kommissar ist weder eine Hommage an den großen Komödianten noch komisch. Während Hulot in einem Badeort mit seiner typisch skurrilen Art für große Verwirrung sorgt, gerät Felix Murot während seines Urlaubs im Taunus miten in ein Mordkomplott.

Die Geschichte beginnt mit einer Kapriole des Schicksals: Auf der Terrasse eines Ausflugslokals trifft der Hauptkommissar einen Mann, der sein Zwillingbruder sein könnte. Vom Naturell her ist Walter Boenfeld allerdings ein völlig anderer Typ: Der Gebrauchtwagenhändler ist gesellig, aufgeräumt, jovial, trinkfest und lebensfreudig; also das genaue Gegenteil des eher in sich gekehrten Schöngests Murot.

Das hat natürlich nicht zuletzt praktische Gründe: Auf diese Weise reduziert Grzegorz Muskala, der das Drehbuch mit Ben Braeunlich geschrieben hat, die Verwechslungsgefahr; und Tukur hat sichtlich Freude daran, innerhalb des „Tatort“-Rahmens in eine gänzlich andere Rolle zu schlüpfen. Im Verlauf eines weinseligen Abends erzählt Walter seinem neuen Freund, er sei überzeugt, dass Gattin Monika (Anne Ratte-Polle) ihn umbringen wolle. Aus einer Laune heraus tauscht er die Rollen, und während Murot seinen Rausch ausschläft, macht sich der Doppelgänger auf den Weg ins Hotel, kommt aber nicht weit: Auf der Landstraße wird er von einem Aumeister gefasst; der Wagen setzt sogar noch mal zurück, um das mörderische Werk zu vollenden. Weil die Polizei im Jackett Murots Papiere findet, gilt er nun als tot, und da sich der Kommissar am Unfallort nicht ausweisen kann, behält er die Rolle von Walter kurzzerhand bei. Als Monika bei seinem Anblick reagiert, als würde sie einen Geist erblicken, geht er selbstverständlich davon aus, dass die Befürchtungen seines Doppelgängers begründet waren.



Die Mordverdächtige entdeckt an ihrem „Ehemann“ überraschende Züge: Szene aus dem „Tatort“ mit Ulrich Tukur und Anne Ratte-Polle.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR



Murots Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp) macht ihrem Chef Vorwürfe.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR

Das Auto der Boenfelds weist wider Erwarten keinerlei Unfallspuren auf, also erweitert Murot den Kreis der Verdächtigen. Ein dringendes Tatmotiv hätte vor allem Walters bester Freund: Peter Lessing (Thorsten Merten) hat sich verzockt und den Nachbarn angepöppelt; zur Sicherheit musste er ihm sein Haus überschreiben. Lessings Frau (Carina Wiese) hatte eine Affäre mit Walter und durchschaut die Scharade recht

bald. Monika hingegen macht das Spiel mit: Sie ist überaus angetan von den neuen Seiten, die ihr ungewohnt nachdenklicher Mann an den Tag legt, und zur eigenen Überraschung stellt Murot fest, dass ihm das gefällt. Zu Beginn des Films hat er auf einer Ansichtskarte an seine Mitarbeiterin Wächter (Barbara Philipp) geschrieben, wie schön es sei, „dem vertrauten Raum zu entkommen“, und tatsächlich bietet

ihm der Rollentausch einen unerwarteten Urlaub vom eigenen Leben. Der Spaß endet, als ein weiterer Mord geschieht. Wächter ist ohnehin sauer auf den Chef, weil er sie nicht rechtzeitig über sein „Ableben“ informiert hat, und wirft ihm nun völlig zu Recht unprofessionelles Verhalten vor.

Die Szenen mit dem Doppelgänger – Statthalter für die nachträglich eingefügten Aufnahmen des „Doubles“ und Spielpartner für Tukur war immerhin Jochen Horst – sind technisch perfekt; ansonsten ist die Inszenierung jedoch längst nicht so originell wie die Handlung.

Muskala hat zuvor neben einigen preisgekrönten Kurzfilmen sowie Episoden für Krimiserien des ZDF („Der Kriminalist“) den Psychothriller „Die Frau hinter der Wand“ aus der Reihe „Stunde des Bösen“ vom Kleinen Fernsehspiel des ZDF gedreht. Seinem „Tatort“ hätten ein paar typische Hulot-Turbulenzen ganz gutgetan, aber abgesehen von einem Tennis-Match, in dessen Verlauf Tu-

kur den kuriosen Aufschlag Tatis imitiert, bewegt sich „Die Ferien des Monsieur Murot“ in konventionellem Rahmen.

Schauspielerisch ist der Film allerdings ausgezeichnet. Für Tukur gilt das ohnehin grundsätzlich; Anne Ratte-Polle spielt den Wandel Monikas von der unsympathischen Gattenmörderin zur Ehefrau, die sich aufs Neue in ihren Mann verliebt, ebenfalls ganz vorzüglich. Auch Barbara Philipp ist weit mehr als bloß die Stichwortgeberin des Hauptdarstellers: Als Wächter während der Trauerfeier für ihren Chef ein paar Worte sagen soll, stellt sie fest, dass sie keine Ahnung hat, wer Murot in Wirklichkeit ist.

Sehr amüsant sind hingegen zwei Kurzauftritte von Ruth Rupp als Autokäuferin. Die Sängerin hat vor 17 Jahren ihre Bühnenpremiere an der Seite Tukur in der „Dreigroschenoper“ erlebt und feiert im stolzen Alter von 94 Jahren ihr „Tatort“-Debüt.

ARD, Sonntag, 20.15 Uhr

24 Millionen Klicks für BTS

Seoul – Millionen Fans auf der ganzen Welt haben sich am Freitag auf das neue Album der südkoreanischen K-Pop-Band BTS gestürzt. Innerhalb der ersten fünf Stunden nach der Veröffentlichung von „BE“ wurde das Video zur ersten Single „Life Goes On“ schon mehr als 24 Millionen Mal auf der Videoplattform YouTube angeklickt und mehr als 560 000 Mal kommentiert. Die Band hoffe darauf, mit den neuen Liedern „vielen Menschen Trost zu geben“, sagte Bandmitglied Jimin.

afp

LEUTE, LEUTE



Robbie Williams (46), Pop-Sänger, singt über Weihnachten mit Corona. Die Pop-Nummer „Can’t Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.

CHARTS

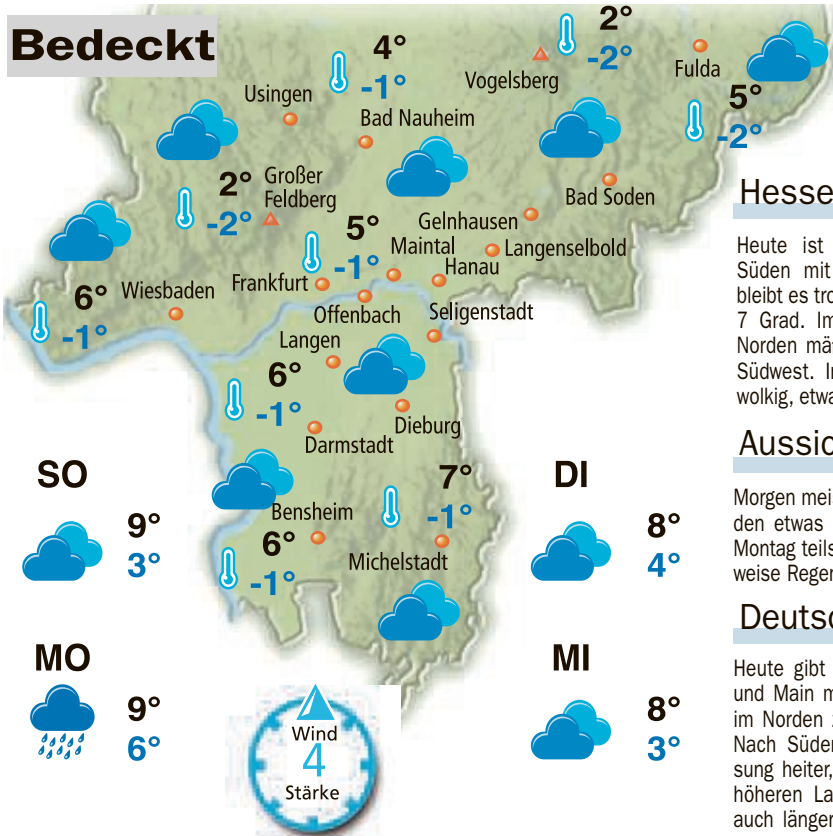
Top 5 Singles

1. Kennst du das ?! / Samra
2. Mood / 24kGoldn feat. iann Dior
3. Gebe auf / Lune
4. Angeklagt / Bonez MC
5. Therefore I Am / Billie Eilish

Top 5 Alben

1. Power Up / AC/DC
2. Learning English Lesson 3: Mersey Beat! / Die Toten Hosen
3. Letter To You / Bruce Springsteen
4. Hell / Die Ärzte
5. Das Weihnachtsalbum / Deine Freunde

Ermittelt für die Woche 14.-20.11. von GfK Entertainment



Lage

Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter im Vorhersageaum.

Hessen

Heute ist es stark bewölkt, im Süden mit Auflockerungen, dabei bleibt es trocken. Höchstwerte 2 bis 7 Grad. Im Süden schwächer, im Norden mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. In der Nacht wechselnd wolzig, etwas Frost.

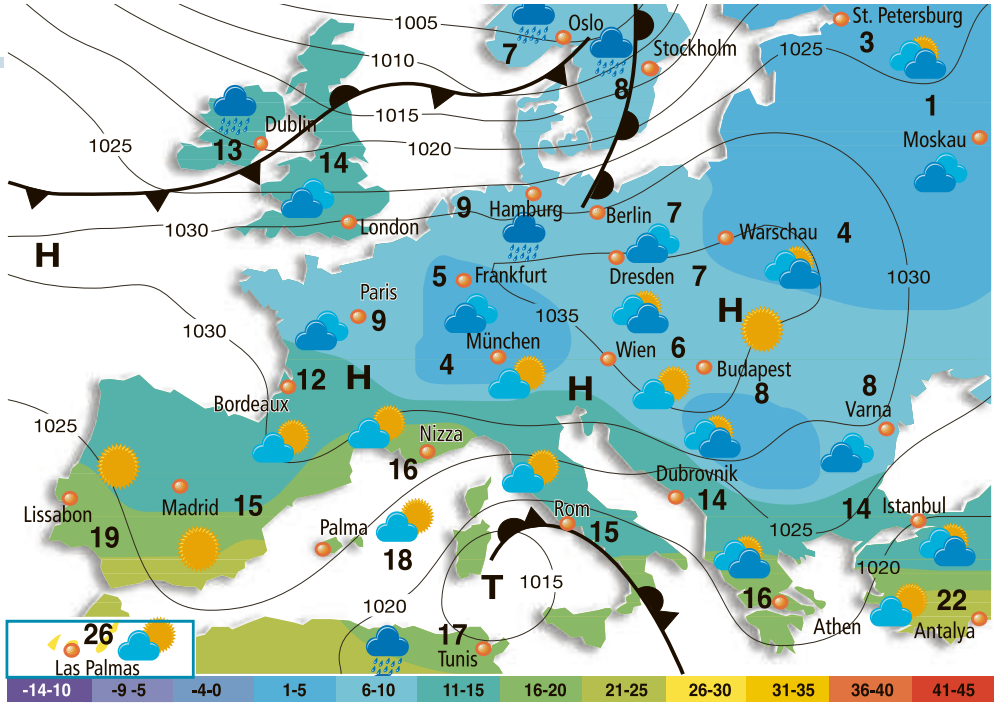
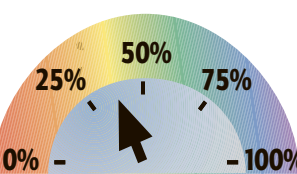
Aussichten

Morgen meist stark bewölkt, im Norden etwas Regen. Wieder wärmer. Montag teils starke Bewölkung, zeitweise Regen.

Deutschland

Heute gibt es nördlich von Mosel und Main meist dichte Bewölkung, im Norden zeitweise etwas Regen. Nach Süden hin nach Nebelauflockerung heiter, an den Alpen sowie in höheren Lagen des Schwarzwalds auch länger sonnig, trocken. 3 bis 11 Grad.

Regenrisiko



Deutschland morgen

Freiburg	7°	bedeckt	Köln	10°	Regen
Garmisch	8°	wolzig	Dresden	10°	bedeckt
München	6°	heiter	Berlin	10°	Regen
Stuttgart	8°	wolzig	Hamburg	11°	Schauer
Nürnberg	7°	bedeckt	Rostock	10°	Regen

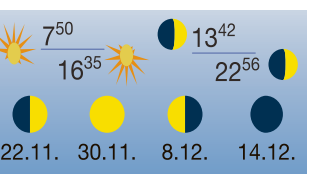
Europa morgen

Athen	16°	wolzig	Madrid	13°	sonnig
Barcelona	17°	sonnig	Nizza	15°	sonnig
Bordeaux	13°	sonnig	Oslo	5°	heiter
Budapest	6°	heiter	Palma	19°	heiter
Dubrovnik	15°	sonnig	Paris	10°	bedeckt
Helsinki	7°	heiter	Rom	15°	sonnig
Lissabon	18°	heiter	Stockholm	8°	heiter
London	12°	bedeckt	Warschau	7°	Regen

Autowetter

Bei Nebel an den seitlichen Begrenzungspfeilen im Abstand von 50 m orientieren.

Sonne und Mond



Reisewetter

Österreich, Schweiz: In Österreich oft heiter, in der Schweiz wolzig, Werte von 4 bis 8 Grad.

Südschweden: Bewölkt und Regen oder Regenschauer, Maxima 7 bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Überwiegend stark bewölkt und Regen oder Regenschauer, Tageshöchstwerte 11 bis 14 Grad.

Italien, Malta: Im Norden und der Mitte sonnig, im Süden Regen, Werte von 11 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Überall freundlich mit Sonne und ein paar Wolken, 15 bis 21 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Heiter bis wolzig, Westtürkei sonnig, Zypern Schauer, Tageshöchstwerte 13 bis 22 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Überwiegend bleibt es bewölkt, gebietsweise auch zäher Nebel, Höchstwerte von 4 bis 12 Grad.

Südfrankreich: Es wird nur leicht bewölkt, 12 bis 16 Grad.

Israel, Ägypten: Sonnig bis heiter, Nordägypten und Israel Schauer, Werte 21 bis 27 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter und dabei trocken, Werte um 18 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Überall ist es heiter und dabei niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte von 24 bis 28 Grad.



REISEZIEL DER WOCHE Weltkulturerbe



Das rekonstruierte Neue Schloss Muskau gehört zum Muskauer Park – und der ist ein Meisterwerk der Gartenkunst.

FOTO: PATRICK PLEUL

In Deutschland gibt es 46 Unesco-Welterbestätten – nur ein Bruchteil davon ist allgemein bekannt. Hier sind fünf ausgezeichnete Sehenswürdigkeiten, von denen Sie vielleicht noch nie gehört haben.

VON MONA CONTZEN

Die legendäre Inka-Stadt Machu Picchu, die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, das indische Taj Mahal: Weltweit gibt es 1121 Unesco-Welterbestätten in 167 Ländern – und es werden jedes Jahr mehr. Allein in Deutschland hat die UN-Kulturorganisation Unesco, die im November ihren 75. Geburtstag feiert, bisher 46 künstlerische Meisterwerke, einzigartige Naturlandschaften und bedeutende Zeugnisse vergangener Kulturen unter Schutz gestellt.

Da ist es nicht einfach, Schritt zu halten. Das Siegel sei zwar ein „Qualitätsmerkmal“, sagt Claudia Schwarz, Vorsitzende des Vereins Unesco-Welterbestätten Deutschland. Doch es gelinge eben nicht jeder Stätte, nach dem Rummel um die Titelverleihung das Interesse aufrechtzuerhalten – und in Besucherzahlen umzusetzen. So lautete das ernüchternde Ergebnis einer Tourismusstudie vor einigen Jahren: Der Kölner Dom ist weithin bekannt. Um den besonderen Status vieler Sehenswürdigkeiten vor ihrer Haustür allerdings wissen die Deutschen gar nicht. Hier sind fünf Welterbestätten, von denen viele vermutlich noch nie gehört haben.

■ Ein lebendes Architekturdenkmal: das Fagus-Werk Alfeld

Jede Menge Glas und Stahl lassen das Fagus-Werk im niedersächsischen Alfeld jünger aussehen als es ist. Dabei werden in der alten Fabrik schon seit mehr als 100 Jahren Schuhleisten produziert. Die Anlage von 1911 gilt als Ursprungsbau der modernen Industriearchitektur und ist das

Erstlingswerk des berühmten Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius. 2011 würdigte das Unesco-Welterbekomitee die außergewöhnliche, schwerelose Eleganz des Gebäudes und setzte das Fagus-Werk auf die Weltkulturerbeliste.

Hier kommen nicht nur Architekturfans auf ihre Kosten: Führungen auf dem Außengelände und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus geben interessante Einblicke in die Industriegeschichte. Und wer ein Faible für Schuhe hat, kann im Modellkeller gleich 30.000 Originalmodelle bewundern.

■ Landschaftskunst im Reinformat: der Muskauer Park

Gartenkunst, Naturmalerei, Welterbe: Das Meisterwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau im sächsischen Bad Muskau trägt viele Attribute. Der Muskauer Park, der 2004 als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks sowie einer künstlerischen Ideallandschaft auf deutsch-polnischen Antrag in die Unesco-Liste aufgenommen wurde, gleicht einem Gemälde. Mit Stilmitteln der Landschaftsmalerei stimmt der Fürst Vorder- und Hintergrund aufeinander ab, die Parkräume gehen harmonisch in die umgebende Landschaft beiderseits der Neiße über, Parkwe-



Im Nationalpark Jasmund auf Rügen zählen die alten Buchenwälder gemeinsam mit anderen Waldgebieten in Deutschland zum Unesco-Welterbe.

FOTO: JENS BÜTTNER

ge eröffnen immer neue Perspektiven in der Inszenierung. Der 1815 angelegte Landschaftsgarten mit einem 50 Kilometer langen Wegenetz lässt sich per Fahrrad oder Kutsche erkunden. Wer den exzentrischen Fürsten und seine „Parkomanie“ kennenlernen möchte, kann die unterhaltsame Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen, sobald sie nach dem Lockdown wieder öffnet.

■ Schöne Fassade: die Siedlungen der Berliner Moderne

Die Museumsinsel gehört bei einem Berlin-Besuch zum

Pflichtprogramm. Auch die Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin stehen bei Touristen hoch im Kurs. Angesichts dieser Konkurrenz tut sich die dritte Welterbestätte der Hauptstadt etwas schwerer. Dabei wurden die sechs Siedlungen der Berliner Moderne, die zwischen 1913 und 1934 als Gegenentwurf zum Mietskasernenelend der Arbeiterfamilien entstanden, zum Vorbild für das ganze 20. Jahrhundert – und sind heute noch beliebte Wohnquartiere.

Besonders schön ist ein Spaziergang durch die Gartenstadt Falkenberg im Be-

zirk Treptow-Köpenick. Die sogenannte Tuschkastensiedlung des Architekten Bruno Taut zieht mit bunten Fassaden und geometrischen Formen die Blicke auf sich. Info-Stationen gibt es in der Großsiedlung Siemensstadt und in der Hufeisensiedlung, außerdem werden in allen sechs Siedlungen Führungen angeboten.

■ Zurück zu den Wurzeln: Deutschlands alte Buchenwälder

Ohne den Einfluss des Menschen wäre Deutschland zu zwei Dritteln mit Buchenwäldern bedeckt, doch die ein-

zigartigen Waldökosysteme schwinden. Wo man heute noch unberührte Laubwälder findet, verrät die Welterbeliste der Unesco: Seit 2011 stehen fünf Buchenwaldgebiete in den Nationalparks Jasmund, Müritz, Hainich und Kellerwald-Edersee sowie im Unesco-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zusammen mit anderen europäischen Regionen unter Schutz.

Erkunden kann man die Wälder zum Beispiel mithilfe der kostenlosen Weltnaturerbe-App, die den Besucher auf ausgewählten Routen durch die unterschiedlichen Schutzgebiete lotst. Während die Buchen auf Rügen vom Kreidefelsen ins Meer zu stürzen scheinen, neigen sie sich an der Müritz über das Moor. In der Schorfheide in Brandenburg spiegeln sich die Stämme in klaren Seen, im hessischen Kellerwald drücken sich knorrige Baumgestalten an karge Hänge. Und im thüringischen Hainich ragen die mächtigen Bäume im Frühling aus einem wahren Blütenmeer heraus.

■ 10000 Jahre Geschichte: die Prähistorischen Pfahlbauten

Die archäologischen Stätten liegen unsichtbar unter Wasser, doch am Bodensee kommen bis heute sensationelle Funde ans Tageslicht: Textilien, Einbäume, Räder – im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen ballen sich 10.000 Jahre Geschichte auf nur 800 Metern Strecke.

Der Rundgang durch Deutschlands ältestes Freiluftmuseum führt durch Steinzeitdörfer und befestigte Siedlungen der Bronzezeit. Rekonstruierte Pfahlhäuser und Inszenierungen geben einen Einblick in den Alltag unserer Urahren. An schönen Herbst- und Wintertagen lässt sich auch das Seepanorama von den Stegen über dem Wasser wunderbar genießen. Insgesamt sind 111 Orte mit Pfahlbauten in sechs europäischen Ländern im Jahr 2001 Unesco-Weltkulturerbe geworden.

Die Besten aus 2000 Jahren Geschichte

■ Herausragende Zeugnisse

Nur die besten unter den herausragenden Zeugnissen der Menschheits- und Naturgeschichte dürfen den Titel Unesco-Welterbe tragen. Und viele der Besten finden sich in Deutschland. 2000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen: stumme und doch beredte Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. Viele der beeindruckendsten, 46 an der Zahl, Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften, hat die Unesco in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den Unesco-Welterbestätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte.



Die Berliner Hufeisensiedlung zählt zu den sechs Siedlungen der Berliner Moderne.

FOTO: ANNE HERDIN

Wer sich von diesen wunderbarsten Stätten der Geschichte in den Bann ziehen lässt, begibt sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit – in Deutschland werden Interessierte gleich 46 Mal fündig.

■ Die fünf Unbekannten im Internet

- Fagus-Werk fagus-werk.com/de/
- Muskauer Park muskauer-park.de
- Siedlungen der Moderne <http://dpaq.de/MzRHg>
- Pfahlbauten um die Alpen unesco-pfahlbauten.org
- Buchenwälder weltnaturerbe-buchen-waelder.de

■ 46 Welterbestätten in Deutschland

Alle deutschen Unesco-Welterbestätten finden sich mit Geschichte, Information und Veranstaltungen im Internet.

welterbedeutschland.de



Der Muskauer Park (links) in Sachsen gilt als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks. Im Fagus-Werk in Alfeld (Mitte) wird Industriegeschichte greifbar. Die Pfahlbauten am Bodensee (rechts) sind deutsches Welterbe – hier die steinzeitlichen Häusernachbildungen des Pfahlbau-Museums.



FOTOS: ASTRID RÖSCHER, FAGUS-WERK, FELIX KÄSTLE



Diese Getreideähre stammt vermutlich aus dem Jahr 3700 vor Christus – das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen zeigt archäologische Schätze.

FOTO: FELIX KÄSTLE

AUS DEM KATALOG

Was macht nachhaltiges Reisen attraktiv?

In der Reisewelt ist in diesem Jahr vieles anders, so auch die Publikation der Reisperlen 2021. Statt eines klassischen Kataloges mit Reiseangeboten erzählen nun die Reisespezialisten, lassen Urlauber selbst oder Menschen in den Zielgebieten zu Wort kommen. Die Geschichten führen vom Norden Europas am Polarkreis ganz bis in den Süden ans Mittelmeer und auf die Inseln im Atlantik.



Lamas, Wale und Elche spielen darin eine Rolle. Manch eine Geschichte entführt gedanklich auf karibische Inseln, in die Bergwelt des Himalaya oder auf Safari nach Indien. Dazu gibt es Anregungen zu Reisen unter den Rubriken: Urlaub vor der Haustür, ganzjähriges Outdoor Vergnügen, Genuss und Lebensart sowie weltweite Touren. Buchbar sind die Reisen dahinter natürlich auch.

Darüber hinaus gibt es Berichte über „Reisen in Zeiten des Klimawandels“. Was macht nachhaltiges Reisen aus? Was ist daran attraktiv? Dafür gibt es zahlreiche Tipps und Anregungen an die Hand, wie eine umweltfreundliche und faire Planung für einen umweltfreundlichen Urlaub gelingt.

Magazinbestellung und Info unter www.forumandersreisen.de, per E-Mail an magazin@forumandersreisen.de sowie unter Telefon 040/181 26 04-60. Unter www.reisperlen.de steht eine Online-Version des Magazins zum Blättern bereit.

Ein „Bauernsachl“ zum Verlieben ist der Private Suite Bauernhof im Dörfel geworden: Das aufwendig renovierte Chalet ist das neue Juwel unter Familie Gröllers Traunseehotels.

Romantik pur im Salzkammergut: Ein 400-jähriges Bauernhaus inmitten von Streuobstwiesen steht nach liebevoller Restaurierung als charmantes Ferienchalet für Gäste bereit, die wie in einer idyllischen Filmkulisse Abstand vom Alltag gewinnen wollen.

Für ganz besondere Suiten hatten Monika und Wolfgang Gröller schon immer ein feines Händchen. Die historische Suite im 1000 Jahre alten Kloster Traunkirchen ist ebenso einzigartig wie die mit breiten Glasfronten ausgestattete Panoramasuite im Genießerhotel Das Traunsee, die einen spektakulären Blick über den See auf den imposanten Traunstein bietet.

Jahrhundertealtes Holz

Das 400 Jahre alte Bauernhaus „In der Straß“ im Dörfel, im Naturschutzgebiet Hongar-Höllengebirge, nur 15 Minuten von Traunkirchen,



Die originalen Kachelöfen wurden als charmantes Detail instand gesetzt.



Exquisite Badausstattung mit Sauna, freistehender Wanne und Panoramafenstern.

FOTOS: TRAUNSEEHOTELS/CHRISTOF WAGNER

sollte eigentlich ein privates Refugium für die Hoteliersfamilie werden: „Wir haben uns in das Haus regelrecht verliebt, im Zuge der sehr aufwendigen Restaurierung aber doch beschlossen, es an Gäste zu vermieten.“

Bei der Kernsanierung des sogenannten „Bauernsachl“ wurden alte Steinmauern ebenso behutsam bewahrt wie Lehmputz, Kalksteinplatten, das jahrhundertealte Holz bei Tramen, Kastenstockfenstern, Türstöcken und Tannenbretterböden, unter die eine Fußbodenheizung integriert wurde.

Nun erstrahlt es wieder mit zeitgemäßem Komfort und einer gehörigen Portion unaufdringlichem Luxus, von

Satelliten-TV und WLAN über voll ausgestattete Küche bis hin zum exquisiten Badezimmer mit Sauna und freistehender Wanne samt Landschaftspanorama.

Zeitgemäßer Luxus

Die instand gesetzten, originalen Kachelöfen unterstreichen den Charme der 140 Quadratmeter Wohnfläche, nette Details wie die bestückte Schnapsbar lassen sofort behagliche Privatmosphäre aufkommen. Auf der südseitigen Terrasse steht ein Grill bereit, den weithin unverbauten Blick in die Berge gibt es als Draufgabe.

GERN ZU GAST

Die Wochenpauschalen

Das Bauerhaus ist wochenweise von Samstag bis Samstag buchbar; Preise jeweils für zwei Personen:
3. März bis 29. April: 2400 Euro/Woche.
30. April bis 25. Juni sowie 11. September bis 12. Dezember: 2597 Euro pro Woche.
26. Juni bis 10. September: 3395 Euro pro Woche.
Aufpreise für eine dritte, vierte und fünfte Person: 35 Euro pro Person und Nacht.
Kinder bis sechs Jahre frei, ab sieben Jahren gelten die Preise für weitere Personen.

Der Private Suite Bauernhof ist zu finden „In der Straß“ im Dörfel, im **Naturschutzgebiet Hongar-Höllengebirge**, nur 15 Minuten von Traunkirchen entfernt.
Anfragen bei Familie Gröller, Traunseehotels
Telefon: +43 76 17/22 16
E-Mail: traunsee@traunseehotels.at

www.traunseehotels.at

Anzeige

... beantwortet Ihre Urlaubs-Fragen!

Darf mein Arbeitgeber einen Coronatest verlangen, nachdem ich im Urlaub war?

Ob der Arbeitgeber einen Coronatest nach einer Urlaubsreise verlangen darf, hängt davon ab, ob der Arbeitnehmer in seinem Urlaub ein Risikogebiet bereist hat. Für Urlaubsheimkehrer aus Risikogebieten ist ein Coronatest seit Anfang August ohnehin Pflicht. Da der Arbeitgeber auch die Verantwortung für seine übrigen Mitarbeiter trägt, hat er ein berechtigtes Interesse daran, dass keiner seiner Angestellten das Virus auf andere Mitarbeiter überträgt. Grundlage kann aber niemals die eigene Meinung des Arbeitgebers sein, sondern nur die offiziellen Aussagen des Auswärtigen Amtes oder des Robert-Koch-Instituts.

Urlaubs-Expertein

Vanessa Schürle
aus dem
HolidayCheck
Reisebüro

Für alle weiteren Fragen sind die Urlaubs-Experten von HolidayCheck Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr • Sa/So/Feiertage: 09:00-15:00 Uhr erreichbar:

089 143 79 100

HolidayCheck AG
Bahnweg 8
CH-8598 Bottighofen
Tel.: 0800/2404455
www.holidaycheck.de

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähenneß führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähenneß ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEß

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.
Ø 0 13 78 / 80 66 76
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.
Ø 0 13 78 / 80 66 77
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähenneß.
Ø 0 13 78 / 80 66 78
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.del/ueber-uns/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähenneß sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.



FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalae ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhaschen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandchaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen. parkhotel-hitzacker.de

AUS DEM KATALOG

Flexible Konditionen für Reisen 2021

Gute Nachrichten für Reisewillige mit Fernweh, die bis Mitte Dezember ihren Urlaub buchen: Die Anex-Reisemarken Anex Tour und Öger Tours haben neue, faire und flexible Buchungskonditionen aufgelegt und zugleich ihre Sommerprogramme in den beliebtesten Urlaubsländern am Mittelmeer komplett freigeschaltet.

Für ab sofort gebuchte Reisen zahlen Kunden bis 30 Tage vor Abreise lediglich zehn Prozent des Reisepreises an, statt wie bisher 20 Prozent. Für eine größtmögliche Flexibilität sorgen geringere Stornogebühren. Bis 30 Tage vor der Abreise werden nur die bereits angezahlten zehn Prozent des Reisepreises berechnet. „Mit unserer Aktion bieten wir unseren Kunden einen fairen und leicht verständlichen Anreiz, kurzfristig Reisen in der aktuellen Wintersaison oder auch schon ihr Lieblingshotel im Sommer 2021 zu buchen“, sagt Anex Tour-Geschäftsführer Murat Kizilsac überzeugt.

Der Düsseldorfer Reiseveranstalter Anex Tour hat ein umfangreiches Hotelprogramm rund um das Mittelmeer aufgelegt, darunter sind in Spanien Ketten wie Iberostar, Riu und Barcelo. Weiterhin im Angebot sind die Türkei sowie die griechischen Inseln Kreta, Rhodos und Kos. Beim Türkei- und Orientspezialisten Öger Tours sind 480 Hotels an der türkischen Riviera und Ägäis sowie am Roten Meer in Ägypten buchbar.

Die Konditionen gelten für Neubuchungen mit Reisedatum bis Ende Oktober 2021. Die Aktion endet am 15. Dezember 2020. So kostet zum Beispiel bei Anex Tour eine Woche im Vier-Sterne-Hotel Cathrin auf Rhodos mit Halbpension, Flug und Transfers ab 396 Euro pro Person. Öger Tours bietet eine Woche im Fünf-Sterne-Resort Hotel Astoria in Bodrum mit All Inclusive-Verpflegung, Flug und Transfers ab 650 Euro an.

Buchbar in Reisebüros mit Anex-Tour- und Öger-Tours-Agentur, telefonisch unter 02 11/78 1774-44 sowie online unter www.anex.de und www.oeger.de.



Der legendäre Versuch von Otto von Guericke – die Magdeburger Halbkugeln auf dem Domplatz.

FOTOS: MAGDEBURG MARKETING, ANDREAS LANDER

Millionenfaches Funkeln

Mehr Funkeln geht nicht!

Knapp 1,2 Millionen Lichter verwandeln Magdeburg in diesem Winter erneut in ein unvergleichliches Lichtermeer. Zur zweiten Lichterwelt setzt die Landeshauptstadt noch einen drauf: Ein Dutzend neue Lichtelemente schmücken die gesamte Stadt.

An diesem Wochenende geht es los, die Lichterwelt funkelt dann bis zum 2. Februar 2021, wird täglich geöffnet und frei zugänglich sein.

Techniker haben in den vergangenen Wochen kilometerlange Lichterketten aneinandergereiht. In der gesamten Innenstadt haben sie die Laternen mit goldenen Weihnachtskugeln geschmückt und die Hausfassaden mit Lichtern dekoriert.

Fünf Meter hoher Magdeburger Reiter

Das eingespielte Team hat in Windeseile die überlebensgroßen Leuchtskulpturen aufgerichtet. Vom fünf Meter hohen Magdeburger Reiter aus Tausenden LED-Lämpchen bis zum spektakulär funkeln den Halbkugelversuch auf dem Domplatz.

Viele Magdeburger haben sich ebenfalls für die Lichter-

Geführte Rundgänge durch die Lichterwelt

Die **spektakulären Lichtskulpturen**, vom Telemann-Brunnen über den Hans-Grade-Eindecker bis zum Stadttor mit der Magdeburger Jungfrau, stellen auf einzigartige Weise die Epochen des 1200 Jahre alten Magdeburgs dar. Wer mehr über die Lichterwelt und die **Geschichte der Stadt** erfahren möchte, ist auf den Rundgängen der Tourist Information genau richtig. Sobald es die Corona-Bedingungen wieder zulassen, werden die professionellen Gästeführer und -führerinnen zwei

Mal pro Tag spannende Einblicke geben. Jeweils um 17 und 17.30 Uhr startet dann eine **Führung am Dommuseum Ottonianum** (Domplatz 15), allerdings nur mit Anmeldung. Information dazu gibt es unter Telefon 0391/63601402.

Auskunft zu den einzelnen Lichtstationen sowie über die **Hygieneregeln** aufgrund der aktuellen Lage gibt es auf der Homepage der Stadt.

magdeburg.de



Passender Rahmen für das Selfie: In der Landeshauptstadt hofft man auf viele Besucher der Lichterwelt, die bis in den Februar hinein erstrahlt.

welt engagiert und die Erweiterung mit neuen Skulpturen möglich gemacht. Institutionen und Initiativen der Landeshauptstadt bringen sich mit eigenen Lichtinstallationen ein. Insgesamt werden es wieder mehr als 60 Elemente sein. Gegenüber dem Kloster Unser Lieben Frauen hat zum Beispiel die Interessengemeinschaft Innenstadt eine Liebeserklärung an Magdeburg gesponsert. Hier leuchtet der neue „I love MD“-Schriftzug mit rotem Herzen. Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der Coronapandemie hoffen sie alle, den Erfolg des Vorjahres wiederholen zu können.

Vorbei am Höhepunkt der Lichterwelt, Otto von Guericke, weltberühmtem Halbkugelversuch auf dem Domplatz, beginnt am ersten Adventssonntag ein weiteres Highlight vor dem Westportal des Magdeburger Doms zu funkeln: Eine meterhohe

Krippe mit dem Jesuskind in der Futterkrippe, daneben Josef und Maria sowie Schaf, Esel und Ochse werden ab dem 29. November für weihnachtliche Stimmung sorgen. Und vor der gegenüberliegenden Kathedrale St. Sebastian erstrahlen die Heiligen Drei Könige mit ihren Geschenken für das Jesuskind.

Im Domviertel wird derweil eine Otto-von-Guericke-Figur vor der Wohnbar der Wohnungsbaugenossenschaft Otto von Guericke zum Leuchten gebracht. Und auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof sorgt erstmals ein acht Meter hoher Weihnachtsbaum für Weihnachtsstimmung. Doch damit nicht genug: Ab dem 1. Dezember lohnt sich ein Blick hinter den großen Weihnachtsbaum auf dem Alten Markt. An der Fassade des Gebäudes der IHK Magdeburg funkelt dann ein großer Adventskalender.

Leuchten zieht sich durch die Stadtteile

Auch in den Stadtteilen haben sich die Magdeburger für leuchtende Überraschungen stark gemacht: So wird in Ottersleben auf dem Eichplatz ein Otter glitzern, im Rothenseer Ortskern funkeln die Laternen sowie eine beleuchtete Silhouette des Stadtteils, und die Gartenstadtkolonie Reform erhält neuen Glanz.

REISE-SEITEN

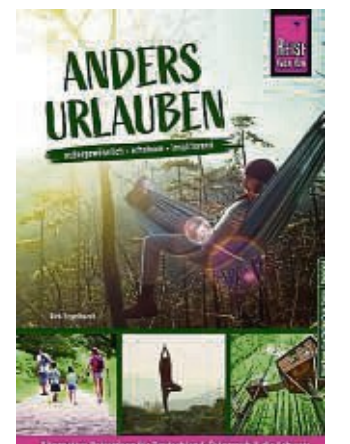
Anders urlauben – alternative Reiseideen

Vor der eigenen Haustür gibt es eine Menge zu erleben. Vom naturnahen Yoga-Retreat am See über Zen-Klöster in wilden Bergtälern, einsame Berghütten und Hotelzimmer in alten Eisenbahnwaggons bis hin zum morbiden Schloss in der Uckermark, in dem die Bohème zu Gast ist – alternative Reiseziele, die durch ihre Nähe eine nachhaltige Art zu reisen ermöglichen. Tipps von Kennern helfen, außergewöhnliche und versteckte Ziele in der Nähe aufzuspüren.

Dirk Engelhardt ist so ein Kenner. In diesem etwas anderen Reiseführer hat er außergewöhnliche Reiseziele zusammengestellt, für die man weder viel Geld aufbringen noch lange Anreisen in Kauf nehmen muss. Er führt zu Bio-Badeteichen, Vegetariertkolonien, fährt mit der Postkutsche durch die Lüneburger Heide und zeigt, wie sich eine Nacht hinter Gittern verbringen lässt, ganz ohne Vergehen.

Ausführliche Empfehlungen führen zu lohnenden Einzelzielen für Kulturinteressierte, Naturliebhaber und Citybummler. Übersichtliche Tabellen ermöglichen schnellen Zugriff auf die Informationen, wann und wohin die Reise gehen könnte. Mehr als 90 Reiseideen mit allen wichtigen Infos, einer Überblickskarte und einer ungefähren Preisangabe zur Orientierung.

Dirk Engelhardt
Anders urlauben
Reise Know-How Verlag
1. Aufl. 2020, 336 Seiten
ISBN 978-3-8317-3448-1
17,90 Euro



Bad Wildungen

8-tägige Kurreise inkl. Anwendungspaket
Wöchentliche Anreisetermine: 03.02. – 24.11.2021

Bad Wildungen genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Die zahlreichen Heilquellen und das milde Reizklima bieten ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Kuraufenthalt. Sie wohnen im Gesundheitszentrum Helenenquelle nur wenige Schritte von der Flaniermeile Brunnenallee entfernt. Das Gesundheitszentrum ist auf die Behandlung von Verschleißerkrankungen des Bewegungsapparates, chronische Erkrankungen sowie psychosomatische Funktionsstörungen spezialisiert. Nutzen Sie die Möglichkeit der klassischen Kuranwendungen durch anerkannte Therapien der Komplementär-Medizin.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Hin- und Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung & Kofferservice
- ✓ 7 ÜN im DZ/EZ (Standard- bzw. Komfortzimmer)
- ✓ 7 x Frühstücks-/Abendbuffet, 6 x Mittagsbuffet
- ✓ Nutzung der hauseigenen Wasserzapfstelle/Tee zu den Mahlzeiten
- ✓ Arztvorträge und Ernährungsberatung

- ✓ Ärtzl. Eingangskonsultation mit individ. Therapieplan
- ✓ Ihr Anwendungspaket nach Wahl
- ✓ Nutzung des Hallenbades (8 x 20 m) außerhalb der Therapiezeiten
- ✓ Live-Musikabende, Tanztee

Reisepreis-Beispiele pro Person*

ab 618,- €	im DZ/EZ (Standardzimmer) inkl. Anwendungspaket „Fit im Alltag“ und „Wintersonne“** (Lichttherapie)
ab 668,- €	im DZ/EZ (Standardzimmer) inkl. Anwendungspaket „Athrose“
ab 724,- €	im DZ/EZ (Standardzimmer) inkl. „Traditionelle Chinesische Medizin“

**Nur im Februar, März und November 2021 buchbar.
*zzgl. Kurtaxe (1,85 € p.P./Tag zahlbar vor Ort).

Alle Termine und Preise finden Sie im ausführlichen Prospekt!
Reiseveranstalter: CUP Touristic GmbH, Bremen

Mit dem Taxi von zu Hause ins Hotel und zurück!

Mini-Studie schafft Raum am Straßenrand

Der Autohersteller Mini hat die virtuelle Design-Studie Urbanaut vorgestellt. Laut Markenchef Bernd Körber geht es bei dem 4,46 Meter langen Wagen nicht allein ums Fahren, sondern auch darum, neue Räume in der Stadt zu schaffen. Viel Fantasie haben Designer und Entwickler deshalb in die Nutzung des parkenden Urbanaut gesteckt und ein variables Innenleben mit Lounge-Charakter geschaffen.

So wird nach dem Abstellen des Fahrzeugs mit wenigen Handgriffen aus dem Armaturenbrett ein Daybed, der Fahrerbereich wird zur Sitzecke, Dorthin kann sich der Besitzer zum Ausruhen und Arbeiten begeben oder mit ausgestellter Frontscheibe und offener Schiebetür zum Gastgeber einer Straßenparty werden.

Je nach Modus ändern sich auch Details des Designs und das Ambiente des Innenraums, in dem es neben den Sitzen der ersten Reihe ein Chaiselongue im Heck sowie einen Beistelltisch an der Flanke gibt. Darüber hängt das bislang im Cockpit montierte Rundinstrument, das zur Schaltzentrale für die digitale Erlebnisswelt wird, teile die BMW-Tochter mit. Fahren soll der Urbanaut teilautonom und voll elektrisch.

Zwar werden es nach Angaben von Designchef Oliver Heilmer erstmal ein paar Styling-Details der Studie in die Serienfertigung schaffen und sich in der nächsten Generation des Mini-Dreitürers oder -Countryman wiederfinden. Doch sei der Urbanaut mehr als eine Fingerübung: „In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts könnten wir uns so ein Modell in unserer Palette sehr gut vorstellen“, sagt Heilmer. Während die Studie die Kunden auf solch ein für Mini ungewöhnliches Konzept einstimmen soll, würden bereits in der Entwicklung der kommenden Fahrzeuggeneration die technischen Voraussetzungen geschaffen.



Wohnmobil: Beim Parken verwandelt sich der Urbanaut in eine Party-Lounge. FOTO: BMW/DPA



Wie am Schnürchen: Unterwegs ist das US-Bike erstaunlich wendig. Nur beim Schieben macht sich das Gewicht bemerkbar.

FOTOS: HARLEY-DAVIDSON/AMPNET

Einstieg in die Tourer-Welt

FAHRBERICHT Harley-Davidson Sport Glide begeistert mit leichtem Handling

VON JENS RIEDEL

Ganze 15 Modelle umfasst die Softtail-Baureihe von Harley-Davidson. Das reicht vom klassischen Chopper über Heritage-Varianten bis hin zum dragsterartigen Power-Cruiser. Die Preisspanne reicht von 14495 Euro für den Bestseller Street Bob bis hin zur 11000 Euro teureren Heritage Classic. Und mittendrin markiert die Sport Glide den Einstieg in die Tourer-Welt der Kultmarke.

Der Zusatz Glide stand schon fast immer für die Reisedampfer aus Milwaukee. Die Sport Glide muss sich allerdings in der Softtail-Baureihe einordnen. Das spricht per se schon einmal für ein etwas handlicheres Motorrad. Sofern das bei 317 Kilogramm Fahrgewicht gesagt werden darf.

Dass wir einmal auf einer Harley-Davidson mit bis zu 170 km/h über die Autobahn fegen würden, hätten wir uns auch nie träumen lassen. Natürlich ist das auf Dauer kein Vergnügen, dank der breiten Lampenverkleidung mit kleinem Windschild und vor allem des Tempomats ist die Sport Glide aber durchaus langstreckentauglich.



Fake News: Der zweite Tankdeckel sieht zwar schick aus, ist aber ohne Funktion.

Das kann von den serienmäßigen Koffern nur bedingt behauptet werden. Sie sind für das Urlaubsgepäck einfach zu schmal, stellen aber natürlich im Alltag und den Kurztrip am Wochenende eine Entlastung dar. Bei Nichtgebrauch sind sie zudem dank Schnellverschluss rasch abzunehmen – die Verkleidung übrigens auch.

Ihre Stärken spielt die Sport Glide aber nicht auf der langen Geraden, sondern auf kurvigen Landstraßen aus. Hier begeistert sie mit einem erstaunlich leichten Handling. Schon bei geringer Schräglage lenkt das 18-Zoll-Vorderrad willig mit ein.

Das hohe Gewicht macht sich nur beim Schieben bemerkbar, wo das flache Motorrad lediglich am Halteband für den Sozius der rechten Hand Halt bietet und alles zu einer recht wackeligen Angelegenheit macht. Ansonsten ist der Umgang mit der Sport Glide problemlos. Lediglich der Leerlauf verlangt etwas Aufmerksamkeit und will bevorzugt vom zweiten Gang aus gefunden werden.

Zwei Kippschalter sind doppelt belegt: So teilen sich Anlasser und Warnblinker einen Platz, und auf der anderen Seite der Scroller für das kleine Display im analogen Tacho und die Hupe. Für jede

Seite gibt es hingegen einen eigenen Blinkerschalter, dafür aber auch eine automatische Abschaltfunktion. Die Sitzhaltung ist entspannt, wobei sich kurzbeinige Fahrer durchaus die Rasten eine halbe Fußlänge weiter hinten vorstellen könnten. Im Kurvengeläuf taucht hin und wieder der Gedanke an eine noch etwas fahraktivere Haltung Richtung Vorderrad auf.

Als einzige Softtail kommt sie mit einem Endrohr aus. Das kostet zwar drei PS und zehn Newtonmeter Drehmoment, aber schwachbrüstig ist der 1,75-Liter-Motor so oder so nicht. Subjektiv boltert die Sport Glide sogar einen Hauch bissiger aus dem Auspuff. Ab etwa 1500 Touren stapft der kleinere der beiden mächtigen Harley-Zweizylinder in allen Gängen klaglos los. Erst ab etwa 3200 Umdrehungen vibriert der Twin etwas vernehmlicher in den Fußrasten, was im letzten Gang etwa 145 km/h entspricht, aber die Drehmomentspitze liegt ohnehin schon kurz vorher an. So pendelt sich die Geschwindigkeit bei 120 bis 140 km/h ein.

Der Tank fasst knapp 19 Liter und erweist sich als tourenfreundlich, denn er er-

möglicht Reichweiten von gut 350 Kilometern. Die Bremsen sprechen früh an, sind gut dosierbar und packen kräftig, aber nicht giftig zu. Das ABS regelt ebenfalls völlig unaufgeregt. Die Michelin-Scorcher-Reifen haben Einkerbungen im Stil des Marken-Emblems und tragen auch den Harley-Schriftzug. Sein Logo platziert der Motorradhersteller großzügig am gesamten Bike – Verwechslung mit anderen Marken ausgeschlossen.

ampnet

TECHNISCHE DATEN

H-D Sport Glide	
Zylinder/Anordnung	2/V
Hubraum	cm³ 1746
Leistung	kW/PS 62/83
	bei 1/min 5450
Drehmoment	Nm 145
	bei 1/min 3000
0-100 km/h	s k.A.
Spitze	km/h 190
Verbrauch	l/100 km 5,3
CO2-Emission	g/km 125
Tankinhalt	l 18,9
Testverbrauch	l/100 km 5,4
Länge	mm 2325
Sitzhöhe	mm 680
Radstand	mm 1624
Leergewicht	kg 317
Ges.gewicht	kg k.A.
Preis	ab Euro 17995

Eines der teuersten Spielzeuge der Welt

Der limitierte Nachbau des Bond-Autos hat etliche 007-Extras an Bord – nur keine Straßenzulassung

VON THOMAS GEIGER

Der kürzlich verstorbene Schauspieler Sean Connery war nicht nur der erste, sondern für viele auch der beste 007-Darsteller. Doch der Schotte lebt nicht nur in seinen sieben James-Bond-Filmen weiter. Denn jedes Mal, wenn irgendwo ein Aston Martin DB5 auftaucht, hat man sein Bild vor Augen, wie er Auric Goldfinger oder anderen Bösewichten das Handwerk legt.

Jetzt hat Aston Martin das Original aus „Goldfinger“ noch einmal aufgelegt: 25 Exemplare der sogenannten Continuation-Series werden binnen jeweils 4500 Stunden komplett von Hand aufgebaut, sagt Paul Spires. Er leitet das Tochterunternehmen Aston Martin Works und ver-

antwortet dort neben dem Klassiker-Service auch den Neubau solcher Oldtimer.

Auf den ersten Blick sieht dieser DB5 genauso aus wie das Serienmodell, das 1963 seinen Einstand gab. Und er fährt auch so: Die Briten haben gar nicht erst versucht, die Technik zu modernisieren. Es gibt wie damals ein Fünfgang-Getriebe sowie ein Fahrwerk und eine Lenkung, die ein herausforderndes Eigenleben führen.

Zwar hat der DB5 als Luxusliner unter den Leistungsträgern elektrische Fensterheber. Doch man lenkt allein mit Muskelkraft und brems auch ohne technische Unterstützung. Entsprechend behutsam lässt man es angehen und wehrt sich gegen den Lockruf der Leistung. Der ist hier aber unüberhörbar: Der



Limited Edition: Nur 25 Exemplare vom DB5 will Aston Martin bauen. FOTO: MAX EAREY/ASTON MARTIN/DPA

4,0 Liter große Reihensechszylinder leistet 210 kW/286 PS und seine 390 Nm haben mit den nicht einmal 1500 Kilo des Coupés leichtes Spiel. Kein Zweifel, dass der Sprint von 0 auf 100 in 7,1 Sekunden gelingen könnte – und dass bei Vollgas damals 229 km/h drin waren.

Je länger man mit dem fabrikneuen Oldtimer fährt und je größer das Vertrauen wird, desto weiter lässt man den Blick schweifen, gibt der Neugier nach und schielt unter Klappen und Konsolen. Spätestens dann erkennt man, dass dieser DB5 nicht irgendeine Replika ist. Paul

Spires' Truppe hat keinen geringeren DB5 nachgebaut als das originale Bond-Auto.

In der Mittelkonsole taucht hinter einer Jalousie ein Radarbildschirm auf und informiert über die aktuelle Position. In der Tür steckt ein ganz frühes Autotelefon. Und unter der Armlehne entdeckt man jene Schalterleiste, mit der der Bond das Coupé in einen Kampfwagen verwandeln konnte: Auf Knopfdruck fahren aus den Stoßstangen Rammböcke aus, hinter die Rückscheibe schiebt sich ein Schutzschild aus kugelfestem Stahl, die Wechselkennzeichen erschweren eine Verfolgung.

Und wenn sich doch mal einer an die Fersen heftet, nebelt der Aston ihn kurzerhand ein, während er sich vorn mit zwei täuschend ech-

ten Maschinengewehren mit reichlich Sound und Licht den Weg frei ballert.

Der Schleudersitz ist trotz entsprechendem Dachauschnitt und einem Auslöser im Schaltknäuf ebenfalls lediglich eine Attrappe. Und statt einen Ölteppich auf den Asphalt zu legen, bringt der Nachbau mögliche Verfolger mit Seifenwasser ins Schleudern. Es gibt noch ein weiteres Manko: Trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Nummernschilder fehlt dem Klassiker die Straßenzulassung, muss Spires einräumen. Das stempelt ihn gar vollends zum Spielzeug für große Jungs mit tiefen Taschen – und zu einem der teuersten Spielzeugautos der Welt. Schließlich rufen die Briten dafür knapp vier Millionen Euro auf.

ABGEFAHREN

Dunkle Ziffern

VON CARSTEN MÜLLER

Alle Jahre wieder laden die Deutsche Verkehrswacht und der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe im Oktober zum Licht-Test ein. Und alle Jahre wieder liefert die Statistik den Beweis, dass fast ein Drittel der Fahrzeuge in Deutschland mit defekter Beleuchtung unterwegs ist. Dabei könnte man angesichts der seit Jahrzehnten laufenden Kampagne erwarten, dass sich allmählich ein Bewusstsein einstellt für diesen bescheidenen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Aber nein: Mit 28,7 Prozent liegt die Mängelquote in etwa auf Vorjahresniveau (28,8 Prozent). Die Zahl bezieht sich nur auf die in Werkstätten untersuchten Fahrzeuge, insgesamt etwas mehr als ein Zehntel von 48 Millionen Pkw in Deutschland. Für die übrigen ist der Begriff „Dunkelziffer“ durchaus gerechtfertigt...

AUF DIE SCHNELLE

Neuaufgabe von Kangoo und Citan

Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 gibt es den Hochdachkombi in einer Neuaufgabe mit frischem Design und einem modernisierten Innenleben. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Wie schon beim Vorgänger leitet Mercedes vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter ab. Gewerbekunden kennen ihn als Citan, Familienfahrer sollen ihn als T-Klasse kaufen können.

dpa

Nächster Qashqai bietet mehr Platz

Nissan legt letzte Hand an den nächsten Qashqai an. Wie der Hersteller bestätigte, soll die dritte Generation seines in Europa erfolgreichsten Modells im Frühjahr 2021 auf einer neuen Plattform in den Handel kommen. Bei moderat gewachsenen Abmessungen soll er mehr Platz im Innen- und Kofferraum bieten. Unter der Haube wollen die Japaner zunächst mit einem 1,3 Liter großen Turbomotor mit Mild-Hybrid-System in zwei Leistungsstufen mit 101 kW/138 PS oder 114 kW/155 PS starten.

dpa

Zeitpolster erhöht die Sicherheit

Matsch, Laub, Schneefall, vereiste Straßen, Unfälle und Räumfahrzeuge: Die Bedingungen der kalten Jahreszeit bremsen den Verkehrsfluss. Darauf stellen sich Autofahrer jetzt besser ein und fahren entsprechend zeitiger los, um nicht unter Zeitdruck zu geraten. Das rät die Prüforga nisation Dekra. Im Verkehrsfunk lassen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen.

dpa

Eine Frage der Konfession?

Karlsruhe/Berlin – Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein. Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV).

Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5000 Euro (1,5 Bruttomonatsgehälter) Entschädigung.

Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist und bei der Auswahlentscheidung eine Rolle spielen könne, argumentierte das Gericht. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. tmn

FOTO: DPA-TMN

Aktenzeichen
1 Ca 171/19

Es gibt mehrere Wege, am Gericht eine Ausbildung zu machen: Als Justizfachangestellte oder Justizsekretär sorgt man dafür, dass Verfahren ihren geregelten Gang gehen. Wo liegen die Unterschiede?

VON MARINA UELSMANN

Berlin/Stuttgart – Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oft in Schwierigkeiten. Für Justizfachangestellte und -sekretäre gilt dies aber nicht: Sie organisieren und verwalten die Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht.

Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit als „das Herz des guten Rechts“. Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, alles muss geordnet verfahren. Die Auszubildende arbeitet Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen.

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Inhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede zwischen den beiden Wegen. Interessierte müssen sich oft erst einmal einen Überblick verschaffen, was überhaupt möglich ist: Nicht in jedem

Bundesland werden immer beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre.

Franziska Mas Marques ist zum Beispiel schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte nicht verbeamtet werden. Sie können dann zum Beispiel von Notarinnen oder Anwälten „abgeborsten“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln.

Von Zivilprozess bis Oberlandesgericht

Aber selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es beim Zivilprozess zu Verkehrsunfällen doch ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden. „Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit mehr Aufregung am Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretärin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Am Gericht hat man es



FOTO: ZACHARIE SCHREURER/DPA-TMN

Hinter jeder Akte steht auch eine persönliche Geschichte: Franziska Mas Marques kümmert sich als angehende Justizsekretärin darum, dass alles geordnet abläuft.

aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich“, sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal gedanklich mit nach Hause.“

Von Justizsekretärin wird im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der kognitiv-intellektuelle sowie soziale und sprachliche Fähigkeiten erfasst.

„Am Deutlichsten mit dem Lückendiktat scheitern leider viele“, so Nikolai Zacharias, richterlicher Dezernent des Referats Aus- und Fortbildungen beim Präsidenten des Berliner Kammergerichts.

Im Alltag aber muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern etwa Urteile erstellen und diese rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine Fehler passieren.

Wer Ratsuchenden Auskunft geben soll, muss auch kompetent, freundlich und hilfsbereit sein. „Menschen, die mit einem Gericht zu tun

Neuer Job: Gehalt ist am wichtigsten

Köln – Bei der Entscheidung für einen neuen Job achten viele Arbeitnehmer vor allem auf das Gehalt. Das zeigt eine repräsentative Forsa-Umfrage. Drei von vier Befragten (75 Prozent) nannten dabei das Gehalt als wichtigstes Kriterium bei der Auswahl ihres Arbeitgebers. Immerhin fast zwei von drei Arbeitnehmern (64 Prozent) achten aber auch auf die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz. Flexible Arbeitszeiten (52 Prozent), eine gute Work-Life-Balance (51 Prozent) und ein attraktives Aufgabengebiet (49 Prozent) können ebenfalls bei der Entscheidung punkten. Forsa befragte im Auftrag der Gothaer Versicherungen 1002 Menschen zwischen 18 und 45 Jahren, die erwerbstätig oder arbeitssuchend sind. tmn

DER TIPP

Problem mit dem Kredit: Die Corona-Pandemie kann auch finanziell eine Herausforderung sein. Wer wegen geringeren Einkünften einen laufenden Kredit nicht mehr bedienen kann, gerät leicht in Schwierigkeiten. Geldinstitute bieten in solchen Fällen oft an, die Ratenzahlungen zu stunden. Bevor Kunden ein solches Angebot annehmen, sollten sie aber prüfen, ob sie eine Restschuldversicherung haben, die einspringen kann, rät die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. tmn

STELLENANGEBOTE

Wir handeln. Mit Genuss.

Erfolgreich sind wir, weil wir handeln. Und zwar mit Genuss. Wir versorgen jeden Tag professionelle Großabnehmer zuverlässig mit frischen Lebensmitteln, vielfältigen Non-Food-Artikeln und innovativen Dienstleistungen. Wir unterstützen unsere gastronomischen und gewerblichen Kunden mit freundlicher Beratung und ganzheitlichen Konzepten. Weil uns Nachhaltigkeit ein besonderes Anliegen ist, steht es im Fokus unseres Handelns. Wir freuen uns immer, Kolleginnen und Kollegen zu finden, die diese Einstellung mit uns teilen: Handeln. Gerne mit Genuss.

Wir suchen für das Rhein-Main Gebiet

Verkaufsleiter Gastronomie (m/w/d) und Verkaufsberater Gastronomie (m/w/d)

Nähere Angaben, weitere Infos und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage: www.transgourmet.de (Karriere - Stellenangebote) oder auf www.stellenanzeigen.de

TRANSGOURMET Deutschland GmbH & Co. OHG
SELGROS C&C Markt Rodgau • Udenhoutstraße • 63110 Rodgau
Herr Weinert • Tel.: 06106 609-160 • Mail: 622_gl@selgros.de

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

Geschäftszeichen: 11.1/2/73/2020

Für das Amt 20 Finanz-, Rechnungswesen und EDV – mit Sitz in Gelnhausen – suchen wir zum 01.04.2021 eine

Sachgebietsleitung (m/w/d) für die Vollstreckungsstelle

mit abgeschlossenem Studium der Fachrichtung Verwaltung oder einer Verwaltungsausbildung sowie nachgewiesener mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen relevanten Informationen finden Sie im Internet unter: www.mkk.de > Kreisverwaltung > Karriere im MKK > offene Stellen



Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EIK1



Kliniken Hartenstein
Bad Wildungen

Über 40 ärztliche Kollegen freuen sich auf Sie!

Die **Kliniken Hartenstein** bieten folgende Einstellungsmöglichkeiten:

Aus dem Bereich der Orthopädie:

- ✓ **Oberarzt (m/w/d) mit der Qualifikation**
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie oder
Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin
- ✓ **Arzt (m/w/d) mit Erfahrung in der orthopädischen Rehabilitation**

Aus dem Bereich der Psychosomatik:

- ✓ **Oberarzt (m/w/d) mit der Qualifikation**
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder
Facharzt für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin,
der sich entweder in einer psychotherapeutischen Fortbildung befindet oder eine solche bereits abgeschlossen hat.

Aus dem Bereich der Urologie:

- ✓ **Oberarzt für Urologie (m/w/d)**
- ✓ **Facharzt für Urologie (m/w/d)**

Weitere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage www.kliniken-hartenstein.de/karriere - der QR-Code führt Sie zur jeweiligen Stellenausschreibung.

Werden Sie Teil eines erprobten Fachärzteteams in einem krisensicheren Familienunternehmen mit herzlicher Atmosphäre. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer **05621 – 881093** oder per E-Mail: karriere@kliniken-hartenstein.de zur Verfügung.

Kliniken Hartenstein GmbH & Co. KG
Hauptverwaltung
Günter-Hartenstein-Straße 8
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
www.kliniken-hartenstein.de



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon!

Informieren Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



Wir stellen ein:

Baugeräteführer (m/w/d)
(Hydraulikbagger, Walze, Grader)

Bauvorarbeiter/Polier (m/w/d)
mit Erfahrung im Straßenbau

Baufacharbeiter (m/w/d)

Facharbeiter/Kraftfahrer (m/w/d)
(FS Kl. CE) für Baustellenfahrzeuge

SENZEL
Tief- und Straßenbau

Altenstädter Straße 4, 61194 Niddatal-Kaichen
Telefon 06187/921260, E-Mail: info@senzel.net, www.senzel.net

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

Geschäftszeichen: 11.1/2/74/2020

Die derzeitige pandemische Lage stellt unverkennbar die zentrale Bedeutung des öffentlichen Gesundheitswesens dar. Neben der derzeit im Fokus stehenden Herausforderungen im Infektionsschutz durch die Corona-Pandemie, hat das Gesundheitsamt beständig ein breites Aufgabengebiet zu erfüllen.

Hierfür suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst noch befristet für 1 Jahr (die stellenplanrechtlichen Voraussetzungen für eine zeitnahe Entfristung des Vertrages werden derzeit geschaffen), in Voll- oder Teilzeit eine/n

Ärztin / Arzt (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen relevanten Informationen finden Sie im Internet unter: www.mkk.de > Kreisverwaltung > Karriere im MKK > offene Stellen

Nette und zuverlässige

Busfahrer (w/m/d)

aus dem hiesigen Raum für Schülertransporte auf Teilzeitbasis gesucht.

Voraussetzung: Führerschein D (KOM)

Es erwartet Sie ein angemessenes Gehalt und eine geregelte Arbeitszeit mit freien Wochenenden.

Bewerbung bitte schriftlich an:

KANT-Fahrten, Schöne Aussicht 9, 63477 Maintal
oder per Mail an: beier.maintal@t-online.de

STELLENANGEBOTE



**Lebenshilfe Werkstätten e.V.
Schmerlenbach**

Nutzen Sie jetzt Ihre Führungs-/Managementkompetenz in einem neuen, herausfordernden Umfeld!



Wir suchen für unsere Gesamteinrichtung in einer Nachfolgeregelung **zum 01.01.2022** eine:

GESCHÄFTSFÜHRUNG

m/w/d
mit technischem und/oder betriebswirtschaftlichem Fach-/ Hochschulabschluss

Wir betreiben Werkstätten, Tagesförderstätten und Wohngemeinschaften für Menschen mit geistiger Behinderung im Kreis Aschaffenburg und Miltenberg. Unsere Werkstätten sind qualifizierter Zulieferer der Industrie. Aktuell beschäftigt unser Unternehmen ca. 250 Mitarbeiter und betreut ca. 860 Menschen mit Behinderung.

Als neuer Geschäftsführer sind Sie verantwortlich für die Gesamteinrichtung und führen alle Mitarbeiter. Gemeinsam mit Ihrem Führungsteam entwickeln Sie die künftigen strategischen Ziele und Ausrichtung unserer Einrichtung. Bei offenen Fragen unterstützt Sie ein engagierter, ehrenamtlicher Vorstand. Sie sind verantwortlich für den wirtschaftlichen Erfolg sowie die organisatorische Weiterentwicklung des Gesamtunternehmens. Sie vertreten die Einrichtung gegenüber dem Sozialministerium, Behörden und anderen Gremien und agieren aktiv in Netzwerken sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Als überzeugender Repräsentant des Unternehmens sind Sie Ansprechpartner für externe Partner, unsere Kunden und verantworten die Vertrags- und Vergütungsverhandlung mit den Kostenträgern.

Für die vorab genannten Aufgaben benötigen Sie folgende Voraussetzungen:


- Umfangreiche Führungserfahrung / unternehmerisches Denken und Handeln
- Operative Kenntnisse im Personalwesen / ausgeprägte soziale Kompetenz
- Sicherer Umgang mit betrieblichen Kennzahlen / Aufgeschlossenheit für innovative IT-Lösungen
- Hohe persönliche Belastbarkeit / Motivationsstärke
- Ausgeprägte Kommunikationskompetenz / Verhandlungsgeschick
- Hohe Identifikation mit dem Personal und unseren Mitarbeitern mit Behinderung

Wir bieten Ihnen:

- Eine kollegiale, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat und einem professionellen, erfahrenen und motivierten Führungsteam
- Eine verantwortungsvolle, vielseitige Führungsposition mit großem Gestaltungsspielraum
- Eine individuelle Förderung Ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Eine angemessene, leistungsorientierte Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge und ein Firmenfahrzeug
- Eine umfassende Einarbeitung in die vielfältigen Aufgaben durch den bisherigen Stelleninhaber



Mehr Infos zu uns finden Sie auf **www.wfbm-schmerlenbach.de**

STAAB + PARTNER | Unternehmens- und Personalberatung
Dipl.-Ing. Thilo Staab
Pfarrer-Wörner-Str. 55 | 63776 Mömbris
staabundpartner@t-online.de




euronatur STIFTUNG

Naturschutz ohne Grenzen



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72 -17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org



Die Mediengruppe Frankfurt ist ein diversifiziertes und digitales Medienhaus mit Sitz in Frankfurt. Journalistische Kompetenz, hohe Reichweiten und die Nähe zu Menschen und Märkten zeichnen sie aus. Zu dem breiten Produkt- und Dienstleistungsspektrum der Gruppe zählen Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen, Bücher, Magazine, Vermarktung, Druckerei und Messen.

Für unseren traditionsreichen **Societäts-Verlag**, der im kommenden Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter Buchverlag (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung der Strategie des Verlags, die Ausgestaltung des Buchprogramms (Publikumstitel, darunter regionale Krimis, Romane und Ausflugsführer, sowie Auftragsarbeiten) sowie die verkaufsorientierte Platzierung des Buchportfolios im Markt. Sie sind verantwortlich für die Ergebnisplanung und -steuerung, pflegen Netzwerke mit Autoren und Kooperationspartnern und repräsentieren den Verlag in der Öffentlichkeit.

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung im Verlag und/oder ein abgeschlossenes Studium sowie einschlägige Berufserfahrung mit Ergebnisverantwortung in einem Buchverlag mitbringen. Führungskompetenz, Verhandlungs- und Verkaufsgeschick, Kreativität und Konzeptstärke runden ihr Profil ab.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
Personalabteilung@mediengruppe-frankfurt.de.

Informieren Sie sich über uns auf unserer Website bei
www.mediengruppe-frankfurt.de/karriere.





GEMEINSAM STEUERN

KOMMEN SIE AN BORD

Finanzbuchhalter/in oder Steuerfachangestellte/r
für die Erstellung von Finanzbuchhaltungen verschiedener Branchen und Rechtsformen

Steuerberater/in, Steuerfachangestellte/r oder Steuerfachwirt/in
für die Bearbeitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen und Finanzbuchhaltungen

Weitere Informationen:
www.steuerkanzlei-hanau.de/jobs

Marie-Curie-Straße 1 | 63457 Hanau
info@steuerkanzlei-hanau.de

Wir sind ein mittelständisches Tiefbauunternehmen mit Firmensitz im Rhein-Main-Gebiet. Unsere Leistungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Tief- und Straßenbau, Asphaltbau sowie Straßenunterhaltung und Kleinbaustellen. Der Tätigkeitsbereich umfasst kommunale, gewerbliche sowie private Baumaßnahmen. Weitere Info unter: www.senzel.net

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauingenieur (m/w/d)

Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master, Bautechniker (m/w/d)
Als Bauleiter/in im Straßenbau/ Tiefbau
Arbeitsort: Niddatal, Wetteraukreis, Hessen

Wir erwarten Organisationstalent, selbstständiges unternehmerisches Denken und Handeln sowie eine hohe Einsatzbereitschaft.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Abwicklung unserer Bauvorhaben im Straßen- und Tiefbau unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und technischen Zielsetzung, Bauablaufplanung inklusive Überwachung und Ergebniskontrolle, Disposition von Geräten und Personal, Vermessungsarbeiten, Aufmaß und Abrechnung sowie Einkauf, Preisermittlung und die Angebotsbearbeitung.

Ihre fachliche Eignung besteht aus Kenntnissen der VOB, den Regelwerken des Tief- und Straßenbaus sowie guten EDV-Kenntnissen, insbesondere mit Bauabrechnungsprogrammen und MS Office.

Ihr Profil
Das Stellenangebot richtet sich an Kandidaten mit Berufserfahrung.

Wir bieten
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit leistungsgerechter Vergütung sowie ein Firmen-PKW auch zur privaten Nutzung.



Altenstädter Straße 4 · 61194 Niddatal-Kaichen
Telefon 06187/921260 · E-Mail: info@senzel.net, www.senzel.net

Die Gemeinde Niederdorfelden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Vorarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof



Die Stelle umfasst im Wesentlichen die Steuerung der betrieblichen Abläufe, den Personaleinsatz, die Organisation der Pflege und Unterhaltung des Maschinen- und Geräteparks und die Organisation der gesamten Arbeitsabläufe.

Das Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die nachstehenden Tätigkeiten:

- Die Steuerung der betrieblichen Abläufe im Bauhof und den Personaleinsatz
- Organisation der Pflege und Unterhaltung des Maschinen- und Geräteparks einschließlich Qualitäts- und Kostenkontrolle
- Die Organisation von Arbeiten im Straßen- und Grünflächenbereich, der Baumpflege, der Straßenunterhaltung, dem Straßenbegleitgrün sowie der Spiel- und Sportplätze
- Die Organisation von Straßenreinigung und Grünpflege
- Kontrolle des Kanalsystems
- Die verantwortliche Abwicklung des gesamten Winterdienstes
- Erfassung und Kontrolle der Leistungserbringung
- Organisation von Kontrollen im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht
- Führungsverantwortung, Baustellenvorbereitung, Anleitung und Überwachung der Mitarbeiter des Bauhofes entsprechend der erteilten Aufträge einschließlich Erfassung der Leistungserbringung

Persönliche Voraussetzungen:

- Erforderlich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im Straßen-, Garten- oder Landschaftsbau oder einem technischen Beruf, z. B. Landmaschinenschlosser oder Kfz-Mechaniker mit Personalverantwortung
- Einsatzbereitschaft, Gewissenhaftigkeit, Flexibilität, Entscheidungsfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz
- Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit, Organisationsgeschick sowie Bürgerfreundlichkeit
- Bereitschaft zu Winterdienst und Wochenenddiensten, Bereitschaft zur Leistung von Überstunden, insbesondere beim Winterdienst und bei Veranstaltungen am Wochenende
- Rufbereitschaft im Bereich Winterdienst
- Sicherer Umgang mit PC und den MS-Office-Standardprogrammen
- Der Besitz des Führerscheins der Klasse B (früher Klasse 3) ist unbedingt erforderlich, ein Führerschein Klasse C/E (früher Klasse 2) ist wünschenswert
- Möglichst ortsnahe Wohnlage, schnelle Erreichbarkeit
- Die Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr oder die Bereitschaft, ihr beizutreten, wäre wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Tarifliche Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung gemäß TVÖD

Es handelt sich grundsätzlich um eine Vollzeitstelle.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugniskopien richten Sie bis spätestens 15. 12. 2020 an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Niederdorfelden
Burgstraße 5, 61138 Niederdorfelden

Die Bewerbungen können auch – zusammengefasst in einer PDF-Datei – an folgende Adresse gesendet werden: **n.voeth@niederdorfelden.de**

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien von Ihren Bewerbungsunterlagen ein. Wir werden Ihre Unterlagen nicht zurücksenden und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichten.



Steuererklärung?

Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:
Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:
Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer T22020 bei unserem regionalen Ansprechpartner:
Ravan Kaulen, 63486 Bruchköbel
☎ 06181 6109288, ravan.kaulen@vlh.de

www.vlh.de/karriere



STELLENGESUCHE

Wenn sie auf der Suche nach **flex. Betreuung u. Unterstützung im Haushalt** sind für 2-3 Std./Wo. in Umg. HU/Großauh., dann melden sie sich gern. Tel. 0176/476 48967

Suche Steuerberater, der mir Steuerangelegenheiten zur Vorlage beim Finanzamt vorbereitet. Tel. 06183/ 902013

Suchen stundenweise Betreuungsperson für ältere Dame in Maintal-Bischofsheim. Weitere Auskunft unter 0175/ 36 53 142.

Suche Putzhilfe in Hanau, 1x wöchentl. für 3 Std., Tel. 0162 / 730 730 1.

Gleiche Rechte



Foto: Heide Bendl

Gleichberechtigung
ist eine zentrale Voraussetzung für die Überwindung von Armut.

Bitte helfen Sie mit!
Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

www.brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der **actalliance**



GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98846 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung
03685/40914-0
5% ONLINE RABATT SICHERN - www.dachbleche24.de

VERSCHIEDENES

Baumfällung
Telefon 0173/8842112

ANKAUF

Aus alten Sachen Geld machen!
Kaufe alte Pelze, Musikinstr., Bernstein, Silberbestecke (auch 100/90), Pokale, Modeschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Altgold/Goldschmuck, Armband-/Taschenuhren, Porzellan, Münzen. Seriöse Abwicklung garantiert. Anruf genügt! Herr Seeger (Seriöser Händler mit Gewerbeanmeldung - gerne auch mit Ausweis), ☎ 0157 - 38 04 34 84

Achtung! In welchem Keller oder Dachboden schlummert eine Eisenbahn? Sammler kauft Eisenbahnen und komplette Anlagen. Tel. 06108/69410.

Angelgeräte und -ausrüstung sowie Angel- und Jagdmesser, auch alt, zu kaufen gesucht. Tel. 0151 / 22 07 33 30.



„Jetzt hat Mama wieder Kraft!“

Helpen Sie Müttern mit einer Spende wieder gesund zu werden!

www.muetttergenesungswerk.de

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

BEILAGENHINWEIS

Heute finden Sie bei uns folgende Beilagen:*

*Die Prospekte sind nicht immer für die Gesamtausgabe gebucht.

Aldi

Bedden Zellekens

Höfnér

Heinrich Biermann

Aldi Gourmet

Stiftung Bethel

Sie haben Prospekte? Wir verteilen sie für Sie!

Wenden Sie sich einfach an Ihren zuständigen Anzeigenberater oder direkt an unsere Beilagendisposition unter Telefon 06181/2903-512 oder per Mail an beilagen@hanauer.de

HanauerAnzeiger | MaintalTagesanzeiger | Langenselbolder Zeitung

HÄUSER - ANGEBOTE

Schönes Fachwerkhaus in Thüringen zu verkaufen. 185 m² Wohnfl., 1.200 m² Grundst. mit Doppelgarage und Garten. VB 180.000 EUR, Tel. 06655-9349 565

VERMIETUNGEN

H. Schilling
seit über 40 Jahren
Umzüge
Nah und fern - Lagerung
Hanau ☎ 06181 / 217 00
www.umzuege-schilling.de

VERMIETUNG - 2 UND 2½ ZIMMER

HU-West, ruh. 2-Zi.-Whg., EG, Tgl.-Bad, EBK, Balkon, ca. 53 m², Abstellkammer, Keller, Pkw-Stellpl., kompl. neu renoviert, Bus u. Einkauf in der Nähe. 530,- € + NK + KT. Tel. 0175/7379363.

VERMIETUNG - 3 UND 3½ ZIMMER

Charmante Altbauwohnung in zentraler Lage von Hanau zu vermieten. Helle 3-ZW, 85 m², im kernsanierten Altbau. 2 OG, KEIN Balkon, Gäste-WC. Gute u. ruhige Innenstadtlage. Kinder und Haustiere sind willkommen. Kaltmiete 730,- €, Stellplatz 30,- €, NK 200,- € und 3 MM Kautions. Ab 1.1.2021. Mail an: altbauwohnung.hanau@gmail.com

VERMIETUNG - 4 UND MEHR ZIMMER

Rodenbach, 4-Zi.-Whg., 107 m², Küche, Bad, Balkon, KM 700,- € + NK + 3 MM Kt., ab 1. 2. 2021. Tel. 0151/28835051.

MIETGESUCHE - HÄUSER

Wir su. ein **nettes Haus mit Garten**, ruh. Lage, günstig u. langfr. zu mieten, ab sofort. Raum OF, HU, MKK. Zuschriften an: teslahaus@web.de oder unter Chiffre 4100564523 an den HA.

HÄUSER - GESUCHE

Kaufgesuche

Junge Familie
mit gesicherter Finanzierung sucht Haus
bis 300.000 €

Investmentbanker
mit Familie sucht repräsentatives Anwesen ab 150 m² Wfl., 4 SZ
bis 400.000 €

Apotheker/Ärztin
mit 2 Kindern suchen neues Zuhause n. längerem Auslandsaufenthalt
KP bis zu 450.000 €

Mitarbeiter d. Europ. Zentralbank
sucht zum Kauf o. Miete 1-FH/DHH/RH oder große Wohnung

Tel. 0 61 81 / 2 62 60
Fax 0 61 81 / 2 62 30
www.MKI-Immobilien.de

ETW - KAUFGESUCHE

Suche Eigentumswohnung zum Kauf, von privat.
Tel. 06181 / 369 87 27

Von privat - Suche Eigentumswohnung - Tel. 06102-7198448

Deutscher Kinderhospizverein e.V.



Ihre Spende zählt!

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau
Tel.: 0 61 81 - 952 69 60

Spendenkonto
Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Sparkasse Hanau
IBAN: DE23 5065 0023 0000 1118 72
Swift-BIC: HELADEF1HAN

Unterstützen Sie uns vor allem jetzt in der Coronakrise!

www.akhd-hanau.de

AUTOMARKT



Vertragshändler
seit über 50 Jahren
Verkauf und Service

Milinski | Bruchköbel
AUTO CENTER MILINSKI GMBH
Am Germanenring 5
63486 Bruchköbel
Tel. 0 61 81 / 57 89 00
info@ac-milinski.de - www.milinski.de

www.hanauer.de

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 / 361 60, www.wm-aw.de Fa.

300 wunderschöne, gebrauchte Wohnwagen bereits ab € 2.000
☎ 97424 Schweinfurt - ☎ 097 21 / 871 53
www.caravan-theln.de

ANKÄUFE

Auto Zentrum F. E. Nehme
Gelnhausen
Tel.: 0172 - 4824901
Wir kaufen Ihr Auto an

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Seit mehr als 30 Jahren Ihr **SUZUKI** - Händler
63165 MÜHLHEIM/MAIN - Dieselstraße 3
Telefon 0 61 08 / 64 27 - www.fh-engelhardt.de

Suzuki-Neu- und Gebrauchtwagen
Service - Reparatur - TÜV - Inzahlungnahme - Leasing
Finanzierung (auch ohne Anzahlung)
Klimaservice - Suzuki-Motorräder
Ankauf ihres gebrauchten Pkw oder Motorrads

Fahrzeughaus Engelhardt GmbH

Miteinander. Füreinander.
wohlfahrtsmarken.de
die helfen Sie sich auch

Falken Euro All Season AS210
Reifensatz 165/65R14/79T, neu, ohne Felgen, wegen Fehlkauf an Selbstabholer zu verk., 100,- € VB.
Telefon 06181/62981.

SO ERREICHEN SIE UNS: Geschäftszeiten Vertrieb:

Mo. bis Do. 07.30 - 16.30 Uhr
Fr. 07.30 - 13.30 Uhr
Sa. 08.00 - 11.00 Uhr
E-Mail: vertrieb@hanauer.de
Telefon 06181 / 29 03 444

Sollte Ihre Zeitung nicht bei Ihnen angekommen sein, können wir bei einer Meldung bis 11.00 Uhr eine Nachlieferung zur Mittagszeit veranlassen.

Ich schenk mir einen Weihnachtsbaum!

Jetzt 12 Wochen zum Sparpreis lesen und eine echte Nordmanntanne pünktlich zum Fest erhalten.

12 Wochen
ab
39,80 €



HanauerAnzeiger

MaintalTagesanzeiger

Langenselbolder Zeitung



Telefon:
06181 / 2903444

Jetzt bestellen unter:

hanauer.de/weihnachtsbaum

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Maintal

Am Dienstag, dem 24. 11. 2020, findet um 18.30 Uhr im Bürgerhaus des Stadtteiles Bischofsheim die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Maintal statt.

TAGESORDNUNG:

- Ausschluss der Öffentlichkeit während der Beratung und Beschlussfassung eines Tagesordnungspunktes durch den Haupt- und Finanzausschuss
- Eckpunkte der Ausschreibung der Abfallentsorgungsleistungen
- Verschiedenes

Wichtige Hinweise:

- Einlass wird maximal 25 Personen gewährt.
- Der Zutritt zum Bürgerhaus ist nur durch den Haupteingang möglich.
- Es gilt das allgemeine Abstandsgebot für alle Teilnehmer*innen der Sitzung.
- Bei Bewegung innerhalb des Bürgerhauses besteht Maskenpflicht; diese wird für den Sitzplatz dringend empfohlen.
- Das Teilen von mitgebrachten Speisen, Süßigkeiten u.ä. ist verboten.
- Es wird darum gebeten, sich die Hände vorher gründlich zu reinigen und ggf. zu desinfizieren.
- Körperliche Kontakte wie z.B. Händeschütteln sind untersagt.
- Beim Niesen sind die bekannten Schutzmaßnahmen zu ergreifen (Niesen in die Ellenbeuge).
- Alle Teilnehmer*innen an der Sitzung (Gremienvertreter*innen und alle anderen Besucher*innen) werden namentlich beim Betreten des Bürgerhauses registriert. Alle Mandatsträger*innen müssen beim Betreten den beigefügten Fragebogen abgeben.
- Besucher*innen, die sich nicht registrieren lassen, bzw. Mandatsträger*innen, die den Fragebogen nicht abgeben, haben keinen Zutritt.
- Zur Sicherstellung des pünktlichen Sitzungsbeginns um 18.30 Uhr wird in Anbetracht der zuvor genannten Maßnahmen um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

Die Niederschrift wird in der Zeit vom 2. 12. 2020 bis 9. 12. 2020 im Rathaus Maintal im Stadtteil Hochstadt, Klosterhofstraße 4–6, Zi.-Nr. 143, während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Maintal zur Einsicht offengelegt. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift können nur innerhalb von 7 Tagen nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei dem Stadtverordneten-vorsteher erhoben werden. Über rechtzeitig erhobene Einwendungen ent-scheidet der Haupt- und Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung.

AMTL. BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE HAMMERSBACH

Verbandsversammlung des Feldwegeverbandes Vogelsberg am 26. November 2020

Die nachstehende Einladung zu einer öffentlichen Sitzung der Verbands-versammlung des Feldwegeverbandes Vogelsberg wird hiermit in dessen Auf-trag öffentlich bekannt gemacht.

63546 Hammersbach, den 12. November 2020

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hammersbach
gez. Gollner
Bürgermeister

Feldwegeverband Vogelsberg

63688 Gedern, den 12. 11. 2020
Verwaltungsstelle:
Stadtverwaltung Gedern
Schlossberg 7
63688 Gedern

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Feldwege-verbandes Vogelsberg lade ich hiermit für

Donnerstag, den 26. November 2020, um 18.00 Uhr
in dem Bürgerhaus Nidda, Raum: Großer Saal,
Hinter dem Brauhaus 15 in 63667 Nidda

Bei dem Sitzungsort ist sichergestellt, dass durch die Sitzplatzanordnung ausreichend Sicherheitsabstand eingehalten wird. Außerdem weise ich da-rauf hin, dass alle Sitzungsteilnehmer beim Betreten des Gebäudes einen Mund-Nasen-Schutz tragen müssen (Hygienekonzept).

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung am 28. 11. 2019
- Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss und das Jahres-ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2019 sowie über die Entlastung des Vor-standes
– Beschlussvorlage –
- Unterrichtung über den bisherigen Geschäftsverlauf im zu Ende gehen-den Wirtschaftsjahr 2020 und die wiederum getätigten Fahrzeug- und Maschinenanschaffungen
- Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirt-schaftsjahr 2021 mit Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht
– Beschlussvorlage –
- Bestellung eines Abschlussprüfers gemäß § 5 Nr. 13 Eigenbetriebsgesetz (EBG) zur Prüfung der Jahresabschlüsse für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021
- Erlass eines 4. Nachtrages zur Verbandssatzung vom 5. 4. 2005
- Mitteilungen
- Anfragen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ERLENSEE

Gemäß § 29 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversamm-lung der Stadt Erlensee vom 8.11. 2018 wird nachstehend der wesentliche Inhalt der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.11. 2020 veröffentlicht:

Die vollständige Tagesordnung inkl. der einzelnen Beschlussvorlagen nebst Anlagen ist ebenso wie die gesamte Niederschrift unter dem Menüpunkt „Gremien und Sitzungen“ auf www.erlensee.de zu finden.

- 1a. Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt Herrn Norbert Ries als Nach-rücker für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Gerhard Born.
- 1b. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Stefan Erb informiert die Stadtverordnetenversammlung über die Zahlung eines pauschalen Ausgleichsbetrages für die Stadt Erlensee in Höhe von 525.459 € zur Kompensation von Gewerbesteuer-ausfällen.
- 2. Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.
- 3. Bewilligung außerplanmäßiger Aufwendungen zur Errichtung einer Natur-Kita**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung die Annahme des Beschlus-svorschlages
- 4. Baugebiet „Beune II“: Muster-Kaufvertragsentwürfe und Fest-satzung des Verkaufspreises**

Die SPD-Fraktion beantragt die Änderung des Beschlussvorschlages. Der geänderte Beschlussvorschlag wird mit 25 Ja-Stimmen bei 0 Gegen-stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.
- 5. Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 100 HGO für das Produkt BAU-36-Bauunterhaltung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages.
- 6. Haushaltsplan 2021**

1. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2020 bis 2024
2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021
Im Anschluss an die Rede des Bürgermeisters zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Erlensee, den 16. November 2020

Für den Magistrat
gez. Stefan Erb
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE HAMMERSBACH

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl am 14. März 2021

Die Landesregierung hat nach § 2 Abs. 2 S. 2 des Hessischen Kommunal-wahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), in Verbindung mit § 82 Abs. 1 und § 86 Abs. 1 der Hessi-schen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), **den 14. März 2021** zum Wahltag für die Wahl der Gemeindevertretung bestimmt.

Nach § 22 Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 26. März 2000 (GVBl. I S. 198), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Mai 2020 (GVBl. S. 367) fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einrei-chung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen auf, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit von Wahlvorschlägen berühren, rechtzeitig be-hoben werden können.

1. Wahlkreis bestimmt sich gem. § 3 Abs. 1 KWG.
Maßgeblich für die Gemeindewahl sind nach § 148 Abs. 1 HGO die für den letzten Termin vor Bestimmung des Wahltags vom Hessischen Statisti-schen Landesamt (HSL) festgestellten und veröffentlichten Einwohner-zahlen. Die Einwohnerzahl 4.835 hat das HSL zum Stichtag 30. September 2019 festgestell. Nach § 38 HGO i.V.m. der Hauptsatzung der Gemeinde Hammersbach beträgt demnach die Zahl der zu wählenden Vertreterin-nen und Vertreter für die Gemeinde Hammersbach, 23 Mitglieder.

2. Wählbar gemäß § 32 Abs. 1 S. 1 HGO als Gemeindevorte-reter/innen sind die Wahlberechtigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde ihren Wohnsitz haben. Wählbar zur Gemeindevertretung sind gemäß § 32 der Hessischen Ge-meindeordnung (HGO) alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie die Staatsangehörigen eines der übrigen Mitglied-staaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger). Für alle gilt: Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet und seit min-destens drei Monaten im jeweiligen Wahlkreis ihren Wohnsitz haben. Bei Inhabern von Haupt- und Nebenwohnungen im Sinne des Melderechts gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz. Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffent-licher Ämter nicht besitzt.

3. Bei Inhabern von Haupt- und Nebenwohnungen im Sinne des Melde-rechts gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz (§ 32 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 30 Abs. 1 S. 2 HGO).

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge
a. Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen, § 10 Abs. 1 KWG. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Art. 21 des Grund-gesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden, § 10 Abs. 2 KWG. Gemäß § 10 Abs. 3 KWG kann eine Partei oder Wählergruppe in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist unzu-lässig, § 10 Abs. 4 KWG.
b. Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen berei-ts bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterschei-den, § 11 Abs. 1 KWG. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerber-innen und Bewerber enthalten; ihre Reihenfolge muss erkennbar sein. Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich, § 11 Abs. 2 KWG. Die Bewerberinnen und Bewerber sind unter Angabe von Familien-namen, Rufname, des Zusatzes „Frau“ oder „Herr“, Beruf oder Stand, Tag der Geburt, Geburtsort und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzu-führen gem. § 23 KWG. Weist eine Bewerberin oder ein Bewerber bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (4. Januar 2021) nach, dass im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmelde-gesetzes (BMG) eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekannt-machungen nur die sogenannte Erreichbarkeitsanschrift angegeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.
c. Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertre-nden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeich-net sein, § 11 Abs. 4 KWG. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlkreis zuständige Parteien und Wählergruppen oder die stell-vertretende Vertrauensperson kann durch schriftliche Erklärung des für den Wahlkreis zuständigen Parteiorgans oder der Vertretungsbe-rechtigten der Wählergruppe abberufen und durch eine andere ersetzt werden, die als Ersatzperson von einer Mitglieder- oder Vertreterver-sammlung benannt wurde. Soweit im Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellver-tretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Er-klärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen, § 11 Abs. 3 KWG.
d. Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit min-destens einer bzw. einem/einer Abgeordneten oder einer Vertreterin bzw. einem Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind.

Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlages nachzuweisen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen, § 11 Abs. 4 KWG.

5. Aufstellung der Wahlvorschläge
a) Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertreter/Vertreterinnen (Vertreterversamm-lung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt, § 12 Abs. 1 S. 1 KWG. Vorschlagsberechtigt ist auch jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerberinnen und Bewer-bern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versamm-lung in angemessener Zeit vorzustellen, § 12 Abs. 1 S. 3 KWG. Gemäß § 12 Abs. 1 S. 4 KWG gilt eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen, § 12 Abs. 1 S. 5 KWG. Gemäß § 12 Abs. 1 S. 2 KWG sollen bei der Aufstellung der Wahlvorschläge nach Möglichkeit Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden.

b) Nach § 12 Abs. 3 KWG ist über den Verlauf der Versammlung eine Nie-derschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschiene-nen Mitglieder oder Vertreter/innen, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 S. 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Ver-sammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist und die Anforderungen nach § 12 Abs. 1 S. 3 KWG beachtet worden sind. Der Wahlleiter ist für die Ab-nahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig.

c) Unterstützungsunterschriften dürfen erst nach Aufstellung eines Wahl-vorschlags gesammelt werden. Vorher gesammelte Unterschriften sind ungültig, § 23 Abs. 2 Nr. 5 KWO.

6. Einreichung, Änderung und Rücknahme von Wahlvorschlägen
a) Die Wahlvorschläge sind spätestens am 69. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis Montag, den 4. Januar 2021, 18.00 Uhr, schriftlich beim Wahlamt der Gemeinde Hammersbach, Wahlleiterin, einzureichen, § 13 Abs. 1 KWG (Anschrift siehe Ziffer 9). Die Abgabe ist auch nach telefonischer Ter-minvereinbarung zwischen dem 24. 12. 2020 und dem 31. 12. 2020 möglich.
b) Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise bis zum 15. 1. 2021 zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist, § 13 Abs. 2 KWG.
c) Nach der Zulassung durch den Wahlausschuss können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden, § 13 Abs. 3 KWG.

7. Mit den Wahlvorschlägen (§§ 11 KWG i. V. m. § 23 KWO Inhalt und Form und § 12 KWG Aufstellung) sind einzureichen:
a) das Formular Wahlvorschlag und dessen Anlagen,
b) eine Erklärung der Bewerberinnen und Bewerber, dass sie ihrer Bewer-bung zustimmen (Zustimmungserklärung),
c) eine Bescheinigung des Gemeindevorstandes, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen (Beschei-nigung der Wählbarkeit),
d) Namen, Vornamen und Anschrift der Unterzeichnerinnen und Unter-zeichner der Wahlvorschläge (Unterstützungsunterschriften) sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstandes über ihre Wahlberechtigung (Formblätter Unterstützungsunterschriften),
e) die Niederschrift gemäß § 12 Abs. 3 KWG. Die Formulare sind gem. § 23 Abs. 2 Nr. 1 KWO kostenfrei beim Landes-wahlleiter unter folgendem Link <https://wahlen.hessen.de/kommunen/kommunalwahlen/vordrucke-f%C3%BCr-parteien-und-w%C3%A4hlergruppen> abzurufen oder werden bei dem Gemeindevahlbüro kostenlos bereitge-stellt.

8. Die Wahlleiterin und zugleich verantwortliche für die verwaltungsmäßige Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl ist Frau Sandra Schutt.

Adresse:
Wahlamt der Gemeinde Hammersbach
Köbler Weg 44, 63546 Hammersbach
Tel.: 06185/180024, Fax: 06185/180044
Email: S.Schutt@hammersbach.de

Es ist unbedingt erforderlich, einen persönlichen Termin vorab telefo-nisch zu vereinbaren! Sollte es am 24. 12. 2020 oder 31. 12. 2020 noch zu Abgaben oder Unklarheiten kommen, ist das Wahltelefon über ein Not-rufhandy erreichbar!

Hammersbach, den 19. 11. 2020

Sandra Schutt
Wahlleiterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ERLENSEE

Öffentliche Mahnung
Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass am **15. November 2020** fol-gende Abgaben fällig waren:

Grundsteuer	IV. Quartal 2020
Müllabfuhrgebühren	IV. Quartal 2020
Gewerbesteuvorauszahlung	IV. Quartal 2020
Hundesteuer	IV. Quartal 2020

Die Abgabepflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens **30. November 2020** an die Stadtkasse Erlensee zu zahlen.

Nach dem 30. November 2020 werden die fällig gewesen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Be-stimmungen zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 Abgabenord-nung (AO) Säumniszuschläge in Höhe von eins vom Hundert des auf volle 100,00 € abgerundeten Betrages berechnet.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wieder-holt, ist diese gemäß § 1 der Vollstreckungskostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig.

Erlensee, den 19. November 2020

Der Magistrat
– Stadtkasse –
gez. Washausen
Kassenverwalter



**WOHNEN
IN HESSEN**

www.wohnen-in-hessen.de

Der Immobilienmarkt
für Hessen und
die Metropolregion
Rhein-Main



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE NEUBERG

Öffentliche Mahnung der Fälligkeit von Steuern und Abgaben

Die Gemeindekasse Neuberg macht darauf aufmerksam, dass zum **15. November 2020**

folgende Steuern und Gebühren fällig waren:

Grundsteuer A und B	4. Quartal 2020
Abfallgebühren	4. Quartal 2020
Gewerbesteuvorauszahlungen	4. Quartal 2020

Die Abgabepflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis **spätestens**

27. November 2020

an die Gemeindekasse Neuberg zu zahlen.
Die am **15. November 2020** fällig gewesen Abgaben werden, nach diesem Termin, im Wege des Verwaltungszwangsverfahren, nach den landesrechtli-chen Bestimmungen zwangsweise eingezogen, und aufgrund § 240 Abgaben-ordnung (AO) werden Säumniszuschläge in Höhe von eins vom Hundert des auf volle 50,00 € nach unten abgerundeten Betrages berechnet.

Für diese öffentliche Steuermahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gem. § 1 der Vollstreckungskostenordnung zum Hessi-schen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Neuberg, 20. November 2020

Gemeindekasse Neuberg
Sommerfeld
Kassenleiterin

Und weg isses ...

Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.

Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de



Es geht kein Mensch über diese Erde, den Gott nicht liebt.

Friedrich von Bodelschwingh

Bethel setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein.

www.bethel.de

Bethel



**RADFAHREN, KLIMA
RETTEN UND TOLLE
PREISE GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER
WWW.KLIMA-TOUR.DE



**VCD
Verkehrsclub
Deutschland**



*Du hast für uns gesorgt, geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz,
wer dich gekannt, fühlt unseren Schmerz.*

Helga Schäfer

geb. Matulla
* 16.5.1949 † 16.11.2020

Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären,
dann würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.

In stiller Trauer:
**Dein Norbert und Andreas
Gerda Matulla
sowie alle Angehörigen**

63505 LANGENSELBOLD

Die Beerdigung findet auf dem Friedhof „Rödelberg“ in Langenselbold
im engsten Familienkreis statt.



*Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5,9*

Peter Hixt

* 19.2.1932 † 8.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
**Claudia und Hans-André Königs mit
Marie-Céline und Madeleine
Manfred Schneider mit
Jan Thorben und Timon Niklas
sowie alle Angehörigen**

63505 LANGENSELBOLD

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 13.30 Uhr auf dem
Friedhof „Jahnstraße“ in Langenselbold statt.

Wir bitten um Verständnis, dass die Anzahl der Trauergäste aufgrund der aktuellen Situation
begrenzt ist. Deshalb wären wir allen verbunden, die Teilnahme vorher mit uns abzusprechen.



*Das Schwerste war nicht, dich zu verlieren, sondern lernen
zu müssen, fortan Tag für Tag ohne dich leben zu müssen.*

Ein wunderbares Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!
Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Ehefrau
und unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante
und Schwägerin

Marga-Dagmar Pieronczyk

geb. Krebs
* 23. 2. 1936 † 10. 11. 2020

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit:
**Wilhelm Pieronczyk
Robert Pieronczyk mit Linda und Sophia
Karin Pieronczyk
und alle Angehörigen**

63543 NEUBERG-RAVOLZHAUSEN

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



*Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Unendlich dankbar, mit dir gelebt zu haben,
aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen lebst du weiter.*

Werner Preuß

* 25. 12. 1950 † 6. 11. 2020

In stiller Trauer
**Waltraud Preuß
Hans-Jürgen Preuß
Elke Kinzig, geb. Preuß
mit Michael und Martin
sowie alle Angehörigen**

Auf Grund der Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.



Wir nehmen Abschied von

Margarete Dörr

geb. Winterstein
* 18.7.1922 † 10.11.2020

Alle Angehörigen und Freunde

Kondolenzadresse: Bernd Mohn, Leipziger Straße 2, 63505 Langenselbold

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme schon jetzt ein herzliches Dankeschön.



*Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Leben,
war's kein Sterben, war's Erlösung.*

Martin Kißling

* 28.9.1938 † 27.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
**Wolfgang und Familie
Hannah und Eva
Manfred und Annelie
sowie alle Angehörigen und Freunde**

63505 LANGENSELBOLD

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um
13.30 Uhr auf dem Friedhof „Rödelberg“ in Langenselbold statt,
mit anschließender Urnenbeisetzung im Ruhehain.

Für jede Anteilnahme schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Wir sagen Tschüss zu meinem Ehemann, unserem Vater, Opa und
Schwiegervater, einem lebenswürdigen, großartigen und
humorvollen Menschen, der stets Stil und Haltung zeigte, der sich für
Gerechtigkeit und das Gemeinwohl einsetzte sowie Toleranz, Respekt,
Bescheidenheit vorlebte und ausgleichend war.

Danke!

Günter Pohlmann

* 15. Oktober 1936 † 6. November 2020

Schade, dass Du nicht mehr da bist. In liebevoller Umarmung
Ellen Pohlmann
Monika Pohlmann-Dehler mit Joachim, Gianna und Marlon mit Alexandra
Lars Pohlmann mit Petra, Annika und Lennart
Kerstin Pohlmann-Ernst mit Thomas, Tjark und Lasse
Dagmar Pohlmann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 27. November 2020, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederdorfelden statt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Kreistagsabgeordneten

Herrn Günter Pohlmann

der am 6. November 2020 verstorben ist.

**Er war von 1972 – 1974 Mitglied des Kreistages des Landkreises Hanau
sowie 1974 – 1976 und 1981 – 1993 Mitglied
des Kreistages des Main-Kinzig-Kreises.**

**In dieser Zeit hat sich der Verstorbene vorbildlich
kommunalpolitisch engagiert.**

**Dafür gebührt ihm besonderer Dank. Günter Pohlmann
hat sich um den Main-Kinzig-Kreis verdient gemacht.**

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises	Für den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises
Thorsten Stolz Landrat	Carsten Ullrich Kreistagsvorsitzender

Am 6. November 2020 verstarb im Alter von 84 Jahren
der Ehrenbeigeordnete

Günter Pohlmann

Günter Pohlmann war von April 1981 bis März 2001 Mitglied der
Gemeindevertretung der Gemeinde Niederdorfelden und während dieser Zeit auch
Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, dessen Vorsitz er lange Zeit innehatte.
Von April 2001 bis März 2004 war Günter Pohlmann als Erster Beigeordneter
im Gemeindevorstand tätig.

Seine kommunalpolitische Tätigkeit war geprägt von großer Zuverlässigkeit,
sozialem Engagement, Bürgernähe und Pflichtbewusstsein.

Die Gemeinde Niederdorfelden dankt Herrn Pohlmann für seine langjährige Arbeit
in den Gemeindegremien und wird sein Andenken in Ehren halten.

Kristina Schneider Vorsitzende der Gemeindevertretung	Klaus Büttner Bürgermeister
---	---------------------------------------

NIEDERDORFELDEN, im November 2020

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist ein Segen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Frau, unserer Mutter und unserer Oma

Helga Hilbert

geb. Knese
* 16. 4. 1939 † 6. 11. 2020

In stiller Trauer
**Dein Günther
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet aufgrund
der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.



TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 - 130
www.gedenkspende.de



Was bleibt, wenn Sie gehen?



Hinterlassen Sie
Spuren über den
Tod hinaus – mit
einem Vermächtnis
zugunsten der
Friedensarbeit des
Volksbundes:

www.gutvorgesorgt.info

Spendenkonto
Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC COBADEFFXXX



**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Zu zweit ist man weniger allein



Bei der Arbeit kann man nette
Leute treffen und fühlt sich
nicht einsam. In der Betheler
Briefmarkenstelle freuen sich
viele Menschen mit Behinde-
rungen darauf, ans Werk zu
gehen. Das können sie, weil in
Haushalten, Büros und Kirchen-
gemeinden abgestempelte Marken
für Bethel gesammelt werden.

Bitte machen auch Sie mit!
Schicken Sie uns Ihre Marken
für Bethel. Das schafft sinn-
volle Arbeitsplätze für behin-
derte Menschen in Bethel.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de





Ingeborg Edelmann

geb. Wagner
* 13. 12. 1928 † 16. 11. 2020

Wir sind sehr traurig, aber dich erlöst zu wissen,
gibt uns Trost. Du warst immer für uns da.

In Liebe und Dankbarkeit:
Udo Edelmann mit Familie
Jutta Fleckenstein mit Familie

GROSSAUHEIM

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.



Der Tod ordnet die Welt neu, scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist die Welt für uns ganz anders geworden.

Traurig nehmen wir Abschied von

Lieselore Walther

geb. Parr
* 25. 9. 1938 † 15. 11. 2020

In liebevoller Erinnerung denken wir an dich:
Deine Töchter Margitta und Marion
Deine Schwiegersöhne Uwe und Wolfgang
sowie deine Enkel Melanie, Laura, Phillip,
Sophie, Julian und die kleine Tilda

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 27. November 2020, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Wir möchten dem Hospiz Louise de Marillac für die Unterstützung
danken und bitten deshalb um eine Geldspende
statt Blumen oder Kränzen.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde, legte ein Engel seinen Arm
um ihn und sagte: „Komm, wir gehen heim“.

Wir trauern um meinen geliebten Mann,
unseren herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Martin Asbach

* 16. 1. 1933 † 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Helma Asbach, geb. Beilner
Silke und Kai Schneider
Claudia und Jörg Möser mit Marcel
Lara Möser und Marcel Bernhard
Eika 🌸
sowie alle Angehörigen

BRUCHKÖBEL, Danziger Straße 9

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Neuen Friedhof in Bruchköbel statt.

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache.“
Hermann Hesse

Am Ende eines langen und erfüllten Lebensweges nehmen wir in Liebe und
Dankbarkeit Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Karl Reußwig

* 6. 9. 1926 † 15. 11. 2020

Margit und Volker Bingel mit Bastian, Amina und Mila
Ralf und Birgit Reußwig mit Kevin
Erik und Karin Reußwig

RODENBACH, den 21. November 2020

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Kondolenzadresse: Kirchstraße 22, 63517 Rodenbach

Am 15. November 2020 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

Martin Asbach

im Alter von 87 Jahren.

Herr Asbach trat im Jahr 1969 in unser Vorgängerinstitut Kreissparkasse Hanau ein
und blieb unserem Haus bis zu seinem Rentenbeginn im Jahr 1994 treu.
Er war lange Zeit im Marktfolgebereich Zahlungsverkehr beschäftigt.

Wir haben ihn als immer pflichtbewussten und
zuverlässigen Mitarbeiter kennengelernt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter
und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sparkasse Hanau

Vorstand, Personalrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fleiß und Arbeit war Dein Leben,
Ruhe hat Dir Gott gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Walter Euler

* 24.02.1935 † 14.11.2020

In stiller Trauer:

Linda Euler
Dieter Euler
Jutta Günther
und Familie

Erlensee im November 2020



Bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
Psalm 36, 10

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,
unserer Oma und Uroma



Elli Kaiser

geb. Brenneis
* 9. 12. 1922 † 18. 11. 2020

In stiller Trauer:

Marion Kaiser-Corvinus
Frank und Parthena mit Alexander und Maximilian Corvinus
Marcus Corvinus
Karlheinz Seidenspinner

FREIGERICHT-SOMBORN, im November 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag,
dem 24. November 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Somborn statt.

NACHRUF

Die Stadt Erlensee trauert um den verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Walter Euler

Die Nachricht von seinem Tode hat uns mit tiefer Trauer erfüllt.
Der Verstorbene war von April 1972 bis zu seinem Ruhestand im März 1998
als Hausmeister bei der früheren Gemeinde und heutigen Stadt Erlensee beschäftigt.

In dankbarer Anerkennung seines äußerst freundlichen, engagierten und
immer zuverlässigen Wirkens nehmen wir von ihm Abschied.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Magistrat der Stadt Erlensee

Für den Magistrat Stefan Erb Bürgermeister	Der Personalrat Regina Gärtner Vorsitzende
--	--

Wir nehmen Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Mark Bissinger

der am 11. November 2020 im Alter von 48 Jahren
verstorben ist.

Herr Bissinger war seit über 12 Jahren bei Heraeus tätig, zuletzt als
Qualitätstechniker im Bereich Quality Assurance der Heraeus Precious Metals.

Wir verlieren in ihm einen wertvollen Menschen,
den wir schmerzlich vermissen werden.

Er hat sich auf seinem Fachgebiet große Anerkennung erworben und
war aufgrund seiner freundlichen, kollegialen Art im Unternehmen
allseits sehr geschätzt.

Wir trauern um Herrn Bissinger und werden ihm
ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen schweren Tagen allen Hinterbliebenen.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der
Heraeus Deutschland GmbH & Co. KG

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Herrn Günter Sternal

* 2. 5. 1938 † 12. 11. 2020

Von 1988 bis 2001 hat Herr Sternal mit hoher fachlicher Kompetenz und großem
Engagement unterrichtet. Darüber hinaus war er lange Zeit in der Lehrerausbildung
an der Karl-Rehbein-Schule tätig.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

In Dankbarkeit bleiben wir ihm verbunden.

Karl-Rehbein-Schule
Gymnasium der Stadt Hanau

Jürgen Scheuermann Schulleiter	Anette Müller-Mickler Kollegium	Thomas Adlung Förderverein
-----------------------------------	------------------------------------	-------------------------------

Das Leben
ist kurz, aber
doch von
unendlichem
Wert. Denn
es trägt
den Keim
der Ewigkeit
in sich.

Gerne beraten wir Sie
zu einer persönlichen
Gestaltung Ihrer
Traueranzeige in
unserer Zeitung.

Hanauer Anzeiger

Donaustraße 5
63452 Hanau
Tel. 06181/2903-555
Fax 06181/2903-500



Leg deine Wange an die Erde, riech ihren Duft und spür, wie aufsteigt aus ihr eine ganz große Ruh'. Und dann ist die Erde ganz nah bei dir, und du weißt: Du bist ein Teil von allem und gehörst dazu.

Elke Emrich
* 6. 8. 1942 † 13. 11. 2020


Steffen Frank Henriette
Jaron Lena Laurin Milan

Eng begleitet von Familie und Freunden ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter beschützt und friedlich eingeschlafen.

Wachenbuchen, im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet am 5. Dezember um 11.00 Uhr im Wald der Stille in Flörsbachtal/Lohrhaupte statt. Bitte Hygieneregeln beachten und auf Grabschmuck verzichten.

Ich bin nur als Gast auf dieser Erde, wenn Gott sagt, meine Gastzeit ist zu Ende, wann auch immer, so folge ich.

**Monika Wolff**
geb. Nagel
* 23. 1. 1946 † 5. 11. 2020

Wir werden dich vermissen:
Christiane Wolff, Tochter
Monika Kurz, Schwägerin
Ingrid und Rainer Schemmel,
langjährige enge Freunde
und alle, die dich mochten

HANAU AM MAIN, im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engen Kreise statt.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann.

Kurt Schäfer
* 26. 10. 1941 † 14. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
**Liselotte Schäfer
und Angehörige**

61130 NIDDERAU-WINDECKEN,
Johann-Peter-Bach-Str. 11

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Windecken statt.

IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.

 **SOS KINDERDÖRFER**
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

Telefon: 0800 3060500



Wer mir vertraut,
wird leben,
auch wenn er stirbt.
Und wer lebt und sich
auf mich verlässt,
wird niemals sterben.

Johannes 11, 25

Als Gott sah, dass dir die Hügel zu steil, die Wege zu lang und das Atmen zu schwer wurden, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Es ist nun gut, jetzt trage ich dich.“

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Günter Sternal
* 2. 5. 1938 † 12. 11. 2020

Im Namen unserer Familien und aller Angehörigen:
Ehefrau Ilse
mit Kindern und Enkelkindern

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 11. Dezember 2020, aufgrund der aktuellen Situation im engen Familien- und Freundeskreis statt. Die Beisetzung erfolgt im Anschluss um 15.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Bruchköbel. Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir, im Sinne des Verstorbenen, um eine Spende für die Landwirtschaftsschule in Uganda. IBAN: DE67 5019 0000 4101 7751 65, Empfänger: Katholische Kirchengemeinde St. Familia Bruchköbel, Verwendungszweck: Landwirtschaftsschule St. Konrad/Günter Sternal.

 Wir nehmen Abschied von

Renate Zechner
* 1944 † 2020

Sie war die Liebe meines Lebens.

In dankbarer Erinnerung
**Werner Zechner
und alle Angehörigen**

HANAU, im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren.
Adlai Ewing Stevenson

Dankbar nehmen wir in Liebe Abschied von unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

**Dirk-Jürgen Schäfer**
* 8. 5. 1940 † 26. 10. 2020

Kay mit Isabel und Sandra
Anja mit Anna-Lena, Tonia, Julian und Mima
Katja mit Shari, Lisa und Daniel und den Urenkeln Sophia und Elian

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

IN MEMORIAM

Klaus Teich
† 24. 11. 2019

Das Leben endet, die Liebe nicht!
Vor einem Jahr hast du mich verlassen.
Du fehlst mir unendlich und bist
immer noch Mittelpunkt meines Lebens!

Deine Uschi

 **Danksagung**

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten sagen wir Dank.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Zick-Kuchinke für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Ruth Schwabe
† 29. 10. 2020

Arnold Schwabe
Matthias Schwabe mit Familie

Hanau-Steinheim, im November 2020

**KAISER**
Steine sind unsere Natur.
Tradition und Qualität seit 94 Jahren

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNGEN NACH IHREN WÜNSCHEN

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin

Kaiser & Co. Naturstein GmbH • Dieselstraße 30 • 63165 Mülheim
Telefon 06108-6145 • www.kaiser-natursteine.com

SEIT 1926



Lilli Zoeller
† 25. 10. 2020

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Palliativteam Hanau, ihrem Hausarzt Dr. Andreas Rohrbeck, der Physiotherapie-Praxis Lötschert, dem Bestattungsunternehmen Schaack und Trauerredner Herrn Matthias Hacker.

Was uns bleibt, ist die Liebe und Erinnerung an die gemeinsam verbrachte Zeit mit ihr.

Peter Zoeller

RODENBACH, im November 2020



Steffen Weber
* 28. 7. 1959
† 7. 10. 2020

Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten, mit mir Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für die Spenden, die wir an das Hospiz Louise de Marillac in Hanau weitergeleitet haben.

Danke auch an Frau Dr. Maria Haas-Weber für die langjährige ärztliche Betreuung sowie den Handballfreunden der SG Bruchköbel für die großzügige Spende.

Mein besonderer Dank gilt meiner Freundin Jutta, die Steffen und mich in den schwersten Stunden begleitet hat.


**Heidi Weber
und Angehörige**

BRUCHKÖBEL, im November 2020

Herzenssache

Über das eigene Leben hinaus Gutes tun. Mit Ihrem **Testament** zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten. Im Ratgeber **Testament mit Herz** erfahren Sie unter anderem, warum Sie ein Testament machen sollten, wie Sie es verfassen und wie Sie steuerliche Vorteile nutzen. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich.

Deutsche Herzstiftung e.V.
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main
info@herzstiftung.de
069 955128-0

 Deutsche Herzstiftung
www.herzstiftung.de

Wir erledigen für Sie zuverlässig und kostengünstig alle Bestattungsangelegenheiten.

Pietät + Schöbel
Seit über 50 Jahren

**Am Hauptbahnhof 4 · Hanau
(Hansa Haus) – Parkplätze vorm Haus –**

☎ (0 61 81) 1 28 00

 **SCHÖBEL**
Jederzeit erreichbar – auf Wunsch Besuch zu Hause

Grabanlagen – so individuell wie der Mensch selbst!

 **STEINMETZ DETZNER**

- Sandsteinrestauration
- Natursteinarbeiten
- Treppen
- Terrassen
- Grabmale

Hanauer Landstraße 94 • 63538 Großkrotzenburg
Telefon 0 61 86 / 17 34 • www.steinmetz-detzner.de

Wie wenn das Leben wär nichts andres
als das Verbrennen eines Lichts!
Verloren geht kein einzig Teilchen,
jedoch wir selber gehn ins Nichts!

Denn was wir Leib und Seele nennen,
so fest in eins gestaltet kaum,
es löst sich auf in tausend Teilchen
und wimmelt durch den öden Raum.

Es waltet stets dasselbe Leben.
Natur geht ihren ew'gen Lauf;
in tausend neu erschaffnen Wesen
stehn diese tausend Teilchen auf.

Das Wesen aber ist verloren,
das nur durch ihren Bund bestand,
wenn nicht der Zufall die verstäubten
aufs neu zu einem Sein verband.

(Theodor Storm)



Italienische Polizei beschlagnahmt Verbrecherbesitz

Rom – Die italienische Polizei hat Besitztümer berühmter Krimineller im Wert von rund 28 Millionen Euro in Rom konfisziert. Darunter seien etwa ein Grundstück, mehrere Immobilien, vier Firmen, 13 Fahrzeuge und knapp 70 Kunstwerke gewesen, teilte die Finanzpolizei am Freitag mit. Zu den betroffenen Verbrechern gehörte auch der berühmte Kriminelle Massimo Carminati, genannt „der Einäugige“. Von ihm wurden unter anderem Kunst und eine Immobilie beschlagnahmt – geschätzter Wert: rund 10 Millionen Euro.

dpa

Rauchen nur noch auf Abstand

Mailand – Raucher dürfen in der italienischen Metropole Mailand ab 1. Januar 2021 an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur noch in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen, so die Kommune. Ausnahmen gelten demnach für geschlossene Räume.

Damit will die norditalienische Stadt mit rund 1,4 Millionen Einwohnern die Raucher auf das Rauchverbot im öffentlichen Raum ab 2025 vorbereiten. Der Kommune zufolge helfen die Verbote, um lungenschädigende Feinstaubpartikel (PM10) in der Luft zu reduzieren und die Bürger vor den Gefahren des aktiven und passiven Rauchens zu schützen.

dpa

Blutiger Streit in Oberhausen

Oberhausen – Bei einem blutigen Streit in einem Mehrfamilienhaus in Oberhausen soll ein 36-jähriger Mann drei Menschen lebensgefährliche Stichverletzungen zugefügt haben. Der dringend Tatverdächtige wurde am Donnerstagabend in dem Haus von Polizisten überwältigt und festgenommen, wie die Staatsanwaltschaft Duisburg und die Polizei Essen am Freitag mitteilten. Die Ermittler gingen davon aus, dass eine familiäre Streitigkeit Grund für die Auseinandersetzung war.

Die per Notruf alarmierte Polizei fand fünf Verletzte: Die 38-jährige Frau und ihr tatverdächtig Lebensgefährte waren leicht verletzt, die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen (72 und 74) wiesen lebensgefährliche Verletzungen auf.

afp

Corona als Dienstunfall?

München – Mehrere Polizisten streiten mit dem Freistaat Bayern darum, ihre Corona-Infektion als Dienstunfall anerkennen zu lassen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoG) bestätigte am Freitag, dass elf ihrer Mitglieder Widerspruch gegen einen negativen Bescheid des Landesamtes für Finanzen eingelegt haben und drei Polizisten nun vor dem Verwaltungsgericht München klagen wollen. Auch die Gewerkschaft der Polizei (GdP) kündigte Klagen ihrer Mitglieder an. „Unsere Kollegen fühlen sich allein gelassen“, sagte der GdP-Landesvorsitzende Peter Pytlík. In Bayern haben sich seit Beginn der Pandemie rund 800 Polizeibeamte mit dem Coronavirus infiziert.

dpa



Bunte Grüße zum 73. Hochzeitstag

Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag am Freitag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Das Bild zeigt die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor beim Betrachten einer farbenfrohen Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Aber auch Tausende andere Briten gratulierten der 94-jährigen Monarchin und ihrem 99 Jahre alten Mann zum Hochzeitstag. „Sie sehen gut aus“, kommentierte eine Frau. Elizabeth und Philip haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch nicht Königin, sondern Prinzessin.

dpa

FOTO: CHRIS JACKSON/DPA

PIANISSIMO



Wirtschaft mit Insekten

VON PIA ROLFS

Die Wirtschaft kann hoffen. Denn das Frühjahr könnte die Konjunktur wieder beflügeln – im wahrsten Sinne des Wortes.

Insekten erwirtschaften nämlich jährlich weltweit eine Billion Dollar, haben Forscher der Universität Hohenheim berechnet. Es handelt sich also nicht etwa um lästige Krabbeltiere, sondern um Wirtschaftsfaktoren auf sechs Beinen! Kein Wunder. Stellt doch schon die Bestäubungsleistung einer einzigen Hummelarbeiterin selbst den verstorbenen Ex-VW-Chef Ferdinand Piëch in den Schatten, der es auf 13 Kinder brachte.

Zudem kennen fleißige Bienen weder Wochenenden noch Mitbestimmung oder Rente. Da kann der Mensch nicht mithalten. Und wenn er Insekten nachzuzahlen versucht, chanciert er charakterlich meist nur zwischen Schmeißfliege und Mistkäfer.

Vor allem aber vertuschte der Homo sapiens bislang, wer in Wirklichkeit den Laden am Laufen hält. Experten allerdings rutschte es gelegentlich doch mal heraus. Denn in guten Zeiten hieß es schließlich immer: „Die Wirtschaft brummt.“

LEUTE, LEUTE



Cornelia Funke hat Videoschalten gerne

Die in den USA lebende deutsche Schriftstellerin Cornelia Funke (61, „Tintenherz“) spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. „Da fühlt man sich auf seltsame Weise sehr mit der Welt verbunden“, sagte sie der „Augsburger Allgemeinen“. Seit der Corona-Pandemie seien Onlineveranstaltungen nicht mehr tabu. Nun habe sie so viele Veranstaltungen und Gespräche mit Universitäten, Schulen oder Festivals gehabt wie noch nie – am Vortag mit New York, nun mit Mexiko und bald stehe Neu Delhi an.

CHRISTOPHE GATEAU/DPA

Elton John: Wir sind nur Menschen“

Pop-Ikone Elton John lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes (22) für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73-Jährige in einem Gespräch für das Modemagazin VMAN. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben, so der Brite. „Ich habe gesehen, wie es so vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsitzen und anfangen zu glauben, sie seien unbesiegt.“ Mendes sei das aber nicht passiert.

dpa

Promi-Frisör wurde selbst zum Promi

Udo Walz im Alter von 76 Jahren nach Diabetesschock gestorben

VON RALF ISERMANN

München – Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz nun tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der Bild-Zeitung. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen.

Damit starben binnen gerade einmal zwei Monaten die beiden einzigen Friseure in Deutschland, die es zu eigener Prominenz gebracht hatten. Im September war der durch die Punkfrisuren von Fürstin Gloria von Thurn und Taxis bekannt gewordene Münchner Friseur Gerhard Meir mit 65 Jahren gestorben – überraschend, wie jetzt auch Udo Walz. Denn dieser arbeitete trotz seines fortgeschrittenen Alters bis zuletzt in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.



Udo Walz in seinem Element – jetzt ist der Starfrisör im Alter von 76 Jahren gestorben.

FOTO: BRITTA PEDERSEN/DPA

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals noch üblich schon mit 14 Jahren ins Berufsleben ein. Zuerst war er Praktikant, dann Azubi bei einem Friseur in Stuttgart. Sein Lehrresultat war ernüchternd. Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der Drittschlechteste. Ein Hindernis für den schon bald einsetzenden Erfolg war dies allerdings nicht.

Walz ging in die Schweiz, über Zürich kam er nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus.

Hohe Strafe 22 Jahre nach Tat

Niederländer hatte Nicky (11) missbraucht – Kind starb

Maastricht – Mehr als 20 Jahre nach dem gewaltsamen Tod des elfjährigen niederländischen Jungen Nicky Verstappen ist der Täter bestraft worden: Nach einem aufsehenerregenden Indizienprozess sprach das Strafgericht in Maastricht den 58-jährigen Angeklagten Jos B. des sexuellen Missbrauchs mit Todesfolge schuldig und verurteilte ihn zu insgesamt zwölf Jahren und sechs Monaten Gefängnis.

B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen – aus Mangel an Beweisen. Das Gericht hält den Niederländer aber gleichwohl für den Tod des Jungen verantwortlich. „Ohne Ihr Handeln hätte Nicky Verstappen am 11. August 1998 noch gelebt“, sagte der Richter.

Das Urteil ist das vorläufige Ende eines der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Die Verteidigung kündigte bereits Berufung an. Jos B. bestreitet die Tat. Er nahm das Urteil nach Angaben von Beobachtern regungslos zur Kenntnis. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Es ist dennoch eine relativ hohe Strafe: Zwölf Jahre für sexuel-

dpa



22 Jahre musste sie warten: Berthie Verstappen, die Mutter des damals elfjährigen Nicky, vor der Urteilsverkündung in Maastricht.

FOTO: MARCEL VAN HOORN/ANP/DPA

len Missbrauch mit Todesfolge, sechs Monate für den Besitz von Kinderpornografie. Nicky war im Sommer 1998 in einem Naturgebiet an der deutschen Grenze bei Aachen getötet worden. Der Fall hatte große Bestürzung auch in Deutschland ausgelöst. Der kleine Junge war im August 1998 aus einem Ferienlager auf der Brunssumerheide verschwunden. Polizei und Armee hatten ihn fieberhaft gesucht. Einen Tag später fand man in dem Naturgebiet bei Aachen seine Leiche. Schnell waren die Ermittler

überzeugt: Nicky war missbraucht und getötet worden. Doch 20 Jahre lang bewegte sich nichts in dem Fall. Kurz vor der drohenden Verjährung 2018 unternahmen die Ermittler einen letzten verzweifelten Versuch und nutzten die moderne Technik. Ein Massen-Gentest mit 21 000 Männern aus der Region ergab eine Spur, die zu Jos B. führte. Er wurde in Spanien festgenommen. 27 DNA-Spuren an Kleidung und Körper des Kindes stimmten mit seiner DNA überein. Für die Richter eindeutig.

dpa